

Kinderarmut in Göttingen, das macht nachdenklich. Viele, die das zur Kenntnis nehmen, gehen lieber schnell wieder zur Tagesordnung über. Fast 3000 Kinder in Göttingen haben nicht das nötigste Auskommen! Und das bei einer Bevölkerungsstatistik, die gerade in Südniedersachsen vor den Folgen von Überalterung und künftigem Mangel an jungen Arbeitskräften warnt. Es kann doch nicht wahr sein, dass eine städtische Bevölkerung es duldet, dass 3000-mal Chancen für die Zukunft, 3000-mal Lebensunterhalt und 3000-mal soziales Miteinander einfach übergangen werden? Eine solche Gesellschaft beraubt sich selbst ihrer Zukunft!

Gemeinsam mit der Stadt haben wir es in der VHS wieder geschafft, 83 jungen Menschen durch die Vermittlung eines Schulabschlusses eine Chance zu eröffnen. Wer bei der Zeugnisübergabe in die sonst so coolen Gesichter der jungen Menschen gesehen und mit ihnen Fußball gespielt hat (siehe Seite 99), ist richtig stolz auf das Erreichte. Die VHS wird gemeinsam mit der Bürgerstiftung Göttingen in jedem Semester über einen besonderen Aspekt der Kinderarmut in unserer Stadt informieren; so am 30. November 2006 zum Thema „Schülerfirmen“, siehe Seite 96!

Zu Themen wie Ausbildung, Weiterqualifizierung und umfassender Bildung mit Qualität hat der Ihnen vorliegende Katalog sehr viel zu bieten, blättern Sie einfach weiter!

hr *Frank Brinck*

So melden Sie sich an:

Persönlich

Kommen Sie zur Beratung in die VHS, Bahnhofsallee 7. Füllen Sie zu Hause schon einmal Ihre Anmeldekarte (Beihefter Mitte) aus, das spart Wartezeit. Im VHS-Bistro können Sie die Wartezeit angenehm verkürzen.

Per Post

Schicken Sie die Postkarte (Beihefter Mitte) ausgefüllt an uns. Bei Ermäßigungswünschen bitte entsprechende Belege in Kopie beifügen. Machen Sie von dem bequemen Bankeinzugsverfahren Gebrauch.

Per Internet/E-Mail (und Programmservice)

www.vhs-goettingen.de, anmeldung@vhs-goettingen.de

Per Fax (0551) 49 52-32

Benutzen Sie bitte das Fax-Formular auf der Seite 102. Bitte schreiben Sie deutlich, damit Missverständnisse vermieden werden. – Machen Sie bitte auch von dem bequemen Bankeinzugsverfahren Gebrauch.

Anmeldebestätigung: Bei schriftlicher Anmeldung schicken wir Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.

Teilnahmebedingungen: Die Entgeltordnung hängt in der Anmeldung der VHS öffentlich aus. Eine Kurzfassung der Teilnahmebedingungen finden Sie auf S. 101.

Öffnungszeiten

Montags, 9.00–13.00 Uhr, dienstags und donnerstags, 9.00–13.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr. Mittwochs und freitags geschlossen.

Sonderöffnungszeiten an folgenden Anmeldetagen: Vom 4. bis 15. September 2006 stehen wir Ihnen Montag bis Donnerstag von 9.00–17.00 Uhr und Freitag von 9.00–13.00 Uhr für Informationen/Anmeldung zur Verfügung.

Personalübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter/innen, siehe Seite 100

Schulferien in Niedersachsen

Herbstferien: 16. bis 28. Oktober 2006

Winterferien: 23. Dezember 2006 bis 6. Januar 2007

Halbjahresferien: 1./2. Februar 2007

Unterrichtshäuser

VHS, Bahnhofsallee 7, OHZ, Tel. (0551) 49 52-0/VHS-Bistro, Tel. (0551) 48 83 575

VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Tel. (0551) 49 52-28

Schulen der Stadt Göttingen, siehe Stadtplan (Seite 4 des Beihefters)

Parken

Parkhaus am Bahnhof

Spezialtarife für VHS-Teilnehmer/innen, fünf Minuten bis zur VHS, OHZ: EUR 2,50, Parkdauer 8 Stunden. Chip bei der Einfahrt ziehen und im Info-Point, VHS-Seminarhaus, codieren.

Parkplatz an der BBS II

Auffahrt Godehardstr./Bahnhofsallee, Montag bis Donnerstag, 16.00–22.30 Uhr (außer in den Ferien)

Parken am Schützenplatz

Godehardstraße (rund um die Uhr)

Volkshochschule Göttingen e.V.

Bahnhofsallee 7 · 37081 Göttingen · T (0551) 49 52-0 · F (0551) 49 52-32

E-Mail: info@vhs-goettingen.de · Internet: www.vhs-goettingen.de

4 INHALTSVERZEICHNIS

A			
Abendrealschule	99	Eltern	44, 96
Abitur	98	Englisch	20–25
Abnehmen	70, 80	Englisch für den Beruf	22–25
ACCESS	56, 58	Entrümpeln	64
Acrylmalerei	90	Entspannung	75, 76, 78
Adobe Acrobat	60	EQUAL	45
Adobe Photoshop	61	Erbschaft	64
Aerobic	70	Ermäßigungen	101
Aktmalen	88, 89	Ernährung	80, 81
Alphabetisierung	99	Europa	45
Ältere Menschen	40, 48	EXCEL	46, 56, 57
Altersvorsorge	40, 65	Existenzsicherung	42
Anmeldung	3, 51, 52, 101	Exkursionen	61, 63, 74, 87, 95–97
Aquarellmalerei	89		
Arabisch	28	F	
Assessment Center	32	Fachkaufmann für Marketing	39
Astronomie	62, 63	Familienaufstellung/-beratung	79
Augentraining	69	Farb- und Stilberatung	94
Ausbildung der Ausbilder	39	Farsi	17
Außenhandel	45	Fasten	75
Auszubildende	42, 43	Feldenkrais	76
Autogenes Training	76	Finanzbuchhaltung	38, 47
Ayurveda	77, 80	Fitness	70–72, 76
		Firmenschulung	42, 43, 45, 50
B		Flamenco	85
Bauchtanz	85	Fotografie	48, 61, 95
Bauen	65	Foxtrott	85
Baumschnitt	63	Französisch	12, 13
Benimmregeln	34	Frauen@Europa	45
Beratungskompetenz	33, 79	FrontPage	60
Berufliche Bildung	29–62, 67	Führungstechniken	36, 37
Berufliche Perspektiven	32, 33	Fünfzig plus	40
Berufseinsteiger	32	Fußreflexzonenmassage	77
Berufsrückkehrerinnen	46, 47		
Betriebswirt/in	39	G	
Betriebswirtschaft	34, 39	Gartengestaltung	63
Bewerbungstraining	32, 33, 47	Gebärdensprache	28
Bilanzbuchhalter	38	Gedächtnistraining	69
Bildhauerei	92	Geldanlage	65
Bildungsurlaub ... 6, 13, 22, 23, 28, 30, 34, 49, 50, 55–57, 101		Gesang	86
Briefe schreiben	32	Geschichte	83, 87, 96, 97
Buchbinden	92	Gitarre	86
Buchführung	34, 47	Google	62
Buddhismus	97	Grafik/Design	36, 46, 60
Business English	22–25	Griechisch	17
		Gymnastik	70–72, 76
C		H	
C++	55	Handelsfachwirt/in	39
CAD	59	Handelskorrespondenz	22
Cambridge Certificate	24, 25	Handykurs	48
Chinesisch	28	Hausbau	65
Chinesische Medizin	67, 68	Hauptschule (Arbeit und Leben)	98, 99
Coaching	33	Heilpraktiker	67
Computer	46–62	Hip-Hop	85
Computer für Frauen	43, 45, 46, 47	Homepage	60, 62
Computer für Senioren	48	HTML	62
Controlling	34, 58		
CoralDRAW	60	I	
		IHK-Prüfungslehrgänge	38, 39
D		Immobilien	65
Dänisch	26	Industriefachwirt/in	38
Datenverwaltung	56, 58	Integrationskurse (Deutsch)	9
Deutsch als Fremdsprache	9–11	Internationale Küche	80, 81
Digeridoo	86	Internet	48, 60, 62
Digitale Fotografie	48, 61, 95	Italienisch	18, 19
Disco-Fox	85		
Doppelkopf	84	J	
Druckvorbereitung	46	Japanisch	28
		Java	55
E		Jobsuche	32
eBay	62	K	
EDV-Grundlagen	46, 48, 49	Keramik	92
		Kinder	12, 75, 96
		Kinesiologie	69
		Kisuheli	17
		Kochen	80, 81
		Kommunikation	30–32, 69, 79, 83
		Kreativität	33, 47
		Kroatisch	27
		Kunstgeschichte	87
		Kunst	82–92
		L	
		Latein	17
		Layout	46, 60
		Lesen und Schreiben	99
		LINUX	55
		Literatur	83
		Lohnbuchhaltung	47
		Lyrik	83
		M	
		Management	32–37
		Malen	88–91
		Massage	69, 77
		MCP/MCSE	50
		Meditation	75–78
		Migräne	68
		Migrantinnen	9, 42, 43, 45
		Mindmanager	46, 58
		Moderation	31
		MS-ACCESS	56, 58
		MS-Office	46, 48, 56, 57
		MS-OUTLOOK	57, 58
		Multimedia	60–62
		Musik	86
		N	
		Nähen	93, 94
		Natur	63
		Naturheilkunde	67–69
		Netzwerke	50
		Neue deutsche Rechtschreibung	30
		Niederländisch	17
		Nordic Walking	72
		Norwegisch	26
		O	
		Obstbaumschnitt	63
		Ölmalerei	90, 91
		Oper, Operette	86
		Outlook	57, 58
		P	
		Paare	79
		Pädagogik	12, 44, 97, 99
		Papier	92
		Parken	3, 54, 101
		PC-Kurse	46–62
		PC-Technik	59
		Persisch	17
		Personalentwicklung	33
		Personalfachkaufmann/-frau	39
		Pflege	64, 68
		Philosophie	96, 97
		Photoshop	61
		Politik	97
		Polnisch	27
		Porträt	89, 95
		Portugiesisch	16
		Powerpoint	46, 60
		Präsentation	22, 31, 34, 46, 60
		Programmieren	55, 57
		Projekte	42–45

Projektmanagement	58
Prüfungslehrgänge	9-11, 24, 25, 38, 39, 59, 98, 99
Psychologie	78, 79
Psychosomatik	79
Psychotherapie	78

Q

Qi Gong	78
---------------	----

R

Radierung	91
Rad-Trecking	72
Realschule	99
Rechtschreibung	30
Rembrandt	87
Rennrad	72
Rhetorik	30, 31
Rückenschule	71, 74
Russisch	27

S

Schmerzen	68
Schmuck	92, 93
Schreiben	59, 83
Schreibtechnik/Maschinenschreiben	59
Schulabschlüsse	98, 99
Schule	96, 98, 99
Schwedisch	26
Sehen	69
Seidenmalerei	93
Selbstverteidigung	71
Seniorenkurse	40, 48
Shiatsu	78
Singen	86
Spanisch	14-16
Sprachkompetenzförderung	9-11
Sprechtraining	30
Stadtgeschichte	96, 97
Stadtplan	54
Steuerfachwirt/in	39
Stilkunde/Mode	93, 94
Stressbewältigung	31, 76
Stricken	94
Systembetreuer	59

T

Tabellenkalkulation	46, 56, 57
Tagespflegebörse	44
Tagesrealschule	99
Taiji	78
Tanz	85
Teilnahmebedingungen	3, 101
Telefontraining	22, 33
Textiles Gestalten	93, 94
Textverarbeitung	46, 48, 56, 57
Theater	84
Töpfern	92
Treffpunkt 50 plus	40
Tschechisch	27
Turina-Massage	77
Türkisch	17

U

Umsatzsteuer	36
Unternehmensgründung	34, 37

V

Verbraucherfragen	64, 65
Verkaufstraining	35, 37
Vertriebsmanagement	35, 37
Video	61

W

Web-Gestaltung	60, 62
Weihnachtsbäckerei	80
Weinseminare	81
WINDOWS XP	49
WINDOWS 2000/2003	50
Winword	46, 48, 56, 57
Wirtschaft	32-37
Wirtschaftsenglisch	22-25

Y

Yoga	73-75
------------	-------

Z

Zeichnen	88, 89
Zen	75
Zwangsarbeiter/innen in Göttingen	96
Zweiter Bildungsweg	98, 99
Zurück in den Beruf	42, 43, 45-47

RABATTE

*Wir helfen Ihnen sparen –
Sie helfen uns planen*

The Early Bird – Frühbucher-Rabatt:

Ihr Wunschkurs beginnt nach dem 1. Januar 2007. Wenn Sie sich binnen drei Wochen nach dem Anmeldebeginn (bis zum 22. September 2006) anmelden, erhalten sie den Early-Bird-Rabatt von 5 % auf den Kurspreis! Ausgenommen davon sind Lehrgänge und Deutsch als Fremdsprache.

Hours and More – Der Viel-Lerner-Rabatt:

Wenn Sie sehr lerneifrig waren und innerhalb der letzten beiden Semester (12.09.2005 bis 19.07.2006) 100 Unterrichtsstunden oder mehr bei uns gelernt haben, dann melden Sie sich bei uns! Wir schenken Ihnen einen Hours-and-More-Bonus von 10 kostenfreien Ustd.! Ab 110 sind es 11, ab 120 dann 12, und so geht es weiter. Gilt nicht für Lehrgänge und Deutsch als Fremdsprache.

Up and Away – Der Sofort- und Alles-Zahler-Rabatt:

Sie wollen bei Lehrgängen auf die angebotene Ratenzahlung verzichten und vor Lehrgangsbeginn alles auf einmal zahlen? Danke! Wir geben Ihnen einen Rabatt von 5 %!

ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN

Ihre Zufriedenheit zählt!

Die VHS Göttingen hat ein **aktives Ideen- und Beschwerdemanagement** eingerichtet, um durch Ihre Anregungen und Beschwerden Impulse für eine Verbesserung des Angebots, der Organisation und der Rahmenbedingungen zu bekommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, auf diesem Wege Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen vorzubringen oder uns auch mitzuteilen, was Sie als besonders positiv erlebt haben. Und wenn Sie Kritik oder Beschwerden los werden möchten, warten Sie nicht, bis Ihnen der Kragen platzt. Wenden Sie sich frühzeitig an uns, damit wir die Chance haben, etwas zu verändern.

- Ihr Ansprechpartner: Markus Bötte
- Sie können uns schreiben. Postanschrift: VHS Göttingen e. V., Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen. Fax: (0551) 49 52-14
- Sie können uns e-mailen (eine Vorlage finden Sie unter www.vhs-goettingen.de). Adresse: boette@vhs-goettingen.de
- Sie können uns anrufen unter: Telefon (0551) 49 52-50

BILDUNGSURLAUB

Wer hat Anspruch auf Bildungsurlaub?

Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub haben alle Arbeitnehmer/innen in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsplatz sich in Niedersachsen befindet. Der Anspruch kann erstmals sechs Monate nach Beginn des Arbeitsverhältnisses geltend gemacht werden. Für Beamte gelten spezielle Sonderurlaubsregelungen für politische Bildung und berufliche Fortbildung.

Anspruch pro Jahr:

Der Anspruch umfasst fünf Arbeitstage innerhalb des laufenden Kalenderjahres. Arbeitet die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer regelmäßig an mehr oder weniger als fünf Arbeitstagen in der Woche, so ändert sich der Anspruch auf Bildungsurlaub entsprechend.

Aufgehoben ist nicht aufgehoben:

Ein nicht ausgeschöpfter Bildungsurlaubsanspruch des vorangegangenen Jahres kann geltend gemacht werden. Ein etwaiger Rechtsanspruch aus dem vorletzten Kalenderjahr verfällt im laufenden Kalenderjahr.

Wie wird der Bildungsurlaub angemeldet?

Die Arbeitnehmer müssen dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Termin des Bildungsurlaubs so früh wie möglich, in der Regel mindestens vier Wochen vorher, schriftlich mitteilen. Die von der VHS ausgestellte Anmeldebestätigung ist beizufügen. Bitte mit der Anmeldung bei der VHS anfordern.

Englische Sprachwochen

Allgemeinsprachliches und berufsbezogenes Englisch – ausführliche Informationen auf Seite 22.

Allgemeinsprachlich – Level B1

GERALDINE KRAUSE/MARIANNE KOCH

Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr, Info-Abend: Freitag, 29. September, 17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 126,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7271

Allgemeinsprachlich – Level B1, halbtags

HEIKE GIESEN

Für Leute mit ca. 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen.

Montag bis Freitag, 5. bis 9. Februar 2007, 9.00–12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 20 Ustd.; Anmeldeschluss: 8. Januar; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 63,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7276

Allgemeinsprachlich – Level B2

CHRISTOPHER EKANAYAKE/CLEMENT WULF

Für Leute mit 7–9 Jahren Gymnasialenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen.

Montag bis Freitag, 5. bis 9. Februar 2007, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 8. Januar; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 126,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7273

Für den Beruf – Level B1

CHRISTOPHER EKANAYAKE/CLEMENT WULF

Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr, Info-Abend: Freitag, 29. September, 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Oktober; Teilnehmerzahl: 10–14, Gebühr: EUR 126,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7272

Für den Beruf – Level B2

SHIRLEY MCCARTHY

Advanced level, that is about 8–9 years Gymnasium English and a good command of spoken English.

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr, Info-Abend: Freitag, 29. September, 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–12. Gebühr: EUR 135,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7274

Französische Sprachwoche

Auffrischung für Fortgeschrittene

CHRISTINE WIEGANDT/BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Für Fortgeschrittene mit Französisch-Kenntnissen ab drei Jahren Schulfranzösisch, dem Niveau von »Pont Neuf« oder »Perspectives«, jeweils Band 2, oder vergleichbaren Lehrwerken.

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 29. September; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 125,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7360

Chinesische Sprachwoche

DR. LINGYUN FANG/JIANYUN DONNERT

Für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Praktisches Lehrbuch Chinesisch« (Langenscheidt)

Montag bis Freitag, 5. bis 9. Februar 2007, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. September; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 120,00 · Kurs 062-7815

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

THOMAS KLEIN, DIPL.-ÖKONOM

Ausführliche Informationen siehe Seite 34.

Montag bis Freitag, 13. bis 17. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 225,00 · Kurs 062-4301

Gespräche führen – frei vor anderen sprechen

ELKE DREWES, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Ausführliche Informationen s. Seite 30.

Montag bis Freitag, 19. bis 23. März 2007, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd.; Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 071-4130

EDV-Einführung – Orientierungskurse

PC-Bedienung und Anwendungsübungen

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Oktober 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5170

Montag bis Freitag, 4. bis 8. Dezember 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5172

WINDOWS 2003 Server für Administratoren

MICHAEL RECKMANN (MCSE)

Voraussetzungen: gute praktische Erfahrung in der Administration von Netzwerken.

Montag bis Freitag, 20. bis 24. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 368,00 · Kurs 062-5371

Grundlagen Exchange-Server 2003

MICHAEL RECKMANN (MCSE)

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse von WINDOWS 2000/2003 Server, inkl. Active-Directory-Umgebung.

Montag bis Mittwoch, 11. bis 13. Dezember 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 240,00 · Kurs 062-5378

Word für WINDOWS – Grundkurse

Einführung in die Textverarbeitung

UDO BEKA

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 3. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5420

MS-EXCEL – Grundkurse

Einführung in die Tabellenkalkulation

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 6. bis 10. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5470

UDO BEKA

Montag bis Freitag, 15. bis 19. Januar 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5472

MS-ACCESS – Datenverwaltung

Einführung in die Datenverwaltung

JAN-OLAF JANNSEN

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Montag bis Freitag, 13. bis 17. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5524

Grundlagen der Java-Programmierung

RALF GÜNTHER

Voraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Kenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache.

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Oktober 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 229,00 · Kurs 062-5786

Einführung in die Programmierung mit C++

RALF HABERER

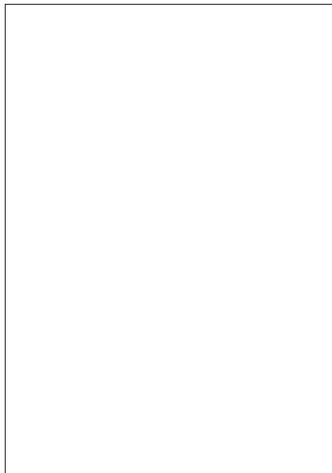
Voraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse; Programmier-Grundkenntnisse.

Montag bis Freitag, 8. bis 12. Januar 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 229,00 · Kurs 062-5790

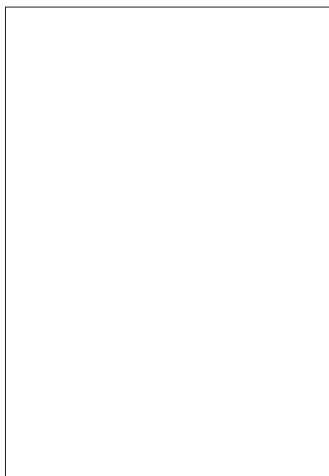
Information und Beratung

Fachberatung:
 Dr. Hermann Engster
 (Fachbereichsleiter Englisch/Italienisch/
 skandinavische Sprachen)
 E-Mail: engster@vhs-goettingen.de
 Telefon: (0551) 49 52-13
 Dienstags, 10.00–13.00/15.00–16.30
 Uhr, donnerstags, 10.00–13.00 Uhr

Fachberatung:
 Haide Faridani
 (Fachbereichsleiterin Sprachen/
 Deutsch als Fremdsprache)
 E-Mail: faridani@vhs-goettingen.de
 Telefon: (0551) 49 52-47
 Dienstags, 10.00–13.00 Uhr, donnerstags,
 10.00–13.00/15.00–17.00 Uhr



**Sprachberatung
 Deutsch, Spanisch:**
 Friederike von Criegern de Guiñazú
 E-Mail: daf@vhs-goettingen.de
 Telefon: (0551) 49 52-37
 Montags, dienstags, 10.00–13.00 Uhr,
 donnerstags, 15.00–17.00 Uhr



**Sachbearbeitung, Kursdaten,
 Bescheinigungen:**
 Petra Martin (Sekretariat)
 E-Mail: martin@vhs-goettingen.de
 Telefon: (0551) 49 52-11, Fax: 49 52-33
 Montags, dienstags, donnerstags,
 freitags, 10.00–13.00 Uhr

Sprachen
 sind *mit* uns
 nicht fremd.

Inhaltsverzeichnis

Arabisch	28
Chinesisch	28
Dänisch	26
Deutsch als Fremdsprache	9–11
Deutsch-Integrationskurse	9
Englisch	20–25
Englisch für den Beruf	22–25
Farsi/Persisch <i>Neu!</i>	17
Französisch	12, 13
Gebärdensprache (DGS)	28
Griechisch	17
Italienisch	18, 19
Japanisch	28
Kiswaheli <i>Neu!</i>	17
Kroatisch	27
Latein	17
Niederländisch	17
Norwegisch	26
Persisch s. Farsi <i>Neu!</i>	17
Polnisch	27
Portugiesisch	16
Russisch	27
Schwedisch	26
Spanisch	14–16
Tschechisch	27
Türkisch	17

Der Europäische Referenzrahmen des Sprachenlernens Der vom Europarat entwickelte Europäische Referenzrahmen des Sprachenlernens beschreibt unterschiedliche Niveaus des Sprachkönnens: von einfachsten Fertigkeiten bis hin zu einem sehr hohen Grad der Sprachbeherrschung. Aufgrund dieses Beschreibungssystems können Sie anhand klar definierter Merkmale für sich selbst bestimmen: > Auf welcher Stufe stehe ich? > Welche Stufe will ich erreichen? Der Europäische Referenzrahmen stellt das Sprachenlernen auf eine gesicherte Grundlage. Er wird in ganz Europa verbindlich eingeführt. Unsere Kurse und Sprachprüfungen sind hinsichtlich ihrer Voraussetzungen und Ziele nach diesen Kriterien definiert. Wir informieren und beraten Sie gern genauer darüber!		Sprachprüfungen	
		Deutsch als Fremdsprache Prüfungen des Goethe-Instituts	Die Europäischen Sprachenzertifikate Allgemeine, berufsbezogene Prüfungen Cambridge Examinations & Certificates
Proficient User <small>Sehr gute bis nahezu muttersprachliche Sprachkenntnisse</small>	C2/Mastery Level Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Sachverhalte und Argumente aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen wiedergeben und in einer kohärenten Darstellung zusammenfassen. Kann sich spontan, sehr fließend und differenziert ausdrücken.	Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS) Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS)	Certificate of Proficiency in English (CPE)
	C1/Effectiveness Level Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, auch längerer Texte verstehen. Kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache flexibel im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium gebrauchen. Kann sich klar und gut strukturiert zu komplexen Sachverhalten äußern.	Prüfung Wirtschaftsdeutsch (PWD) Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP)	Cambridge Business English Higher Certificate of Advanced English (CAE) TOEFL
Independent User <small>Gute Sprachkenntnisse</small>	B2/Vantage Level (z. B. Abitur-Englisch) Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler ohne Belastung für beide Gesprächspartner möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken.		First Certificate in English (FCE) Cambridge Business English Vantage Español para Relaciones Profesionales
	B1/Threshold Level (z. B. Realschul-Englisch) Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten und zu Ansichten kurze Begründungen geben.	Zertifikat Deutsch (ZD)	Cambridge Preliminary Español Français Italiano
Basic User <small>Grundkenntnisse</small>	A2/Waystage Level Kann einzelne Sätze im Zusammenhang mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung verstehen (z. B. Informationen zur Person, zu Einkaufen, Arbeit). Kann sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten Austausch von Informationen und um vertraute Themen geht.	Deutsch	English Español Français Italiano
	A1/Breakthrough Level Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung einfacher Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.		English Español Français Italiano

Integrationskurse – Deutsch als Zweitsprache

FINANZIELL GEFÖRDERT VON DER BUNDESREGIERUNG

Aussiedler/innen und Ausländer/innen, die in Deutschland dauerhaft bleiben, erhalten vom Bundesverwaltungsamt bzw. der Ausländerbehörde eine Berechtigung zur Teilnahme an einem Deutschkurs (Integrationskurs, Niveau A1, A2 und B1 des Europäischen Referenzrahmens). Kursteilnehmer/innen mit einer Berechtigung der Ausländerbehörde zahlen EUR 1,00 pro Unterrichtsstunde. Teilnehmer/innen, die Geld nach SGB II oder XII (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) erhalten, können auf Antrag von den Gebühren befreit werden. Kommen Sie in unsere Deutschberatung.

Teilnehmer/innen des Integrationskurses freuen sich über die bestandene Deutschprüfung „Zertifikat Deutsch“

Vormittagskurse, alle Niveaustufen: 21. August und 30. Oktober 2006, 8. Januar 2007, Montag bis Freitag, 8.45–13.00 Uhr

Abendkurse: 19. September 2006, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 17.30–20.00 Uhr

Der Integrationskurs umfasst einen Basiskurs und einen Aufbaukurs von insgesamt 600 Unterrichtsstunden und einen 30-stündigen Orientierungskurs.

Orientierungskurs:

Der Kurs vermittelt Grundwissen über Deutschland und hilft Deutschlernern mit guten Grundkenntnissen (B1-Niveau), Deutschland und seine Gesellschaft besser zu verstehen. Der Kurs ist für Teilnehmer/innen des Integrationskurses verbindlich und steht allen anderen Interessierten offen.

18. bis 25. Oktober 2006, 8.45–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 61,50 · Kurs 062-7199

2. bis 9. Januar 2007, 8.45–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 61,50 · Kurs 062-7122

Der Integrationskurs schließt mit der Prüfung *Zertifikat Deutsch* ab.

Ein Einstieg ist in alle Stufen möglich.

Teilnehmer der Integrationskurse stellen sich vor:

Ganz viel zu verstehen und fast nichts richtig sprechen zu können war das Problem von **Raulin Ramon Paulino** (siehe Foto). Der 30-Jährige aus der Dominikanischen Republik hat in den vergangenen fünf Jahren Europa schon intensiv bereist. Neben seiner Muttersprache Spanisch spricht er Italienisch und Französisch, empfindet allerdings die deutsche Grammatik als zu schwer, um sich die Sprache nur im Selbststudium aneignen zu können. In Göttingen fühle er sich wohl, nicht zuletzt befördert durch die kleine, aber feine Latino-Szene, die sich mittlerweile in der Universitätsstadt etabliert hat. „So schön das ist: Darin besteht aber die Gefahr. Wir bewegen uns mehr in unserem eigenen Kulturkreis und sprechen schließlich überhaupt kein Deutsch mehr.“ Der gelernte Polizist arbeitet in Göttinger Sportstudios als Fitnesstrainer und gibt Tanzkurse in Salsa und Merengue. Um beiden Tätigkeiten gerecht zu werden, ist ein korrekter mündlicher Ausdruck für ihn sehr wichtig. An der Volkshochschule hat er endlich Antworten auf viele Fragen zur deutschen Grammatik gefunden und seine Sprechfertigkeit verbessert. Raulin Ramon Paulino schätzt zudem den netten Umgangston.

KOOPERATION MIT DER AWO

Die AWO berät Migranten in der VHS, Bahnhofsallee 7, freitags, 12.30–13.30 Uhr, Telefon: (0551) 49 52-37, E-Mail: migrationsdienst@awo-kv-goettingen.de

Zusatzqualifikation (DaZ)

Lehrkräfte im Bereich DaF/DaZ, die in Integrationskursen unterrichten wollen, müssen seit 2005 eine entsprechende Qualifizierung nachweisen. Der VHS-Landesverband Niedersachsen hat auf der Grundlage der allgemeinen Basisqualifikation eine eigene Qualifikation für DaZ erarbeitet und dafür die Akkreditierung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erhalten. Die Ausbildung erstreckt sich über zwei Semester und umfasst die Teilnahme an 124 Unterrichtsstunden. Mehrere Durchgänge wurden in Niedersachsen bereits erfolgreich abgeschlossen. Information: Haide Faridani.

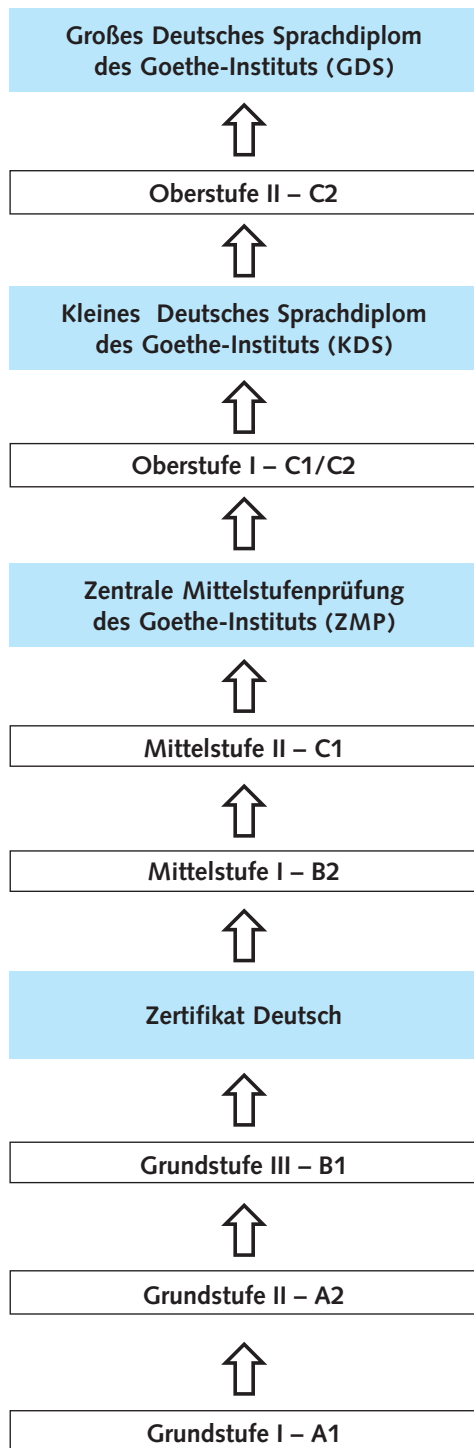
*Almanca öğrenmek mi istiyorsunuz?
Size yardımcı olalım. Gelin, bizden
bilgi alın.*

*میخواهید زبان آلمانی بیاموزید؟
ما به شما کمک میکنیم.*

*ХОТИТЕ НАУЧИТЬСЯ НЕМЕЦКОМУ
ЯЗЫКУ? Приходите к нам! Мы
поможем, подскажем, посоветуем.*

*Do you want to learn German?
Come and talk to us.*

DAS KURSSYSTEM



Grundstufe – zweimal wöchentlich

Grundstufe – A1

KURSLEITERTEAM

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Niveau: A1.2
Lehrbuch: wird im Kurs bekannt gegeben.

Montags und donnerstags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 16.45–18.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 60 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–13. Gebühr: EUR 133,50 · Kurs 062-7107 ●

Intensivkurse 2006/2007 – alle Niveaustufen
30.10.–22.12.2006, 08.01.–02.03.2007, 05.03.–09.05.2007, 14.05.–12.07.2007, 27.08.–19.10.2007 (Mittelstufe II: 16.07.–07.09.2007), 29.10.–21.12.2007
Sondertarife für Studienbewerber: zwei Kurse (Grund- und Mittelstufenkurse), zusammen 360 Unterrichtsstunden, für nur EUR 638,80!

Grundstufe-Intensivkurse

Grundstufe I – A1

KURSLEITERTEAM

Teilnehmer/innen, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse haben, können in diesem Kurs die Grundlagen der Alltagssprache erwerben. Sie lernen Grammatik, Wortschatz und Aussprache und können sich am Ende in einfachen Gesprächssituationen des täglichen Lebens verständigen und einfache Texte verstehen.

Vormittags: Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 22. Dezember 2006, 8.45–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 200 Ustd. Gebühr: EUR 441,00 (erm.: EUR 353,80/EUR 223,00), inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7100

Abends: dienstags, mittwochs, donnerstags, 19. September 2006 bis 13. Februar 2007, 17.30–20.00 Uhr, donnerstags bis 19.15 Uhr, Unterricht auch vom 17.10. bis 19.10. und am 1. Februar 2007; VHS, Bahnhofsallee 7; 150 Ustd. Gebühr: EUR 336,00 (erm.: EUR 269,40/EUR 169,40), inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7104

Grundstufe II – A2

KURSLEITERTEAM

Wenn Sie Grundstufe I besucht haben oder über entsprechende Kenntnisse verfügen, können Sie hier größere Sicherheit im Umgang mit der gesprochenen und geschriebenen Sprache in einfachen Alltagssituationen erwerben.

Vormittags: Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 22. Dezember 2006, 8.45–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 200 Ustd. Gebühr: EUR 441,00 (erm.: EUR 353,80/EUR 223,00), inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7110

Abends: dienstags, mittwochs, donnerstags, 19. September 2006 bis 13. Februar 2007, 17.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 150 Ustd. Gebühr: EUR 336,00 (erm.: EUR 269,40/EUR 169,40), inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7114

Grundstufe III – B1

KURSLEITERTEAM

Themen und Situationen werden vielfältiger und damit auch Wortschatz, grammatische Strukturen und Redemittel. Damit können Sie schon die meisten vertrauten Situationen des täglichen Lebens auf Deutsch bewältigen. Sie können danach die Zertifikatsprüfung ablegen. Das Zertifikat Deutsch schließt die Grundstufe ab und bescheinigt Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen.

Vormittags: Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 22. Dezember 2006, 8.45–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 200 Ustd. Gebühr: EUR 441,00 (erm.: EUR 353,80/EUR 223,00), inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7120

Abends: dienstags, mittwochs, donnerstags, 19. September 2006 bis 13. Februar 2007, 17.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 150 Ustd. Gebühr: EUR 336,00 (erm.: EUR 269,40/EUR 169,50), inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7124

Mittelstufe – Intensivkurse

Lernziele sind das detaillierte Verstehen längerer und schwierigerer Texte, das Durchschauen komplizierterer grammatischer Strukturen und die Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten im Mündlichen und Schriftlichen. Die Mittelstufe kann mit der Zentralen Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts (ZMP) abgeschlossen werden. Sie bescheinigt gute Kenntnisse und Fertigkeiten in der gesprochenen und geschriebenen Sprache und ist vor allem für diejenigen wichtig, die ihre Deutschkenntnisse in ihrem Heimatland für Studium oder Beruf nutzen wollen. Die mit Erfolg abgeschlossene Mittelstufe ist außerdem Voraussetzung für die Zulassung zur DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber). Teilnahme nach Einstufungstest.

Mittelstufe I – B2

KURSLEITERTEAM

Vormittags: Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 22. Dezember 2006, 9.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustd. Gebühr: EUR 398,00 (erm.: EUR 319,40/EUR 201,50), inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7150

Abends: dienstags, mittwochs, donnerstags, 19. September 2006 bis 13. Februar 2007, 17.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 150 Ustd. Gebühr: EUR 336,00 (erm.: EUR 269,40/EUR 169,50), inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7154

Mittelstufe II – C1

KURSLEITERTEAM

Vormittags: Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 22. Dezember 2006, 9.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustd. Gebühr: EUR 398,00 (erm.: EUR 319,40/EUR 201,50), inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7151

Abends: dienstags, mittwochs, donnerstags, 19. September 2006 bis 13. Februar 2007, 17.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 150 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 336,00, inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7155 ●

Vorbereitung auf die DSH

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber

STEPHAN MÜLLER

Für Studienbewerber, die bereits Mittelstufenniveau erreicht haben und im September 2006/ März 2007 die Sprachprüfung an der Universität ablegen wollen. Sie haben Gelegenheit, sich mit den Prüfungsanforderungen vertraut zu machen und gezielt die sprachlichen Fertigkeiten zu trainieren, die Sie zur Bewältigung der Prüfungsaufgaben brauchen.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 31. August 2006 bis 19. September 2006, 14.00–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 48 Ustd. Gebühr: EUR 122,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7170 ●

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 25. Januar bis 13. Februar 2007, 13.30–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 48 Ustd. Gebühr: EUR 122,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7171 ●

Vorbereitung auf TestDaF

STEPHAN MÜLLER

Wenn Sie in Deutschland studieren möchten, können Sie statt der DSH auch den TestDaF ablegen. Sie lernen neben dem Testformat Argumentationsstrategien, die Beschreibung und Analyse von Schaubildern und trainieren Lese- und Hörverstehen. Der Kurs eignet sich auch als Berufsvorbereitung für Lerner, die nicht an der Prüfung teilnehmen.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 25. Januar bis 13. Februar 2007, 17.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 48 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–10. Gebühr: EUR 171,00 · Kurs 062-7146 ●

Oberstufe

Oberstufe I (KDS) – C1/C2

SUSANNE KLINGBORN

Im Mittelpunkt steht der Umgang mit Literatur und anspruchsvollen Sachtexten, der ergänzt wird durch Übungen zur Grammatik und Wortschatzerweiterung, zum Abfassen schriftlicher Texte und zur Diskussion und freien Rede. Die Oberstufe I bereitet auf die Prüfung zum Kleinen Deutschen Sprachdiplom (KDS) des Goethe-Instituts vor, die im Mai und November 2007 im Prüfungszentrum Hannover abgenommen wird. Mit Einstufungstest.

Dienstags und donnerstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 17.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 90 Ustd. Gebühr: EUR 215,00 (erm.: EUR 173,00/EUR 110,00), inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial · Kurs 062-7166

Kurs-Pause im VHS-Bistro

Konversations- und Schreibkurs – C2

HAIDE FARIDANI

Sie leben schon lange in Deutschland, haben aber noch nicht das gewünschte Niveau in der Sprechfertigkeit erreicht? In themenbezogenen Gesprächen erweitern Sie systematisch Ihren Wortschatz und Ihre Ausdrucksfähigkeit und üben zudem das Abfassen schriftlicher Texte für Beruf und Alltag (offizielle Schreiben, Bericht, Protokoll u. Ä.). Für Teilnehmer, die das Kleine Deutsche Sprachdiplom abgelegt haben oder über entsprechende Sprachkenntnisse verfügen. Kein Prüfungsvorbereitungskurs.

Montags, 30. Oktober 2006 bis 26. Februar 2007, 17.30–19.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd.; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 100,00 (inkl. EUR 4,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7168 ●

Prüfungen/Internationale Zertifikate

Zertifikat Deutsch (ZD) – Niveaustufe B1 des Europäischen Referenzrahmens

In der Prüfung weist der Kandidat/die Kandidatin nach, dass er/sie über solide Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügt und sich in allen wichtigen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Deutsch verständigen kann.

Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) – Niveaustufe C1 des Europäischen

Referenzrahmens

Die Volkshochschule nimmt im Auftrag des Goethe-Instituts die Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) ab. Mit dem ZMP-Zeugnis wird die Fähigkeit bescheinigt, sich zu komplexen Themen mündlich und schriftlich angemessen äußern und anspruchsvolle authentische Texte verstehen zu können.

Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS) – Niveau C1–C2 des Europäischen

Referenzrahmens

Das Kleine Deutsche Sprachdiplom gilt als Nachweis sehr guter Kenntnisse in der deutschen Sprache und wird deshalb laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2.6.1995 von allen deutschen Universitäten bei der Zulassung zum Studium als sprachliche Eingangsvoraussetzung anerkannt.

Rücktritt/Cancellation

Ein Rücktritt ist nur bis zum 1. Kurstag möglich, später nur bei längerer Krankheit (mit ärztlichem Attest). / Cancellations are only acceptable up to the first day of the course; after that only in the case of a long-term illness (with a doctor's certificate).

Fortbildung für Lehrkräfte

Freitag, 29. September 2006, 15.00 Uhr: Computer im Sprachunterricht (Nutzung neuer Medien – sprachübergreifend) – mit Haide Faridani

Freitag, 1. Dezember 2006, 14.00 Uhr: DaF-Workshop zum Sprechfertigkeitstraining – mit Hilko Drude

Freitag, 26. Januar 2007, 15.00 Uhr: Dingsda – DaF-Workshop zu Wortschatz – mit Ute Koithan (DaF-Lehrwerkautorin, Universität Kassel, DaF/DaZ-Fernstudienprogramm)

FRANZÖSISCH

Beratung und Einstufung: donnerstags, 7. und 14. September 2006, jeweils von 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, oder telefonisch unter (0551) 4952-47 (s. S. 7). Bitte nehmen Sie vor allen diesen Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grundstufe

Auf der Grundstufe lernen Sie zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis in etwa vier bis sechs Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A1 erreichen (s. S. 8).

Wenn Sie noch keine Kenntnisse haben, dann ist der Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Es ist sinnvoll, dass echte Anfänger auch wirklich unter sich sind.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, und auch dann, wenn Sie längere Zeit keine Übung mehr hatten, beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Wir empfehlen, keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe zu besuchen, da Sie sich schnell langweilen und andere Teilnehmer dadurch entmutigt werden könnten.

Der Unterricht ist erwachsenengerecht.

Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (s. S. 8).

Aufbaustufe V

JUTTA ZIRKEL

Lehrbuch: »Perspectives 2«, ab Lektion 8
Die Lerngruppe freut sich über neu hinzukommende Teilnehmer/innen.

Freitags, 29. September 2006 bis 12. Januar 2007, 8.45–11.15 Uhr (kein Unterricht am 3. November); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd.; Anmeldeschluss: 22. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 114,00 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7301

Oberstufe I

Sie üben hier Ihre Sprechfertigkeit und Ihr Hörverständnis, lesen mittelschwere Lektüre, erweitern Ihren Wortschatz und wiederholen Grammatikstrukturen. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2.

CHRISTINE WIEGANDT

Montags, 25. September 2006 bis 29. Januar 2007, 10.45–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–12; Anmeldeschluss: 18. September. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7310

JUTTA ZIRKEL

Montags, 18. September 2006 bis 5. Februar 2007, 9.00–10.30 Uhr (kein Unterricht am 6. November); VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 84,50 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7311

Littérature française

ANNE-MARIE ZACHARIAE

Nous lirons ce semestre »Madame Ex« d'Hervé Bazin. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: C1/C2.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7341

Nachmittagskurse

Französisch für Kinder

BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Für Grundschüler/innen (8–10 Jahre)
Spielerisch lernen die Kinder die französische Sprache, mit kleinen Dialogen, Rollenspielen, singen und malen.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 15.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 062-7302

DELFB1-Training

CATHERINE WOLF-CHUAT

Lehrbuch: DELF B1
(ISBN 3-12-529836-9, Klett Verlag)
Der Kurs bietet Schülerinnen und Schülern ein Training zur Vorbereitung auf die Prüfung DELF (B1 und mündlich B1/B2) im Januar 2007.

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 16. Januar 2007, 16.30–18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. Oktober; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 062-7365

Neu!

Vormittagskurse

Grundstufe I

CHRISTINE WIEGANDT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sie haben noch nie Französisch gelernt und können außer „Bonjour“ praktisch nichts.
Wichtigste Ziele sind: Französisch sprechen und verstehen.

Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben.

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7303

Grundstufe VII

BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Venez apprendre le français avec nous!
Pour les études, pour les voyages ou pour le plaisir...

So viel „Conversation“ wie möglich, so viel Grammatik wie nötig.

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 10

Freitags, 22. September 2006 bis 26. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; neue Teilnehmer bitte im Fachbereich melden! Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7300

Französische Sprachwoche

Auffrischung für Fortgeschrittene –
Bildungsurlaub

CHRISTINE WIEGANDT/BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Für Fortgeschrittene mit Französischkenntnissen ab drei Jahren Schulfranzösisch, dem Niveau von »Pont Neuf« oder »Perspectives«, jeweils Band 2, oder vergleichbaren Lehrwerken, die ihre nicht ganz verschütt liegenden Kenntnisse auffrischen wollen. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache. Es werden Wortschatz und Grammatik systematisch wiederholt und in Sprechübungen trainiert.

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006,
9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40
Ustd.; Anmeldeschluss: 29. September; Teil-
nehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 125,00
(inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs
062-7360

Abendkurse

Grundstufe I

CHANTAL BIGOTT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sie haben noch nie Französisch gelernt und
können außer „Bonjour“ praktisch nichts.
Wichtigste Ziele sind: Französisch sprechen
und verstehen.

Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben.

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar
2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7320

Grundstufe II für Schnell-Lerner

JUTTA ZIRKEL

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
In zügigem Tempo werden die Grundlagen
erlernt, um Französisch zu sprechen und zu
verstehen.

Lehrbuch: »Perspectives«, Band 1, ab
Lektion 5

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar
2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-
Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 83,50 (inkl. Euro 1,00 für
Lehrmaterial) · Kurs 062-7321

Grundstufe III

BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Perspectives«, Band 1 (Cornelsen)
Lehr- und Arbeitsbuch, ab Lektion 8

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25.
Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Theo-
dor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl:
10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7324

Grundstufe V

CHANTAL BIGOTT

Der Schwerpunkt liegt auf dem Üben von
Sprechfertigkeit und Hörverstehen.

Lehrbuch: »Pont Neuf en route«, ab
Lektion 8

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar
2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7323

Paris, an der Seine (Foto: Niklas Richter)

Aufbaustufe I

BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Venez apprendre le français avec nous. Nous
parlerons cuisine, culture et voyages.
Einfache Grammatikstrukturen werden wieder-
holt, den Schwerpunkt legen wir auf Conver-
sation.

Lehrbuch: »Perspectives«, Bd. 2, ab Lektion 1

Mittwochs, 27. September 2006 bis 24. Januar
2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymna-
sium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Anmelde-
schluss: 20. September; Teilnehmerzahl: 8–12.
Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7304

Aufbaustufe

CATHERINE WOLF-CHUAT

Vorbereitung auf die Oberstufe (Niveau B1)
mit viel Konversation. Kompetenzniveau nach
dem Europäischen Referenzrahmen: A2–B1.
Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Dienstags, 26. September 2006 bis 23. Januar
2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-
Str. 21; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. Septem-
ber; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 92,00
(inkl. Euro 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs
062-7330

Oberstufe

Ces cours s'adressent à tous ceux qui ont déjà
traité la grammaire française et désirent
renforcer et approfondir leurs connaissances. A
l'aide de textes écrits et enregistrés, de jeux et
d'autres matériels, nous essaierons de réviser et
de pratiquer de la façon la plus variée possible.
Kompetenzniveau nach dem Europäischen
Referenzrahmen: B2.

FRANÇOIS BOBBI

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar
2007, 18.00–19.30 Uhr (kein Unterricht am
25. September); VHS, Bahnhofsallee 7;
28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr:
EUR 80,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) ·
Kurs 062-7342

FRANÇOIS BOBBI

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar
2007, 18.30–20.00 Uhr (kein Unterricht am
27. September); Max-Planck-Gymnasium,
Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl:
10–16. Gebühr: EUR 80,00 (inkl. EUR 3,00
für Lehrmaterial) · Kurs 062-7343

Conversation

CATHERINE WOLF-CHUAT

Ce cours s'adresse à ceux qui ont de bonnes
connaissances en français et qui désirent les
approfondir. Nous discuterons à partir de
textes et de films sur des sujets actuels.
Certains points de grammaire seront révisés.
Kompetenzniveau nach dem Europäischen
Referenzrahmen: C1/C2.

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar
2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-
Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16.
Gebühr: EUR 85,00 (inkl. EUR 2,50 für
Lehrmaterial) · Kurs 062-7344

Auffrischung

CHRISTINE WIEGANDT

Für Leute mit vier und mehr Jahren Schulfran-
zösisch oder entsprechenden Kenntnissen. Sie
können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum
Kompetenzniveau B1 des Europäischen
Referenzrahmens wieder aktivieren.
Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben.

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar
2007, 18.35–20.05 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7351

Dozentenfortbildung:

Klett-Präsentation des Lehrwerkes
»Voyages« mit Jacqueline Sword.

Freitag, 15. September 2006, 15.00–17.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.

SPANISCH

Beratung und Einstufung (auch telefonisch): montags, dienstags, 10.00–13.00 Uhr, und donnerstags, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Tel.: (0551) 4952-37. Bitte nehmen Sie vor allen diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEU: Auffrischkurs vor Kursbeginn

VIVIANA CASTILLO/MARIANA GISLER BOTTARO/YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen. – Haben Sie schon einmal Spanisch gelernt und wissen nicht, in welchem Kurs Sie weiter lernen können? Stufen Sie sich nicht zu niedrig ein. Frischen Sie Kenntnisse auf in einem intensiven Übungsprogramm mit individueller Lernberatung.

Freitag, 15. September, 18.00–19.30 Uhr, Samstag, 16. September 2006, 10.00–13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 20,00 · Kurs 062-7561 ●

Grundstufe

Auf der Grundstufe lernen Sie zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, je nach Kurstyp in ein bis vier Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A1 erreichen (s. S. 8).

Wenn Sie noch keine Kenntnisse haben, dann ist der Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Es ist sinnvoll, dass echte Anfänger auch wirklich unter sich sind.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, und auch dann, wenn Sie längere Zeit keine Übung mehr hatten, beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Wir empfehlen, keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe zu besuchen, da Sie sich schnell langweilen und andere Teilnehmer entmutigt werden könnten.

Interessiert an einem Zertifikat?

Nach insgesamt etwa 250 Ustd. können Sie eine Prüfung ablegen und das Europa-Sprachzertifikat Spanisch (DELE) erwerben.

Der Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (s. S. 8).

Vormittagskurse

Grundstufe I (5-Wochen-Kurs)

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Sie haben bei diesem Vormittagsprogramm noch in diesem Semester Gelegenheit, in weiteren 5-Wochen-Kursen das Spanischlernen fortzusetzen.

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1

Dienstags und donnerstags, 26. September 2006 bis 14. November 2006, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 83,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7525

Grundstufe II (5-Wochen-Kurs)

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 4. Nachdem Sie sich sprachlich bisher in der Gegenwart bewegt haben, beginnen Sie hier mit dem Perfecto.

Dienstags und donnerstags, 21. November bis 21. Dezember 2006, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Anmeldeschluss: 14. November; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 83,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7526

Grundstufe III (5-Wochen-Kurs)

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Anfänger mit Vorkenntnissen. Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 8

Dienstags und donnerstags, 9. Januar bis 8. Februar 2007, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Unterricht auch am 1. Februar; Anmeldeschluss: 2. Januar; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 91,00 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7527

Grundstufe IV

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 11

Montags, 25. September bis 18. Dezember 2006, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 91,00 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7529

Oberstufe

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben. Conocimientos previos: Caminos I y II o equivalentes. Curso orientado a practicar y mejorar el uso del idioma español.

El mundo hispanohablante en su compleja diversidad, nos ofrece interesantes temas históricos, culturales, sociales y políticos, que nos servirán como «pretexto» para leer, hablar, escuchar y escribir. Así que tendremos oportunidad de ejercitar y reforzar lo aprendido, pero también podremos ampliar nuestro vocabulario y adquirir nuevas herramientas de comunicación. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1.

Mittwochs, 20. September bis 6. Dezember 2006, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Anmeldeschluss: 13. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 062-7552

Cuentos en español

DR. THANYA SANTACRUZ

(LITERATURWISSENSCHAFTLERIN)

Todas aquellas personas interesadas en leer cuentos en español están cordialmente invitadas a participar en este nuevo curso. Leemos cuentos de diferentes países hispanohablantes (México, Uruguay, Argentina) que se discutirán en clase y nos servirán para hablar sobre aspectos culturales. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1.

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25.

Januar 2007, 10.30–12.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–12; Anmeldeschluss: 14. September. Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 062-7551

Spanisch am Samstag

Grundstufe I für Schnell-Lerner

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1. Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Samstags, 4. November 2006 bis 27. Januar 2007, 10.00–12.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7501

Nachmittagskurse

Grundstufe I – mit Muße

INOCELIA KOKOT

Anfänger ohne Vorkenntnisse erlernen in gemäßigtem Tempo die Anfänge des Spanischen und können dann in Abendkursen weiterlernen. Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 16.00–17.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7514

Grundstufe II

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 4

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 16.00–17.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7502

Spanisch für Kinder

DOLLY DEISY PINZÓN CARILLO

Für Grundschüler/innen (8–10 Jahre)

ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.

Spielerisch werden die Kinder in die spanische Sprache eingeführt, mit kleinen Dialogen, basteln, singen und malen.

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 15.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–14. Gebühr: EUR 63,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7577 ●

Neu!

Neu!

Abendkurse

Grundstufe I

GRACIELA MIRIAM SOSA-VAN DEN KERKHOF

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7511

Grundstufe I

GRACIELA MIRIAM SOSA-VAN DEN KERKHOF

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7505

Grundstufe I

AINHOA IGLESIAS POLO

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7503

Grundstufe I für Schnell-Lerner

ÁLVARO CEBALLOS VIRO

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Donnerstags, 2. November 2006 bis 15. Februar 2007, 17.30–19.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (Unterricht am 1. Februar in VHS, Bahnhofsallee 7); 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 77,00 · Kurs 062-7521

Grundstufe I – Kompaktkurs

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT/MARIANA GISLER BOTTARO

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. – Sie haben in diesem Kompaktprogramm noch in diesem Semester Gelegenheit, das Spanischlernen in drei weiteren Kompaktkursen fortzusetzen. Hier erwerben Sie elementare Fertigkeiten, damit Sie sich in Spanien oder Lateinamerika in einfachen Alltagssituationen verständigen können. Anmeldung nur nach vorheriger Beratung.
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 1

Donnerstag/Freitag, 5./6. Oktober, jeweils 18.15–21.30 Uhr; Samstag, 7. Oktober, 9.30–12.45 Uhr; Montag bis Donnerstag, 9. bis 12. Oktober 2006, jeweils 18.15–21.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 77,00 · Kurs 062-7531

Grundstufe II – Kompaktkurs

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT/
MARIANA GISLER BOTTARO

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Anmeldung nur nach vorheriger Beratung.
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 4

Donnerstag/Freitag, 9./10. November, jeweils 18.15–21.30 Uhr, Samstag, 11. November, 9.30–12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 13. bis 16. November 2006, jeweils 18.15–21.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. November; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 77,00 · Kurs 062-7534

Grundstufe II

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 4

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7510

Grundstufe II

GRACIELA MIRIAM SOSA-VAN DEN KERKHOF

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 5

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7520

Grundstufe II für Schnell-Lerner

MARIANA GISLER BOTTARO

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 5

Dienstags, 7. November 2006 bis 13. Februar 2007, 18.30–20.00 Uhr, zusätzlich ein Samstagstermin à 4 Ustd. nach Absprache; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7518

Grundstufe II

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 4

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7515

Grundstufe III

MIRIAM BEATRIZ SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Lektion 8

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 17.00–18.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7500

Grundstufe III

VIVIANA CASTILLO

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 1, ab Unidad 9

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 84,00 (inkl. EUR 1,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7504

Offene Veranstaltungsreihe in einfachem Spanisch für alle Interessierten

Cuéntame

Historia de España en presente

Álvaro Ceballos Viro und Ainhoa Iglesias Polo stellen die Geschichte ihres Heimatlandes in Wort und Bild vor.

Freitag, 1. Dezember 2006, 18.00–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Anmeldungen bis zum 24. November erbeten. Gebührenfrei · Kurs 062-7578

Von Tango bis Rock und zurück

Matias Guiñazú und Friederike von Criegern de Guiñazú erzählen von der Musik Argentiniens im 20. Jahrhundert.

Freitag, 12. Januar 2007, 18.00–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Anmeldungen bis zum 8. Januar erbeten. Gebührenfrei · Kurs 062-7579

16 SPANISCH · PORTUGIESISCH

Fachberatung: H. Faridani · faridani@vhs-goettingen.de · 49 52-47 · Di, Do 10.00–13.00 Uhr, Do 15.00–16.30 Uhr

Grundstufe III – Kompaktkurs

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT/
MARIANA GISLER BOTTARO

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Voraussetzung sind Teilnahme am Kompaktkurs Grundstufe I und II oder ca. 50 Stunden Spanischunterricht. In diesem Kurs beginnen Sie mit dem Perfecto. Anmeldung nur nach vorheriger Beratung.
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. I, ab Unidad 7
Donnerstag/Freitag, 7./8. Dezember, jeweils 18.15–21.30 Uhr, Samstag, 9. Dezember, 9.30–12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 11. bis 14. Dezember 2006, jeweils 18.15–21.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 30. November; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 95,50 · Kurs 062-7539

Grundstufe IV – Kompaktkurs

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT/
MARIANA GISLER BOTTARO

Voraussetzung sind Teilnahme am Kompaktkurs Grundstufe I, II und III oder ca. 80 Stunden Spanischunterricht. In diesem Kurs lernen Sie u. a. Indefinido, Gerundio.
Anmeldung nur nach vorheriger Beratung!
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. I, ab Unidad 10
Donnerstag/Freitag, 11./12. Januar, jeweils 18.15–21.30 Uhr, Samstag, 13. Januar, 9.30–12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 15. bis 18. Januar 2007, jeweils 18.15–21.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Januar; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 95,50 · Kurs 062-7543

Grundstufe IV

PATRICIA HERNÁNDEZ B. SCHILLER

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. I, ab Unidad 10
Dienstags, 26. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.15–20.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 86,00 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7535

Grundstufe IV

ÁLVARO CEBALLOS VIRO

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. I, ab Unidad 10
Donnerstags, 28. September 2006 bis 18. Januar 2007, 19.15–20.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 21. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-7507

Aufbaustufe I

MARIANA GISLER BOTTARO

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 2, ab Unidad 1
Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr (kein Unterricht am 2. November); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 77,00 · Kurs 062-7509

Aufbaustufe I – Kompaktkurs

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT/
MARIANA GISLER BOTTARO

Anmeldung nur nach vorheriger Beratung.
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 2, ab Unidad 1 (Lehr- und Arbeitsbuch, Klett-Verlag)
Donnerstag/Freitag, 21./22. September, jeweils 18.15–21.30 Uhr, Samstag, 23. September, 9.30–12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 25. bis 28. September 2006, jeweils 18.15–21.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 14. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 95,50 · Kurs 062-7546

Aufbaustufe II – Kompaktkurs

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL/
MÓNICA NARANJO-MERBOLDT

Anmeldung nur nach vorheriger Beratung.
Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 2, ab Unidad 4 (Lehr- und Arbeitsbuch, Klett-Verlag)
Dienstag bis Freitag, 31. Oktober bis 3. November, jeweils 18.15–21.30 Uhr, Samstag, 4. November, 9.30–12.45 Uhr, Montag/Dienstag, 6./7. November 2006, jeweils 18.15–21.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 95,50 · Kurs 062-7547

Aufbaustufe IV

DR. THANYA SANTACRUZ

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 2, ab Unidad 8
Montags, 25. September 2006 bis 29. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7513

Aufbaustufe IV

ILENA LOURDES GARCIA

Lehrbuch: »Caminos Neu«, Bd. 2, ab Unidad 9
Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 30. Januar 2007, 18.45–20.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. Oktober; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 74,00 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7516

Aufbaustufe V

VIVIANA CASTILLO

Wir werden anhand leichter Lektüre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse erweitern. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: A2–B1.
Donnerstags, 28. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 21. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 87,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7544

Oberstufe

MARIANA GISLER BOTTARO

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1. Lehrmaterial im Kurs erhältlich.
Montags, 25. September 2006 bis 22. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr (kein Unterricht am 30. Oktober); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 82,00 (zzgl. Kopierkosten, werden von Kursleiterin eingesammelt) · Kurs 062-7554

Conversación

VIVIANA CASTILLO

Curso dirigido a personas que ya han terminado los libros »Caminos« 1 y 2 o equivalentes y/o han adquirido conocimientos de lengua en España o Latinoamérica. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1–B2.
Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 17.30–19.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 85,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7550

BRASILIANISCHES PORTUGIESISCH

Grupo de Capoeira – Salvador/Bahia

Grundstufe I


INOCELIA KOKOT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen; dazu gibt es reichlich Einblicke in die Landeskunde Brasiliens. Mit brasilianischem Portugiesisch können Sie sich auch ohne Schwierigkeiten in Portugal verständigen, denn die Unterschiede zwischen brasilianischem und iberischem Portugiesisch sind nicht groß.
Lehrbuch: »Falar... Ler... Escrever Potuguês. Um curso para estrangeiros« (EPU-Verlag, 2. Auflage 2003; ISBN 85-12-54310-8), ab Lektion 1
Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 19.45–21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7586

Grundstufe IV

INOCELIA KOKOT

Lehrbuch: »Falar... Ler... Escrever Potuguês. Um curso para estrangeiros« (EPU-Verlag, 2. Auflage 2003; ISBN 85-12-54310-8), ab Lektion 9
Dienstags, 26. September 2006 bis 23. Januar 2007, 17.45–19.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-7585



Online-Lernen
VHS in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes

LATEIN

Latein für Anfänger

HARTMUT BÜSCHER

Sie haben in der Schule kein Latein gelernt und möchten einen Einblick in die lateinische Sprachstruktur gewinnen. Auf einem zweisemestrigen Ausflug ins alte Rom erfahren Sie anhand der Lektüre leichter Kurztexte grundlegende Strukturen, nach denen Wörter und Sätze gebildet werden. Null Vorkenntnisse erwünscht.

Mittwochs, 4. Oktober 2006 bis 14. Februar 2007, 18.00–19.30 Uhr (kein Unterricht am 29. November); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7640

NIEDERLÄNDISCH

Grundstufe I

HOLGER E. WIEDENSTRIED

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sie lernen hier vor allem Sprechen und Hörverstehen, damit Sie sich rasch in den Niederlanden und Flandern in den alltäglichen Situationen verständigen können. Dabei soll auch ein Bild von den Niederlanden vermittelt werden, das über Windmühlen, Tulpen und Treibhaustomaten hinaus geht.

Lehrbuch: »Taal vitaal«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber-Verlag)

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7702

Grundstufe III

HOLGER E. WIEDENSTRIED

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Taal vitaal«, Bd. 1, ab Lektion 13

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7701

GRIECHISCH

Grundstufe I

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sie werden in kleinen Schritten von einer ersten Bekanntschaft mit dem griechischen Alphabet zum Sprechen über alltägliche Dinge geführt. Lehrbuch: »Griechisch leicht gemacht« (Skript des Kursleiters), ab Lektion 1

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7710

Grundstufe V

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben

Donnerstags, 28. September 2006 bis 18. Januar 2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 21. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-7711

Oberstufe

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Wir lesen Petros Markaris' neuesten Krimi »O Che aftoktonisse« (deutscher Titel: Live!) und unterhalten uns darüber. Darin erzählt der Autor einen weiteren spannenden Fall für Kommissar Charitos, der inzwischen auch in Deutschland Kultstatus erlangt hat. Nebenbei erfährt der Leser Interessantes über das Griechenland von heute.

Donnerstags, 28. September 2006 bis 18. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 21. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-7719

Leichte Konversation auf Neugriechisch

DR. OLGA-CHRISTINA KAKRIDI

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen, die ihre Sprachkenntnisse praktisch anwenden und dabei etwas über Lebensweise und Mentalität der Griechen erfahren möchten. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: A2.

Mittwochs, 27. September 2006 bis 17. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 81,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7717

TÜRKISCH

Grundstufe I

CUMA KAZANCI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Güle, güle«, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber-Verlag)
Sie lernen hier vor allem das Sprechen und Verstehen, damit Sie sich rasch in der Türkei in typischen Alltagssituationen verständigen können. Dazu erhalten Sie interessante Einblicke in die Kultur und Landeskunde.

Mittwochs, 4. Oktober 2006 bis 7. Februar 2007, 19.45–21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7851

Grundstufe III

CUMA KAZANCI

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Güle, güle«, ab Lektion 13

Dienstags, 10. Oktober 2006 bis 6. Februar 2007, 19.45–21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Oktober; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7850

KISUAHELI

Neu!

In Kooperation mit der Universität Göttingen

Kisuahele für Anfänger

DR. CHRISTIAN BONESS

Jambo – Hakuna Matata. So oder ähnlich werden Sie in Ostafrika begrüßt. Wollen Sie darauf antworten? Es können sich für Sie Türen öffnen, wenn Sie die von ca. 100 Mio. Menschen in Kenia, Tansania, Uganda gesprochene Sprache ein wenig kennen lernen. Wir üben in diesem Sprachkurs Dialoge des Alltags bis hin zum Versenden von Suaheli-SMS. Studierende können einen benoteten Leistungsschein erwerben. Lehrmaterial im Kurs erhältlich.

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 16. Januar 2007, 17.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 12–18. Gebühr: EUR 82,50 (zzgl. Kopiergeld, an Kursleiter zu entrichten) · Kurs 062-7830

FARSI/PERSISCH

Neu!

Farsi/Persisch für Anfänger

SALOUMEH GHOLAMI

Sie haben iranische Verwandte oder Bekannte, die Sie besser verstehen möchten? In zwei Semestern erlernen Sie vor allem die mündliche Kommunikation in alltäglichen Situationen und Grundlagen der Schrift. Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben.

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7840

ITALIENISCH

Beratung und Einstufung: Nutzen Sie unser Angebot einer kostenfreien Beratung und Einstufung! Rufen Sie uns an, oder kommen Sie persönlich vorbei: dienstags, 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr, donnerstags, 10.00 bis 13.00 Uhr. Tel. (0551) 49 52-13.

Lernweg: Italienisch für den Alltag

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, eine geringe Rolle spielen Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis sechs Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe Seite 8). Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Für wen geeignet? Für Leute mit wenig Erfahrung im Sprachenlernen.

Lerntempo: eher langsam.

Aber die Grammatik...?! Paziienza...! Nur das Nötigste kommt dran.

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause muss freilich sein! Wenig, aber regelmäßig.

Wenn Sie noch gar kein Italienisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den ändern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht. Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Es gibt noch einen anderen Lernweg: Italienisch mit System. Siehe nebenan!

Grundstufe I

BARBARA DE ANGELIS

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Allegro«, Bd. 1, ab Lektion 1
Dieser Kurs ist ein Pilotkurs zur Erprobung eines neuen Lehrbuchs. Der Klett-Verlag stellt dafür den Teilnehmern das Lehrbuch kostenlos zur Verfügung!

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7404

Sie sind im richtigen Kurs?

Benissimo! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Telefon (0551) 49 52-13.

Grundstufe II

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 4

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7400

Grundstufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 7

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 6. Februar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-7406

Grundstufe V

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 10

Donnerstags, 28. September 2006 bis 25. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 16. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7402

Lernweg:

Italienisch mit System

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, aber auch die Schriftsprache wird einbezogen.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis fünf Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe Seite 8). Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Für wen geeignet? Für Leute, die z. B. schon einmal Französisch, Spanisch oder Latein gelernt haben, also geübt im Sprachenlernen sind.

Wenn Sie noch gar kein Italienisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Lerntempo: zügig und in größeren Schritten.

Grammatik: Wird systematisch und gründlich behandelt.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause ist erforderlich.

Interessiert an einem Zertifikat?

Nach insgesamt etwa 250 Unterrichtsstunden können Sie eine Prüfung machen und das Europa-Sprachzertifikat Italienisch erwerben.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den ändern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Grundstufe I

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Klett)

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7423

Grundstufe I – Kompaktkurs

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sie erwerben hier elementare Fertigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, sich in Italien in einfachen Alltagssituationen zu verständigen. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt; wer schon einmal etwas Italienisch gelernt hat, sollte sich über einen passenderen Kurs beraten lassen.

Donnerstag/Freitag, 1./2. Februar, 18.30–21.45 Uhr, Samstag, 3. Februar, 9.30–15.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 5. bis 8. Februar 2007, jeweils 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. Januar; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 87,50 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7421

Grundstufe II

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 5

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7422

Grundstufe III

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 9

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 17.30–19.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7429

Grundstufe IV

FABRIZIO MORTAROTTI

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 12

Dienstags, 26. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.15–20.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Anmeldeabschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7425

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 8).

Aufbaustufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 2, ab Lektion 5

Mittwochs, 1. November 2006 bis 14. Februar 2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 77,00 · Kurs 062-7431

Aufbaustufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 2, ab Lektion 5

Mittwochs, 1. November 2006 bis 7. Februar 2007, 15.00–16.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-7430

Oberstufe

Questi corsi sono adatti a tutti coloro che hanno già trattato la grammatica italiana e desiderano rinforzare e approfondire le loro conoscenze della lingua. Con l'aiuto di testi scritti e registrati, giochi e altro materiale si cercherà di ripassare e fare esercizio nel modo più vario possibile.

Oberstufe I

FRANCESCO BOBBI

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1.

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007 (kein Unterricht am 28. September), 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 80,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7435

Oberstufe II

FRANCESCO BOBBI

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1.

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007 (kein Unterricht am 28. September), 19.30–21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 80,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7445

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007 (kein Unterricht am 25. September), 19.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 80,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7446

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007 (kein Unterricht am 26. September), 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 80,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7447

Wie die Sprachkurse aufgebaut sind, und was Sie in ihnen lernen.

Welches Englisch Sie lernen können:

- allgemeinsprachliches Englisch
- Englisch für den Beruf

Wir bieten Ihnen an:

Kurse der Grundstufe: Für Anfänger und Leute mit geringen Vorkenntnissen. Ziel: Erwerb eines Grundstocks an Fertigkeiten im Sprechen und von Kenntnissen in Grammatik und Wortschatz.

Aufbaustufe: Fortsetzung des Lernens auf fortgeschrittenem Stand. Neben dem Sprechen spielen auch Lesen und Schreiben eine größere Rolle, die Themen werden anspruchsvoller, Grammatik und Wortschatz komplexer.

Auffrischkurse: Kurse zum Wiederaktivieren von Kenntnissen von ca. fünf, sechs Jahren Schulenglisch oder mehr. Ziel: wieder frei sprechen können, dazu Wiederholung von Grammatik und Wortschatz.

Sprachwochen: Intensivkurse, geeignet zum Auffrischen und zum Sprechtraining.

Konversationskurse: geeignet zum Fitbleiben im Englischen.

Grammatikkurse: Kurse, um die Korrektheit und Exaktheit des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks zu schulen.

Sprachlehrgänge: leistungsorientierte und anspruchsvolle Ausbildungen, die zu den weltweit anerkannten und beruflich wertvollen Zertifikaten der University of Cambridge führen.

Vormittagskurse

Grundstufe

Auf der Grundstufe erwerben Sie vor allem Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis. Sie können in etwa 5–6 Semestern das Kompetenzniveau A2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ erreichen (siehe Seite 8).

Grundstufe I

MONA MEINSHAUSEN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »First Choice A1« (Cornelsen, Bestell-Nr. 3-464-01936-5)

Sie haben noch nie Englisch gelernt und können außer ein paar Brocken, die Sie im Urlaub verwenden, praktisch nichts. Dann sind Sie richtig in diesem Kurs, in dem Sie vor allem das Sprechen lernen. Anmeldung nur nach vorheriger Beratung und Einstufung.

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 10.40–12.10 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7203

Grundstufe III

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »First Choice A1«, ab Unit 4

ENGLISCH

Beratung und Einstufung: Nutzen Sie unser Angebot einer kostenfreien Beratung und Einstufung! Rufen Sie uns an, oder kommen Sie persönlich vorbei: dienstags, 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr, donnerstags, 10.00 bis 13.00 Uhr. Tel. (0551) 49 52-13.

Freitags, 29. September 2006 bis 26. Januar 2007, 10.45–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 22. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7200

Grundstufe V

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 14

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7204

Grundstufe VI

HEIKE GIESEN

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 20

Freitags, 22. September 2006 bis 26. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7202

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 8).

Aufbaustufe I

HEIKE GIESEN

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 1

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 10.45–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7201

Aufbaustufe IV

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 25

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Anmeldeschluss: 12. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 135,00 · Kurs 062-7208

Aufbaustufe V

In diesen Kursen erweitern Sie Ihre Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz und üben vor allem das freie Sprechen.

ANDREW KNIGHT

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 3

Freitags, 22. September 2006 bis 26. Januar 2007, 9.30–12.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7215

GERALDINE KRAUSE

Lehrbuch: »Language in Use. Intermediate«, Classroom Book (Klett, ISBN 3-12-539400)

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7214

MONA MEINSHAUSEN

Lektüre: G. Syskes/L. Conroy: »Fit for Britain – Survival Tactics« (Hueber)

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 10.40–12.10 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 84,50 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7210

MARY ADLER

Donnerstags, 28. September 2006 bis 25. Januar 2007, 8.50–10.20 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–14; Anmeldeschluss: 21. September. Gebühr: EUR 87,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7211

GERTRUDE NEUN

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 30. Januar 2007, 8.50–10.20 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 062-7217

GERTRUDE NEUN

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 30. Januar 2007, 10.30–12.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 062-7212

Frau Ruth Helmold nimmt seit 25 Jahren ohne Unterbrechung am Englischkurs von Gertrude Neun teil. Die VHS gratuliert ihr herzlich und schenkt ihr als Anerkennung für ihren Lerneifer und Dank für ihre Treue den nächsten Kurs.

P

**Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz**

Abendkurse

Grundstufe

Was Sie hier lernen:

Vor allem Sprechen und Verstehen, dazu auch Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen:

Auf der Grundstufe zunächst Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis sechs Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe. Sie können auf der Grundstufe nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe Seite 8).

Lernen zu Hause:

Nacharbeit zu Hause ist erforderlich! Wenig, aber regelmäßig.

Interessiert an einem Zertifikat?

Nach insgesamt etwa 250 Unterrichtsstunden können Sie eine Prüfung machen und das Europa-Sprachzertifikat Englisch erwerben.

Wenn Sie noch gar kein Englisch können, außer ein paar Brocken, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Damit die echten Anfänger unter sich sind, ist vor der Anmeldung eine Beratung erforderlich. Die Beratungstermine finden Sie auf der vorherigen Seite.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Grundstufe I

DR. THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »First Choice A1«, ab Unit 1 (Cornelsen-Verlag, ISBN 3-464-01936-5). Anmeldung nur nach vorheriger Beratung und Einstufung. Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zur Grundstufe!

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.00–20.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7225

Grundstufe II

DANIEL MÖLLENBECK

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »First Choice A1«, ab Unit 7 (Cornelsen-Verlag, ISBN 3-464-01936-5)

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.00–20.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7220

Sie sind im richtigen Kurs?

Great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Telefon (0551) 49 52-13.

Grundstufe III

DANIEL MÖLLENBECK

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »First Choice A2«, ab Unit 1 (Cornelsen-Verlag, ISBN 3-464-01949-7)

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.00–20.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7224

Grundstufe IV

MARINA CZIESIELSKY

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 15

Donnerstags, 5. Oktober 2006 bis 8. Februar 2007, 18.00–20.30 Uhr (Unterricht auch am 1. Februar); VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7221

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 8).

Aufbaustufe I

MARINA CZIESIELSKY

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 1

Mittwochs, 4. Oktober 2006 bis 7. Februar 2007, 18.00–20.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7222

Aufbaustufe V

Hier können Sie Ihre Sprechfertigkeit und Ihr Hörverständnis üben, leichte Lektüre wie z. B. Zeitungsartikel lesen, den Wortschatz erweitern und Grammatik wiederholen.

Für Leute mit etwa 5–6 Jahren Schulenglisch (etwa Realschulenglisch).

MONIKA HENNE

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7241

MONIKA HENNE

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7244

GERTRUDE NEUN

Montags, 30. Oktober 2006 bis 29. Januar 2007, 16.30–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 062-7239

English on Saturday – Intensivkurs Mittelstufe

ANDREW KNIGHT

Lehrbuch: »New Headway English Course. Pre-Intermediate«, ab Unit 1. (Student's Book, ISBN 3-464-11822-3, und Arbeitsbuch ISBN 3-464-11823-1, mit Grammatik und Schlüssel) Frisch und ausgeruht, können Sie hier zügig und intensiv Englisch lernen. Dies ist der zweite Teil eines drei Semester umfassenden Lehrgangs, in dem das ganze Englischprogramm durchgenommen wird. Vor allem Sprechen und Hörverstehen werden geübt, aber auch Lesen und Schreiben. Sie können dann im Jahr 2007 auf Wunsch das Cambridge-Sprachzertifikat »Preliminary English Test« Englisch erwerben. Es bescheinigt Kenntnisse vergleichbar dem Realschulabschluss in Englisch (Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1, siehe S. 8).

Samstags, 23. September 2006 bis 3. Februar 2007, 9.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 75 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 184,00 · Kurs 062-7223

Lassen Sie sich beraten!

Wenn Sie Vorkenntnisse – auch geringe – haben, besuchen Sie keinen Anfängerkurs! Meist können Sie mehr, als Sie glauben. Sie eilen bald den anderen davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich. Oder Sie haben zum Beispiel vor etwa 15 Jahren fünf Jahre lang eine Fremdsprache gelernt, sind seitdem aber völlig heraus, wollen nun Ihre Kenntnisse wieder aktivieren und sind unsicher, welchen Kurs Sie wählen sollen. Die Erfahrung zeigt, dass die meisten sich – aus Bescheidenheit oder Unsicherheit – zu niedrig einstuften. Nehmen Sie darum bitte unsere Angebote zur persönlichen Einstufungsberatung wahr!

Telephoning Skills For Business

CHRISTOPHER EKANAYAKE

Thumping heart? Sweaty brow? Trembling hands? Recognize the scenario? Yes, your phone is ringing and your display shows that it's that English speaking client again! This course is designed to help you master such situations and come to grips with this major and unavoidable form of business communication. Learn to speak English on the phone confidently and effectively while maintaining the high level of politeness required in the modern business world.

Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B1 (see page 8).

Freitag, 17. November, 16.30–20.00 Uhr, Samstag, 18. November 2006, 9.30–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober; Teilnehmerzahl: 8–14. Gebühr: EUR 40,00 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7265

Effective Business Conversation

Two-weekend course

CHRISTOPHER EKANAYAKE

Is English taking over at your work place? How effectively can you cope with this situation? Or do you sometimes feel like simply throwing it all away and escaping to some desert island? Those foreign visitors, those phone calls from out of the blue... This course will help you to help yourself! It is geared towards developing and consolidating your speaking and listening skills and will help you to gain more self-confidence and fluency in day-to-day business situations such as socialising, telephoning, dealing with foreign clients and participating in meetings. Effective training in key communication contexts from which your future career will only benefit. Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B1 (see page 8).

Freitags/samstags 12./13. und 19./20. Januar 2007, freitags, 16.30–20.00 Uhr, samstags, 9.30–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. Dezember; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 75,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7262

English for Meetings, Presentations and Discussions

Two-weekend course

CLEMENT WULF

This course presents strategies to help non-native English speakers improve their formal and oral presentation techniques in meetings, presentations, debates. – Contents: language speech planning, impromptu speeches, cross-cultural issues, pronunciation.

Advanced level: For people with a good command of spoken English! – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2/C1 (see page 8).

Freitags/samstags, 19./20. und 26./27. Januar 2007, freitags, 17.00–20.30 Uhr, samstags 9.30–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. Dezember; Teilnehmerzahl: 10–12. Gebühr: EUR 76,00 (inkl. EUR 4,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7284

Englische Sprachwochen – Bildungsurlaub

Allgemeinsprachliches und berufsbezogenes Englisch

Die Sprachwochen sind eine besonders intensive Form des Lernens: Eine Woche lang tauchen Sie so richtig in die fremde Sprache ein! Geboten wird Ihnen ein vielfältiges Programm, in dem Sprechen und Hörverstehen im Mittelpunkt stehen. – Drei Wochen vor Beginn findet eine Vorbesprechung statt, bei der über Inhalte und Ziele der Sprachwochen gesprochen wird und die Teilnehmer mit Hilfe eines kleinen Tests in die verschiedenen Kursgruppen eingestuft werden. Wer verhindert ist, möge sich bitte unbedingt melden, damit der Test zugeschickt werden kann (Tel. 49 52-13/-11). – Die Sprachwochen sind im Land Niedersachsen nach dem Nds. Freistellungsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt. Hinweise dazu finden Sie auf S. 6. – Natürlich stehen die Sprachwochen auch allen anderen Interessierten offen. – Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif pro Tag, 8 Stunden: EUR 2,50) oder am Schützenplatz, ca. 7 Min. von der VHS.

Allgemeinsprachliches Englisch – Level B1

GERALDINE KRAUSE/MARIANNE KOCH

Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Sie üben hier vor allem Sprechen und Verstehen, dies in Behandlung vielfältiger Themen in Partner- und Gruppenarbeit, dazu kommen ein wenig Grammatik- und Wortschatzarbeit. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (s. S. 8). Frühzeitige Anmeldung vor der Vorbesprechung ist ratsam.

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr, Info-Abend: Freitag, 29. September, 17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 126,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7271

Allgemeinsprachliches Englisch (halbtags) – Level B1

HEIKE GIESEN

Für Leute mit ca. 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Diese Sprachwoche ist als Bildungsurlaub besonders für Teilzeitkräfte gedacht; sie kann aber auch von allen anderen Interessierten besucht werden. Sie üben hier vor allem Sprechen und Verstehen, dies in Behandlung vielfältiger Themen in Partner- und Gruppenarbeit, dazu kommen ein wenig Grammatik- und Wortschatzarbeit. – Keine Vorbesprechung zu dieser Sprachwoche, lassen Sie sich aber beraten! – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (siehe Seite 8).

Montag bis Freitag, 5. bis 9. Februar 2007, 9.00–12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd.; Anmeldeschluss: 8. Januar; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 63,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7276

Allgemeinsprachliches Englisch – Level B2

CHRISTOPHER EKANAYAKE/CLEMENT WULF

Sie üben hier anhand eines thematisch vielfältigen Programms vor allem Sprechen und Verstehen, dies in anregender Partner- und Gruppenarbeit; dazu kommen ein wenig Grammatik- und Wortschatzarbeit. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2 (siehe Seite 8). – Keine Vorbesprechung zu dieser Sprachwoche; lassen Sie sich aber beraten!

Montag bis Freitag, 5. bis 9. Februar 2007, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 8. Januar; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 126,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7273

Englisch für den Beruf – Level B1

CHRISTOPHER EKANAYAKE/CLEMENT WULF

Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. – Englisch für den Beruf ist mehr als Wirtschaftsenglisch. Es wird in vielen Arbeitsfeldern benötigt, in denen man mit Kunden zu tun hat, z. B. Verkehrsunternehmen, Hotelgewerbe, Reisebüros, Uni-Instituten. Sie üben hier vor allem Sprechen und Verstehen, Telefonieren, E-Mail-Schreiben – alles, was man im Verkehr mit Kunden können muss, dies in Partner- und Gruppenarbeit. Dazu kommen ein wenig Grammatik- und Wortschatzarbeit. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (siehe Seite 8). Frühzeitige Anmeldung vor der Vorbesprechung ist ratsam.

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr, Info-Abend: Freitag, 29. September, 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Oktober; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 126,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7272

Englisch für den Beruf – Level B2

SHIRLEY MCCARTHY

Advanced level, that is about 8-9 years Gymnasium English and a good command of spoken English. – This language week places emphasis on the essentials of effective communication skills in both our business and social lives. It is intended as an opportunity for participants to develop confidence and fluency in key communication areas such as socializing, telephoning, and meetings. The material includes case studies, simulations, video material and research data, and will also be based on participant contribution in the form of video work, discussion and analysis. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2/C1 (see page 8). – Frühzeitige Anmeldung vor der Vorbesprechung ist ratsam.

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Oktober 2006, 9.00–17.00 Uhr, Info-Abend: Freitag, 29. September, 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–12. Gebühr: EUR 135,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7274

Activate Your English! – Auffrischungsprogramm

Allgemeinsprachliches Englisch und Englisch für den Beruf

Die Auffrischkurse sind gedacht für Leute,

- die mal fünf, sechs, zehn oder mehr Jahre Englisch in der Schule (Realschule oder Gymnasium) hatten,
- die etwa zehn bis 15 Jahre „heraus“ sind aus dem Englischen und glauben, „alles vergessen“ zu haben
- und die vor allem das Sprechen wieder in Gang bringen wollen.

So läuft es im Kurs:

- Sie werden behutsam und entspannt wieder zum freien Sprechen motiviert,
- Sie aktivieren Ihren Wortschatz und wiederholen Grammatik,
- Sie lernen, von Mal zu Mal freier und lockerer zu reden,
- und Sie werden feststellen, wie viel von dem einmal Gelernten noch vorhanden ist und wie schnell es wiederkommt.

So weit kommen Sie voran: Sie schaffen in einem Semester zwar nicht das ganze Lehrbuchprogramm, aber Ihr Englisch bekommt auf jeden Fall einen produktiven Schub. Im nächsten Semester können Sie in einem Folgekurs das Lernen fortsetzen und das Lehrbuch beenden. Wir beraten Sie auch gern, in welcher anderen Weise Sie das Lernen fortsetzen können.

Und zu Ihrer Sicherheit: Wenn der Kurs zu leicht oder zu schwierig sein sollte, können Sie die Stufe wechseln oder auch in einen ganz anderen Teil des Englischprogramms umsteigen – auch mitten im Semester. Sprechen Sie mit Ihrer Kursleiterin, Ihrem Kursleiter oder mit dem Fachbereichsleiter! Eine rechtzeitige Anmeldung ist ratsam. Lassen Sie sich vorher beraten!

Allgemeinsprachliches Englisch am Vormittag – Stufe B1

MARISA MCCLURE-STEINWACHS

Ein Kurs für Leute mit etwa 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Im nächsten Semester kann das Lernprogramm auf Wunsch in einem Abschlusskurs beendet werden. Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 8). – Lehrbuch: »A New Start Refresher A2« (Cornelsen Verlag, ISBN 3-464-06166-3).

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 9.00–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7245

Allgemeinsprachliches Englisch am Abend – Stufe B1

GUNDA RAUCH

Ein Kurs für Leute mit etwa 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Im nächsten Semester kann das Lernprogramm auf Wunsch in einem Abschlusskurs beendet werden. Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 8).

Lehrbuch: »A New Start. Refresher A2. Coursebook with Home Study« (Cornelsen-Verlag, ISBN 3-464-06166-3). Dieser Kurs ist ein Pilotkurs zur Erprobung des neuen Lehrbuchs, das der Cornelsen-Verlag den Teilnehmern dafür kostenlos zur Verfügung stellt. Und natürlich können Sie das Buch behalten.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,50 · Kurs 062-7252

Englisch für den Beruf – Stufe B1

CHRISTOPHER EKANAYAKE

Ein Kurs für Leute mit etwa 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Im nächsten Semester kann das Lernprogramm auf Wunsch in einem Abschlusskurs beendet werden. Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 8). – Lehrbuch: »Business Objectives. New Edition«. Student's Book (Cornelsen, ISBN 3-464-03749-5).

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 122,00 (inkl. EUR 2,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7255

Auffrischung: allgemeinsprachliches Englisch – Blockkurs, Stufe B2

PHILIP BROWN

Für Leute mit 7–9 Jahren Schulenglisch (Gymnasium) oder vergleichbaren Kenntnissen. Sie hatten einmal Englischkenntnisse auf dem Kompetenzniveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (siehe Seite 8), sind längere Zeit „heraus“ und können hier vor allem Ihre kommunikativen Fertigkeiten wieder aktivieren.

Freitags/samstags, 10./11., 24./25. November und 1./2. Dezember 2006, freitags, 16.30–20.30 Uhr, samstags, 10.30–16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 36 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 104,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7249

Englisch für den Beruf wird immer wichtiger!

Es wird in vielen Arbeitsfeldern benötigt, in denen man mit Kunden zu tun hat, z. B. in Wirtschaftsbetrieben, im Verkehrswesen, Hotelgewerbe, in Reisebüros, Uni-Instituten. Wir haben für Sie folgende Lernangebote:

1. Kurse zum Auffrischen: S. 23
 2. Kurse für Sprachtraining: S. 22
 3. Sprachwochen: S. 22
 4. Cambridge-Prüfungslehrgänge: S. 24/25
- Lassen Sie sich beraten!

Auffrischung: Business English, Blockkurs, Stufe B1

CLEMENT WULF

Wenn Sie etwa 5/6 Jahre Englisch in der Schule gehabt haben (Realschulenglisch) und lange Zeit „heraus“ sind, können Sie in diesem Blockkurs Ihr Englisch wieder aktivieren, und zwar bis zum Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (siehe Seite 8).

Freitag/samstags, 10./11., 24./25. November und 1./2. Dezember 2006, freitags, 16.30–20.00 Uhr, samstags, 9.30 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 36 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 112,50 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7248

Auffrischung: allgemeinsprachliches Englisch, Stufe B1

GUNDA RAUCH

Dieser Kurs setzt den Auffrischkurs vom Frühjahrssemester fort. Leute, die nicht zu lange aus dem Englischen „heraus“ sind, können hier ihre Sprachfertigkeiten, Wortschatz und Grammatik bis zum Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens weiterentwickeln (siehe Seite 8).

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate. New Edition«, ab Unit 12. Classroom Book (nur dieses; Klett, ISBN 3-12-539444-9).

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 113,00 (inkl. EUR 2,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7253

Sie sind im richtigen Kurs?

Great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Telefon (0551) 4952-13.

Ergebnisse der Prüfungen zu den Cambridge-Zertifikaten VHS Göttingen Juni 2005

Allgemeines Englisch

First Certificate in English

Erfolgsquote: International: 72 %

VHS Göttingen: 85 %

Certificate in Advanced English

Erfolgsquote: International: 69 %

VHS Göttingen: 85 %

Business English

BEC Higher

Erfolgsquote: International: 73 %

VHS Göttingen: 80 %

2005 keine Prüfungen in CPE und

BEC Vantage

Cambridge Certificate – Prüfungslehrgänge

The certificates granted by the University of Cambridge (Syndicate) are the most widely recognized certificates of English as a foreign language in the world. The examinations are taken by 1,8 millions candidates a year in over 135 countries, and provide an international standard in one of the world's most important languages. The Cambridge Courses at the VHS Göttingen are designed as a preparation for the Cambridge Certificate examinations in June of each year. The examinations test the four traditional skills of speaking, listening, writing and reading; the courses offer practice in all these areas, as well as improving and refining the participants' active knowledge of English. Participation in the courses is also possible without taking the examinations. – The courses should benefit all who are interested in accuracy and fluency in English for private or professional reasons. – More information about the Cambridge Certificates: www.CambridgeESOL.org

Cambridge First Certificate in English

CHRISTOPHER EKANAYAKE

General description of the First Certificate in English (FCE): Successful FCE candidates are regarded as good users of English. They are able to use the language with some confidence, demonstrate knowledge of a wide range of vocabulary, and use appropriate communicative strategies in a variety of work, study and social situations. – The FCE is the most widely-taken in the range of Cambridge examinations in English as a foreign language with wide international currency as a general qualification in English at an intermediate level (comparable to the "Abitur") and as an effective basis for further study. It has widespread recognition in commerce and industry, and by individual university faculties, polytechnics and other institutions. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B 2 (see page 8).

Mittwochs, 1. November 2006 bis 6. Juni 2007, 18.00–21.15 Uhr (kein Unterricht am 20. Dezember) Informationsabend am 20. September, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 358,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7291

English Grammar

PHILIP BROWN

Sie sind noch einigermaßen „drin“ im Englischen, möchten sich aber die Regeln der Sprache besser bewusst machen, um sich mündlich und schriftlich korrekt und differenziert ausdrücken zu können. Dazu ist die Grammatik unerlässlich, aber sie ist kein Selbstzweck, sondern bleibt stets Mittel zur Kommunikation. Um diese geht es auch hier, und so kann Grammatik sogar Spaß machen!

Grammar – Level B 1

Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen. – Der Kurs bietet auch eine Vorbereitung für die Lehrgänge zum Cambridge First Certificate und zum Cambridge Business English Vantage. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (siehe Seite 8).

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 17.45–19.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 95,50 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7263

Grammar – Level B2

Für Leute mit 8/9 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. – Der Schwerpunkt liegt hier auf den komplexeren Strukturen. Der Kurs ist auch geeignet als Vorbereitung für die Lehrgänge zu den Cambridge-Sprachzertifikaten (Certificate in Advanced English und Business English Higher). Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2 (siehe Seite 8).

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 95,50 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7264

Cambridge Certificate in Advanced English

PAULINE WHITSEY-DYCK

General description of the Certificate in Advanced English (CAE): Successful CAE candidates are regarded as proficient users of English. They are able to use the language with ease and fluency and can cope confidently in most situations that would arise in an English-speaking country – socially, professionally and in higher education. The Certificate in Advanced English (CAE) meets the matriculation requirements of many British universities. The level of the Certificate in Advanced English is approximately two-thirds of the way between First Certificate and Proficiency. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: C1 (p 8).

Mittwochs, 1. November 2006 bis 6. Juni 2007 (kein Unterricht am 20. Dezember), 18.00–21.15 Uhr, Informationsabend am 20. September, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 358,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7292

Cambridge Certificate of Proficiency

CLEMENT WULF

General description of the Certificate of Proficiency in English (CPE): The CPE is the most respected certificate. Successful CPE candidates are regarded as very good users of English. They approach the linguistic competence of an educated native speaker, and are expected to be able to use English in a wide range of culturally appropriate ways. Candidates at this level have an extended range of vocabulary and a good command of style and register. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: C 2 (see page 8).

Mittwochs, 1. November 2006 bis 6. Juni 2007 (kein Unterricht am 20. Dezember), 18.00–21.15 Uhr, Informationsabend am 20. September, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 358,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7293

“I think we've got a leadership problem.”

Cambridge Business English Certificates

Prüfungslehrgänge zu den Zertifikaten der University of Cambridge Syndicate

Die Weltsprache Englisch wird in vielen Berufen immer wichtiger. Kaum eine Stellenanzeige in der Zeitung, in der nicht in der Wirtschaft gute Englischkenntnisse verlangt werden. Unsere Lehrgänge, die auf den Erwerb der international bedeutendsten Englisch-Zertifikate vorbereiten, vermitteln Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie im englischsprachigen Geschäftsverkehr benötigen – im Sprechen, Hörverstehen, Leseverständnis und schriftlichen Ausdruck, aber das Hauptgewicht liegt auf den kommunikativen Fertigkeiten. Selbstverständlich können Sie an den Lehrgängen teilnehmen, ohne die Prüfung abzulegen. – Lassen Sie sich beraten!

Cambridge Business English Certificate Vantage

CHRISTOPHER EKANAYAKE

General description of Business English Certificate (BEC) Vantage: BEC Vantage is a course in which communicative skills in a business context are practised. Contents of the course are based on the many situations encountered in an office where English is used, e.g. meeting people, dealing with visitors, telephoning. Reading practice includes understanding reports and letters. Written work focuses on notes, memos, and letters. Texts used for listening include conversations, short reports, telephone calls. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2 (see page 8).

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse, die mindestens 6 Jahren Schulenglisch (Realschulabschluss) entsprechen und die aktiv präsent sein müssen. Sollten Ihre Sprachkenntnisse längere Zeit inaktiv gewesen sein, so empfehlen wir Ihnen sehr, zuvor den Kurs „English Grammar. Level B1“ (S. 24) zur Vorbereitung auf den Lehrgang zu besuchen.

Montags, 30. Oktober 2006 bis 4. Juni 2007, 18.00–21.15 Uhr, und zwei zusätzliche Termine für Probeklausuren; Info-Abend am 18. September, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 358,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7295

“Well, gentlemen, we’ve got a stunning new logo and a marvellous publicity campaign ready. We just need to come up with a product.”

Cambridge Business English Certificate Higher

CLEMENT WULF

General description of Business English Certificate (BEC) Higher: BEC Higher is a task-based examination intended to test the candidate’s ability to use English communicatively in a business context. Special emphasis is placed on oral skills including socializing, negotiations, meetings and discussions. Reading, writing and listening skills are practised in authentic tasks which participants would need to deal with regularly in a business context. Such tasks include telephone conversations, presentations, reading and writing reports, memos, articles, letters.

As a rough guide, 8–9 years of school English (“Abitur” level) or a pass grade at Cambridge First Certificate or BEC Vantage is a suitable level for course entry. At any rate a good command of spoken English is expected. Should you feel you would like first to revise structures, the course “English Grammar. Level B2” (p. 24) is recommended.

Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: C1 (see page 8).

Montags, 30. Oktober 2006 bis 4. Juni 2007, 18.00–21.15 Uhr, und zwei zusätzliche Termine für Probeklausuren; Info-Abend am 18. September; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 358,00 (inkl. EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7296

Conversation

Level 1 – Easy Conversation

It’s Fun to Talk!

Have you always wanted to speak English freely? Are you afraid of talking to people in English, because you might make a mistake and people might laugh? Then this is the course for you! We would like to begin simply by talking about everyday subjects and getting to know other people who are interested in English. Materials used in the course: brief articles, stories, videos, games, cassettes, grammar and vocabulary exercises. Previous enrolment required. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (s. S. 8).

Easy Conversation in the Morning

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 10.40–12.10 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 85,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7256

Easy Conversation in the Evening

ULRIKE KRUSE

Dienstags, 26. September 2006 bis 6. Februar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7258

Level 2 – Advanced Conversation

PATRICIA SHAW

This course is designed for people with a good command of spoken English. Subjects for discussion will be decided according to the interests of the participants. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1 (siehe Seite 8).

Advanced Conversation in the Morning

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 10.40–12.10 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 85,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7254

Advanced Conversation in the Evening

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.40–20.10 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 85,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7260

Sie sind im richtigen Kurs?

Great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-13.

Zu den Kursstufen:

Auf den verschiedenen Kursstufen können Sie gemäß der Kompetenzskala des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (siehe Seite 8) folgende Niveaus an Sprachfertigkeiten erreichen:

Grundstufe: Kompetenzniveau A2
Aufbaustufe: Kompetenzniveau B1
Oberstufe: Kompetenzniveau B2/C1

SCHWEDISCH

Grundstufe I

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Groa-Verlag)
Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt des Kurses, und nach einem Semester können Sie schon so viel, dass Sie Ihre Ikea-Möbel auf Schwedisch kaufen können.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 19.40–21.10 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7617

Grundstufe II

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 11

Donnerstags, 14. September 2006 bis 18. Januar 2007, 17.00–18.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7615

Grundstufe II – für Schnell-Lerner

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 11

Dienstags, 12. September 2006 bis 23. Januar 2007, 16.00–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7611

Grundstufe III

GUN SCHMIDT

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 15

Montags, 25. September 2006 bis 22. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 7–10.
Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-7614

Grundstufe IV

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 23

Dienstags, 12. September 2006 bis 23. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7612

Aufbaustufe I

GUN SCHMIDT

Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben.

Dienstags, 26. September 2006 bis 30. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 8–12.
Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7610

Aufbaustufe III

GUN SCHMIDT

Vi läser kortare texter och tidningsartiklar tillsammans och ägnar en viss tid åt grammatiska övningar som repetition.

Montags, 25. September 2006 bis 29. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 8–12.
Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7621

Oberstufe I

GUN SCHMIDT

Vi läser kortare texter och tidningsartiklar samt en roman av en modern författare och diskuterar om aktuella händelser. Vi ägnar en viss tid åt grammatiska övningar som repetition.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 17. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–14; Anmeldeschluss: 13. September.
Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7628

Oberstufe II

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Vi läser en roman, diskuterar tidningsartiklar och lyssnar gärna på någon svensk sång då och då.

Dienstags, 12. September 2006 bis 23. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7629

Mittwochs, 13. September 2006 bis 17. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7627

NORWEGISCH

Grundstufe I

INGER HALVORSEN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: wird im Kurs bekannt gegeben.
Hier lernen Sie vor allem das Sprechen und Verstehen, und zwar schon so viel, dass Sie sich im nächsten Sommer in Oslo am Hafen erkundigen können, wann der nächste Wikingerzug nach England geht.

Mittwochs, 1. November 2006 bis 7. Februar 2007, 19.15–20.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-7630

Grundstufe III

INGER HALVORSEN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: G. Manne: »Ny i Norge«, ab Lektion 14 (neue Ausgabe, im Kurs erhältlich).

Mittwochs, 1. November 2006 bis 7. Februar 2007, 17.30–19.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-7631

Oberstufe

INGER HALVORSEN

Også dette semesteret møtes vi igjen på tradisjonelt vis for å lese og snakke norsk sammen. Musikk og film står også på programmet. Vel møtt!

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. Oktober; Teilnehmerzahl: 7–10.
Gebühr: EUR 55,00 · Kurs 062-7635

DÄNISCH

Grundstufe I

MERETE NIELSEN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: A. Jöhnk: »Dänisch«, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Neuauflage (Hueber)
Wer in seinem Dänemark-Urlaub beim Købmand seine „zehn Brötchen“ endlich einmal auf Dänisch als „ti rundstykker“ ansagen will, kann das und vieles andere hier lernen.

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7603

Oberstufe

MERETE NIELSEN

Tre danske kvinders erindringer: Vi vil læse om kongedatteren Christine, om skuespillerinden Johanne Luise Heiberg, og om arbejdebarnet og digteren Tove Ditlevsen. Der vil være masser af diskussionsstof.

Montags, 18. September 2006 bis 22. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 5. September; Teilnehmerzahl: 8–12.
Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7605

KROATISCH

Kroatisch für Anfänger

IVA PETROVIĆ

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Für einen Ferienaufenthalt in Kroatien erwerben Sie grundlegende sprachliche Fertigkeiten, um sich in Alltagssituationen verständigen zu können, auch in anderen Gegenden des ehemaligen Jugoslawiens. Herzlich willkommen – „Dobro dosli“!

Mittwochs, 27. September 2006 bis 31. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 87,50 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7750

POLNISCH

Grundstufe I

MARIA-ANNA RADWANSKA-NOWAK

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Witam!« Der Polnischkurs, Hueber Verlag, ab Lektion 1
Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, so dass Sie rasch lernen, sich in den typischen Alltagssituationen zu verständigen. Dazu lernen Sie für Beruf und Reise viel Interkulturelles zu dem EU-Mitgliedstaat.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 19.45–21.15 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 83,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7731

Grundstufe II – für Schnell-Lerner

BEATA ALICJA SUCHANEK

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Witam!«, ab Lektion 6

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7733

Grundstufe III

MARIA-ANNA RADWANSKA-NOWAK

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Witam!«, ab Lektion 7

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 83,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7730

Grundstufe V

MARIA-ANNA RADWANSKA-NOWAK

Lehrbuch: »Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Polnisch«, ab Lektion 9

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 17.45–19.15 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 83,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7732

Aufbaustufe

MARIA-ANNA RADWANSKA-NOWAK

Neben dem Lehrbuch wird viel mit kleinen literarischen Texten und Sachtexten zu verschiedenen Themen gearbeitet.
Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 18

Mittwochs, 27. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 86,50 (inkl. EUR 2,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7737

Konversation

MARIA-ANNA RADWANSKA-NOWAK

W czasie spotkań w małej grupie mają Państwo okazję pogłębiać swoje słownictwo i znajomość struktur gramatycznych, czytając wspólnie drobne formy literackie i prasę oraz dyskutując na aktualne tematy.

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1.

Montags, 25. September 2006 bis 15. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 84,50 (inkl. EUR 2,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7736

„Bei Eduard“ (Alt-Grone),
hier lässt sich auch auf Russisch einkaufen

RUSSISCH

Grundstufe I

VERA FELLER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Kljutschki« 1, ab Lektion 1 Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber Verlag)
Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, und nach einem Semester können Sie schon so viel, dass Sie sich in Moskau eine Fahrkarte für die Transsibirische Eisenbahn samt Reiseproviant kaufen können.

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7720

Grundstufe II

VERA FELLER

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Kljutschki« 1, ab Lektion 3

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7725

Grundstufe IV

VERA FELLER

Lehrbuch: »Kljutschki« 1, ab Lektion 5

Dienstags, 26. September 2006 bis 23. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 062-7721

Grundstufe V

ELENA WOROBJOW

Lehrbuch: »Kljutschki« 1, ab Lektion 8

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7722

Aufbaustufe II

VERA FELLER

Für fortgeschrittene Lerner. – Lehrbuch: »Kljutschki« 2, ab Lektion 3
In diesem Kurs kann das Niveau B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen erreicht werden.

Donnerstags, 28. September 2006 bis 25. Januar 2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 21. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-7723

Russischer Abend

Alle am Russischen Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Abend mit russischem Tee, russischen Liedern und russischem Gespräch.

Freitag, 17. November 2006, 18.00–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Anmeldeschluss: 10. November. Gebührenfrei · Kurs 062-7729

TSCHECHISCH

Tschechisch für Anfänger

DAGMAR BUDÍKOVÁ-EIKENROTH

Für Geschäftsreisende und Touristen, die sich bei ihrem nächsten Aufenthalt in Tschechien in alltäglichen Situationen orientieren und verständigen wollen. Ein zweisemestriger Sprachkurs mit vielen interkulturellen Aspekten.
Lehrbuch: »Vítáme vás!« (Hueber; ISBN 3 190051577)

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 · Kurs 062-7740

P

**Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz**

ARABISCH

Grundstufe I

MOHAMED MANSOUR AL-MASRI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Tawfik Borg: »Modernes Hocharabisch«, Bd. 1, ab Lektion 1 (Borg Verlag, Hamburg, wird im Kurs gemeinsam bestellt.)
Sie werden hier in die arabische Hochsprache eingeführt, die in allen arabischen Ländern, unabhängig von Dialekten, gesprochen und verstanden wird. Mit dem Erlernen der Schrift und der Aneignung eines Grundvokabulars lernen Sie zunächst, sich in einfachen Alltagssituationen zu verständigen.

Montags und donnerstags, 30. Oktober 2006 bis 18. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 110,00 · Kurs 062-7800

Grundstufe II

DR. LINGYUN FANG

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 1 (Verlag Sinolingua)
Sie lernen hier vor allem Sprechen und Verstehen, damit Sie sich möglichst rasch in einfachen Alltagssituationen verständigen können. Dabei wird die chinesische Umgangssprache in leicht zugänglicher Form, nämlich in lateinischer Schrift, vermittelt. Schrittweise wird dann die chinesische Schrift eingeführt. Zugleich erhalten Sie Kenntnisse in der Landeskunde.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 83,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7812

Grundstufe III

DR. LINGYUN FANG

Für Anfänger mit Vorkenntnissen – Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 13

Donnerstags, 28. September 2006 bis 25. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 21. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 86,00 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7811

Grundstufe V

DR. LINGYUN FANG

Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 22

Montags, 25. September 2006 bis 29. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 86,00 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7813

Aufbaustufe

DR. LINGYUN FANG

Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, Bd. 2, ab Lektion 35

Montags, 25. September 2006 bis 22. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. September; Teilnehmerzahl: 5–8. Gebühr: EUR 124,50 · Kurs 062-7810

Grundstufe II/III

FUJIKO TAKAI

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Japanisch bitte!«, ab Lektion 7

Dienstags, 10. Oktober 2006 bis 30. Januar 2007, 20.15–21.45 Uhr (Unterricht auch während der Herbstferien!); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 84,00 (inkl. EUR 1,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7822

Grundstufe IV

EIKO UCHIDA

Lehrbuch: »Japanisch im Sauseschritt« (Doitzu Center Ltd.), ab Lektion 16

Donnerstags, 5. Oktober 2006 bis 25. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustd.; Teilnehmerzahl: 8–12. Gebühr: EUR 79,50 (inkl. EUR 1,50 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7823

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE (DGS)

UNDINE SCHÄFER/ASTRID HILLEBRAND

Anfängerkurs

Die Gebärdensprache ist die Muttersprache der Gehörlosen. Der Kurs bietet eine Einführung in die eigenständige Sprache und Grammatik der Gebärdensprache, mit Übungen an Gesprächssituationen des Alltags. Es wird dabei durch Körpersprache, Mimik und natürliche Gebärdenzeichen auch grundlegende visuelle, nonverbale Kommunikation trainiert. Ein Einblick in Leben und Kultur der Gehörlosen in ihrer eigenen Gruppe und in der Gemeinschaft mit den Hörenden soll das Verständnis der Welt der Gehörlosen erleichtern. Das Angebot ist für alle Bezugspersonen von gehörlosen Kindern und Erwachsenen gedacht – für Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Studierende – und für alle, die Interesse am Kontakt zu gehörlosen Menschen haben. Die Kursleiterinnen sind hörend/gehörlos; die Teilnehmer/innen sollten nicht gehörlos sein.

Montags, 18. September 2006 bis 29. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 062-7860 ●

Fortgeschrittenkurs – für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Dienstags, 26. September 2006 bis 23. Januar 2007, 19.00–20.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustd.; Anmeldeschluss: 19. September; Teilnehmerzahl: 7–10. Gebühr: EUR 100,50 · Kurs 062-7861 ●

Gebärden-Treff

in der VHS, Theodor-Heuss-Str. Gebührenfrei.
Kontakt: Undine Schäfer

Mehari-Kunstreiter

CHINESISCH

Chinesische Sprachwoche

Bildungsurlaub

DR. LINGYUN FANG/JIANYUN DONNERT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Hinsichtlich der zunehmenden wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu China gewinnt das Chinesische auch in Deutschland an Bedeutung. Die beiden Kursleiterinnen vermitteln Grundkenntnisse Ihrer Muttersprache und vielfältige landeskundliche Einblicke. Der Schwerpunkt liegt auf der (relativ rasch erlernbaren) mündlichen Kommunikation.
Lehrbuch: »Praktisches Lehrbuch Chinesisch« (Langenscheidt)

Montag bis Freitag, 5. bis 9. Februar 2007, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. September; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 120,00 · Kurs 062-7815

JAPANISCH

Grundstufe I

EIKO UCHIDA

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Japanisch bitte!«
Sie erlernen einfache Sätze aus typischen Alltagssituationen in Form von Kurzdialogen. Beginnend mit der Aussprache von Fremdwörtern im Japanischen werden neue Wörter mit Hilfe der Silbenschrift Hiragana schrittweise eingeführt. Zudem erhalten Sie praktische Informationen zur Kultur und Landeskunde Japans.

Mittwochs, 4. Oktober 2006 bis 31. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr (Unterricht auch am 18. Oktober); VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 84,50 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 062-7820

Information und Beratung

*Fachbereich Berufliche Bildung:
kaufmännische Lehrgänge und Seminare,
Kommunikation und Firmenschulung*

Fachberatung:

*Hans-Dieter Rittmeier,
Betriebswirt (Fachbereichsleiter)
E-Mail: rittmeier@vhs-goettingen.de
Telefonische Beratung: (0551) 49 52-36
Dienstags/donnerstags, 9.00–12.00 Uhr
Persönliche Beratung: nach Absprache*

Sachbearbeitung Bescheinigungen Zeugnisse/Prüfungen:

*Monika Schneider (Sekretariat)
E-Mail: schneider@vhs-goettingen.de
Telefon (0551) 49 52-25, Fax 49 52-32
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–13.00 Uhr*

- Freie Kursplätze: Tel. (0551) 49 52-0/-39 oder: www.vhs-goettingen.de
- Anmeldung/Rücktritt/Ummeldung: Tel. (0551) 49 52-39
- Anmeldung per Fax: (0551) 49 52-32
- Anmeldung per E-Mail: info@vhs-goettingen.de

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsrecht	35
Assessment Center	32
Ausbildereignung	39
Beratungskompetenz	33
Berufliche Perspektiven/Bewerbungs- training	32
Berufseinsteiger	32
Betriebswirtschaftliche Grundlagen ...	34
Betriebswirt/in	39
Bilanzbuchhalter	38
Buchführung	34
Controlling	34
Coaching	32, 33
Existenzgründung	34
Fachkaufmann/-frau für Marketing ...	39
Finanzbuchhalter/-in	38
Fünzig plus	40
Handelsfachwirt	39
Industriefachwirt	38
IHK-Prüfungslehrgänge	38, 39
Kommunikation und Rhetorik	30, 31
Lampenfieber	31
Management	36, 37
Marketing	37
MS-Project	33
Organisationsberatung	33
Personalentwicklung	33
Personalfachkaufmann/-frau	39
Rechtschreibung	30
Rhetorik	30, 31
Sprechtraining	30
Steuerfachwirt/-in	39
Verkaufsmanagement	35
Telefontraining	33
Tourismusfachwirt	39
Treffpunkt 50 plus	40
Umsatzsteuer	36
Wirtschaft	32–37

Die neue deutsche Rechtschreibung

MARIA HALD

Ab 1. August 2006 wurden die neuen Rechtschreibregeln bindend. Durch die Neuregelungen erleichtert sich das Schreiben, ohne dass sich das vertraute Schriftbild unserer Sprache wesentlich ändert. Anhand einfacher Übungsbeispiele wollen wir Ihnen die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung durchschaubar darstellen, damit Sie diese im Alltag leicht handhaben können.

Samstag, 4. November 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Vormittag, 4 Ustd. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 062-4100 ●

Montag, 6. November 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Vormittag, 4 Ustd. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 062-4101 ●

Samstag, 18. November 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Vormittag, 4 Ustd. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 062-4102 ●

Miteinander arbeiten, miteinander reden

JUTTA HARTE, SUPERVISORIN DGSV

Ob am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, in der Schule in der Familie oder im Freundeskreis, überall haben wir es mit Menschen zu tun. Überall sind wir mit Menschen im Gespräch. Wir stellen aber immer wieder fest, dass wir nicht so verstanden werden, wie wir es gerne möchten. Woran liegt das?

An diesem Wochenende erhalten Sie Informationen zu Gesprächsführung und werden Ihr eigenes Gesprächsverhalten in der Wirkung auf andere erkunden. Dabei entdecken Sie, was Sie verändern können.

Besser kommunizieren alleine reicht aber oft nicht. Es gehören auch bestimmte Formen der Kontaktgestaltung dazu. Welche sind das? Wozu sind sie gut? Wie wirken sie im beruflichen Alltag? Das Für und Wider von Umgangsformen soll praktisch erarbeitet werden. Inhalte: Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit; Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikation; Körpersprache als Wirkfaktor verstehen lernen; warum Umgangsformen im Betrieb? Was spricht dafür und was dagegen? Achtung! Mehr Erfolg durch geringe Teilnehmerzahl.

Freitag, 22. September, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 23. September 2006, 10.00–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 60,50 · Kurs 062-4105

Stimmbildung und Sprechtraining nach Schlaffhorst und Andersen

CHRISTIAN RÖMER, ATEM-, SPRECH- UND STIMMLEHRER

Viele Menschen sind mit dem Klang ihrer eigenen Stimme und ihrer Art zu sprechen unzufrieden. Sie haben eine konkrete Vorstellung davon, was anders sein sollte, aber wissen nicht, wie es zu ändern wäre. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen an ihrer Stimme und ihrem Sprechen arbeiten möchten. Die Arbeitsweise nach Schlaffhorst und Andersen beruht auf den Wechselwirkungen zwischen Atmung, Stimme und Bewegung. Sie bezieht den ganzen Menschen mit seinen individuellen Stärken und Schwächen ein.

Ziel ist es, die Bereiche Atmung, Stimme, Artikulation und sprecherische Intention miteinander in Einklang zu bringen, so dass Stimmklang und Sprache authentisch werden. Ich möchte Ihnen Körper- und Sprechübungen anbieten, die Sie Ihrer eigenen individuellen Stimme näher bringen. Dabei geht es weniger darum, Neues zu erlernen, sondern die vorhandenen Fähigkeiten zu nutzen und zu stärken. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie einen kurzen Vortrag (z. B. Lesetext, Rede, Präsentation etc.) mit.

Freitag, 6. Oktober, 15.00–21.00 Uhr, Samstag, 7. Oktober 2006, 10.00–17.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 062-4110

Gespräche führen – frei vor anderen sprechen

Wochenseminar – Bildungsurlaub (NBildUG)

ELKE DREWES, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Sie möchten Unsicherheiten in Redesituationen verlieren und so sprechen, dass Ihnen andere zuhören. Sie möchten Gesprächspartner und -situationen besser einschätzen und Gespräche bewusst und zielorientiert steuern.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die aus beruflichen Gründen ihre Rede- und Gesprächstätigkeit verbessern wollen. Im Mittelpunkt stehen rhetorische Übungen mit Video-Feedback zu Körpersprache, Sprech- und Sprachstil, Rede- und Argumentationsaufbau, Gesprächsanalysen aus dem Alltag der Teilnehmer sowie Situationsangemessene Strategien der Gesprächsführung.

Montag bis Freitag, 19. bis 23. März 2007, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustd. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 071-4130

Wirkungsvolles Sprechen – sicheres Auftreten

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Unsere Wirkung auf andere wird durch unsere persönlichen Auftretensmuster geprägt. Das, was wir sagen, die Vermittlung unserer Inhalte, wird dadurch, wie wir etwas sagen, beeinflusst. So wirken sprecherischer Ausdruck und unsere Körpersprache an der Mitteilung, der Wirkung der Inhalte entscheidend mit.

Ziele dieses Seminars sind:

- genauere Selbsteinschätzung des persönlichen Auftretens und der persönlichen Wirkung durch Erfahrung der Fremdeinschätzung anderer und Video-Feedback;
- Erarbeitung positiver individueller Verhaltensweisen zur Stärkung der persönlichen Ausstrahlung und Kompetenz.

Inhalte:

- Vermittlung des Zusammenhangs von persönlicher Ausstrahlung, Körperhaltung und sprecherischem Ausdruck;
- praktische Übungen zum zielgerichteten Sprechen;
- Übungen zu Atem, Artikulation, sprecherischer Ausdrucksfähigkeit, Körpersprache;
- Präsentation vor der Gruppe;
- Verhalten im Gespräch, in der Diskussion.

Dieses Seminar ist ein Einstiegsseminar, zu einzelnen Themenbereichen werden Intensivseminare angeboten.

Wochenendkurs für Frauen: Freitag, 6. Oktober, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 7. Oktober, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 8. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4120

Abendkurs: mittwochs, 1. November bis 20. Dezember 2006, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 32 Ustd. Gebühr: EUR 101,00 · Kurs 062-4122

Gestaltung der Freien Rede – Präsentation

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Dieses Seminarangebot richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die das freie Sprechen und die Präsentation vor einer Gruppe erlernen möchten. Grundlagenkenntnisse zur freien Rede und Präsentation; Konzepte zum Redeaufbau, Präsentationstechniken, Vorbereitung eines Beitrags; Stichwortkonzept; Formulierungshilfen, rhetorische Stilmittel, praktische Rede- und Präsentationsübungen mit Gruppen- und Video-Feedback.

Ziele des Seminars:

- Abbau von Rede- und Sprechhemmungen;
- Erweiterung der Selbsteinschätzung und Selbstwahrnehmung;
- Kenntnisse über die Grundlagen der Rhetorik, der freien Rede und der Präsentation;
- Verbesserung des persönlichen Redeverhaltens und Auftretens;
- Einschätzung der individuellen Körpersprache und der persönlichen Wirkung.

Freitag, 13. Oktober, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 14. Oktober, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 15. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4123

Selbstbewusst auftreten und sprechen

Rhetorik für Frauen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Für viele Frauen ist es einfacher, Erfahrungen über ihre persönliche Wirkung unter Frauen zu sammeln. In diesem Kurs werden Sie eine neue Sichtweise für Ihr persönliches Auftreten und Ihre Wirkung auf andere erfahren.

Gemeinsam werden wir durch praktische Präsentationsübungen, Übungen zur Körpersprache und zum sprecherischen Ausdruck (Atmung, Stimme, Artikulation) Grundlagen der Gesprächsführung und ein persönliches Rede- und Auftretensprofil erarbeiten. Die praktischen Übungen werden begleitet durch das Gruppen- und Video-Feedback, so dass Sie eine genauere Einschätzung Ihrer eigenen Selbstwahrnehmung und Ausstrahlung (Fremdwahrnehmung) bekommen.

Ziel des Seminars ist es, dass Sie Ihr Selbstbewusstsein stärken und Ihre persönliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit erweitern und zielgerechter einsetzen können.

Freitag, 3. November, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 4. November, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 5. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4124

Gespräche überzeugend führen und gestalten

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Sie möchten aktiver an Gesprächen teilnehmen und Ihre Diskussionsfähigkeiten erweitern. In diesem Seminar erlernen Sie Argumentations- und Gesprächsstrategien, damit Sie mehr Sicherheit und Überzeugungskraft in Ihrem persönlichen Gesprächsverhalten gewinnen und somit konstruktiv Gespräche und Diskussionen mitgestalten können.

Das Seminar wird mit praktischen Übungen zu unterschiedlichen Gesprächssituationen gestaltet. Durch das Gruppen- und Video-Feedback können Sie Ihr persönliches Gesprächsverhalten überprüfen und verbessern. Inhalte: psychologische Grundlagen der Gesprächsführung; Kenntnisse über Gesprächsaufbau und -dynamik; Vermittlung von Argumentations- und Gesprächstechniken; Verhaltensstrategien in unterschiedlichen Gesprächssituationen; konstruktiver Umgang mit Konflikten.

Freitag, 24. November, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 25. November, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 26. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4126

Moderation von Gesprächen und (Team-)Besprechungen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Die Moderation von Gesprächen erfordert ein hohes Maß an Verantwortung für den Ablauf von Gesprächen und die erfolgreiche Entwicklung von Teams. Moderation braucht viel Flexibilität sowie Einfühlungsvermögen in die Teilnehmenden, um den Gesprächsverlauf sowohl Ergebnis orientiert als auch für die Beteiligten zufrieden stellend und motivierend steuern zu können.

Inhalt des Seminars:

- Aufgaben des Moderators/der Moderatorin;
- Gesprächsstruktur und Gesprächsmechanismen;
- Regeln und Techniken der Moderation;
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen;
- motivierende Teamführung;
- praktische Übungen zur Erweiterung der persönlichen Moderationskompetenz;
- Video- und Gruppen-Feedback.

Freitag, 19. Januar, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 20. Januar, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 21. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4127

Videotraining Rhetorik

Rhetorik für Routinierte

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Eigentlich können Sie das alles schon: Sie sind in Ihrer Praxis mit freiem Reden, Argumentieren und der Handhabung von Gesprächssituationen vertraut. Aber Sie möchten Ihr persönliches Auftreten, Ihren Stil und Ihre Wirkung verbessern. Sie möchten den einen oder anderen Tipp und Kniff erfahren, wie Sie Ihre Präsentation und Gesprächsführung mit

mehr Überzeugungskraft und Spannung gestalten können. Dieses Seminar bietet viel Freiraum für praktische Übungen, die durch das Video- und Gruppen-Feedback begleitet werden. Die Schwerpunkte des Seminars und die Vermittlung von notwendigen theoretischen Informationen werden mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Freitag, 2. Februar, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 3. Februar, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 4. Februar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4129

Präsenz und Ausstrahlung

Neu!

ANNETTE GUNKEL, DIPL.-SCHAUSPIELERIN

Souveränes Auftreten und eine glaubwürdige Körpersprache sind ein Schlüssel zu Ihrem beruflichen Erfolg. Unter Anleitung einer Schauspielerin steigern Sie die Ausdruckskraft Ihrer Stimme und lernen Methoden kennen, sich eindrucksvoll zu präsentieren. Sie erkennen Ihre bisherigen Strategien, lernen, diese zu optimieren, und erfahren, wie Sie sich auch in schwierigen beruflichen Situationen effektiv darstellen und mit Charme und Souveränität andere von sich überzeugen können.

Freitags, 22. September bis 6. Oktober 2006, 19.00–22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Termine, 12 Ustd. Gebühr: EUR 51,00 · Kurs 062-4150

Lampenfieber reduzieren

ANNETTE GUNKEL, DIPL.-SCHAUSPIELERIN

Sich wohl fühlen statt Trockenheit im Hals und Beklemmung – kann man das lernen? Welche Faktoren verursachen Lampenfieber und wie lässt es sich verringern? Wie reagiere ich bei Zwischenrufen aus dem Publikum? Öffentliche Auftritte gehören selbstverständlich zum beruflichen Alltag und doch erleben die meisten Menschen die Konfrontation mit dem Publikum eher als Qual. Mit schauspielerischen Techniken lernen Sie, frei und spontan Ihr Anliegen zu vermitteln. Anhand von Stresssituationen werden spielerisch individuelle Strategien für den persönlichen Umgang mit Lampenfieber entwickelt und der Einsatz von Körpersprache und Stimme verbessert. Das Lampenfieber wird verringert und der Genuss an öffentlichen Auftritten erhöht.

Freitags, 3. bis 17. November 2006, 19.00–22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Termine, 12 Ustd. Gebühr: EUR 51,00 · Kurs 062-4151

Selbstsicherheit im Umgang mit anderen

ANNETTE GUNKEL, DIPL.-SCHAUSPIELERIN

Die Konkurrenz schläft nicht. Ob in der Arbeitswelt, in der Öffentlichkeit oder im privaten Rahmen; es reicht nicht, selbst zu wissen, wer man ist und was man kann und will, sondern man muss dies ohne Scheu, aber auch ohne Übertreibung nach außen vermitteln können. Dazu gehört der souveräne Umgang mit „Schokoladen- und Schattenseiten“, das Lösen von Blockaden und Mut, Neues auszuprobieren. Ebenso hilfreich ist es, zu erfahren, wie Selbstwahrnehmung und das Bild, das andere von einem haben, differieren und wie man beide Seiten in Einklang bringen kann. Sie erleben in diesem Kurs, wie Sie Klarheit und

Selbstsicherheit erreichen und authentisch Ihr Anliegen „überbringen“ können.

Montags, 4. bis 18. Dezember 2006, 19.00–22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Termine, 12 Ustd. Gebühr: EUR 51,00 · Kurs 062-4152

Körpersprache im Beruf

Neu!

Engagement und Persönlichkeit

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Was haben Engagement und Persönlichkeit mit Körpersprache und Sprechen zu tun? Sehr viel! Denn: über körpersprachliche und sprecherische Signale vermitteln wir uns unmittelbar unserem Gegenüber. Wir werden als sympathisch oder eher unsympathisch eingeschätzt. Dadurch lösen wir die entsprechenden Reaktionen unseres Gegenübers aus, ohne dass uns dieser Wirkungsmechanismus bewusst wird. Mitunter kann es zu Missverständnissen in unserer Kommunikation kommen.

Ziele des Seminars sind, dass

- Sie sich über Ihren körpersprachlichen und sprecherischen Ausdruck und Ihre Wirkung bewusster werden;
- Sie Ihren persönlichen Ausdruck wirkungsvoll und zielgerichtet einsetzen können;
- Sie selbstbewusster und engagierter im Berufsalltag auftreten können.

Das Seminar wird mit praktischen Übungen zur Körpersprache und zum Sprechausdruck gestaltet. Dabei werden Präsentations- und Gesprächssituationen einbezogen. Das Gruppen- und Video-Feedback bewirkt eine genauere persönliche Selbsteinschätzung.

Freitag, 10. November, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 11. November, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 12. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-4125

Die Kunst des Fragens

DIETMAR LÜCK, DIPL.-SOZIALWIRT

Sie können mit Fragen einen lebendigen Dialog gestalten, Missverständnisse klären, ein Problem eingekreisen oder auch Neues erfahren. Inhalte: Fragearten und ihre typischen Anwendungen; Wirkungskraft durch zielgerichtetes Fragen; Schlüsselfragen für eine strategische Gesprächsführung; motivierende Fragetechniken; aktives Zuhören; Fragetechniken zur Einwandbehandlung; Erfolgssicherung und Rückmeldung.

Samstag, 7. Oktober 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 062-4153

BERUFSEINSTEIGER

... und was qualifiziert Sie für diesen Job?

Kommunikationstraining für Bewerbungsgespräche

UDO BEKA

Sie lernen die wichtigsten Regeln und Techniken zum Thema Kommunikation kennen und in Übungen anzuwenden. Eine besondere Situation für jeden von uns ist und bleibt das Bewerbungsgespräch. Hier gilt es, Ängste und Anspannungen zu überwinden, Fehler zu vermeiden und Selbstsicherheit zu gewinnen. Sie werden in diesem Lehrgang mit eisernem Willen „Schritt für Schritt“ Ihr persönliches Kommunikationsniveau verbessern und lernen, Ihre Bewerbungsgespräche mit einem neuen Selbstverständnis zu führen.

Inhalte: Kleiderordnung und Verhaltensknigge, Gesprächsarten; Gesprächstechniken, Bewerbungsgespräch, Übungen und kritische Reflexion.

Freitag, 6. Oktober, 17.00–20.00 Uhr,

Samstag, 7. Oktober 2006, 9.30–16.30

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 062-4230 ●

Assessment Center

Die Hürde vor dem Job

FRIEDRICH-GEORG HEEB, UNTERNEHMENSBERATER

Mit Rollenspielen, kniffligen Aufgaben, Leistungstests und Gesprächen werden Bewerber/innen für offene Stellen häufig ausgesucht. Die Unternehmen bedienen sich dieser Auswahlmethodik mehr denn je.

Wie gut sind Sie auf diese Herausforderung vorbereitet und in der Lage, sich positiv von Ihren Mitbewerbern zu unterscheiden?

Wir erarbeiten mit Ihnen das Grundwissen über Aufgabenstellungen innerhalb eines konkreten Assessment Centers, verdeutlichen Stärken und Schwächen und bestimmen mit Ihnen gezielt die persönlichen Vorbereitungs- und Verhaltensdetails für ein erfolgreiches Abschneiden.

Inhalte: Rollenspiele und praxisnahe Einzel-/Gruppenübungen; Testreihen für unterschiedliche Eignungsfelder, persönliche Arbeitsmethodik, Präsentation und Selbstdarstellung.

Freitag, 12. Januar, 17.00–21.00 Uhr, Samstag,

13. Januar, 9.00–17.00 Uhr, Sonntag,

14. Januar 2007, 9.00–15.00 Uhr; VHS,

Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-4235 ●

– Anzeige –

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Ihre Potenziale richtig einsetzen

SABINE BIER, DIPL.-SOZ./BERATUNG UND TRAINING

Unüberschaubar groß ist heute der Markt der beruflichen Möglichkeiten. Zufriedenheit im Beruf erreichen Sie jedoch erst, wenn Ihre Potenziale mit den Anforderungen des Arbeitsplatzes weitgehend übereinstimmen.

Sie erstellen im Seminar Ihr Qualifikations- und Persönlichkeitsprofil für Ihre Berufsziele. Dazu werden wir mit praktischen Übungen Ihre bisherigen Erfahrungen und Fähigkeiten ermitteln und mit den Arbeitsplatzanforderungen Ihrer Berufsziele vergleichen.

Samstag, 30. September 2006, 9.00–16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.

Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 062-4201

Bewerbungsbriege gut formulieren

BRITTA SKALIKS

Kurz, knackig und interessant sollte es sein, das Anschreiben Ihrer Bewerbung. Wer hat noch Zeit, im Berufsleben viel zu lesen? Durch ein gezieltes Anschreiben hebt sich Ihre Bewerbung vielleicht von dem Stapel der übrigen Bewerbungen ab. Einleitung, Präsentation und Schluss sollten individuell und immer auf das Unternehmen zugeschnitten werden. Doch das ist oft leichter gesagt als getan. In diesem Seminar lernen Sie, worauf es beim Schreiben eines Bewerbungsbriefes ankommt, damit Ihr Anschreiben gerne gelesen wird und Neugierde weckt. Inhalte: Stil und Sprache eines Bewerbungsbriefes in Theorie und Praxis.

Mittwoch, 11. Oktober 2006, 18.00–20.30

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.

Gebühr: EUR 19,50 · Kurs 062-4202 ●

Erstellen von Bewerbungsmappen

BRITTA SKALIKS

Der erste Schritt in ein neues Unternehmen ist eine gut und passend zusammengestellte Bewerbungsmappe. Hier bekommen Sie aktuelle Tipps und Tricks für die Praxis. Besprochen werden alle wichtigen Unterlagen vom Anschreiben bis zu den Zeugnissen. Sie erhalten erprobte Vorschläge zum guten Bewerbungsfoto und erfahren, wie der Lebenslauf gestaltet wird. Muster-Bewerbungsunterlagen unterstützen Sie bei der Erstellung der eigenen Bewerbung.

Freitag, 13. Oktober 2006, 18.00–20.30

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.

Gebühr: EUR 19,50 · Kurs 062-4203 ●

Erfolgreiche Jobsuche im Internet

ROBERTO KOHLSTEDT

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz und wollen dabei das Internet nutzen. Sie wollen wissen, worauf es bei der Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular ankommt. Sie werden in Jobmaschinen und auf Firmenseiten sehen, wie Sie gezielt an geeignete Job-Angebote gelangen. In praktischen Übungen am Computer erfahren Sie alles, was Sie für eine erfolgreiche Online-Bewerbung brauchen. Dieser Kurs richtet sich an Arbeitssuchende mit EDV-Kenntnissen (WINDOWS, Winword) und ersten Internet-Erfahrungen.

Samstag, 4. November 2006, 9.00–16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.

Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 062-4204

Erfolgreich bewerben

FRIEDRICH-GEORG HEEB, UNTERNEHMENSBERATER

Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer effektiven und überzeugenden Strategie bei der Bewerbung. Die Selbstpräsentation wollen wir überzeugend und kompetent gestalten.

Inhalte: Wo finde ich Jobangebote; wie werte ich sie aus (Internet, Printmedien, Agenturen, Fachpresse etc.); wie entwickle ich ein eigenes Profil; wie mache ich auf mich aufmerksam? Das erfolgreiche Vorstellungsgespräch (Wie präsentiere ich mich vorteilhaft; welche Gehaltsforderungen kann ich stellen; wie kann ich das Gespräch beeinflussen?).

Freitag, 10. November, 18.00–21.00 Uhr,

Samstag, 11. November 2006, 9.00–16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 062-4210 ●

Individuelles Bewerbungstraining

Es besteht die Möglichkeit, ein individuelles Bewerbungstraining zu buchen. Hier wird auf Ihre persönliche Situation intensiv eingegangen und es werden individuelle Lösungsstrategien erarbeitet. Diese Einzelberatung kostet pro Person und Stunde EUR 40,00.

Termine nach Vereinbarung · Kurs 062-4211

FIT für die „erfolgreiche“ Jobsuche?

Dieses Kompaktseminar wurde inhaltlich speziell auf Arbeitssuchende ausgerichtet. Ziel ist es, im Ergebnis eindeutige und klare Erkenntnisse über die eigenen fachlichen sowie persönlichen Fähigkeiten zu erhalten, die für eine erfolgreiche Wiederaufnahme eines qualifizierten Arbeitsplatzes von Bedeutung sind. In systematischer Arbeitsweise werden Sie mit uns gemeinsam alle grundlegenden Einzeldaten zu Ihrer Person und zum möglichen Arbeitsmarkt erstellen. Darüber hinaus lernen Sie, die notwendigen Formalien zu gestalten, die unterschiedlichen strategischen Vorgehensweisen zur Arbeitsplatzfindung anzuwenden und Ihre beruflichen Chancen richtig einzuordnen. Das Seminar wird Sie so mit den wesentlichen Werkzeugen ausstatten, die der aktuelle Arbeitsmarkt im Rahmen der Neubesetzung von Arbeitsstellen von seinen Bewerbern verlangt. Zum Seminarende werden Sie wissen, welche beruflichen Wege und Alternativen für Sie realistisch sind und welche fachlichen und persönlichen Defizite zum Erreichen des gewünschten Erfolges noch ausgeglichen werden sollten.

Inhalte:

- Berufswegplanung
- Bewerbungstraining
- Stärken/Schwächen-Analyse
- Arbeitsmarktanalyse
- (Online-)Bewerbung

Das Angebot richtet sich an Arbeitssuchende aus allen Bereichen und findet als Kompaktseminar statt.

Laufender Einstieg ab August alle 14 Tage möglich.

Kurszeiten: Montag bis Freitag, 8.30–15.30

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 80 Ustd.

Gebühr: EUR 328,00 · Kurs 062-8155

Kontakt: Friedrich-Georg Heeb, Tel. (0551)

49 52-57, Heike Günther, Tel. (0551) 49 52-49

Mit kreativen Strategien zum neuen Job

Was ist Life/Work Planing?

HELGA KLEIN, DIPL.-SOZIALW./PERSONALENTWICKLERIN

Ihre Bewerbungen kommen mit Standardabsagen zurück? Das Klima oder sonstige Arbeitsbedingungen an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz sind für Sie wenig befriedigend? Sie sind sich nicht sicher, was Sie wirklich können und gerne tun möchten? In allen diesen Fällen kann Ihnen eine neue Strategie der Jobsuche helfen, den Arbeitsplatz zu finden und zu bekommen, der wirklich zu Ihnen passt.

An einem Einführungstag erhalten Sie einen ersten Einblick in ein Konzept der kreativen Jobsuche – basierend auf dem Prinzip des „Life/Work Planing“ nach Richard Nelson Bolles – und bearbeiten beispielhaft einige Fragen zur persönlichen Standortbestimmung. Angesprochen sind alle beruflichen Einsteiger, Aufsteiger, Umsteiger, Berufsrückkehrer/innen etc., unabhängig von Branche und Ausbildung. Bei Interesse kann ein Aufbaukurs angeboten werden.

Samstag, 2. Dezember 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.

Gebühr: EUR 35,00 · Kurs 062-4220 ●

PERSONAL-ENTWICKLUNG

Beratertraining – Systemisches Coaching

ERNST SCHULZE BREMER, DIPL.-KFM.

Zielgruppe: Menschen, die freiberuflich oder in Organisationen in die Beratung von Einzelpersonen und Teams hineinwachsen und/oder die ihre Systemische Beratungskompetenz vertiefen wollen.

Inhalte:

- Entwicklung der Beraterhaltung;
- Grundlagen systemischer Gesprächsführung;
- Anlässe und Formen des Einzel-Coachings;
- Systemische Fragemethoden;
- Teamcoaching und Moderation von Gruppenprozessen;
- Grundlagen und Arbeitsfelder der Organisationsentwicklung;
- Begleitung von Veränderungsprojekten;
- Konfliktmanagement und Verhandlungsführung;
- Systemische Organisations- und Struktur aufstellungen;
- Systemische Strategieentwicklung;
- Einsatz von Großgruppen-Methoden.

Orientierungsworkshop: Donnerstag, 12.

Oktober 2006, 19.00–21.30 Uhr; Ort: Seminarhaus Consens, Göttingen-Heberhausen (Anfahrt: siehe www.haus-consens.de); 3 Ustd. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-4251

Lehrgang: 23. November 2006 bis 11. November 2007, jeweils donnerstags bis sonntags, 4 x 4 Tage, 1 x 3 Tage (inkl. Wochenende), 1 Wochenseminar von Montag bis Freitag (als Bildungsurlaub anerkannt), insgesamt 24 Tage = 219 Ustd.; Ort: s.o. Gebühr inkl. Pausenservice: EUR 1.898,00 (zahlbar in 6 Raten) · Kurs 062-4252

(Bitte fordern Sie ausführliche Informationen an unter: Tel. 0551/4952-25 oder Homepage: www.schulzebremer.de)

Teams entwickeln und erfolgreich leiten

ROBERTO KOHLSTEDT

Die Bedeutung der Team- und Gruppenarbeit zur erfolgreichen Aufgabenbewältigung in Unternehmen und Organisationen steigt ständig. Das Trainingsseminar „Teams erfolgreich entwickeln und leiten“ vermittelt den Teilnehmern die Voraussetzungen für eine effektive Zusammenarbeit. Der Einsatz dafür wichtiger Methoden und Problemlösungstechniken (wie das Brainstorming, die Kartenabfrage, die Methode 6/3/5 und Moderationstechniken) wird erläutert und mittels zahlreicher praktischer Übungen trainiert.

Freitag, 24. November, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 25. November, 9.00–17.00 Uhr, Sonntag, 26. November 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 20 Ustd. Gebühr: EUR 120,00 · Kurs 062-4258

Projektorganisation und Zeitmanagement mit MS-Project und MS-Outlook

ROBERTO KOHLSTEDT

Um flexibler und leistungsfähiger auf neue Herausforderungen reagieren zu können, werden in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen Ziele und Aufgaben zunehmend projektbezogen formuliert. Die zunehmende Zeitknappheit im Berufs- und Privatleben vieler Menschen erfordert zudem, die verfügbare Zeit effektiv zu nutzen, Stress und Überlastung vorzubeugen und dadurch das Gelingen von Projekten auf der Seite der menschlichen Faktoren zu sichern. In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen für erfolgreiche Projektarbeit und das Management von Projekten mithilfe von Microsoft Project 2003 sowie die wichtigsten Schritte hin auf eine effektive Zeitplanung mittels Einsatz von Microsoft Outlook vermittelt. – Zugangsvoraussetzungen: sichere MS-WINDOWS-Kenntnisse.

Freitag, 17. November, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 18. November, 9.00–17.00 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-4259

Telefontraining

HELGA KLEIN, DIPL.-SOZIALW./PERSONALENTWICKLERIN

Trotz vieler neuer elektronischer Medien ist und bleibt das Telefon ein zentrales Kommunikationsmittel. Der Umgang mit Kunden am Telefon ist ein entscheidender Faktor der Kundenzufriedenheit und die Visitenkarte Ihres Unternehmens.

Beginnend mit dem Melden am Telefon und dem Besprechen eines Anrufbeantworters entwickeln wir einen Gesprächsleitfaden für schwierige Situationen. Wir erproben das Gelernte in praxisnahen Rollenspielen. Schwierige Gespräche analysieren wir mit Hilfe des Eisbergmodells und des Kommunikationsmodells nach F. Schultz von Thun. Zur Steuerung von Gesprächen lernen wir die Techniken des Fragens und des aktiven Zuhörens kennen.

Freitag, 17. November, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 18. November 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-4256

Cool bleiben in Stresssituationen

Argumentieren unter Stress

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS, MEDIATORIN

Stresssituationen lösen unterschiedliche Reaktionen aus. Oft fühlt man sich überrumpelt, man kann nicht mehr angemessen reagieren und es kommt zu einem unproduktiven Schlagabtausch mit gegenseitigen Verletzungen. Ziel des Kurses ist, dass Sie Ihr Verhaltensrepertoire überprüfen und erweitern, um solche Situationen mit mehr Gelassenheit und Souveränität bewältigen zu können.

Inhalte:

- Grundlagen erfolgreicher Stress-Argumentation;
- persönliche Einstellung, innere Haltung;
- Argumentationsstrategien, zielgerichtete Argumentation;
- Umgang mit unfairen Angriffen;
- Schlagfertigkeitstechniken;
- Körpersprache und Sprechdruck. Praktische Umsetzung in speziellen, schwierigen Gesprächssituationen, die mit Stress verbunden sind. Mit Video-Feedback.

Freitag, 8. Dezember, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 9. Dezember, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustd. Gebühr: EUR 162,00 · Kurs 062-4262

– Anzeige –

Neu!

WIRTSCHAFT

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Bildungsurlaub (NBildUG)
THOMAS KLEIN, DIPL.-ÖKONOM

Lernziele: Nach Abschluss des Seminars kennen die Teilnehmer/innen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und können die Abläufe im Unternehmen als komplexes, vernetztes System besser verstehen. Betriebswirtschaftliche Instrumente werden vorgestellt und mit praktischen Fall-Anwendungen trainiert.

Inhalte: betriebswirtschaftliche Grundbegriffe; Ziele der Unternehmen und Erfolgskriterien für wirtschaftliches Handeln (Gewinn, Rentabilität, Liquidität, Produktivität...); betriebliche Funktionsbereiche und ihre wechselseitigen Beziehungen; betriebswirtschaftliche Instrumente; Aufbau und Bereiche des Rechnungswesens, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) verstehen und interpretieren; Kostenrechnung und -management; Kostenarten, -stellen (BAB) und -trägerrechnung/Kalkulation und Preisbildung, Anwendung der Teilkostenrechnung; Deckungsbeitrag, Break-Even-Point...; Controlling-Konzepte und wichtige Kennzahlen, z. B. Return on Investment (ROI), Cash-flow u. a.

Wochenseminar: Montag bis Freitag, 13. bis 17. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustd. Gebühr: EUR 225,00 · Kurs 062-4301

Controlling für „Nichtbetriebswirte“

THOMAS KLEIN, DIPL.-ÖKONOM

Lernziele: Ausgewählte Controlling-Instrumente kennen und anwenden können; verbesserte, gleichberechtigte Kommunikation mit Controllern und Kaufleuten, wirtschaftliches Denken und Handeln.

Inhalte: Controlling – Ziele und Aufgaben; der Controller als Navigator; strategisches und operatives Controlling; Instrumente des Controlling; Kostenrechnung, Abweichungsanalysen; Planungstechniken, Berichtswesen, Kennzahlensysteme; neuere Ansätze (Balanced Scorecard, wertorientiertes Management; Benchmarking etc.).

Samstags, 2. und 9. Dezember 2006, 8.30–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Samstage, 16 Ustd. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 062-4302

Doppelte Buchführung

HERBERT FENNEL, BILANZBUCHHALTER

Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse. Inhalte: gesetzliche Vorschriften, Inventar, Inventur, Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzsteuer beim Einkauf und Verkauf, Abschreibungen, Jahresabschluss, Organisation der Finanzbuchhaltung.

Literatur: Schmolke/Deitermann: »Kaufmännische Buchführung für Wirtschaftsschulen«, 1. Teil. In den Herbstferien kein Unterricht.

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.00–20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Abende, 40 Ustd. Gebühr: EUR 125,00 · Kurs 062-4304

Buchführung für Freiberufler und Kleinbetriebe

HERBERT FENNEL, BILANZBUCHHALTER

Kleinbetriebe mit einem Gewinn von weniger als EUR 30.000/Jahr und einem Umsatz von weniger als EUR 350.000/Jahr sowie alle Freiberufler können als Buchführung eine einfache Einnahmen-/Überschussrechnung einsetzen. Teilnehmer/innen ohne Buchführungsvorkenntnisse lernen die gesetzlichen Vorschriften und den Aufbau der Buchführung kennen; sie können nach Abschluss des Kurses alle laufenden Buchungen und den Jahresabschluss vornehmen sowie die Umsatzsteuer-Voranmeldungen erstellen. Übungen mit manuellem Verfahren und anschließend mit dem PC.

Freitags, 6./13. Oktober, 18.30–22.00 Uhr, samstags, 7./14. Oktober 2006, 9.00–12.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 2 Wochenenden, 16 Ustd. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 062-4305 ●

Entdecken Sie „Stil und Etikette“

Fettnäpfchen vermeiden

IDA BEKA

Wer will das nicht: taktvoll auftreten, souverän wirken, stets das richtige Gesprächsthema parat haben. Sie wissen: Wer die richtigen Umgangsformen beherrscht, hat Erfolg! Denn schon die ersten Sekunden entscheiden, wie Sie auf Ihre Mitmenschen wirken.

Dieses Seminar richtet sich an Sekretärinnen, Sachbearbeiter/innen, Assistenten/innen und Fachkräfte in der Wirtschaft.

Inhalte:

- So deuten Sie Zeitangaben auf Einladungen richtig und erscheinen weder zu früh noch zu spät.
- Duzen/Siezen: Kennen Sie die mögliche Alternative zwischen „duzen“ und „siezen“?
- Freundlichkeit versus Fassadenpflege? So wirken Sie sympathisch und authentisch!
- So bleiben Sie Ihrer guten Kinderstube treu

und reagieren angemessen auf ungerechtfertigte Kritik.

- Welche Small-Talk-Tabus Sie unbedingt kennen sollten und wie Sie zum Small-Talk-Master werden.
- Wie Sie mit richtigem Zuhören noch mehr Sympathie erlangen, Streit vermeiden und sich vor Missverständnissen schützen.
- Wie Sie langweilige Standard-Schreiben mit wenig Aufwand kreativ und individuell verändern.

Samstag, 18. November 2006, 9.00–15.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Ustd. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-4310

Wie komme ich an meine ausstehenden Forderungen?

Der Umgang mit Schuldnern

YASEMIN YILMAZ, RECHTSANWÄLTIN

Die Existenz vieler Unternehmer und Gewerbetreibender wird immer mehr durch die schlechte Zahlungsmoral der Schuldner gefährdet. Insbesondere Existenzgründer oder Jungunternehmer tun sich dabei mit der korrekten Behandlung von Außenständen schwer. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die möglichen Vorgehensweisen, wie man auch ohne rechtliches Wissen schnell und kostengünstig an sein Geld kommen kann.

Inhalt: Von der ersten Mahnung zum vollstreckungsfähigen Titel. Was muss bei Mahnungen beachtet werden? Wie beantragt man bei Gericht einen Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid? Was für Möglichkeiten der Zwangsvollstreckung gibt es? Wie schickt man einen Gerichtsvollzieher los? Was wird aus den Forderungen bei Insolvenz des Gläubigers?

Freitag, 3. November 2006, 18.00–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustd. Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 062-4316 ●

Grundlagen der Existenzgründung

MICHAEL DEEG, DIPL.-OEC./CAROLIN SCHOLZ, DIPL.-PÄD./CHRISTIAN SCHMELCHER, DIPL.-KFM.

Sie erhalten umfassende Informationen darüber, welche Aspekte bei einer Existenzgründung berücksichtigt werden sollten:

- Was kommt alles auf mich zu? Auf welche Schwierigkeiten sollte ich vorbereitet sein?
- Welche Risiken gibt es?
- Wie kann ich prüfen, ob ich die richtige Person für eine Gründung bin?
- Wie sieht eine optimale Vorbereitung auf eine Existenzgründung aus?
- Was muss mein Geschäftskonzept/Businessplan enthalten?
- Welche Förder- und Darlehensmöglichkeiten gibt es?
- Wie erstelle ich eine Rentabilitätsvorschau und einen Investitionsplan?

An einem Beispiel werden wir systematisch einen Finanzierungsplan entwickeln: (Bitte Taschenrechner mitbringen!)

Termine: 18./19. September, jeweils 9.00–13.30 Uhr, 21./22. November 2006, jeweils 18.00–22.30 Uhr, 15./16. Januar 2007, jeweils 9.00–13.30 Uhr; Ort: Gründungsberatung MOBIL, Lotzestraße 22c; jeweils 2 Tage, 12 Ustd. Gebühr: EUR 69,00

Anmeldung und nähere Informationen unter: Telefon (0551) 400-3230 oder (0551) 49 52-25 und: mobil@goettingen.de oder www.mobil-goettingen.de

Neu!

Mit Beschwerden professionell umgehen

Reklamation als Chance

AXEL SCHULZ, WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBERATER

Wahrscheinlich beschwerten sich nur 6% aller Kunden, die einen Anlass dazu hätten. Die genaue Prozentzahl liegt im Dunkeln. Beschwerden sind immer eine große Herausforderung für Betriebe, bieten aber auch enorme Chancen.

Professionelles Beschwerde-Management schafft zufriedene Kunden und erhöht damit die Kundenbindung. Nicht nervender Streit steht im Mittelpunkt des Beschwerdegesprächs, sondern Konfliktlösung. Die Teilnehmer/innen erfahren in diesem Seminar, wie sie unschöne Auseinandersetzungen bereits im Ansatz vermeiden.

Inhalte: erfolgreiches Beschwerde-Management bei schwierigen Kunden; Interpretation der Beschwerden; Möglichkeiten von Verbesserungen in der eigenen Organisation; Kommunikationstheorie und Kommunikationspsychologie; Partner orientierte Verhandlungen nach der Win-Win-Methode; vorteilhafte Formulierungen statt Konfliktauslöser; emotionale Intelligenz und Umgang mit widersprüchlichen eigenen Emotionen; konstruktive Kritik üben und die eigene Feedback-Fähigkeit trainieren; Übungen und Rollenspiele.

Samstag, 20. Januar 2007, 9.00–17.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.
Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 062-4323

– Anzeige –

Diskriminierung – das neue Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

KIRSTEN WEBER, RECHTSANWÄLTIN

Das neue AGG kommt. Welche Auswirkungen wird es im Bereich Arbeitsrecht und im Zivilrecht haben? Das Gesetz beabsichtigt, die Benachteiligung aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters und der sexuellen Identität oder aufgrund einer Behinderung zu verbieten. Was bedeutet es im Bereich des Geschäftslebens, also bei Dienstleistungen, Warenverkauf und auf dem Wohnungsmarkt, niemand aus den genannten Gründen zu benachteiligen.

Inhalte:

- Was ist Diskriminierung?
- rechtliche Neuerungen durch das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)“;
- Diskriminierung am Arbeitsplatz;
- arbeitsrechtliche Pflichten des Arbeitgebers.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich über die Einführung und Anwendung des AGG einen Überblick verschaffen wollen.

Samstag, 30. September 2006, 9.30–15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Ustd.
Gebühr: EUR 79,00 · Kurs 062-4320

> Besuchen Sie uns im Internet:
vhs-goettingen.de

Neu!

Arbeitsrecht im Alltag für Arbeitnehmer/innen

Grundlagen anhand von praktischen Fällen
EGBERT STECHER

Dieses Seminar richtet sich an alle Arbeitnehmer/innen, die sich über die gesetzlichen Bestimmungen im Arbeitsrecht informieren und die neuesten gesetzlichen Änderungen erfahren wollen.

Inhalte:

- Gestaltung von Arbeitsverträgen;
- Regelungen für Teilzeitarbeitsverhältnisse; befristete Verträge;
- geringfügige Beschäftigungsverhältnisse;
- gesetzliche Bestimmungen bei Abmahnungen und Kündigung;
- Welche Rechte habe ich bei Urlaub, Krankheit oder Mutterschutz?
- Wie funktionieren Verfahren vor dem Arbeitsgericht?

Montag, 25. September, und Mittwoch, 27. September 2006, 18.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd. Gebühr: EUR 24,00 · Kurs 062-4330 ●

Den Kunden im Visier

CHRISTOPHER BRUNNERT, UNTERNEHMENSBERATER

Teil I: Kontakte aufbauen und nutzen

Die Akquise von Kunden verlangt gutes Beziehungsmanagement, d.h. die Fähigkeit, Kontakte zu knüpfen und diese geschäftlich zu nutzen. Wie und wo lerne ich potenzielle Kunden kennen? Welche Türöffner gibt es und wie kann ich mit zukünftigen Kunden ins Gespräch kommen? Welche Ziele habe ich und welchen Nutzen haben meine Produkte oder Dienstleistungen für den Kunden? Dieses Seminar richtet sich an alle, die mit der Kundenberatung und Akquise betraut sind.

Inhalte, Teil I:

- Kontakte aufbauen und nutzen;
- Kurzdarstellung der eigenen Person und der Ziele;
- Wer ist meine Zielgruppe?
- taktische Fehler erkennen und vermeiden, Fettnäpfchen umgehen;
- Spontaneität und Kreativität entdecken und entwickeln;
- Umgang mit Informationen und Instrumenten zur Neukundengewinnung;
- Messen, Seminare und Direktmarketing;
- professionelles Verhalten am Telefon.

Freitag, 24. November, 18.00–21.00 Uhr,
Samstag, 25. November 2006, 9.00–16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.
Gebühr: EUR 59,00 · Kurs 062-4325

Teil II: Erfolgreich Beratungs- und Verkaufsgespräche führen

In diesem Kurs werden die notwendigen „Werkzeuge“ vermittelt und erarbeitet sowie in praktischen Übungen angewendet.

Inhalte: positive Atmosphäre schaffen; Kundenbedarf ermitteln; nutzenorientiert Angebote unterbreiten; gezielt den Verkaufsabschluss herbeiführen; Zusatzgeschäfte tätigen; Reklamationen für Kunden und Firma positiv auflösen.

Freitag, 8. Dezember, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 9. Dezember 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 59,00 · Kurs 062-4326

Neu!

Neu!

Erfolgreich schreiben im Beruf

Neu!

Mit Texten besser „ankommen“ – mit Texten mehr Wirkung erzielen

PHILIPP MAAS, DIPL.-SOZ.

Das Seminar richtet sich an alle, die täglich mit Geschäftsverkehr zu tun haben und mehr daraus machen wollen.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Sagt es auch mehr als hundert Worte? Auch in einer überwiegend „visuell“ orientierten Welt sind und bleiben Texte ein wesentlicher Teil der Unternehmenskommunikation. Sie erzeugen – zumindest in ihrer Summe – eine Wirkung, die weit über die „eigentlichen“ Inhalte hinausgeht. Damit entfalten nicht nur klassische Pressemitteilungen, sondern im Prinzip alle Texte Außenwirkung – und sind aus der Sicht ihrer Verfasser letztlich und vor allem auch „Öffentlichkeitsarbeit in eigener Sache“. Anhand von Übungen und praktischen Beispielen wollen wir im Austausch mit der Gruppe das Bewusstsein für die Wirkung des geschriebenen Wortes schärfen und damit eigene Texte prägnanter und wirkungsvoller gestalten.

Schwerpunkte:

- Form und Inhalt: Was ist eigentlich ein „guter“ Text?
- Die Sicht des „Senders“: Was will ich sagen? Was will ich bewirken?
- Die Sicht des Empfängers: Welche Texte „kommen an“?
- Weniger ist mehr! Worauf ein guter Text verzichten kann.

Samstag, 11. November 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.
Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 062-4322

Die Umsatzsteuer

Neu!

AXEL SEBODE, WIRTSCHAFTSPRÜFER/
STEUERBERATER

Die Umsatzsteuer ist mit Abstand die „gefährlichste“ Steuer! Unternehmer haften mit 16 % (ab 2007 mit 19 %) ihrer Umsätze dem Finanzamt gegenüber, wenn ihnen beim Ausweis der Umsatzsteuer in ihren Rechnungen Fehler unterlaufen, oder wenn sie zuviel Vorsteuer aus ihren Kostenrechnungen beim

Finanzamt anmelden. Auf (fast) jeden getätigten Umsatz wird hierzulande eine Steuer fällig: die Umsatzsteuer (oder auch Mehrwertsteuer genannt). Als Unternehmerin bzw. Unternehmer sind Sie dazu verpflichtet, die Umsatzsteuer Ihren Kunden in Rechnung zu stellen und im Rahmen der regelmäßigen Umsatzsteuer-Voranmeldung an das Finanzamt abzuführen. Steuern sind nach Meinung vieler Existenzgründer etwas, „was irgendwann später kommt“. Dies ist jedoch ein Irrtum. Mit der Umsatzsteuer hat der Unternehmer schon sehr früh zu tun. Schon nach dem ersten Monat muss bis zum 10. des Folgemonats eine Umsatzsteuererklärung abgegeben werden – ansonsten drohen Steuerschätzung, Verspätungs- und/oder Säumniszuschläge.

Seminarinhalte:

- Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen;
- korrekte Rechnungsstellung;
- Mängel in der Buchführung vermeiden;
- Belegorganisation.

Samstag, 13. Januar 2007, 9.00–13.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.
Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 062-4331 ●

Fit für den Büroalltag

Neu!

CHRISTIAN RÖMER, ATEM-, SPRECH-
UND STIMMLEHRER

Der Büroalltag ist geprägt durch langes Sitzen, langes Blicken auf einen Bildschirm, langes Sprechen am Telefon oder in Besprechungen. Die einseitigen Belastungen mindern unsere Leistungsfähigkeit und können sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken.

In diesem Seminar möchte ich Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie sich in Ihrem Alltag während der Arbeit regenerieren können, um Ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu erhalten. Schwerpunkte sind:

- Stimm- und Sprechtraining für das Telefon und Besprechungssituationen;
- Übungen zur Förderung einer vitalen Haltung;
- regenerierende Übungen im Alltag.

Dafür werden wir Übungen in der Gruppe machen, Strategien für deren Anwendung im Alltag entwickeln und individuelle Trainingspläne erstellen. Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld, welche Situationen Sie am meisten belasten, so dass wir diese besprechen können.

Freitag, 3. November, 18.00–21.00 Uhr,
Samstag, 4. November 2006, 9.30–16.30
Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustd.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-4350

Es geht auch einfach

CHRISTOPHER BRUNNERT, UNTERNEHMENSBERATER

Quillt Ihr Schreibtisch öfter über? Suchen Sie häufiger nach bestimmten Unterlagen? Vergessen Sie gelegentlich, wichtige Aufgaben zu bearbeiten?

Durch einfache Methoden können Sie System und Ordnung in Ihren Arbeitsalltag bringen. Mit Hilfe einer anderen Sichtweise auf die Dinge, mit Methoden des Zeitmanagements und der Selbstorganisation lernen Sie, mit vielfältigen und oft gleichzeitig anfallenden Aufgaben sicher zurecht zu kommen. Sie werfen Ballast ab, vermeiden unnötigen Stress und haben mehr Zeit für Dinge, die Ihnen wichtig sind.

Freitag, 29. September, 18.00–21.00 Uhr,
Samstag, 30. September 2006, 9.00–16.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.
Gebühr: EUR 59,00 · Kurs 062-4327

Neue finanzielle Quellen für Vereine erschließen

Neu!

Fundraising für gemeinnützige Organisationen in Theorie und Praxis

JÖRG MARTIN, DEUTSCHE STIFTERAGENTUR/HEINRICH KOTTIK, DIPL.-FINANZWIRT UND STEUERBERATER

Für gemeinnützige Organisationen werden öffentliche Gelder immer knapper. Zunehmend müssen deshalb Vereine und Nonprofit-Organisationen neue Wege gehen und Förderer für ihr Anliegen finden.

Die finanziellen Kapazitäten sind in Deutschland vorhanden – das zeigt jede TV-Benefizgala. Die Frage ist jedoch, wie können diese Kapazitäten für die eigene gemeinnützige Arbeit erschlossen werden? Wie identifiziere ich neue Geldquellen und wie kann ich sie anzapfen, in der Hoffnung, dass sie sich öffnen und der gemeinnützigen Arbeit zugute kommen?

Fundraising bedeutet aber auch, ehrenamtliche Mitarbeit, Sachspenden, Dienstleistungen und spezielles Know-how für meine Institution zu akquirieren. Nicht zu vergessen ist der Blick auf die steuerrechtlichen Auswirkungen bei Fundraising.

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter/innen in gemeinnützigen Organisationen, die neue Wege und finanzielle Quellen erschließen müssen. Fundraising ist nicht das Zauberwort des „Sesam-öffne-dich“. Es bedeutet vielmehr, professionelle Techniken und Methoden einzusetzen sowie nachhaltig und strategisch Zeit und Geld zu investieren.

Inhalte:

- Analyse des bisherigen Fundraisings;
- Wo ist der Markt und wer sind meine Mitbewerber?
- Kommunikationsarbeit und -instrumente;
- Beziehungspflege;
- Strategie-Entwicklung;
- Welche personellen und finanziellen Ressourcen stehen zur Verfügung?
- Spendenmärkte/Zielgruppendefinition;
- steuerliche Vorteile;
- Stiftung als Fundraising-Instrument;
- Erbschaftsmarketing;

- umsatzsteuerliche und ertragssteuerliche Aspekte;
- erbschaftsteuerliche und schenkungssteuerliche Aspekte.

Samstag, 18. November 2006, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-4355 ●

Gekonnt führen

Für neue und zukünftige Führungskräfte

SABINE BIER, DIPL.-SOZ., BERATUNG UND TRAINING

Einen Arbeitsbereich oder ein Team zu leiten ist keine leichte Aufgabe. Trotzdem kommen viele LeiterInnen unvorbereitet auf den Posten und zahlen „Lehrgeld“. Führungskräfte stehen im Spannungsfeld der Erwartungen der Organisation, des Teams und der eigenen Vorstellungen. Wer leitet, soll alles können.

Themenschwerpunkte: Rolle und Selbstverständnis; Führungsstile; Motivation und Demotivation; Gesprächsführung.

Ziel des Seminars ist es, wichtige Aspekte der Führung von Menschen kennen zu lernen, das eigene Führungsverständnis bewusster zu erleben und das persönliche Verhalten weiter zu entwickeln. Vortrag, praktische Übungen und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wechseln sich ab.

Freitag, 1. Dezember, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 2. Dezember, 10.00–17.00 Uhr, Sonntag, 3. Dezember 2006, 10.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 16 Ustd.
Gebühr: EUR 128,00 · Kurs 062-4354

Die englische Limited – Chance oder Risiko?

Eine Alternative zur GmbH?

HARNALD HENZE, WIRTSCHAFTSPRÜFER/STEUERBERATER

Das Seminar soll einen Einstieg in das Thema Gesellschaftsform der englischen Limited bieten. Die Teilnehmer/innen lernen die wesentlichen rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen der englischen Limited im Vergleich zu denen der GmbH kennen.

Inhalte:

- das Gründungsverfahren der Limited;
- die rechtlichen Rahmenbedingungen;
- die Geschäftstätigkeit der Limited in Deutschland;
- Rechnungswesen und Besteuerung der Limited;
- die Finanzierung der Limited.

Samstag, 4. November 2006, 9.30–15.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-4352 ●

– Anzeige –

Marketing für schmale Budgets

Neu!

GREGOR MOTZER, MEDIENBERATER

Sie haben ein kleines Geschäft und wollen mit wenig Geld neue Kunden gewinnen und Ihren Umsatz erhöhen. Hier erfahren Sie, wie Sie erfolgreich Marketingmaßnahmen planen und ihre Werbemittel effektiv gestalten können. Sie erhalten Praxis-erprobte Instrumente an die Hand, die Sie für Ihr Unternehmen einsetzen können.

Gerne können Sie Ihre eigenen Werbemittel oder Ideen mitbringen, die im Seminar besprochen werden.

Inhalte:

- Einführung in das Marketing;
- Design von Flyern und Broschüren;
- Formulieren von Werbebriefen;
- Umgang mit der lokalen Presse;
- Online-Werbung;
- Geld sparen beim Druck.

Dienstag, 31. Oktober 2006 und 7. November 2006, 18.30–21.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-4357 ●

Die nachstehenden Fortbildungen bieten wir in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Hannover und Braunschweig in der Metropolregion an.



Industriefachwirt/in

IHK-Fortbildungsprüfung

Zielgruppe: Kaufleute, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf sowie Praxis in der Industrie werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer, Abschluss: „Industriefachwirt/Industriefachwirtin“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten und ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Rechnungs- und Finanzwesen, Kostenrechnung, Einkauf und Materialwirtschaft, Marketing und Vertrieb, Personalwesen, Organisation, EDV, Produktion, rechtliche Grundlagen, VWL, Berufs- und Arbeitspädagogik. (Falls die pädagogische Ausbildeignung bereits vorliegt, reduzieren sich Umfang und Gebühr; es wird empfohlen, soweit möglich, vor der Ausbildung den Lehrgang „Ausbilder/in – AdA“ zu besuchen.)

*Beginn: November 2006 · Dauer: 2 Jahre
Unterrichtszeiten: montags/mittwochs, 19.00–21.30 Uhr, zusätzliche Samstage. Gebühr: ca. EUR 80,00/Monat · Kurs 062-4820 ●
Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/36*

Bilanzbuchhalter/in

IHK-Fortbildungsprüfung

Zielgruppe: Buchhalter/innen und Steuerfachgehilfen, die beruflich weiterkommen möchten; kaufmännischer Berufsabschluss, buchhalterische Vorkenntnisse und Berufspraxis im Rechnungswesen werden vorausgesetzt.

Prüfung: IHK mit anerkanntem Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin“. Möglich ist eine Zwischenprüfung: „Assistent/in (IHK) für Rechnungswesen“.

Qualifikation: Die Absolventen haben die Voraussetzung für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Buchführung mit Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Steuerrecht, Finanzwirtschaft und Planungsrechnung, EDV-Grundlagen, rechtliche Grundlagen, volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Lehrgangsorganisation: Zunächst werden die beiden Fächer Buchführung mit Jahresabschluss und Kostenrechnung unterrichtet. Interessierte können diese Fächer zusammen mit dem Zusatzfach Informationsverarbeitung bereits nach einem Lehrgangsjahr vor der IHK prüfen lassen und ein Zeugnis „Assistent/in (IHK) für Rechnungswesen“ erwerben. Diese beiden Hauptfächer können

bei der späteren Bilanzbuchhalter/innen-Prüfung angerechnet werden.

*Beginn: November 2006 · Dauer: 28 Monate
Unterrichtszeiten: dienstags/donnerstags, 18.30–21.00 Uhr, zusätzliche Samstage.
Gebühr: ca. EUR 92,00 pro Monat · Kurs 062-4834 ●*

Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/36

Finanzbuchhalter/in

Verbandsprüfung

Zielgruppe: Kaufleute, die entweder in der Buchhaltung/Kostenrechnung tätig sind oder in diese Bereiche wechseln möchten; auch Hausfrauen zur Vorbereitung auf den Berufseintritt.

Prüfung: Verband, mit Abschluss „Finanzbuchhalter/Finanzbuchhalterin“.

Qualifikation: Übernahme von Sachbearbeiteraufgaben als Buchhalter oder Kostenrechner. Inhalte: Buchführung (a–z), Bilanzierung, Steuern, Kostenrechnung, Finanzierung, Recht.

*Beginn: April 2007 · Dauer: 20 Monate
Unterrichtszeiten: montags/mittwochs, 18.30–20.45 Uhr, zusätzliche Samstage.
Gebühr: ca. EUR 60,00 pro Monat · Kurs 071-4837 ●*

Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/36

Ausbilder/in – AdA

IHK-Fortbildungsprüfung

Zielgruppe: kaufmännische und gewerbliche Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Prüfung und Zeugnisse: Industrie- und Handelskammer Hannover/Hildesheim.

Qualifikation: Die Absolventen haben die pädagogische Befähigung (AEVO) zur Ausbildung der Auszubildenden im Betrieb. Auch wenn der Nachweis der formalen Qualifikation (Prüfung) für fünf Jahre ausgesetzt wurde, um das Angebot an Lehrstellen zu erhöhen, bleiben die entsprechenden Fähigkeiten doch unabdingbar für eine qualifizierte Ausbildertätigkeit!

Inhalte: Ausbildung planen, durchführen und kontrollieren, Lernschwierigkeiten, Lehrgespräche führen u. a. m.

Beginn: Mai 2007 · Unterrichtszeiten: mittwochs, 18.30–21.30 Uhr, und verschiedene Samstage, 8.30–16.00 Uhr (kein Unterricht in den Ferien, bitte fordern Sie den genauen Zeitplan an!)

Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21

*Gebühr: EUR 310,00 (zahlbar in Monatsraten)
Kurs 071-4831 ●*

Handelsfachwirt/in

IHK-Fortbildungsprüfung

Zielgruppe: Kaufleute, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss und Praxis in einem Handelsbetrieb werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer.

Abschluss: „Handelsfachwirt/Handelsfachwirtin“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Rechnungs- und Finanzwesen, Kostenrechnung, Einkauf und Lager, Marketing, Personalwesen, Organisation und EDV, rechtliche Grundlagen, VWL.

Beginn: November 2006 · Dauer: 2 Jahre

Unterrichtszeiten: montags/mittwochs, 19.00–21.30 Uhr, zusätzliche Samstage

Gebühr: ca. EUR 80,00 pro Monat

Kurs 062-4821 ●

Steuerfachwirt/in

Die Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin zielt ausschließlich auf Mitarbeiter/innen in den Kanzleien der steuerberatenden Berufe ab. Berufsausbildung und eine mindestens dreijährige Praxis bei einem Steuerberater werden vorausgesetzt. Ohne gleichwertige Berufsausbildung sind 5 bzw. 8 Jahre Berufspraxis nachzuweisen.

Die Prüfung ist vom Steuerberaterverband bundeseinheitlich anerkannt.

Abschluss: Steuerfachwirt/in.

Perspektiven: Die erfolgreiche Absolvierung der Fortbildungsprüfung bietet den Steuerfachangestellten die Möglichkeit, als Steuerfachwirt/in innerhalb der Büroorganisation der steuerberatenden Berufe eine gehobene Position einzunehmen.

Aufstiegchancen: Durch die Ablegung der Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin verkürzt sich die nachzuweisende Berufspraxis bei der Zulassung zur

Steuerberaterprüfung von 10 auf 7 Jahre.

Inhalte (Prüfungsfächer): allgemeines Steuerrecht; besonderes Steuerrecht; Rechnungswesen, Grundzüge der Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung; Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts, des Arbeitsrechts, des Sozialversicherungsrechts sowie des Steuerberatungswesens.

Beginn: November 2006 · Dauer: ca. 15 Monate. Gebühr: ca. EUR 1.700,- (zahlbar in Monatsraten) · Kurs 062-4827 ●

Personalfachkaufmann/-frau (IHK)

Arbeitsgebiete und Aufgaben: Geprüfte Personalfachkaufleute sind qualifiziert, verantwortliche Funktionen in der Personalwirtschaft eines Unternehmens, in der Personalberatung sowie bei Projekten der Personal- und Organisationsentwicklung wahrzunehmen. Sie beraten qualifiziert und begleiten Prozesse. Insbesondere beherrschen sie die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit und gestalten verantwortlich die Entscheidungen in den Bereichen Personalpolitik, Personalplanung und Personalmarketing. Sie übernehmen verantwortliche Funktionen in der Aus- und Weiterbildung und zeichnen sich durch fachspezifische Kommunikations- und Management-Kompetenzen aus.

Beginn: November 2006 · Dauer: 12 Monate (berufsbegleitend). Gebühr: EUR 2.800,- (zahlbar in Raten) · Kurs 062-4825 ●

Fachkaufmann/-frau – Marketing (IHK)

Arbeitsgebiete und Aufgaben: Fachkaufleute für Marketing sind qualifiziert, Branchen übergreifende Aufgaben in unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereichen zu übernehmen, wie z. B. in der Marketing-Organisation, -Planung, -Kontrolle und -Förderung, in der Marktforschung sowie im Produktmanagement, in Absatz-/Produktplanung, Vertrieb/Verkauf oder Marketing-Logistik.

Sie können Absatzmärkte in ihren Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhängen erkennen und verschiedene Aufgabenstellungen des Marketings im Zusammenhang mit der unternehmerischen Gesamtkonzeption und mit anderen betrieblichen Funktionsbereichen fachkundig gestalten. Die Beherrschung von Produkt- und Leistungspolitik sowie des Marketing-Managements bilden die Grundlage für die Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben.

Beginn: November 2006 · Dauer: 12 Monate (berufsbegleitend). Gebühr: EUR 2.500,- (zahlbar in Raten) · Kurs 062-4824 ●

Betriebswirt/in (IHK)

Arbeitsgebiete/Aufgaben: Ein Betriebswirt ist befähigt, die betriebswirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens zu bestimmen und zu verwirklichen sowie eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben zu erfüllen. Seine Qualifikation baut sowohl auf Kenntnissen und Fertigkeiten eines anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberufes sowie auf betrieblicher Erfahrung auf als auch auf einer anschließenden speziellen und erweiterten Befähigung durch kaufmännische Weiterbildung und durch Übernahme von Führungsaufgaben.

Beginn: November 2006

Dauer: 8 Monate (berufsbegleitend)

Gebühr: EUR 3.500,- (zahlbar in Raten)

Kurs 062-4810 ●

Tourismusfachwirt/in (IHK)

Ausbildung in der Metropolregion Hannover – Braunschweig – Göttingen

Die Märkte im Tourismus verändern sich immer schneller. Dadurch müssen Anbieter, Mittler und Leistungsträger in diesem Bereich bei der Gestaltung von Angeboten und der Beratung von Kunden über ein großes Maß an Flexibilität verfügen. Ein Anspruch, dem selbst erfahrene Touristiker/innen auf Dauer nur schwer gerecht werden können. Um die Teilnehmer/innen optimal auf den Lehrgang und auf die Anforderungen und Komplexität der Ausbildung vorzubereiten, werden theoretische Inhalte mit praktischen Elementen kombiniert. Hierbei nutzen wir die Kompetenzen der einzelnen Regionen. Es bietet sich an, z. B. im Harz den Bereich Kur- und Bäderwesen mit praktischen Exkursionen sowie Projektarbeiten zu realisieren. – Tourismusfachwirte nehmen eigenverantwortlich Führungsaufgaben im Prozess der touristischen Leistungserstellung z. B. in Destinationen und Tourismusorganisationen, in Freizeitanlagen und Erlebniswelten, bei Reiseveranstaltern und Reisevermittlern, in Kur- und Bäderbetrieben, bei Verkehrsträgern etc. wahr. Wirtschaftliche, rechtliche, ökologische und soziale Aspekte bilden den Rahmen. Sie erkennen Entwicklungen des Marktes und erstellen neue Produkte. Ebenso leiten sie entsprechende Marketingstrategien ab und wenden Marketinginstrumente ergebnisorientiert an. Inhalte:

Modul 1: Handlungsfeldspezifische Qualifikationen – Lern- und Arbeitsmethodik, Grundlagen des Tourismus, Tourismus-Management, Tourismus-Marketing, betriebsspezifisches Management

Modul 2: Handlungsfeldübergreifende Qualifikationen – Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Recht, Steuern, Rechnungswesen, Controlling, Personalwirtschaft, Informationsmanagement, Kommunikationsmanagement.

Beginn: November 2006 · Dauer 12 Monate

(berufsbegleitend). Veranstaltungsorte:

Hannover, Braunschweig und Göttingen.

Gebühr: EUR 2.500,- (zahlbar in Raten) ·

Kurs 062-4829 ●

Für alle Angebote gilt: Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern, Tel. (0551) 4952-36/25.

Viele ältere Menschen stehen am Ende ihres Arbeitslebens vor der Frage: Was kommt danach?

Die Suche nach neuen Formen der Beschäftigung und nach neuer Orientierung beginnt. Denn zumeist sind sie noch jung und fit. Der neue Lebensabschnitt stellt neue Fragen: Fragen nach Lebenszielen, Interessen und Wünschen.

Viele ältere Menschen stehen unverhofft vor den Kernfragen:

- Gibt es etwas in meinem neuen Lebensabschnitt, was ich für mich oder andere tun kann?
- Gibt es etwas, was mir Spaß macht?

Einladung zum Informationsabend »Treffpunkt 50 plus« am Mittwoch, 27. September 2006, 18.00 Uhr, in der VHS, Bahnhofsallee 7!

Wir laden Sie recht herzlich zu einer ersten unverbindlichen Initiativ-Veranstaltung ein; die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich (Kurs 062-4450).

Detlev Friderici

Lebensarbeit ist beendet – was kommt dann?

Eine ganz persönliche Standortbestimmung
DETLEV FRIDERICI, SENIORENBERATER

Arbeit, Aufbau einer Familie bestimmen den größten Teil unseres Lebens. Vollbeschäftigung nach allen Seiten hat viele in uns schlummern- de Potenziale verschüttet.

Am Tag X, wenn die Lebensarbeit abgeschlossen ist, die Familie sich auf eigene Beine gestellt hat, kommt da oft eine Leere, eine Orientierungslosigkeit auf. Wer hat schon im aktiven

TREFFPUNKT 50 plus

Im Treffpunkt 50 plus möchte die Volkshochschule Göttingen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern versuchen, neue Ansätze für die Bewältigung des neuen Lebensabschnitts zu entwickeln.

Treffpunkt 50 plus ist Aufforderung und Einladung an alle, für die Eigeninitiative bei der Gestaltung des neuen Lebensabschnitts im Vordergrund steht.

Treffpunkt 50 plus möchte dazu verhelfen, dass sich ältere Menschen in ihr Leben einmischen. Einmischen bedeutet aktiv, kreativ, initiativ zu sein, um die Potenziale des Alters mit Erfahrung und Wissen zu stärken.

Arbeits- und Familienleben daran gedacht, dass einmal die Zeit kommt, die eine Neuorientierung erforderlich macht? Das Fehlen der Arbeitskollegen, die eigenen Wege der Familie sind Momente, die Versäumnisse deutlich werden lassen.

Der Kurs will zum Erkennen der eigenen Lebenssituation und zur Entdeckung neuer Fähigkeiten und Potenziale anregen, um so zu einer ganz persönlichen Standortbestimmung und Neuorientierung für die 3. und 4. Lebensphase zu kommen.

Montags, 9. bis 30. Oktober 2006, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Termine, 16 Ustd. Gebühr: EUR 79,00 · Kurs 062-4451

Konflikte im Alter – Chancen zur Veränderung

DETLEV FRIDERICI, SENIORENBERATER

Man sollte meinen, dass Erfahrung und Gelassenheit Tugenden des Alters sind. Weit gefehlt. Konflikte entstehen da, wo jeder auf seinem Recht beharrt. Der Kampf um die „Rechthaberei“ entpuppt sich für alle Beteiligten schnell als Energiefresser und schmälert die Lebensfreude.

„Lass mich in Ruhe“ – „Ich will davon nichts mehr hören“ – „Du gehst mir auf die Nerven“, solch Äußerungen sind die ersten deutlichen Anzeichen für das Aufkommen eines Konflikts. Rückzug und alles „unter den Teppich kehren“ sind keine Alternativen zur Konfliktbewältigung.

Ziele: Konflikte erkennen und analysieren, Lösungen entwickeln, die wesentliche Kompetenzen der Konfliktfähigkeit im menschlichen Zusammenleben darstellen. Konfliktlösungen sind Chancen zur Neuorientierung, zur Veränderung, um Lebensfreude und Energie zu spüren.

Montags, 13. bis 27. November 2006, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Termine, 12 Ustd. Gebühr: EUR 59,00 · Kurs 062-4453

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter – so möchten wir leben

DETLEV FRIDERICI, SENIORENBERATER

Es gibt eine ständig anwachsende Zahl von Menschen, die ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit im Alter neu ausrichten wollen. Neue Wohnformen, mit dem Ziel, Gemeinsamkeit, Nähe und Nachbarschaft zu erleben, stehen bei vielen älteren Menschen ganz oben auf der Wunschliste. Denn wer möchte schon alleine leben? Oder wer möchte schon seinen Kindern zur Last fallen? Der Wille zur Eigenständigkeit und der Wunsch, trotzdem gemeinsam mit Gleichgesinnten zu leben, stellt jeden Einzelnen vor eine neue Herausforderung. Der Kurs möchte unterschiedliche Wohnformen aufzeigen, um die Teilnehmer zur Entwicklung eigener Wohnformen anzuregen, deren Realisierung am Ende auch von den Kursteilnehmern selbst vorangetrieben werden kann.

Montags und mittwochs, 8. bis 17. Januar 2007, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Termine, 16 Ustd. Gebühr: EUR 79,00 · Kurs 062-4452

Geistige Fitness – kreativ trainieren

DETLEV FRIDERICI, SENIORENBERATER

Kreativität ist die Basis für Fitness, Flexibilität, Spaß und Freiheit. Oftmals stecken wir in festgefühten Denkstrukturen, die uns daran hindern, offen zu sein für Neues. Jeder von uns trägt eine Vielzahl von Ideen mit sich herum, aber nur wenige Ideen finden einen wirklich außergewöhnlichen Durchbruch zur Realisierung. Unser Gedächtnis speichert diese Ideen alle, nur sind wir zumeist nicht in der Lage, sie an die Oberfläche zu transferieren. Inhalte: Einführung in verschiedene Kreativitätstechniken, Gedächtnistraining und Erarbeitung von praktischen Problemlösungen.

Montags, 22. Januar bis 5. Februar 2007, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Termine, 12 Ustd. Gebühr: EUR 59,00 · Kurs 062-4454

Information und Beratung

*Fachbereich Berufliche Bildung:
EDV, Naturwissenschaft, Projekte,
Verbraucherfragen*

Fachberatung:

*Rüdiger Rohrig,
Dipl.-Physiker (Fachbereichsleiter)
E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de
Telefonische Beratung: (0551) 49 52-38
Montag bis Freitag, 9.00–12.00 Uhr
Persönliche Beratung nach Absprache*


Sachbearbeitung Bescheinigungen Zeugnisse/Prüfungen:

*Monika Schneider (Sekretariat)
E-Mail: schneider@vhs-goettingen.de
Telefon: (0551) 49 52-25, Fax: 49 52-32
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–13.00 Uhr*

Inhaltsverzeichnis

ACCESS	56, 58
Acrobat	60
Altersvorsorge	65
Astronomie	62, 63
Bauberatung	65
Baumschnitt	63
Berufsrückkehrerinnen	46, 47
Bildbearbeitung	48, 61
CAD	59
Datenbank	56, 58
Digitales Fotografieren/Filmen	48, 61
eBay	62
EDV-Grundlagen	46, 48, 49
EQUAL	45
EXCEL	46, 56, 57
FrontPage	60
Homepage-Gestaltung	60, 62
HTML	62
Internet	48, 60, 62
LINUX	55
MCSE	50
Mind-Mapping	46
Netzwerke	50
Office	46, 48, 56, 57
Outlook	57, 58
PC-Technik	59
Photoshop	61
Powerpoint	46, 60
Programmieren	55–57
Projekte	42–45
Schreibtechnik	59
Seniorenkurse	48
Tabellenkalkulation	46, 56, 57
Textverarbeitung	46, 48, 56, 57
Verbraucherberatung	64, 65
WINDOWS XP	49
WINDOWS 2000, 2003	50
Word für WINDOWS	46, 48, 56, 57

- Freie Kursplätze: Tel. (0551) 49 52-0/-39 oder: www.vhs-goettingen.de
- Anmeldung/Rücktritt/Ummeldung: Tel. (0551) 49 52-39
- Anmeldung per Fax: (0551) 49 52-32
- Anmeldung per E-Mail: info@vhs-goettingen.de

 Bei Kursen mit diesem Zeichen nach der Kursnummer ist ein umfangreiches Teilnehmermaterial in der Gebühr enthalten! Wenn Ihnen diese Materialien gefallen, können Sie gern weitere Seminarunterlagen bei uns bekommen (Preis: in der Regel EUR 14,50).



Im Rahmen des Programms STARRegio gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus Mitteln des europäischen Sozialfonds

STARRegio-Projekte dienen der Strukturverbesserung der Ausbildung in ausgewählten Regionen. Ziel ist einerseits die Erhöhung der Zahl betrieblicher Ausbildungsplätze, andererseits die Anpassung der Ausbildung an die betrieblichen Erfordernisse. Um dies zu erreichen, bieten die Projekt-Mitarbeiterinnen von TrainTec und Vamos verschiedene kostenlose Dienstleistungen für Firmen an. Insbesondere neuen Ausbildungsbetrieben bietet das Projekt viele Vorteile:

- Beratung über Möglichkeiten der Ausbildung und Zulassung als Ausbildungsbetrieb.
- Der Betrieb bildet aus – der „Papierkram“, die Organisation, wird für den Betrieb von uns erledigt.
- Übernahme aufwändiger Verwaltungsarbeiten und – nach Bedarf – Vorauswahl geeigneter Ausbildungskandidaten.

TrainTec – Ausbildung in innovativen Technologien



Technologien im Nanometer-Maßstab bergen ein riesiges Potenzial für die Märkte der Zukunft. Ihre Anwendungen liegen in allen Branchen – vom Automobilbau über Optik und Elektronik bis hin zu Medizintechnik und Bauwesen. Im internationalen Vergleich hat Deutschland eine Vorreiterrolle in diesen Zukunftstechnologien, die es zu halten und auszubauen gilt. Dazu werden qualifizierte Fachkräfte benötigt. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung ist ein Mangel an solchen Fachkräften bereits in einigen Jahren zu erwarten und eine Investition der Betriebe in selbst ausgebildete Fachkräfte notwendig. In der Region Südniedersachsen/Nordhessen sind viele Betriebe, die Forschung und Produktion auf dem Gebiet der Nanotechnologien betreiben, angesiedelt. Nur wenige von ihnen bilden aus. Daran möchte das im Juli 2005 begonnene Projekt **TrainTec** etwas ändern. Ein besonders für diese Branchen wichtiger Aspekt ist die von **TrainTec** angebotene Koordination von Verbundausbildung im neu gegründeten Ausbildungsverein **ISA e.V.** Ausbilden im Verbund bietet hochspezialisierten Betrieben die Möglichkeit, einen Auszubildenden auch dann aufzunehmen, wenn der Betrieb alleine nicht alle Anforderungen der Ausbildungsverordnung abdecken kann. Möchten Sie gerne ausbilden, wissen bis jetzt aber nicht, ob das in Ihrem Betrieb möglich ist, oder suchen Sie einen anspruchsvollen Ausbildungsplatz in einer der Zukunftstechnologien, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

TrainTec-Projekt-Team:

Dr. Caroline H. Kurz, Tel. (0551) 38 43 86-76,
Jörg Meimbrot, Tel. (0551) 38 43 86-75, Hilke Thomas, Tel. (0551) 38 43 86-76, E-Mail: labor@vhs-goettingen.de

„Vamos – Auf geht's“ ist seit August 2004 das Motto des Projektes. Auf ging es dann auch in die Betriebe der Region.

Das Projekt wendet sich insbesondere an Unternehmer ausländischer Herkunft, informiert und berät bei Bedarf in verschiedenen Sprachen und hilft beim Umgang mit Behörden und Ämtern.

Der Erfolg hat unsere eigenen Erwartungen übertroffen: 240 Ausbildungsplätze konnten bisher in Südniedersachsen geschaffen werden.

Vamos geht direkt in die Betriebe und überzeugt durch persönliche Ansprache, Beratung und Unterstützung: Ausbilden gehört dazu!

Vamos unterstützt den Betrieb, erledigt „Papierkram“ und Organisation. Der Betrieb kann sich auf die fachliche Ausbildung konzentrieren.

Aufgrund der tollen Ergebnisse wurde die Laufzeit des Projektes verlängert, **Vamos** wird auch in den nächsten Jahren seine Dienstleistungen **für Betriebe kostenlos** anbieten können.

- Sie bilden nicht aus, weil Ihr Betrieb zu klein ist? – *Wir finden einen Partner!*
- Sie bilden nicht aus, weil Ausbildung zu teuer ist? – *Wir beraten über Fördermöglichkeiten!*
- Sie bilden nicht aus, weil der Aufwand zu groß ist? – *Wir nehmen Ihnen Arbeit ab!*
- Sie haben sich für Ausbildung entschieden? Auf geht's, **Vamos** geht mit! Auch während der Ausbildung stehen die Mitarbeiterinnen bei Fragen, Schwierigkeiten und Problemen zur Verfügung.

Weiter geht's – in die Betriebe, mit den Betrieben. Sind Sie dabei?

Vamos-Projekt-Team:

Maria Casan, Tel. (0551) 49 52-34,
Birgit Kepke, Tel. (0551) 49 52-45,
Dr. Maren Zempel-Gino, Tel. (0551) 49 52-23,
Heike Günther, Tel. (0551) 49 52-49
E-Mail: info@vhs-vamos.de

Dynamo

Berufliche Orientierung und Qualifizierung für arbeitslose Frauen und Männer, verzahnt mit Berufspraxis – der Weg zu einer eigenständigen Existenzsicherung

- Einstieg in den Kurs laufend möglich
- in Vollzeit oder Teilzeit
- Bildungsbegleitung und sozialpädagogische Betreuung

Step 1: Profiling

Individuelle Beratung, Standortbestimmung, Erstellen eines individuellen Förderplanes

- Einzelberatung, Arbeit in Kleingruppen

Step 2: Teilnahme an Trainings- oder Qualifizierungsmodulen

Vertiefung und Erweiterung der beruflichen Kenntnisse im Selbstlernzentrum

- angeleitetes Selbststudium und Unterricht in kleinen Gruppen

Step 3: Praktikum mit begleitender Qualifizierung

Individuelle Beratung und Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen in unterschiedlichen Berufsfeldern, die den Vorkenntnissen und Berufswünschen der Teilnehmer/innen entsprechen und eine berufliche Perspektive bieten.

- Praktikum und begleitende Qualifizierungsmodule in Abstimmung mit den Betrieben

Abschlussphase: Übergang in ein Arbeitsverhältnis

- Einzelberatung und enge Kooperation mit den Arbeitgebern

Die **Qualifizierungsmodule** werden auf den individuellen Qualifizierungsbedarf und die Wünsche der Betriebe abgestimmt. Die Teilnehmer/innen können Kenntnisse neu erwerben oder ihr vorhandenes Wissen erweitern und vertiefen.

Das Projekt bietet zum Beispiel in folgenden Bereichen Qualifizierungen an: EDV-Grundlagen, Zertifikate für alle MS-Office-Anwendungen, Buchhaltung, Kurs zur Krankenpflegehelferin, Verkaufstraining, EDV...

Informationen und Anmeldung:

Ursula Gerecht, Tel. (0551) 49 52-41;
Astrid Strohmeier-Schwonke, Tel. (0551) 49 52-44;
Helmut Thiele, Tel. (0551) 38 43 85-74;
Heike Heinke, Tel. (0551) 38 43 85-78.
E-Mail: dynamo@vhs-goettingen.de

„TASTE“ – Start in Ausbildung und Arbeit für junge Mütter, junge Migrantinnen, junge Aussiedlerinnen

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



Roland Emme-Weiß von Friseur Emme stellt eine TASTE-Teilnehmerin als Auszubildende in Teilzeit ein.

Für wen, wo und wann?

Seit vielen Jahren helfen wir jungen Frauen beim Einstieg in das Berufsleben. Unsere Kooperationspartner sind Stadt und Landkreis Göttingen und der Landkreis Northeim.

Finanzierung und Voraussetzungen

Unser Angebot richtet sich an junge Frauen bis 30 Jahre, die Arbeitslosengeld II beziehen. Dies bekommen Sie auch während der Teilnahme an TASTE. Die Fahrtkosten werden erstattet. Grundkenntnisse in der deutschen Sprache werden vorausgesetzt.

Was passiert in TASTE?

Orientierung

Im Kurs bekommen Sie Informationen zu den Fragen:

- Welche Berufe gibt es?
- Welche Fähigkeiten haben Sie?
- Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen?
- Wie können Sie Beruf und Familie miteinander vereinbaren?
- Was bedeutet Teilzeitausbildung?

Module zur Auswahl

Im Unterricht können Sie spezielle Kenntnisse für den Beruf Ihrer Wahl erwerben, zum Beispiel in den Bereichen:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Hauswirtschaft
- Handwerk und Gestaltung
- Handel

Qualifizierung

Sie erweitern Ihre Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Berufskunde, Englisch, EDV und sind so bestens vorbereitet für die Berufsschule und den Betrieb.

Zertifikate

- „Der kleine Xpert“ – Europäischer Computerpass des Landesverbandes der Volks-

hochschulen

- Xpert personal business skills
- Tastschreiben am PC
- „Basiskurs Vollwerternährung“

Praxis

Sie lernen in den Praktika verschiedene Berufe näher kennen und können so ausprobieren, welcher Beruf zu Ihnen passt.

Wir helfen Ihnen

- durch ein Bewerbungstraining;
- durch Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, für junge Mütter in Teilzeit (30 Stunden/Woche);
- bei der Suche nach einer Teilzeitausbildung (30 Stunden in der Woche).

Die jungen Mütter werden auch in der anschließenden Ausbildungszeit betreut.

Sie können sich jederzeit beraten lassen und erhalten auch bei Problemen Unterstützung.

Unterrichtsort

VHS Göttingen, Theodor-Heuss-Str. 21

Unterrichtszeiten

Der Unterricht an der VHS findet montags bis freitags, 8.30–16.00 Uhr, statt. Für junge Mütter ist eine Teilnahme in Teilzeit (8.30–14.00 Uhr) möglich.

Im Praktikum richtet sich die Arbeitszeit nach den Erfordernissen der Betriebe.

Termine

TASTE startet am 1. September 2006 und läuft bis zum Ausbildungsbeginn im August/ September 2007.

Beratung und Anmeldung:

Wenden Sie sich an Ihre Fallmanagerin/Ihren Fallmanager oder an *Bärbel Okatz* (Projektleiterin), Tel. (0551) 38 43 86-73, E-Mail: okatz@vhs-goettingen.de, Theodor-Heuss-Str. 21, 37075 Göttingen

Ausbildung in Teilzeit – eine Chance für junge Mütter!

Die VHS Göttingen setzt sich dafür ein, dass junge Mütter eine qualifizierte Berufsausbildung erhalten, und zwar in Teilzeit, damit Beruf und Familie vereinbar sind.

Die Betriebe erhalten

- motivierte junge Frauen, die ihre Ausbildung als Chance betrachten;
- Auszubildende, die über vielfältige Alltagskompetenzen verfügen;
- aktive Unterstützung durch die VHS;
- Vorauswahl der Bewerberinnen;
- Einarbeitung während eines mehrmonatigen Praktikums;
- Unterstützung während der gesamten Ausbildungszeit;
- Förderunterricht, Prüfungsvorbereitung und sozialpädagogische Betreuung für die Auszubildenden;
- Betriebszuschüsse für die Auszubildenden sind möglich;
- Sie können sich als familienfreundlicher Betrieb auszeichnen!

Das Projekt wird von der Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR, der Stadt Göttingen und dem Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Informationen über die Teilzeitausbildung:

Susanne Berdelmann; Tel. (0551) 49 52-43, E-Mail: berdelmann@vhs-goettingen.de

ISA e.V. fördert Verbundausbildung



Auf Initiative des VHS-Projektes „VAMOS“ wurde der Verein Initiative Südniedersachsen für Ausbildung (ISA) gegründet. Gemeinsam mit starken Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung wollen wir der Idee der Ausbildung im Verbund zum Erfolg verhelfen. Die Idee ist denkbar einfach:

Im Verbund teilen sich verschiedene Unternehmen einen Auszubildenden. Viele Betriebe können oder wollen aufgrund von Spezialisierung oder Größe nicht mehr alleine ausbilden. ISA bringt passende Partner zusammen, die gemeinsam einen Azubi ausbilden. Die Auszubildenden erhalten eine vielseitige und dennoch spezialisierte Ausbildung und lernen nicht „nur“ ein Unternehmen kennen. Im Verbund können zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden, eine Chance, die angesichts der schwierigen Ausbildungssituation in der Region unbedingt genutzt werden sollte. Zudem können Verbundausbildungen nicht nur in schwierigen Zeiten das Angebot erhöhen. Sie ermöglichen – gut organisiert – eine umfassendere Ausbildung, als es konventionelle Ausbildungsverhältnisse oft gewährleisten können. Wenn Sie als Ausbildungspartner dabei sein oder die Idee unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei: Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38, oder: Maria Casan, Tel. (0551) 38445459. Informationen auch unter: www.isa-verbund.de.

Tagespflegebörse Göttingen



Die Tagespflegebörse bietet einen für Göttingen einmaligen Service im Bereich Kinderbetreuung. Sie wird weitgehend von Stadt und Landkreis Göttingen finanziert und erhält Zuschüsse der Europäischen Union. Seit April 2005 wird unser Service auch in den Gemeinden des Landkreises ausgebaut. Der neue Trägerverein **Kindertagespflege Göttingen e. V.** organisiert seit Oktober 2005 die Tagespflegebörse. Die erfolgreiche Kooperation mit der VHS wird weiter fortgesetzt.

Qualifizierung für Tagespflegepersonen

Im Bereich Tagespflege ist vieles im Umbruch. 2005 ist das Tagesbetreuungsausbaugesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz sieht den Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren vor. Der Tagespflege kommt mehr Bedeutung zu, sie soll professioneller werden. Die Kommunen müssen eine größere Anzahl qualifizierter Tagespflegepersonen vorhalten. Gleichzeitig fördert das Land Niedersachsen in Zusammenarbeit mit den Kommunen Fortbildungen für Tagespflegepersonen nach einem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts.

Wir gehen davon aus, dass dieses Curriculum Standard für die Vermittlung wird. **Wir bieten daher Kurse für Tagespflegepersonen an mit dem Ziel, innerhalb eines Jahres das Curriculum von 160 Stunden und einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind zu absolvieren.** Zum Abschluss des gesamten Kursprogramms wird eine Prüfung abgelegt und ein bundesweit gültiges Zertifikat erworben. Das 160-Stunden-Curriculum besteht aus einem **Schnupperkurs** (12 Ustd.), einem **Grundkurs** (48 Ustd.), **fünf Aufbaukursen** (je 15 Ustd.) und **elf praxisbegleitenden Abenden** (je 3 Ustd.).

Die Kosten betragen EUR 1,00 pro Unterrichtsstunde. Der Schnupperkurs wird mit EUR 12,00 berechnet, im Anschluss daran fällt dann die Entscheidung für oder gegen das restliche Curriculum. Das bedeutet, dass die Kurse als Gesamtheit für EUR 156,00 gebucht werden, und zwar erst nach Abschluss eines Schnupperkurses.

Wenn Sie Interesse an unserem Qualifizierungsangebot haben, kommen Sie bitte zu einem Beratungsgespräch in die Tagespflegebörse. Die Anmeldung für die Kurse läuft nicht über die Volkshochschule, sondern direkt über uns.

Die Tagesmütter und -väter, die bereits in der Vergangenheit von uns qualifiziert wurden, sollten die ihnen fehlenden Themenbereiche in absehbarer Zeit nachschulen, um weiterhin vermittelt werden zu können. Wir bieten für diesen Personenkreis in jedem Semester mehrere Aufbaukurse und einen Kurs zur Praxisbegleitung an. **Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder Personen mit vergleichbarem Berufsabschluss** können auch ohne Absolvierung des Curriculums nach einem ausführlichen Gespräch in der Tagespflegebörse vermittelt werden. Wir bieten auch für diesen Personenkreis eine praxisbegleitende Fortbildung an, die sich speziell mit den Bedingungen der Tagespflege beschäftigt.

*Die ersten Teilnehmer/innen des erweiterten Kurses mit 160 Unterrichtsstunden haben im März 2006 erfolgreich die Prüfung abgeschlossen und sind jetzt zertifizierte **Qualifizierte Tagespflegepersonen**.*

Die Tagespflegebörse bietet:

- Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen
- Qualifizierung für Tagesmütter und -väter (mit bundesweit anerkanntem Zertifikat)
- Beratung für Eltern und Tagespflegepersonen
- Berufswegplanung für Tagespflegepersonen
- Eignungsüberprüfung von Tagespflegepersonen (im Landkreis)
- Informationsmaterial
- Service für Betriebe

Service für Betriebe: Wir bieten deren Mitarbeiter/innen die Möglichkeit, sich über unsere passgenaue Kinderbetreuung vermitteln zu lassen. Mit dem Klinikum besteht bereits ein entsprechender Kooperationsvertrag.

Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Susanne Rieks, Ute Krüger (Projektleitung); Andrea Münsterberg (Ansprechpartnerin für Qualifizierung); Petra Daunicht (Ansprechpartnerin für den Landkreis); Michael Plaumann (Ansprechpartner für Klinikumsangestellte); Waageplatz 8, 37073 Göttingen; Tel.: 0551/384385-0; E-Mail: tagespflegeboerse@kindertagespflege-goe.de, Internet: www.tagesmutter-goe.de.

Unsere Sprechzeiten sind: Mo. und Di., 9.30–12.00 Uhr, Do., 15.00–18.00 Uhr. Sie können gerne auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren, um die Börse kennen zu lernen, sich zu informieren oder sich bezüglich Tagespflege beraten zu lassen.

Für Neueinsteiger/innen

Schnupperkurs zur Entscheidungsfindung: Möchte ich als Tagesmutter oder -vater arbeiten und bin ich dafür geeignet?

Leitung: Andrea Ilse und Mitarbeiter/innen der Tagespflegebörse

Zeiten: 09./10.09.2006, Sa/So, 10.00–15.30 Uhr, 12 Ustd.

Grundkurs: Tagespflegerrelevante Themen aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Gesundheit, Recht

Leitung: Andrea Ilse, Silke Sindram

Zeiten: 14.09.–12.10.2006, Di, Mi, Do, 9.00–12.30 Uhr, 48 Ustd.

1. Aufbaukurs: Erste Hilfe und Sicherheitsstandards in der Tagespflege

Leitung: Christian Sturhan

Zeiten: 04./05.11.2006, Sa, 9.00–16.00 Uhr, So, 9.30–15.30 Uhr, 15 Ustd.

Nach Abschluss dieser Kurse können sich die Teilnehmer/innen bereits über die Tagespflegebörse vermitteln lassen.

Austausch über die Praxis und Erarbeitung weiterer Themen zur Tagespflege

Leitung: Andrea Münsterberg

Zeiten: 10.01./07.02./07.03./11.04./02.05./06.06./04.07./05.09./10.10./07.11.2007, Mi, 19.00–21.30 Uhr, 10 Abende und ein Abschlussabend, 33 Ustd.

2. Aufbaukurs: Kommunikation

Leitung: Silke Sindram

Zeiten: 17.02./18.02.2007, Sa, 9.00–16.00 Uhr, So, 9.30–15.30 Uhr, 15 Ustd.

Im Frühjahr und Herbst 2007 wird das Curriculum in Wochenendkursen mit den Themen Erziehung, Bildung und Prüfungsvorbereitung fortgeführt und endet mit der Prüfung im November 2007. Bei dem vormittags stattfindenden Grundkurs kann auf Wunsch ab drei Kindern eine qualifizierte Kinderbetreuung angeboten werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Tagespflegebörse.

Bei hoher Nachfrage starten wir einen weiteren Kurs zum Schnuppern Ende Oktober. Der Grundkurs würde in diesem Fall abends stattfinden.

Für „fortgeschrittene“ Tagespflegepersonen, die bereits eine Grundqualifizierung absolviert haben:

Aufbaukurs Recht

Leitung: Silke Sindram

Zeiten: 07.09./14.09.2006, jew. 18.30–21.00 Uhr, 6 Ustd.

Aufbaukurs: Beruf Tagesmutter

Leitung: Andrea Ilse

Zeiten: 13./14.01.07, Sa, 9.00–13.00 Uhr, So, 9.30–12.45 Uhr, 9 Ustd.

Austausch über die Praxis und Erarbeitung weiterer Themen zur Tagespflege

Leitung: Mitarbeiterin der Tagespflegebörse

Zeiten: 16.01./13.02./13.03./17.04./15.05./12.06./10.07./11.09./09.10./13.11.2007, Di, 19.00–21.30 Uhr, 10 Abende, 30 Ustd.

Eine genaue Übersicht über Inhalte und Themen der einzelnen Angebote erhalten Sie in der Tagespflegebörse.

Für Personen mit pädagogischer Ausbildung: Austausch über die Praxis in der Tagespflege

Leitung: Andrea Ilse

Zeiten: 12.09./10.10./07.11./12.12.2006/16.01./13.02./06.03./17.04./08.05./12.06.2007, Di, 19.00–21.30 Uhr, 10 Abende, 30 Ustd.

Die **Kreisvolkshochschule** bietet in Kooperation mit der Tagespflegebörse im Herbst/ Winter 2006 ebenfalls Qualifizierungskurse nach dem Konzept des Deutschen Jugendinstituts an, vorrangig für Bewohner/innen des Landkreises. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Kreisvolkshochschule, Frau Hochheim (Tel. 0551/525524 oder 2505782), sowie bei der Tagespflegebörse.

Weitere Angebote:

Der **Stammtisch für Tagespflegepersonen** findet an jedem 1. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im ASC-Heim, Danziger Str. 21, statt. Er dient dem Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und der Organisation von Krankheitsvertretungen.

Frauen @ Europa im internationalen Netzwerk

Free movement of good ideas

Frauen @ Europa bietet mit den Projekten *EuroTRAIN* und *Assistentin Außenhandel* Qualifikationen für den europäischen Wirtschafts- und Arbeitsmarkt. Aber auch für das Programm der Gemeinschaftsinitiative *Equal*, durch das unsere Projekte gefördert werden, spielt die europäische Dimension eine zentrale Rolle: „Free movement of good ideas“ lautet das übergreifende Motto. Es geht dabei um Kompetenzerwerb durch europäische Zusammenarbeit.

Innovative Maßnahmen zur Erreichung der beschäftigungspolitischen Ziele der EU werden mit *Equal* in allen Mitgliedsstaaten der Union umgesetzt. Damit aber nicht 25mal „das Rad neu erfunden wird“, ist *Equal* als transnationales Programm angelegt. Das bedeutet, dass die europaweit in Modellprojekten gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse systematisch ausgetauscht werden, um wechselseitig voneinander zu lernen und damit den Nutzen von *Equal* zu vergrößern. Darüber hinaus fördert diese Zusammenarbeit auch den Zusammenhalt der Union, insbesondere die Integration der neuen Mitgliedsstaaten. *Equal* organisiert diesen Austausch auf zwei Ebenen:

1. Die Zusammenarbeit zwischen Vertretern und Vertreterinnen der Mitgliedsstaaten, der europäischen Kommission und Mitarbeiter/innen aus den Projekten findet in europäischen Arbeitsgruppen statt. Diese AGs treffen sich regelmäßig und erarbeiten Empfehlungen zur Weiterentwicklung der europäischen Beschäftigungspolitik, die direkt an die Kommission und das EU-Parlament weitergeleitet werden.

2. Darüber hinaus ist jedes *Equal*-Projekt aufgefordert, eine transnationale Partnerschaft mit Projekten aus anderen EU-Staaten aufzubauen.

Das Göttinger Equal-Team und seine internationalen Partner

European Gender Equality and Diversity Network

Frauen @ Europa kooperiert im „European Gender Equality and Diversity Network“ mit vier Partner/n/innen, die alle im Themenfeld „Chancengleichheit“ arbeiten: Das Netzwerk umfasst neben Frauen @ Europa Projekte aus Litauen, Finnland, der Slowakei und Dänemark.

Das Ziel dieser Partnerschaft ist der Austausch über bestimmte Schwerpunktthemen der Partner/innen und die öffentliche Verbreitung und Diskussion der Ergebnisse. Jedes der Partnerländer bringt dabei ein Schwerpunktthema ein: Deutschland die Erwerbstätigkeit im interkulturellen Kontext, Finnland die Gleichstellungsstrategien in kleinen und mittelständischen Unternehmen, die Slowakei die Arbeitssituation erwerbstätiger Frauen über 45, Litauen das Thema Mentoring für erwerbslose Frauen und Dänemark die zielgruppenspezifische Beratung für ethnische Minderheiten.

Das Netzwerk arbeitet seit einem Jahr zusammen und kann bereits auf eine Vielzahl erfolgreicher Aktivitäten zurückblicken. In Göttingen fanden bisher ein „Intercultural Teambuilding Workshop“ im November 2005 und das Startwochenende eines sechswöchigen Online-Seminars zum Thema „Intercultural Competences“ im April 2006 statt.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.frauen-europa.de

EuroTRAIN – Europa-Kompetenz für Arbeitnehmerinnen

Ziel der Trainingsmaßnahmen ist die Qualifizierung erwerbstätiger Frauen in kleinen und mittelständischen Unternehmen für den europäischen Wirtschaftsraum.

Dazu werden kurze modulare Trainings in folgenden Bereichen angeboten:

- Europa und die EU
- Fördermöglichkeiten und Einflussnahme für Unternehmen
- Wirtschafts- und Marktinformationen über Osteuropa
- Interkulturelle Trainings
- Internationales Marketing und Markteintritt in Osteuropa
- Außenhandel & Messeorganisation
- Management & Soft Skills
- Business English
- Kundenorientierung und Verkaufstraining
- Finanz- und Rechnungswesen
- Recht & Steuern
- EDV & E-commerce

Gerne entwickeln wir mit Ihnen noch andere Themen.

Der Beitrag der Unternehmen besteht in der Freistellung der teilnehmenden Frauen. Darüber hinaus wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von EUR 1,00 pro Ustd. erhoben.

Das aktuelle zweimonatige Programm finden Sie zeitnah unter: www.frauen-europa.de.

Kontakt: Isabella Wolter, Tel. (0551) 4952-59, E-Mail: wolter@vhs-goettingen.de

Assistentin Außenhandel – Europa-Kompetenz im Außenhandel

Assistentin Außenhandel ist eine Berufsausbildung in Teilzeit im Bereich Außenhandel mit folgenden, zertifizierten Modulen:

- Außenwirtschaft
- Betriebswirtschaft
- EDV
- Sprachen
- Kommunikation
- Interkulturelles Training

Ziel ist die Erschließung neuer Arbeitsplätze im internationalen Bereich mit Schwerpunkt Osteuropa.

Teilnehmen können Frauen mit abgeschlossener Ausbildung oder Berufserfahrung, die

- entweder Arbeitslosengeld II beziehen oder die Kurskosten mittragen wollen;
- Interesse an der Arbeit im kaufmännischen Bereich haben;
- an internationalen Kontakten interessiert sind;
- Sprachkompetenz mitbringen und weiterentwickeln möchten;
- Berufsrückkehrerinnen oder
- Migrantinnen sind.

Kursanfang: 2. April 2007 · Kursdauer: 9 Monate mit 8-Wochen-Praktikum. Kontakt: Goschka Grynia-Gallwitz, Tel. (0551) 4952-29, E-Mail: grynia-gallwitz@vhs-goettingen.de



Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“

Zurück in den Beruf...

Lassen Sie sich bei der Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“ zu Fragen der Berufsrückkehr beraten. Im persönlichen Gespräch erhalten Sie Informationen über:

- die Vorbereitung des beruflichen Wiedereinstiegs
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bewerbungsstrategien
- die Arbeitsmarktsituation
- Wege in die Selbstständigkeit

Terminvereinbarung unter:
Tel. (0551) 400-2860

Druckerzeugnisse einfach erstellen mit MS-Word

VIKTORIYA OSIASHVILI

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS und der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS. Zur Gestaltung einfacher Druckerzeugnisse, wie Flyer, Informationsblätter, Namensschilder, Einladungskarten oder eine einfache „Hauszeitschrift“, sind keine speziellen Layout-Programme notwendig. Auch mit Word für WINDOWS kann man ansehnliche Ergebnisse erzielen, wenn man weiß, wie Grafiken richtig eingebunden und formatiert, besondere Texteffekte erzielt werden oder mit speziellen Papiersorten/-größen umgegangen wird. An Beispielen aus der Praxis lernen Sie dabei, auch sicherer mit Ihrem Textverarbeitungsprogramm umzugehen.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags, 20. November bis 11. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 58,00 (erm. EUR 32,00) · Kurs 062-5238

P

**Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz**

Vormittagskurse für Berufsrückkehrerinnen

IN KOOPERATION MIT DER KOORDINIERUNGSSTELLE „FRAUENFÖRDERUNG IN DER PRIVATEN WIRTSCHAFT“

Haben Sie Ihre Berufstätigkeit für die Arbeit in der Familie unterbrochen? Befinden Sie sich im Erziehungsurlaub und wollen während dieser Zeit beruflich „am Ball“ bleiben? Folgende Kurse wollen die Chancen für Ihren beruflichen Wiedereinstieg gezielt fördern. Frauen, die über 25 Jahre alt und seit mindestens einem Jahr nicht mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, können eine ermäßigte Kursgebühr und finanzielle Unterstützung bei der Kinderbetreuung beanspruchen. Interessentinnen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, haben die volle Kursgebühr zu zahlen (Förderung aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, der Stadt und des Landkreises Göttingen sowie der Europäischen Union). Voraussetzungen einer Gebührenermäßigung bitte erfragen bei der Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“, Neues Rathaus, Zi. 1412; Telefon (0551) 400-2860, E-Mail: koordinierungsstelle.frauenfoerderung@goettingen.de · www.frauen-wirtschaft.de

EDV-Einführung und Textverarbeitung für Frauen

Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PCs, Grundlagen von WINDOWS XP, organisierter Umgang mit Dateien und Ordnern, Textverarbeitung mit Word für WINDOWS, Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

BEATRIX MERKEL

Montags und mittwochs, 25. September bis 13. November 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 129,00 (erm. EUR 80,00) · Kurs 062-5220

SABINA REIFENRATH

Dienstags und donnerstags, 7. November bis 14. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 129,00 (erm. EUR 80,00) · Kurs 062-5222

Textverarbeitung – Aufbaukurs für Frauen

BEATRIX MERKEL

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS- und Textverarbeitungs-Grundkenntnisse (siehe Kurse „EDV-Einführung und Textverarbeitung“ auf dieser Seite).

Inhalte: Formatvorlagen, Serienbriefe, Etiketten, Listen, Grafiken einbinden und bearbeiten, Tabellen, Rechenfunktion.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412. Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und mittwochs, 20. November bis 6. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 87,00 (erm. EUR 48,00) · Kurs 062-5226

EXCEL – Grundlagen für Frauen

JOËLLE BLACHE

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS 98/XP.

Inhalte: Aufgaben und Fähigkeiten eines Tabellenkalkulationsprogramms, Aufbau von Tabellen, Rechenformeln, Kopierfunktionen, Tabellen gestalten und formatieren, Grundlagen der Diagrammbearbeitung.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 21. November bis 14. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 116,00 (erm. EUR 64,00) · Kurs 062-5230

Präsentationsgrafik mit Powerpoint

SABINA REIFENRATH

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS und der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS. Wer Vorträge mit Dias, Folien oder einer Bildschirmpräsentation begleiten möchte, findet in Powerpoint das ideale Hilfsmittel. Inhalte: Einbinden und Bearbeiten von Text, ClipArts, Grafiken, Tabellen und Organisationsdiagrammen; Animation fertiger Präsentationen und die dazu vorhandenen Effekte; gestalterische Regeln zur Erstellung einer Präsentation.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Mittwochs, 8. November bis 13. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 87,00 (erm. EUR 48,00) · Kurs 062-5236

Mind-Mapping am PC

Ideen entwickeln –

Lösungen finden mit dem MindManager

AXEL SCHULZ

Für Frauen mit PC-Vorkenntnissen, insbesondere PC-Bedienung unter WINDOWS und Textverarbeitungsgrundlagen. Der MindManager ist eine visuelle Software für Brainstorming und Planung und bietet effiziente Lösungen zum Entwickeln, Strukturieren und Kommunizieren von Ideen und Konzepten. In diesem Kurs lernen Sie mit Hilfe des Programms, Ideen und Konzepte am Bildschirm zu entwickeln, Ideen in Konzepte umzusetzen, Ergebnisse zu strukturieren und zu visualisieren und Aufgaben und Projekte zu organisieren. Die Vorteile des MindManager liegen darin, dass die Ergebnisse direkt in Todo-Listen, Übersichten und Organigrammen weiterverarbeitet werden können. Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags, 31. Oktober bis 14. November 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 44,00 (erm. EUR 24,00) · Kurs 062-5234

Neu!

Einstieg – Zurück ins Büro

MARIA HALD

Sie möchten einen Einstieg in die Bürowelt wagen und die wichtigsten Themen aus dem Büroalltag kennen lernen oder Sie haben Ihren Büroberuf für die Arbeit in der Familie jahrelang unterbrochen und möchten wieder zurück „an den Schreibtisch“? Im Rahmen eines Crash-Trainings in Büro-Organisation und EDV unterrichten wir folgende Themen: Korrespondenz heute, inkl. Vordruckgestaltung und Adressenschreiben mit praktischer Umsetzung am PC; Umgangsformen heute; Beschaffen, Ordnen und Speichern von Informationen; Planung und Durchführung von Veranstaltungen; Organisation und Abrechnung von Geschäftsreisen; Terminplanung, Protokollführung, Telefontraining; Einblick in die Neuerungen der MS-Office-Version 2003 und Tipps zum rationellen Arbeiten am PC (ausführliche EDV-Kurse werden jedoch gesondert angeboten).

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 60 Ustd. Gebühr: EUR 198,00 (erm. EUR 98,00) · Kurs 062-6210

Fachkraft für Lohn- und Gehaltsabrechnung

IDA BEKA

Theorie

Zugangsvoraussetzung: EDV-Grundkenntnisse. Einführung in die Abwicklung der Lohn- und Gehaltsabrechnung: Berechnung der Lohn- und Kirchensteuer, Sozialversicherungsabzüge und vermögenswirksamen Leistungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften; Einführung in die EDV-gestützte Abrechnung mit Lexware Lohn+Gehalt.

Auf Wunsch kann eine Verbandsprüfung abgelegt werden (Lohn/Gehalt-Theorie).

Als Fortsetzung wird im Frühjahr ein Kurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung mit EDV“ angeboten, inkl. Prüfung (Lohn/Gehalt-EDV). Nach erfolgreichem Abschluss beider Prüfungen wird ein Gesamtzeugnis „Fachkraft für Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)“ erteilt. Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 21. September bis 21. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 88 Ustd. Gebühr: EUR 270,00 (erm. 180,00) · Kurs 062-6270

Praxis

Zugangsvoraussetzung: Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung; EDV-Grundkenntnisse. Einführung in die EDV-gestützte Abrechnung mit Lexware Lohn + Gehalt. Auf Wunsch kann eine Verbandsprüfung abgelegt werden (Lohn/Gehalt-EDV – Prüfungsgebühr: EUR 41,00).

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 9. Januar bis 6. März 2007, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 64 Ustd. Gebühr: EUR 196,00 (erm. 130,00) · Kurs 062-6271

Frauen-Computertreffpunkt

Der Frauen-Computertreffpunkt der VHS bietet allen interessierten Frauen die Gelegenheit zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch rund um den PC. Haben Sie Lust, sich gegenseitig bei Problemen mit Software oder Hardware zu helfen, und sich gemeinsam in den Bereichen Internet, Textverarbeitung und Grafikbearbeitung zu ergänzen und weiterzubilden?

Dann melden Sie sich für den Frauen-Computertreffpunkt. Das Treffen erfolgt ca. vierzehntägig, jeweils mittwochs, 9.00–12.00 Uhr.

Beginn: Mittwoch, 13. September 2006; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustn., 10 Termine. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 5240

ProfilPASS

Sich selbst ins rechte Licht rücken

Neu!

MONIKA HÜLSKEMPER

Sie wollen zurück ins Berufsleben und fragen sich, wie Sie Ihre individuellen Stärken richtig darstellen können – vielleicht überlegen Sie auch das berufliche Arbeitsfeld zu wechseln. Der ProfilPASS kann Ihnen dazu eine wesentliche Hilfestellung liefern.

Der ProfilPASS dient der Ermittlung und Dokumentation eigener Fähigkeiten und Kompetenzen, unabhängig davon, wie und wo sie erworben wurden. Er regt dazu an, sich mit dem eigenen Tun und den dabei genutzten Kompetenzen intensiv auseinanderzusetzen, und hilft dabei, sich persönliche Stärken und Schwächen bewusst zu machen. Gerade auch in der Familienphase haben Sie eine Vielzahl von Kompetenzen erworben, auf die auch im Berufsleben Wert gelegt wird.

Der ProfilPASS dient auch als Instrument, Ihre Bewerbungsunterlagen neu zu sichten, zu bewerten und neu zu formulieren.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags, mittwochs und donnerstags, 30. Oktober bis 4. Dezember 2006, jeweils 9.00–12.15 Uhr (nicht in der Zeit vom 13. bis 24. November); VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 150,00 (erm. EUR 80,00) · Kurs 062-6215

Zurück in die Arztpraxis

THEO SCHINNER

Sie haben Ihren Beruf als Arzthelferin für die Arbeit in der Familie unterbrochen und möchten sich nun wieder „fit“ machen für die Rückkehr an den Arbeitsplatz?

Wir zeigen Ihnen, wie eine Arztpraxis heute durch Einsatz eines typischen Praxisverwaltungsprogrammes organisiert wird und welche neuen Anforderungen im „Dienstleistungsunternehmen“ Arztpraxis auf Sie zukommen. Zugangsvoraussetzung: EDV-Grundkenntnisse. Inhalte: Praxisorganisation mit Praxisverwaltungs-Software; Praxis als Dienstleistungsunternehmen: Erwartungen von Patient/en/innen und Kolleg/en/innen heute; patientenorientierte Kommunikation; professioneller Umgang mit schwierigen Patienten; erfolgreiche Patientenbindung.

Freitags, 6. Oktober bis 15. Dezember 2006, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 36 Ustd. Gebühr: EUR 130,00 (erm. EUR 72,00) · Kurs 062-5232

Buchführung für Frauen

IDA BEKA

Der Kurs eignet sich sowohl für Frauen mit einer kaufmännischen Ausbildung, die ihre Kenntnisse aktualisieren oder auffrischen wollen und eine Tätigkeit im Rechnungswesen anstreben, als auch für andere, die ihre Chancen zur beruflichen Wiedereingliederung verbessern möchten.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 1412; nähere Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und mittwochs, 26. Februar bis 4. Juni 2007, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 88 Ustd. Gebühr: EUR 270,00 (erm. 180,00) · Kurs 071-6272

Warum Kurse für Seniorinnen und Senioren?

Es macht schon einen wesentlichen Unterschied, ob jemand sich PC-Wissen für den Beruf aneignen will oder muss, d. h. innerhalb kurzer Zeit spezielle Kenntnisse, die auf den direkten beruflichen Einsatz abzielen, erwerben soll, oder ob jemand ohne inhaltliche und zeitliche Zwänge einfach nur erfahren will, wie mit einem PC umzugehen ist und was, gerade für den privaten Einsatz, der PC als Werkzeug eigentlich zu bieten hat. Den Unterschied zwischen „normalen“ Kursen und solchen für Seniorinnen/Senioren macht also weniger das Alter der Teilnehmer/innen als vielmehr die Motivation zur Teilnahme aus.

In den PC- und Handy-Kursen für Seniorinnen/Senioren finden sich daher Teilnehmer/innen zusammen, die sich von der technischen Entwicklung nicht abhängen lassen wollen, die in stressfreier Atmosphäre lernen wollen, wie der PC für den Alltag sinnvoll eingesetzt werden kann, und dabei auch Erfahrungen mit anderen in gleicher Situation austauschen möchten.

Die EDV-Grundlagen-Seminare richten sich an absolute Anfänger/innen. Wenn Sie also schon über gewisse Vorerfahrungen verfügen, so denken Sie daran, dass Ihr „Vorprechen“ die anderen verunsichern kann – stellen Sie den „blutigen“ Anfängern lieber Ihre Hilfe zur Verfügung!

In den anderen Kursen müssen Sie über PC-Grundkenntnisse verfügen. Sie sollten wissen, wie Sie unter MS-WINDOWS Ihren „Arbeitsplatz“ organisieren, und für den „Aufbaukurs Textverarbeitung“ sollten Sie Erfahrung im Umgang mit Word für WINDOWS haben. Bitte lassen Sie sich im Zweifel beraten, ob Ihre Vorkenntnisse zur Teilnahme ausreichen!

Vom Erwerbsleben zum (Un-)Ruhestand, siehe Seite 40!

TREFFPUNKT 50 plus

Internet-Grundkurse für Seniorinnen/Senioren

HANS STIEPEL

Zugangsvoraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Inhalte: Grundlagen der Internetnutzung mit Schwerpunkt WorldWideWeb und E-Mail; Seniorenangebote im Internet.

Dienstags und donnerstags, 17. Oktober bis 16. November 2006, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 27 Ustd. Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 062-5262

EDV-Grundlagen für Seniorinnen/Senioren

GUNTER ULLMANN

EDV-Einführung und Textverarbeitung. Inhalte: Leichte Einführung in die PC-Bedienung und Textverarbeitung (WINDOWS XP und Word für WINDOWS). In den Herbstferien findet kein Unterricht statt.

Montags und mittwochs, 4. Oktober bis 27. November 2006, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 062-5252

Dienstags und donnerstags, 5. Oktober bis 28. November 2006, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 062-5253

Dienstags und donnerstags, 5. Dezember 2006 bis 25. Januar 2007, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 062-5254

Freitags, 3. November 2006 bis 26. Januar 2007, 10.00–12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 062-5255

Word-Aufbaukurs für Seniorinnen/Senioren

GUNTER ULLMANN

Inhalte: weiterführende Textverarbeitungsmethoden für Teilnehmende mit WINDOWS-Kenntnissen und Textverarbeitungsgrundkenntnissen (Word für WINDOWS).

Montags und mittwochs, 4. Dezember bis 20. Dezember 2006, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 062-5257

PC-Aufbaukurs für Seniorinnen und Senioren

HANS STIEPEL

Zugangsvoraussetzung: Erfahrung im Umgang mit einem PC unter WINDOWS XP. Ziel dieses Kurses ist es, Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit dem PC zu vermitteln und insbesondere Hilfestellung für den Umgang mit einigen typischen PC-Problemen zu bieten.

Inhalte: Ordnung auf dem PC mit WINDOWS XP, Installation und Deinstallation von Programmen, Wiederherstellung bei fehlerhaftem System, Sicherheit bei der PC-Nutzung, Schutz vor Viren, gefahrloses Surfen im Internet.

Dienstags und donnerstags, 21. November bis 7. Dezember 2006, 15.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 55,00 · Kurs 062-5264

Auwei, ich hab's vergessen!

WINDOWS- und Word-Auffrischung

GUNTER ULLMANN

Sie haben einen Kurs besucht und inzwischen einiges wieder vergessen? Oder Sie wissen nicht mehr, wie dieses oder jenes geht? Oder Sie brauchen einmal Hilfe? In diesem Kurs werden Themen nach Wunsch der Teilnehmer wiederholt oder auch neu aufgenommen, falls etwas in einem Kurs nicht recht zur Sprache gekommen ist.

Mittwoch, 15. November, und Donnerstag, 16. November 2006, 10.00–13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-5258

Neu!

Digitale Fotos bearbeiten

Mit einfachen Mitteln zu besseren Bildern

HANS STIEPEL

Zugangsvoraussetzung: Erfahrung im Umgang mit einem PC unter WINDOWS XP. Kurzeinführung in digitales Fotografieren; Übertragen von Fotos von der Kamera auf den PC; Verbesserung und Bearbeitung von digitalen Fotos; Verkleinerung von Fotodateien für E-Mail und Internet; optimales Drucken von Fotos, Diashow am PC. Sie können Ihre Kamera (inkl. Übertragungskabel und Software!) mitbringen.

Dienstag bis Donnerstag, 30./31. Januar und 1. Februar 2007, 15.00–17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustd. Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 062-5263

Rund ums Handy – Handkurs für Seniorinnen und Senioren

GUNTER ULLMANN

Wenn auch Sie Besitzer eines Handys geworden sind und mit dem komplizierten Gerät nicht klar kommen, gönnen Sie sich einen kurzen Einführungskurs und lernen Sie mehr, als nur Gespräche anzunehmen. Inhalte: Grundsätzliches (Netze, „Funklöcher“, Gespräche annehmen und anrufen, PIN-Nummer und SuperPIN, wichtige Grundeinstellungen); Umgang mit der Mailbox; internes Telefonbuch; Kurzwahl; SMS senden und empfangen. Bitte bringen Sie auch die Bedienungsanleitung für Ihr Handy mit!

Mittwoch, 8. November, und Donnerstag, 9. November 2006, 10.00–13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 062-5275

EDV-Einführung – Orientierungskurs

PC-Bedienung und Anwendungsübungen

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung und ohne EDV-Vorkenntnisse, die einen ersten Überblick über die PC-Bedienung und eine Orientierung über unterschiedliche Möglichkeiten der PC-Anwendung erhalten wollen.

Inhalte: Bestandteile eines PCs; PC-Bedienung mit WINDOWS XP; Einführung in die Textverarbeitung mit Word für WINDOWS;

Abendkurs

ROBERTO KOHLSTEDT

Dienstags und donnerstags, 31. Oktober bis 30. November 2006, 18.00–21.15 Uhr;

VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd.

Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5151

Wochenseminare

Als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt!

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Oktober 2006,

8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40

Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5170

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 4. bis 8. Dezember 2006,

8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40

Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5172

IN ZUSAMMENARBEIT MIT VOLKSHOCHSCHULE
GÖTTINGEN UND PROF. DR. F. MÜNDEMANN
(FH BRANDENBURG, FB INFORMATIK UND MEDIEN)

Weiterbildung zum/zur Online-Trainer/in

Sie sind Dozent/in oder Trainer/in mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung und möchten sich Arbeitsmöglichkeiten auch im Online-Bereich erschließen?

Diese Ausbildung bietet Ihnen eine wertvolle Qualifizierung für dieses zukunftsträchtige Berufsfeld. Sie vermittelt die nötigen Kenntnisse zu Online-Kommunikation, Betreuung der Teilnehmenden, Methodik, Didaktik, Technik und Praxisumsetzung.

Voraussetzung: PC- und Internetkenntnisse (Vorbereitungskurs ist bei Bedarf möglich).

Ziel: Sie sind in der Lage, selbstständig in der Vorbereitung und Durchführung von Online-Kursen zu arbeiten. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Online-Trainer(in)“ von learnconnect mit Kooperationspartnern.

Starttermin: 23.9.2006, weitere Hinweise zu Terminen in 2006 und 2007 im Internet (s. u.)

Umfang: 10 Wochen online mit drei Präsenzwochenenden in Göttingen (insgesamt ca. 160 Stunden), plus eine Woche Pause; wöchentlicher Aufwand in den Online-Phasen ca. 10–12 Stunden.

Nähere Informationen und Beratung:

Internet: www.learnconnect.de

B. Holschumacher, Tel.: (0551) 488 60 62

oder C. Blüm, Tel.: (0551) 797 77 53

eMail: info@learnconnect.de

Anmeldung über die VHS oder learnconnect.

UDO BEKA

Montag bis Freitag, 12. bis 16. März 2007,

8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40

Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 071-5172

MS-WINDOWS – Grundkurs

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung, die sich die Grundlagen der PC-Bedienung unter WINDOWS XP aneignen wollen. Teilnehmer/innen mit Interesse an einer allgemeinen EDV-Einführung mit mehr Übungsmöglichkeiten und Informationen über die Einsatzmöglichkeiten des PCs seien auf die Kurse „EDV-Grundlagen – Orientierungskurs“ verwiesen. Inhalte: Bedienung eines PCs, Dateien, Ordner, WINDOWS-Einführung, Maussteuerung, Fenstertechnik, Dateiverwaltung, Bedienung des Desktops.

Abendkurse

DR. MANFRED HERRMANN

Dienstags und donnerstags, 31. Oktober bis

7. November 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS,

Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 58,00 ·

Kurs 062-5302

JAN-OLAF JANNSEN

Montags und mittwochs, 8. bis 15. Januar

2007, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofs-

allee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 58,00 ·

Kurs 062-5304

Wochenendkurse

LUTZ POHLE

Freitag, 6. Oktober, 18.30–21.30 Uhr, und

Samstag, 7. Oktober 2006, 8.30–16.00 Uhr;

VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 58,00 · Kurs 062-5324

DR. MANFRED HERRMANN

Freitag, 17. November, 18.30–21.30 Uhr,

und Samstag, 18. November 2006, 8.30–16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 58,00 · Kurs 062-5326

DR. MANFRED HERRMANN

Freitag, 26. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr,

und Samstag, 27. Januar 2007, 8.30 bis 16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 58,00 · Kurs 062-5328

MS-WINDOWS – Aufbaukurs

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Grundkenntnisse (siehe WINDOWS-Grundkurs); sicherer Umgang mit Benutzeroberfläche und Explorer.

Inhalte: Gestaltung der Benutzeroberfläche, Möglichkeiten der Systemsteuerung, Ordneroptionen, Installation und Deinstallation von Software, Dateikomprimierung und -dekomprimierung, typische WINDOWS-Probleme.

Freitag, 8. Dezember, 18.00–21.15 Uhr,

und Samstag, 9. Dezember 2006, 8.45–16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 53,00 · Kurs 062-5351

Ordnung auf dem PC

JAN-OLAF JANNSEN

Wenn mit einem PC längere Zeit gearbeitet wird, sammeln sich viele Dateien und Programme an. Oft verliert der Anwender/die Anwenderin den Überblick, und viel Zeit wird damit vertan, nach den richtigen Informationen zu suchen oder wieder Platz auf der Festplatte zu schaffen. Dieser Kurs soll helfen, dem vorzubeugen bzw. auf der Festplatte aufzuräumen. Wesentliches Hilfsmittel dazu ist der WINDOWS-Explorer.

Inhalte: Programme installieren und deinstallieren; arbeiten mit Ordnern und Unterordnern; die Festplatte von nicht mehr erwünschten Daten und Programmen befreien; Defragmentierung; gezielte Suche nach Dateien. Zugangsvoraussetzung: WINDOWS-Grundkenntnisse.

Freitag, 3. November, 18.00–21.15 Uhr,

und Samstag, 4. November 2006, 8.45–16.00

Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.

Gebühr: EUR 55,00 · Kurs 062-5362

Sichere WINDOWS-Kenntnisse?

Zur Teilnahme an vielen unserer Anwendungskurse (z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation. . .) werden „sichere WINDOWS-Kenntnisse“ vorausgesetzt (WINDOWS 98/ME/2000/XP). Darunter verstehen wir: sicherer Umgang mit der Maus; Kenntnis der „Fenstertechnik“ (das Vergrößern, Verkleinern, Verschieben von Fenstern); sichere Bedienung des Desktops (Umgang mit dem Startmenü, Bedienung der Taskleiste); sicherer Umgang mit dem Explorer (Dateien und Ordner unterscheiden, Kenntnis der Ordnerorganisation, Fähigkeit, Ordner anzulegen, Fähigkeit, Dateien zu kopieren, zu löschen, umzubenennen). Falls Sie unsicher sind, wie Ihre Vorkenntnisse einzuschätzen sind, lassen Sie sich unbedingt beraten!

P

**Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz**

MS-WINDOWS 2003 Server

Einführungskurs für Netzwerkeinsteiger

UDO BEKA

Gute WINDOWS-2000- oder -XP-Kenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!

Inhalte: Netzwerkgrundlagen, Konzept von WINDOWS 2003 Server, Installation, Dateisystem, Optimierung, Domänenmodell, Systemverwaltung, Anbindung von Clients, Unterschiede WINDOWS 2000/2003 Server. Der Kurs wird auch als Vorbereitung für einen MCSA/MCSE-Lehrgang empfohlen.

Freitag, 10. November, 18.00–21.15 Uhr,
Samstag, 11. November, 9.00–17.00 Uhr,
und Sonntag, 12. November 2006, 9.00–15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd.
Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 062-5370

WINDOWS 2003 Server für Administratoren

MICHAEL RECKMANN

Durch die Einstellung des Supports für WINDOWS NT werden viele Firmen gezwungen, an ein Update ihres Netzwerkbetriebssystems zu denken. Wer nicht auf WINDOWS 2000 Server umgestellt hat, wird auf eine Umstellung auf dessen Nachfolger WINDOWS 2003 setzen. Dieses Seminar bietet (insb. für WINDOWS-NT-Administratoren) einen Überblick über die wichtigsten technischen Aspekte bei der Einführung von WINDOWS 2003 Server. Voraussetzungen: Die Teilnehmer/innen sollten gute praktische Erfahrungen in der Administration von Netzwerken, der Verwaltung der Betriebssysteme WINDOWS NT Server und WINDOWS NT Workstation besitzen oder über vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich WINDOWS 2000 verfügen. Inhalte: Installieren von Microsoft WINDOWS 2003 Server, Implementieren von DNS, Installieren von Active Directory, Verwalten der Active Directory Replikation, Verwalten von Active Directory, Aktualisieren eines Netzwerks auf WINDOWS 2003 Server, Verwenden von Gruppenrichtlinien, Verwalten von Netzwerkgreifgaben, Einrichten und Verwalten von Sicherheit, Bereitstellen von WINDOWS mit Hilfe von Remote-Installationsdiensten (RIS), Installieren und Konfigurieren der Terminal-

dienste, Konfigurieren des Remotezugriffs für ein WINDOWS-2003-Netzwerk, Unterstützen von DHCP und WINS, Datenträgerverwaltung, Implementieren einer Notfallabsicherung.

Wochenseminar

Als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)!

Montag bis Freitag, 20. bis 24. November
2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 368,00 ·
Kurs 062-5371

Grundlagen Exchange-Server 2003

MICHAEL RECKMANN

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse von WINDOWS 2000/2003 Server, inkl. Active-Directory-Umgebung. Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen in die Exchange-Server-Umgebung!
Inhalte: Voraussetzungen beim Server, Installation, Konfiguration und Administration des Servers, Outlook als Exchange-Client, Unterschiede Exchange 2000/2003.

3-Tage-Seminar

Als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)!

Montag bis Mittwoch, 11. bis 13. Dezember
2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 240,00 ·
Kurs 062-5378

Heimnetzwerke aufbauen und einrichten

LAN, WLAN und Internet-Anbindung

UDO BEKA

Voraussetzung: gute WINDOWS-XP-Kenntnisse. – In diesem Kurs lernen Sie praktisch den physikalischen Aufbau von Netzwerken (Kabelnetzwerk, WLAN) und die Netzwerkeinrichtung von WINDOWS kennen. Weitere Inhalte: Funktion und Konfiguration von aktiven Netzwerkkomponenten: Netzwerkkarten, Routern, Switchen, WLAN-Access-Points; Internetzugang über WLAN; Grundlagen von TCP/IP und DHCP. Eigener Computer kann mitgebracht werden.

Montags und mittwochs, 30. Oktober bis 15.
November 2006, 18.15–21.30 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 88,00 ·
Kurs 062-5392

Microsoft MCSA/MCSE

In 7 Monaten durch Selbststudium zum Microsoft Certified Systems Administrator

MICHAEL RECKMANN

Wir helfen Ihnen dabei durch: Beratung, Workshops, Prüfungsvorbereitung, durchgeführt von erfahrenen MCSA/MCSE-geprüften Dozenten! Eine Zertifizierung als MCSA bzw. MCSE weist Sie als Experten/Expertin für Microsoft-Netzwerkprodukte und -Technologien aus. Die Microsoft-Zertifikate sind weltweit anerkannt – immer mehr Stellenanzeigen nehmen auf diese Qualifizierungen Bezug. Sich durch entsprechende Seminare auf die Zertifizierung vorzubereiten ist zeitraubend und teuer. Deshalb wählen viele den Weg, sich im Selbststudium anhand der Schulungsunterlagen von Microsoft Press das Prüfungswissen zu erarbeiten. Dabei bleiben naturgemäß viele Fragen offen, die Prüfungsteilnahme ist mit einem erhöhten Risiko verbunden. (Weitere Informationen auf Anfrage: Tel. 0551/49 52-25/-38/-0 · E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de.)

Info-Termin: Samstag, 4. November 2006,
14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7
Neuer Lehrgang: ab 25. November 2006;
Dauer 8 Monate. Gebühr: ca. EUR 155,00
pro Monat · Kurs 062-5990

Firmenkurse?

Unser qualifiziertes Dozententeam steht Ihnen auch gern für firmeninterne Schulungen zur Verfügung. Wir entwickeln mit Ihnen Konzepte für Schulungen in Ihren eigenen Räumen oder in denen der VHS. Hier stehen Ihnen moderne Unterrichtsräume zur Verfügung, ausgestattet mit 12 bis 20 Pentium-PCs, 100-Mbit-Vernetzung und Internetzugang für jeden Arbeitsplatz. Sie können unsere Räume auch gern anmieten, wenn Sie auf eigene Dozenten zurückgreifen wollen! Die Nähe zu Bahnhof, Lokhalle und Intercity-Hotel spricht für sich. Unser Bistro übernimmt gern die Versorgung vor Ort. Sprechen Sie mich direkt an: Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38/25, Fax: (0551) 49 52-32, E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de.

GT / Anmeldekarte

Anmeldung

Stadtreinigung

Stadtplan

Das Betriebssystem LINUX...

erfreut sich seit einigen Jahren steigender Beliebtheit. Lange Zeit schätzten die Nutzer vor allem, dass das System „offen“ ist, in dem Sinne, dass es kostenlos genutzt werden kann und Programmquellen frei zugänglich sind (und man somit das System selbst verändern kann). Daher wurde es vor allem im akademischen Bereich eingesetzt. Inzwischen hat LINUX einen derartigen Umfang und eine solche Stabilität gewonnen, dass es auf einigen Einsatzgebieten, wie z. B. als Internet-/Intranetserver, bedeutende Marktanteile inne hat. Große Firmen setzen inzwischen LINUX als Serverbetriebssystem insbesondere im Kommunikationsbereich ein. LINUX-Spezialisten werden dringend gesucht! Die Bedeutung, die LINUX heute hat, zeigt sich auch in den enormen Summen, die z. B. IBM in eigene Entwicklungen im LINUX-Bereich investiert. Auch als Betriebssystem für PC-Arbeitsplätze wird LINUX interessanter, seitdem es grafische Benutzeroberflächen (KDE, GNOME) gibt, die sich in ihrer Funktionalität an WINDOWS orientieren. Die Zahl der Anwendungsprogramme, die unter LINUX laufen, wird ständig größer. Auch hier sind leistungsfähige Programme oft kostenlos (z. B. „StarOffice“). Um es noch einmal zu betonen: LINUX und der Großteil der zusätzlichen Systemprogramme (Webserver, Editoren, Programmiersprachen) sind frei (kostenfrei) verfügbar. Wenn man eine ausgewählte, leicht installierbare und konfigurierbare Zusammenstellung von LINUX und zusätzlichen Programmen auf Datenträger haben will (und sich nicht alles aus dem Internet downloaden möchte), zahlt man allerdings für diesen Service. Solch eine „LINUX-Distribution“ kostet EUR 50,00–100,00.

– Anzeige –

LINUX – Grundlagen

THOMAS LINK

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse.

Für Teilnehmer/innen, die LINUX kennen lernen möchten, um es eventuell als Alternative zu kommerziellen Systemen zu nutzen. Dazu wird ein Überblick über Konzept und Leistungsvermögen von LINUX gegeben sowie über die Verfügbarkeit freier Software für die wesentlichen Anwendungsgebiete. Es wird gezeigt, wie eine Grundinstallation mit den wesentlichen Anwendungen (Internet-Anbindung, Mailsystem, Desktop, Officesoftware, Druckerinstallation) durchgeführt wird, bis hin zu ersten Schritten zur Systemadministration.

Montags und mittwochs, 30. Oktober bis 13. November 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 116,00 · Kurs 062-5384

LINUX im Server-Einsatz

Grundlagen

ANDREAS KUCHENBUCH

Zugangsvoraussetzung: LINUX-Grundkenntnisse (siehe Kurs „LINUX – Grundlagen“). Inhalte: Konfiguration von LINUX als Netzwerk-Server; Grundzüge TCP/IP; DHCP-Server, Name-Server, inkl. dynamischer Updates; NFS-Server; FTP-Server; Fernverwaltung mit Openssh und webmin.

Freitag, 1. Dezember, 18.30–21.30 Uhr, Samstag, 2. Dezember, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 3. Dezember 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 062-5386

Grundlagen der Programmierlogik und -methodik

ANDREAS DITTFURTH

Für Teilnehmer/innen, die noch keine systematischen Kenntnisse in der Programmierung haben. Der Kurs ist sprachübergreifend konzipiert, d. h., er ist nicht auf das Erlernen einer bestimmten Programmiersprache hin ausgerichtet. Der Kurs ist aber nicht nur theoretischer Natur. Die erarbeiteten Programme werden in einer einfachen Programmiersprache (Java-Script) erstellt und getestet, um eine bessere Erfolgskontrolle zu erreichen. Inhalte: Aufbau und Logik moderner Programmiersprachen; Steuerung des Programmablaufs durch die Kontrollstrukturen; linearer Ablauf, Verzweigung und Wiederholung; Listen und Tabellen; Suchen und Sortieren

Dienstags und donnerstags, 5. bis 14. Dezember 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 062-5792

Einführung in die Programmierung mit C++

RALF HABERER

C++ ist immer noch die beliebteste Programmiersprache im professionellen Bereich. Mit ihr ist es möglich, komplexe, effiziente Programme mit relativ geringem Aufwand zu gestalten. In diesem Kurs wird zunächst der ANSI-C-Standard vermittelt, so dass mit dem erreichten Wissen plattformunabhängig (also auf verschiedenen C-Compilern und Betriebssystemen)

programmiert werden kann. Anschließend wird auf die Entwicklung von reinen WINDOWS-Programmen eingegangen.

Inhalte: Programmaufbau in C; Ein- und Ausgabe via Bildschirm; mathematische, logische und Stringoperationen; bedingte Anweisungen; Wiederholungsstrukturen; Funktionen, inkl. Rekursion; Felder, Zeiger und zusammengesetzte Datentypen; dynamische Speicherverwaltung; WINDOWS-Programme.

Voraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse; Programmier-Grundkenntnisse (s. „Grundlagen der Programmierlogik und -methodik“).

Wochenseminar

Als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)!

Montag bis Freitag, 8. bis 12. Januar 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 229,00 · Kurs 062-5790

Grundlagen der Java-Programmierung

Einführung – Bildungsurlaub

RALF GÜNTHER

Voraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Kenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache.

Inhalte: Installation des JDK 1.4; Programme kompilieren und ausführen; Aufbau von Programmen; grundlegende Sprachelemente; Kontrollstrukturen; Klassen, Objekte und Methoden; Arrays und Wrapper-Klassen; Vererbung; Packages; Interfaces; Exceptions; Assertions; Arbeit mit Strings; Ein-/Ausgaben auf die Konsole und in Dateien; Streams; Collections; nützliche Klassen und Packages; jar-Archive; Anwendungsweitergabe mit dem JRE; Dokumentation mit javadoc.

Wochenseminar

Als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt!

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Oktober 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 229,00 · Kurs 062-5786

Java für Fortgeschrittene

RALF GÜNTHER

Voraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Grundkenntnisse in der Java-Programmierung.

Inhalte: Multithreading, Grafikprogrammierung (AWT), Applets (AWT), Layout Manager, Swing, Java Beans, Sicherheit.

Wochenendkurs: Freitag, 12. Januar, 18.30–21.45 Uhr, Samstag, 13. Januar, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 14. Januar 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 062-5788

Grundlagen der ACCESS-Programmierung

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse im Umgang mit der grafischen ACCESS-Oberfläche.

Inhalte: Grundlagen der Datenbankprogrammierung mit MS-ACCESS, Sprachelemente, Ereignissteuerung, Zugriff auf Formulare, Einblick in SQL.

Wochenseminar

Als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)!

Montag bis Freitag, 26. Februar bis 2. März 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 205,00 · Kurs 071-5540

Word für WINDOWS – Grundkurse

Einführung in die Textverarbeitung

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49).

Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen, Textbausteinen, Serienbriefen, Fußnoten, Einbau von Fotos und weiteren Grafiken.

Wochenseminare

Als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt!

DR. MANFRED HERRMANN

Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 3. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 062-5420

RALF HABERER

Montag bis Freitag, 16. bis 20. April 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 147,00 · Kurs 071-5422

MS-Word für WINDOWS – Intensiv-Grundkurse

LUTZ POHLE

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo. – Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 9 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Textverarbeitungsprogramms erwerben wollen/müssen, dann sind diese Word-für-WINDOWS-Einführungskurse für Sie richtig!

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49). Es werden keine Kenntnisse von Word-für-WINDOWS vorausgesetzt.

Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Textformatierung, Arbeiten mit Tabellen, Textablage, Textbausteine, einfache Serienbriefe.

Freitag, 24. November, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 25. November, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 26. November 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 062-5412

Freitag, 9. März, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 10. März, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 11. März 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 071-5414

MS-EXCEL – Grundkurse

Einführung in die Tabellenkalkulation

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49).

Inhalte: Tabellenaufbau, Befehle, Rechenformeln, Funktionen, logische Verknüpfungen, Tabellenformatierung, Präsentationsgrafik.

Wochenseminare

Als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt!

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 6. bis 10. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5470

DR. MANFRED HERRMANN

Montag bis Freitag, 15. bis 19. Januar 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5472

DR. MANFRED HERRMANN

Montag bis Freitag, 19. bis 23. März 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 071-5474

MS-EXCEL – Tabellenkalkulation

Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo. – Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 9 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Tabellenkalkulationsprogramms erwerben wollen/müssen, dann sind diese EXCEL-Einführungskurse für Sie richtig! – Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (Seite 49). Es sind keine EXCEL-Vorkenntnisse notwendig.

LUTZ POHLE

Freitag, 27. Oktober, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 28. Oktober, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 29. Oktober 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 062-5460

LUTZ POHLE

Freitag, 15. Dezember, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 16. Dezember, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 17. Dezember 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 062-5462

LUTZ POHLE

Freitag, 16. Februar, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 17. Februar, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 18. Februar 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 071-5464

MS-ACCESS – Datenverwaltung

Einführung

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49).

Inhalte: Einrichten und Ändern einer Datenbank, Erzeugen und Bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen, Berichten; Makros; Grafikassistent.

Wochenseminare

Als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt!

Montag bis Freitag, 13. bis 17. November 2006, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofs-

allee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5524

Montag bis Freitag, 23. bis 27. April 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 071-5526

MS-ACCESS – Intensiv-Grundkurse

NORBERT GRIGO

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo. – Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 9 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Datenbankprogramms kennen lernen wollen, dann sind diese ACCESS-Einführungskurse für Sie richtig.

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49).

Inhalte: Einrichten und Ändern einer Datenbank; Erzeugen und Bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen und Berichten.

Freitag, 13. Oktober, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 14. Oktober, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 15. Oktober 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 062-5514

Freitag, 12. Januar, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 13. Januar, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 14. Januar 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 062-5516

Freitag, 23. Februar, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 24. Februar, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 25. Februar 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 071-5518

Grundlagen der ACCESS-Programmierung

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse im Umgang mit der grafischen ACCESS-Oberfläche.

Inhalte: Grundlagen der Datenbankprogrammierung mit MS-ACCESS, Sprachelemente, Ereignissteuerung, Zugriff auf Formulare, Einblick in SQL.

Wochenseminar

Als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)!

Montag bis Freitag, 26. Februar bis 2. März 2007, 8.15–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 205,00 · Kurs 071-5540

Word für WINDOWS – Aufbaukurse

SABINA REIFENRATH

Workshop: Seriendruck & Makros

Zugangsvoraussetzung: Erfahrung in der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS. Inhalte: Erstellen, importieren, aktualisieren und arbeiten mit Datenquellen; erstellen von Serientexten; verwenden von Feldern und Bedingungsfeldern; Abfrageoptionen; Serientexte, Adressetiketten und Umschläge drucken. Einführung von einfachen und die Automatisierung durch einfache Makros, Einbindung in Symbolleisten und Tastenkombinationen.

Donnerstags, 5. und 12. Oktober 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-5440

Workshop: Grafik & Tabellen

Zugangsvoraussetzung: Erfahrung in der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS. Inhalte: Grafikformate; einfügen, positionieren und bearbeiten von Grafiken und Texten; arbeiten mit Zeichnungselementen; erstellen von Tabellen, Gestaltung und Inhaltsformatierung, Praxisbeispiele.

Dienstags, 31. Oktober und 7. November 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-5441

Workshop: Arbeiten mit umfangreichen Dokumenten

Zugangsvoraussetzung: Erfahrung in der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS. Inhalte: Besondere Fähigkeiten von Word, insbesondere zum Schreiben längerer Texte, wie z.B. wissenschaftliche Arbeiten; Dokument- und Formatvorlagen; definieren und

numerieren von Überschriften; Textgliederung; Inhaltsverzeichnisse; Fuß- und Endnoten; Seitenzahlen; arbeiten mit Abschnitten; Beschriftungen von Objekten (Grafiken, Diagrammen, Tabellen); Textmarken und Querverweise.

Donnerstags, 23. und 30. November 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-5443

EXCEL – Aufbaukurs

Intensive Kleingruppe

RALF HABERER

Voraussetzung: gute EXCEL-Kenntnisse. Inhalte: fortgeschrittene Möglichkeiten von EXCEL, Konfiguration, Funktionen, Import und Export von Datenbanken, Bearbeitung komplexerer Aufgabenstellungen.

Freitag, 10. November, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 11. November, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 12. November 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 148,00 · Kurs 062-5492

EXCEL – Makros und Programmierung

RALF HABERER

Zugangsvoraussetzung: gute EXCEL-Kenntnisse.

Inhalte: Einführung in die Makro-Programmierung mit Visual Basic für Microsoft EXCEL: Aufzeichnen und Bearbeiten von Makros, Benutzereingaben, Bedingungen, Schleifen, Eigenschaften, Methoden, Auflistungen, Testen von Codes, Fehlerbehandlung.

2 Wochenenden: freitags, 19. Januar/2. Februar, 18.30–21.30 Uhr, samstags, 20.

Januar/3. Februar, 9.00–17.00 Uhr, und sonntags, 21. Januar/4. Februar 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 198,00 · Kurs 062-5495

MS-Outlook – Grundkurs

THOMAS LINK

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Kenntnisse mindestens eines anderen Office-Programms (möglichst Word für WINDOWS). Outlook ist zum zentralen Bürokommunikationsbaustein innerhalb des Office-Paketes geworden. Wir behandeln die Möglichkeiten von Outlook zur Verwaltung von Adressen, Terminen und Aufgaben und den Umgang mit E-Mails.

Samstag, 30. September 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 062-5575

MS-Outlook – Aufbaukurs

AXEL SCHULZ, WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBERATER

Neu!

Mit MS-Outlook sammelt man schnell eine große Menge an Daten, die strukturiert und unstrukturiert erfasst werden. Die gesammelten Daten dienen unserer Arbeit, aber nur, wenn wir sie alle wiederfinden und schnell auf sie zugreifen können. Outlook bietet diese Möglichkeit, indem man z. B. Kontakte verknüpfen und Kategorien anlegen kann. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Daten sinnvoll in anderen Programmen zu nutzen, zum Beispiel in MS-Word oder MS-EXCEL? Wie kann man Daten aus anderen Programmen nach Outlook importieren? Kann man die Termine und Kontaktdaten am PC mit dem PDA (z. B. Palm) lückenlos austauschen? Wie benutze ich Daten z. B. für Serienbriefe bei Mailings? Wie kann ich Zeiterfassungen im Journal für Project über EXCEL auswerten?

Voraussetzung: gute Grundkenntnisse von MS-Outlook.

Samstag, 25. November 2006, 9.00–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustd. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 062-5577

Am PC arbeiten mit Freeware

THOMAS LINK

Neu!

Voraussetzung: PC-Erfahrung. Mit der Anschaffung eines PCs ist es nicht getan: Software ist in der Regel teuer, und schnell wird die Versuchung groß, diese illegal zu kopieren. Oft zeigt sich auch erst nach dem Kauf, dass die Software nicht das gewünschte leistet – ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich! Wir zeigen, wie es auch anders geht. Fast alle Bereiche heutiger Anwendungen lassen sich auch mit kostenloser Software abdecken und diese muss dabei nicht unprofessionell sein, egal ob Sie eine Officeanwendung suchen, E-Mails schreiben, Ihre Videosammlung verwalten, Bilder bearbeiten, CDs brennen oder Internetseiten erstellen wollen. Wir zeigen Ihnen die wichtigsten freien Programme für alle Anwendungsbereiche, und Sie können diese auf CD auch gleich mit nach Hause nehmen. Gern suchen wir auch gemeinsam im Internet nach speziellen Lösungen.

Samstag, 23. September 2006, 9.00–14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd. Gebühr: EUR 25,00 (inkl. CD) · Kurs 062-5579

MS-ACCESS – Aufbaukurs

Intensive Kleingruppe

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: sichere ACCESS-Vorkenntnisse; siehe Seminare „Datenverwaltung intensiv“.

Inhalte: komplexe Abfragen, Formulare mit Unterformularen, Abfrage mit Formularen kombinieren, Erstellen einfacher automatischer Abläufe.

Freitag, 1. Dezember, 18.00–21.15 Uhr,
Samstag, 2. Dezember, 9.00–17.00 Uhr,
und Sonntag, 3. Dezember 2006, 9.00–15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd.
Gebühr: EUR 148,00 · Kurs 062-5531

Neu!

Projekte einfach mit Mindmanager 6 organisieren

AXEL SCHULZ, WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBERATER

Mindmanager in der neuen Version 6.0 professional bietet interessante – bisher nur wenigen bekannte – Möglichkeiten für das EDV-gestützte Projektmanagement und vernetztes Arbeiten im Team. Es ist keine langwierige Einarbeitung notwendig – die Handhabung des Programms ist leicht zu lernen.

Von der Visualisierung Ihrer Ideen bis zum fertigen Projekt-Plan mit Vorgängen- und Ressourcenplanung oder Gantt-Darstellung brauchen Sie nur eine einmalige Eingabe. Es kann mit allen MS-Office-Programmen problemlos zusammengearbeitet werden.

In diesem Kurs wird gezeigt, wie Sie mit Hilfe von Mindmanager ein Projekt planen, strukturieren und auf alle Dateien und Projektdaten zugreifen. Sie lernen, wie Sie als Projektleitung einen vollständigen Überblick über die Struktur des Projektes haben und den jeweiligen Bearbeitungsstand der Vorgänge abfragen, wie

Sie als Team über das Programm untereinander kommunizieren und kooperieren und wie Ergebnisse im Internet/Intranet veröffentlicht werden.

Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse; Erfahrung im Umgang mit Office-Programmen (mindestens MS-Outlook und MS-Word).

Samstag, 4. November 2006, 9.00–16.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.
Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 062-5580

Projekte organisieren mit MS-Project

ROBERTO KOHLSTEDT

MS-Project ist ein gängiges Hilfsmittel zur Planung und Verfolgung komplexer Projekte. In diesem Wochenseminar wird die Arbeit an MS-Project 2003 mit einer Einführung in erfolgreiches Projektmanagement verbunden.

Voraussetzung: sichere PC-Kenntnisse.

Inhalte: Planungs- und Organisationsphasen von Projekten, Projektziele, Projektorganisation, Projektauftrag, Rollenverständnis im Projektteam, Grundlagen MS-Project, Planungsberichte mit MS-Project erarbeiten, Software gestützte Kontroll- und Steuerungsmaßnahmen.

Dienstags und donnerstags, 16. Januar bis 8.
Februar 2007, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 145,00 ·
Kurs 062-5582

Projekt-Organisation und Zeitmanagement mit MS-Project und MS-Outlook

Neu!

ROBERTO KOHLSTEDT

Um flexibler und leistungsfähiger auf neue Herausforderungen reagieren zu können, werden in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen Ziele und Aufgaben zunehmend projektbezogen formuliert. Die zunehmende Zeitknappheit im Berufs- und Privatleben vieler Menschen erfordert zudem, die verfügbare Zeit effektiv zu nutzen, Stress und Überlastung vorzubeugen und dadurch das Gelingen von Projekten auf der Seite der menschlichen Faktoren zu sichern.

In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen für erfolgreiche Projektarbeit und das Management von Projekten mithilfe von Microsoft Project 2003 sowie die wichtigsten Schritte hin auf eine effektive Zeitplanung mittels Einsatz von MS-Outlook vermittelt. Zugangsvoraussetzungen: sichere MS-WINDOWS-Kenntnisse.

Freitag, 17. November, 18.00–21.15 Uhr,
Samstag, 18. November, 9.00–17.00 Uhr,
Sonntag, 19. November 2006, 9.00–15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd.
Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 062-4259

PC-Systembetreuer/in

ANDREAS DITTFURTH (MCSE)

Ein Angebot für alle Interessierten mit grundlegenden EDV-Kenntnissen und Praxiserfahrung: PC-Systeme und Netzwerke professionell installieren und konfigurieren.

Ein/Eine PC-Systembetreuer/in ist in Firmen kompetente/r Ansprechpartner/in für:

- den Anwender;
- die Geschäftsleitung;
- und Supportfirmen.

Er/Sie

- installiert Hardware, Betriebssysteme und Anwenderprogramme;
- analysiert Fehler;
- trifft Maßnahmen zur Fehlervermeidung;
- berät bei der Beschaffung und Modernisierung von PC-Systemen;
- kennt die Abläufe im Betrieb und kann die Anforderungen an die EDV vorgeben.

Der Lehrgang besteht aus den Modulen:

- PC-Technik und -Konfiguration;
- PC-Systemsupport;
- Grundlagen Netzwerktechnik;
- WINDOWS Server oder LINUX.

Jedes Modul schließt mit einer einheitlichen Prüfung ab. Für jede Prüfung wird ein Zeugnis vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss von vier Modulen erhalten Sie das Gesamtzertifikat „PC-Systembetreuer/in (VHS)“. Die Module können auch einzeln belegt werden. Die Module A, B und D können auf Antrag auch in jeweils 2 Raten gezahlt werden. – Bitte Lehrungsplan anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/-38.

PC-Systembetreuer – Modul A

PC-Technik und -Konfiguration

In diesem Modul erwerben Sie Kenntnisse, die Ihnen helfen, PCs nach vorgegebenen Anforderungen zu konfigurieren und zu erweitern. So können Sie beim Kauf eines Komplett-PCs dessen Eigenschaften professionell einschätzen oder sich einen PC nach Maß zusammenstellen, bauen und später aufrüsten.

Lehrgangsinhalte: PC-Architektur; Grafikkarten, Bildschirme; aktuelle digitale Schnittstellen; Festplatten, optische Laufwerke; Bootvorgang und CMOS-Setup, BIOS; Konfiguration von WINDOWS-Systemen; Virenschutz, Datensicherung; neue Entwicklungen.

Dienstags und donnerstags, 12. April bis 5. Juni 2007, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 52 Ustd. Gebühr: EUR 220,00 · Kurs 071-5995

PC-Systembetreuer – Modul B

PC-Systemsupport

Im Modul B wird die administrative Sicht auf die WINDOWS-Betriebssysteme behandelt. Der Kurs wendet sich somit an den ambitionierten WINDOWS-Nutzer, der mehr über das Betriebssystem wissen möchte. Behandelt wird die Installation und Administration von WINDOWS-Betriebssystemen und Anwenderprogrammen sowie das Aufspüren und Beseitigen von Hard- und Softwarefehlern.

Lehrgangsinhalte: Installation, Konfiguration und Optimierung von WINDOWS-Betriebssystemen und WINDOWS-Anwendungen; WINDOWS-Betriebssysteme im Netzwerk; Hard- und Software-Fehlerquellen; Beschaffung von Hard- und Software-Informationen; Organisation der Systembetreuung.

Dienstags und donnerstags, 12. Juni bis 17. Juli 2007, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 44 Ustd. Gebühr: EUR 188,00 · Kurs 071-5996

PC-Systembetreuer – Modul C

Netzwerktechnik und Internet-Technologie

Alle gängigen Betriebssysteme verfügen über Netzwerkfähigkeiten. Bei der Installation im Netzwerk oder im laufenden Betrieb treten oft Probleme und Fragen auf. Als Vorbereitung für die intensivere Beschäftigung mit Netzwerk-Software behandelt dieser Kurs: Typen von Netzwerken; Topologien; Hardware-Kompo-

nenten; Zugriffsverfahren; das OSI-Referenz-Modell; Grundlagen des Protokolls TCP/IP. Die Internettechnik basiert auf ähnlichen grundlegenden Prinzipien wie lokale Netzwerke.

In Ergänzung zu den Netzwerkthemen wird behandelt: Peer-to-Peer-Anwendungen; Instant Messaging; SMS-Fax-Gateways; Fernverwaltung/Helpdesk; File Transfer Protocol (FTP); TCP/IP-Ports; Zertifikate/PGP; Abwehr bzw. Begrenzung von Bedrohungen.

Dienstags und donnerstags, ab September 2007, jeweils 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 52 Ustd. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 072-5997

PC-Systembetreuer – Modul D

WINDOWS 2003 Server

In größeren Netzwerken ist eine zentrale Benutzer- und Ressourcenverwaltung mittels eines WINDOWS-Servers notwendig. Sie lernen in diesem Modul die Installation, Konfiguration und Administration von WINDOWS-Servern. Es werden sowohl der WINDOWS 2000 Server als auch der WINDOWS Server 2003 vorgestellt.

Dienstags und donnerstags, 19. September bis 14. November 2006, 18.30–21.45 Uhr, und 2 Samstage (7. Oktober und 4. November 2006), jeweils 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 64 Ustd. Gebühr: EUR 280,00 · Kurs 062-5998

Dienstags und donnerstags, neuer Kurs ab November 2007, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 64 Ustd. Gebühr: EUR 280,00 · Kurs 072-5998

CAD-Technik – Einführung mit

AutoCAD

HERBERT WITT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Programm: AutoCAD 2002; Inhalte: Konfiguration, Softwarekonzeption, Zeichnen mit Grundelementen, Raster- und Fangfunktionen, Koordinaten, Zoomtechnik, elementare Konturen, Ebenentechnik, Zeichnungsausgabe und -sicherung, Grundlagen der 3D-Konstruktion.

Montags und mittwochs, 30. Oktober bis 6. Dezember 2006, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 48 Ustd. Gebühr: EUR 229,00 · Kurs 062-5601

CAD-Technik – Aufbaukurs mit AutoCAD

HERBERT WITT

Zugangsvoraussetzung: sichere AutoCAD-Grundkenntnisse (AutoCAD 14/2000/2002) im Umfang des Kurses „CAD-Technik – Einführung“.

Inhalte: weiterführende CAD-Techniken: Bemaßungen, Arbeiten mit geometrischen Makros, Editierfunktionen, Konstruktionshilfen, isometrisches Zeichnen, Erstellen komplexer Zeichnungen mit Bemaßung und Schraffuren.

Montags und mittwochs, 8. Januar bis 14. Februar 2007, 18.30–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 48 Ustd. Gebühr: EUR 229,00 · Kurs 062-5602

Schreibtechnik am PC – Grundkurs

Maschinenschreiben für Anfänger/innen

RAINER BORNEMANN

Inhalte: Zehn-Finger-Blindschreiben mit Übungen am PC.

Ziel: Beherrschen des Tastenfeldes (ohne Zifferntastenreihe) bis zur Befähigung, einen einfachen Text mit gemäßigter Geschwindigkeit schreiben zu können. Das verwendete Tastenschreibprogramm kann zu Hause eingesetzt werden. Der Kurs vermittelt keine spezifischen Kenntnisse zur Textverarbeitung (s. Textverarbeitungskurse auf S. 56). Es werden deshalb auch keine EDV-Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Montags und mittwochs, 30. Oktober bis 6. Dezember 2006, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 062-5851

Dienstags und donnerstags, 5. Dezember 2006 bis 25. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 24 Ustd. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 062-5853

Schreibtechnik am PC – Aufbaukurs

Maschinenschreiben für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

RAINER BORNEMANN

Voraussetzung: Schreibtechnik-Grundkurs oder entsprechende Voraussetzungen.

Inhalte: Zehn-Finger-Blindschreiben mit Übungen am PC unter Einbeziehung der Zifferntastenreihe und weiterer Sonderzeichen; Briefgestaltung nach DIN 5008.

Ziel: Mittelschwere Texte mit 120 Anschlägen/Min. schreiben zu können (nur bei zusätzlicher häuslicher Übung). Im Anschluss besteht die Möglichkeit, einen Leistungsnachweis zu erbringen. Das verwendete Tastenschreibprogramm kann zu Hause eingesetzt werden.

Montags und mittwochs, 11. Dezember 2006 bis 17. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 47,00 · Kurs 062-5854

Dienstags und donnerstags, 30. Januar bis 27. Februar 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 47,00 · Kurs 062-5856

P

**Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz**

Webseiten-Gestaltung mit FrontPage

UDO BEKA

Als Alternative zur direkten Programmierung von Webseiten in HTML bietet sich der Gebrauch eines Web-Design-Programmes wie FrontPage an, mit dem Sie Webseiten ohne HTML-Kenntnisse, ähnlich einem DTP-Programm, gestalten können. Ein HTML-Kurs empfiehlt sich aber als Ergänzung, um den Seiten den letzten Schliff geben zu können! Zugangsvoraussetzungen: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49), Internet-Grundkenntnisse.

Inhalte: der FrontPage-Explorer, Erstellen und Verwalten von Webs, Administrieren von Webs, Erstellen von HTML-Dokumenten mit dem FrontPage-Editor, Formatieren, Referenzdateien, Hyperlinks, Imagemaps, Komponenten, Formulare, Frames.

Montags und mittwochs, 27. November bis 18. Dezember 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustd. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 062-5765

Präsentationsgrafik mit Powerpoint

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 49). Wer Vorträge mit Dias, Folien oder einer Bildschirmpräsentation begleiten möchte, findet in Powerpoint das ideale Hilfsmittel.

Inhalte: Überblick; Einbinden und Bearbeiten von Text, ClipArts, Grafiken, Tabellen und Organisationsdiagrammen; Animation fertiger Präsentationen und dazu vorhandene Effekte; gestalterische Regeln der Präsentation.

DR. MANFRED HERRMANN

Freitag, 6. Oktober, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 7. Oktober, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 8. Oktober 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 062-5636

JAN-OLAF JANNSEN

Freitag, 1. Dezember, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 2. Dezember, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 3. Dezember 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 062-5638

DR. MANFRED HERRMANN

Freitag, 9. März, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 10. März, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 11. März 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 071-5635

Grundlagen der Text- und Seitengestaltung mit Adobe InDesign

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49)!

Adobe InDesign ist ein Layoutprogramm zur Gestaltung von Drucksachen aller Art wie Flyern, Katalogen, Zeitungen etc.

CorelDRAW + Macromedia Studio 8 für VHS-Teilnehmer günstiger!

Informationen: www.cobra-shop.de, Tel. (07531) 89 23 60 od. (0551) 49 52-25

Inhalte: Unterschiede zwischen Textverarbeitungs- und Layout-Software; Akzidenz- und Werksatz, Einbinden fremder Texte sowie von Bildern und Grafiken, Grundbegriffe der Typografie.

Samstag, 2. Dezember, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 3. Dezember 2006, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 062-5626

Webseiten-Gestaltung mit Macromedia Dreamweaver

Grundkurs

ANDREAS DITTFURTH

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49) und Internet-Erfahrung!

Bei professionellen Webseiten-Erstellern, denen HTML-Editoren zu unzuverlässig sind, ist Macromedias Dreamweaver besonders beliebt. Dreamweaver verbindet die Sicherheit und die Kontrollmöglichkeiten des HTML-Codes von reinen HTML-Text-Editoren mit der Bedienerfreundlichkeit eines leistungsfähigen Web-Layoutprogramms.

Inhalte: Planung einer Web-Präsenz; Auswahl eines passenden Designs; Gestaltung von Text und Grafiken; lokale und globale Links; Einsatz von Standard- und Layout-Tabellen; Einsatz von Ebenen (Layer); Einsatz von Formularen; Einsatz von Frames; Möglichkeiten und Grenzen moderner Web-Editoren.

2 Wochenenden, samstags, 13./27. Januar 2007, 9.00–17.00 Uhr, und sonntags, 14./28. Januar 2007, 9.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 32 Ustd. Gebühr: EUR 146,00 · Kurs 062-5770

Adobe Acrobat – Workshop

ROBERTO KOHLSTEDT

Das von Adobe entwickelte „Portable Document Format“ (PDF) ist ein universelles und

plattformüberschreitendes Datenaustauschformat für Text, Bild und Hyperlinks: Zwischen Unternehmen, im Internet, zur Weitergabe an Druckereien ist es inzwischen zum Standard geworden. Mithilfe von Acrobat konvertiert man beliebige Dokumente – auch komplette Webseiten oder mehrseitige Homepages – in PDF-Dateien und teilweise auch wieder zurück. Zugangsvoraussetzungen: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Internet- und Word-Kenntnisse von Vorteil.

Freitag, 8. Dezember, 18.00–21.15 Uhr, und Samstag, 9. Dezember 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 062-5632

CorelDRAW! – Grafik und Illustration

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Dieser Kurs verfolgt ein neues Konzept. Neben dem Präsenzunterricht bekommen Sie während des Kurses eine weitgehende E-Learning-Betreuung. Sie können und sollen also zwischen den Kursterminen an eigenen oder vorgegebenen Gestaltungsaufgaben arbeiten, um mit CorelDRAW! selbstständiger umgehen zu lernen, und werden dabei von unserem Dozenten unterstützt – Sie können jederzeit Hilfe einfordern.

Inhalte: Gestaltung von komplexen grafischen Objekten und Schriften zur Erstellung von Logos, Plakaten und Illustrationen; Import und Export diverser Grafikformate; kreatives, künstlerisches Gestalten am Bildschirm. Die Teilnahme wird mit einem von Corel authentifizierten Zertifikat bestätigt und berechtigt zudem zum stark begünstigten Kauf des Software-Pakets!

Samstag, 30. September, 9.00–16.30 Uhr, Samstag, 14. Oktober, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 4. November 2006, 9.00–16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 160,00 · Kurs 062-5621

Adobe Photoshop

Grundlagen der professionellen Bildbearbeitung

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49)! – Inhalte: Bild-erfassung (Scanner, Photo-CD); Strich- und Halbtonbilder, RGB und CMYK, Bildformate, Graduationskurven, Unterfarbenreduzierung, Retusche, Montage, Filter und besondere Effekte.

Freitag, 10. November, 18.00 – 21.15 Uhr,
Samstag, 11. November, 9.00–17.00 Uhr,
und Sonntag, 12. November 2006, 9.00–15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd.
Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 062-5625

Fotografieren digital

OTFRIED KRUMBACH, KUNSTPÄDAGOG

Wir bieten Ihnen eine Einführung in die Praxis der „digitalen Fotografie“! – Die Kamera verstehen: Was bedeuten analoger und digitaler Zoom? Weißabgleich – was ist das? Bildgröße und Bildqualität – welche Einstellung ist richtig? Automatisch gute Bilder, Motivprogramme, blitzen – aber wie?

Nach der Aufnahme: Die Bilder betrachten, auf den Computer übertragen, Bilder optimieren (z.B. rote Augen entfernen), schnell und problemlos umbenennen, archivieren, Bildgröße/Dateigröße verkleinern, Bilder an eine E-Mail anhängen, eine DIA-Show für PC oder Fernseher erzeugen, Bilder selbst ausdrucken oder beim Bilderdienst bestellen...

Ihre Fragen und Probleme zum Thema digitale Fotografie werden in diesem Kurs behandelt. Ausführungen zu Speicherkarten, externen Blitzgeräten und zur Akkupflege runden die Thematik ab. – Materialkosten für den Bildausdruck extra.

Vorbesprechung: 4. Oktober 2006, 19.30–20.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7
Kurs: Samstag, 7. Oktober, 11.30–17.30 Uhr,
Sonntag, 8. Oktober 2006, 11.30–16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustd.; Anmelde-
schluss: 25. September. Gebühr: EUR 53,50 ·
Kurs 062-3113

Vorbesprechung: 15. November 2006, 19.30–20.15 Uhr; VHS-Bahnhofsallee 7
Kurs: Samstag, 18. November, 11.30–17.30
Uhr, und Sonntag, 19. November 2006, 11.30–
16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustd.
Anmeldeschluss: 6. November. Gebühr:
EUR 53,50 · Kurs 062-3114

Was wir uns von Ihnen wünschen: konstruktive Kritik und Anregungen zur Weiterentwicklung unseres Kursangebots. Zu diesem Zweck findet zum Abschluss jedes Kurses eine Zufriedenheitsbefragung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt!

Was wir nicht dulden und was zum sofortigen Kursausschluss führt: illegales Kopieren von Software; illegale Installation fremder Software auf unseren Rechnern; gezielter Aufruf von Internetseiten mit pornografischen oder rechtsradikalen Inhalten!

Die Welt der digitalen Fotografie

Zwischen Idee und Wirklichkeit zum anspruchsvollen Foto finden

ADRIAN AHLHAUS

Was ist das für eine Gestaltungssprache, von der wir nicht lassen können? Wie wird diese beherrscht und in Bilder umgesetzt? Welche Möglichkeiten bietet eine digitale Technik, die uns weiterhin in altbekannten Ansätzen fotografischer Probleme und Lösungen denken lässt? Sehen Sie Ihre Umwelt mit neuen, fotografischen Augen, lernen Sie die digitale Technik genauer kennen, wählen Sie die angemessene technische Lösung für Ihre fotografische Absicht und letztlich, präsentieren Sie ihre Ergebnisse. Stichpunkte sind: Matrix, Licht, Farbe, Belichtung und Beleuchtung, Architektur, Table-Top, Makro und Menschen.

An 8 Abenden wird eine Mischung aus Theorie und Praxis Ihre Mitarbeit erfordern. Sie brauchen zum Üben eine digitale Kamera mit mindestens 4 Megapixel an realer Auflösung, und Sie präsentieren an sieben Kursterminen mindestens eine eigene fotografische Lösung für die gestellte Aufgabe im Bildformat 13x18 cm, besser größer. Schaffen Sie vorzeigbare, schöne Bilder, damit Sie sagen können: Das war eine Foto-Klasse.

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember
2006, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 ·
Kurs 062-3115

Digitale Fotografie

Göttingen – Gesichter einer Stadt –
Wochenend-Exkursion

MICHAEL HÖTZEL, DGPH FOTOGRAF, DIPL.-ING.

Göttingen – das Oberzentrum und die Studentenstadt an der Leine. Wir richten unseren fotografischen Blick auf Göttingen mit all seinen schönen Facetten. So klein Ihr digitaler Fotoapparat auch sein mag, in Ihrer Kompaktkamera steckt mehr Schönbild-Leistung, als Sie glauben. Unter fachlicher Anleitung haben Sie die große Freiheit, Ihre ganz persönliche Bildreportage über Göttingen durchzuführen und diesen Leitfaden bei Ihren nächsten eigenen Städte-Exkursionen oder Reisen anzuwenden.

Auf zwei kleinen Foto-Exkursionen in die Innenstadt mit Gebäuden, Details, Plätzen, Kirchen, Wall usw. entsteht Ihr Bild von und in dieser Stadt. Sie versuchen, einen Göttinger Bogen mit interessanten Perspektiven und Momentaufnahmen zu gestalten, und stellen dabei fotografische Randnotizen zu modernen Zweckbauten, dem historischen Innenstadtbereich, prachtvollen Häuserzeilen und den Menschen in dieser Stadt dar. Ihre besten Ergebnisse in Perspektive, Bildausschnitt und Schärfentiefe werden in einer Präsentation vorgestellt, besprochen und interpretiert. Unglaublich, was man mit einem einzelnen Bild ausdrücken kann! Bitte die Kamera zum ersten Kurstermin mitbringen!

Freitag, 13. Oktober, 18.30–21.00 Uhr,
Samstag, 14. Oktober, 10.00–17.30 Uhr,
Sonntag, 15. Oktober 2006, 10.00–15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 17 Ustd.; Anmelde-
schluss: 4. Oktober. Gebühr: EUR 61,00 ·
Kurs 062-3116

Digitale Bildbearbeitung

Eine Einführung mit Adobe Photoshop Elements

ROBERTO KOHLSTEDT

Die erstaunlichen Möglichkeiten auch preisgünstiger Scanner und der Siegeszug der digitalen Fotografie fußen auf dem Einsatz von leistungsfähigen Bildbearbeitungsprogrammen zur Nachbearbeitung der Ergebnisse. Digitale Bildbearbeitung verlegt die Möglichkeiten des Fotolabors (und Vieles darüber hinaus) auf den PC des Fotografen. Um Bilder nachträglich zu verbessern oder interessante Effekte zu erzielen, bedarf es nicht der teuren Profiprogramme wie Photoshop CS. Wir zeigen, was bei der Bildgewinnung mit Scanner oder Digitalkamera zu beachten ist, und die wichtigsten Methoden, Bildfehler zu beheben und die Bildqualität zu verbessern. Sie können gerne Ihre eigene Digitalkamera oder Bildmaterial mitbringen!

Mittwochs, 1. bis 8. November 2006, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.
Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-5653

Samstag, 13. Januar 2007, 9.00–16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr:
EUR 39,00 · Kurs 062-5654

Digitale Videobearbeitung

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Digital aufgezeichnete Videos, direkt mit einer digitalen Videokamera aufgenommen oder auch nachträglich digitalisiert, haben den entscheidenden Vorteil, dass mit Hilfe eines genügend leistungsstarken PCs Bild- oder Tonverbesserung, Videoschnitt, Einblendung von Titeln und Zwischentiteln und viele Effekte möglich sind. Wir zeigen in diesem Seminar am Beispiel des weit verbreiteten Programms Pinnacle Studio, wie Sie aus dem Video-Rohmaterial eindrucksvolle Filme erstellen können. Sie können eigenes Videomaterial auf CD oder DVD mitbringen.

Mittwochs, 22. November bis 13. Dezember
2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 94,00 ·
Kurs 062-5662

Internet für Einsteiger/innen

JAN-OLAF JANNSSEN

Für alle, die den Schritt ins Internet noch nicht unternommen haben und einfach mal wissen wollen, was es bringt und wie es geht, bieten wir Hilfe mit dem Kurs „Internet für Einsteiger“ an. Auch wer schon selbstständig erste Schritte im Internet unternommen hat, lernt hier weitere Nutzungsmöglichkeiten und den richtigen Umgang mit den Werkzeugen (z.B. dem Browser) kennen. Unsere Kurse sind an den Lernzielen des gleichnamigen Projekts von Bertelsmannstiftung, „Stern“ und Volkshochschulen orientiert. Sie erhalten das entsprechende Unterrichtsmaterial.

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49).
Inhalte: geschichtliche Entwicklung, Internet-technik, Internetdienste und ihre Nutzung, Installation und Konfiguration eines „Web-Browsers“, Informationssuche, E-Mail, spezielle Themen im Internet (Kultur, Information, Einkauf), Recht und Sicherheit im Internet.

*Dienstags und donnerstags, 14. bis 23. November 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 062-5712*

Kaufen und verkaufen im Internet am Beispiel eBay

THOMAS LINK

Die Vielfalt ist riesig: Sammlerobjekte, Antiquitäten, Computer, Bücher, Musik, Handys, Fotokameras, Kleidung, Schmuck – fast alles ist bei eBay zu haben. Selbst Kurioses: So wurde schon eine Insel versteigert, eine Mitfahrgelegenheit in einem Lamborghini und vieles, vieles mehr. Allein in Deutschland werden bei eBay, dem weltweit größten Online-Marktplatz, täglich mehr als 2 Millionen Artikel in mehreren Tausend Kategorien als Auktion oder zum Festpreis angeboten. Immer mehr Leute nutzen die Vorteile des Internets, um Artikel zu kaufen oder zu verkaufen. Den Käufern bietet sich eine riesengroße Auswahl an Artikeln – die Angebote der Verkäufer erreichen eine nicht minder große Käuferschaft. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundsätze für das Handeln bei eBay vermittelt. Sie lernen, wie Sie an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln sowie wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen. Voraussetzungen: PC- und Internet-Grundkenntnisse, E-Mail-Adresse.
Inhalte: Zahlen und Fakten zum Thema Online-Handel; Sicherheit und Verbraucherschutz beim Handeln im Internet; Anmelden bei eBay; nach Angeboten stöbern und suchen; erfolgreich bieten und kaufen; zum ersten Mal verkaufen; alles im Blick mit „Mein eBay“; den Handel sicher und reibungslos abwickeln; Zahlungs- und Versandarten.

*Samstag, 11. November 2006, 9.00–16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.
Gebühr: EUR 35,00 · Kurs 062-5845*

Google und Co.

SABINA REIFENRATH

Voraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse und Internet-Grundkenntnisse. Lernen Sie, wie Sie schneller und gezielter im Internet recherchieren, mit welchen Suchdiensten Sie die besten Ergebnisse erzielen und welche zusätzlichen Hilfsmittel Ihnen zur Verfügung stehen.
Inhalte: Suchdienste im Überblick, Stärken und Schwächen, Suchmaschinen und Kataloge, Recherche-Techniken und Suchstrategien, Einsatz von Operatoren, Hilfsprogramme und Tools, Verwaltung recherchierter Informationen.

Donnerstags, 9. und 16. November 2006, 18.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-5744

Einführung in die HTML-Programmierung

RALF HABERER

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 49), Internet-Grundkenntnisse, mögl. ein eigener Internet-Zugang. Inhalte: Es werden die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt, um einfache Webseiten in HTML zu programmieren. Dabei wird auch auf gestalterische Grundprinzipien und die Gestaltungsmöglichkeiten von HTML-Seiten eingegangen. Ein Ausblick auf die erweiterten Möglichkeiten von CGI, JavaScript und JAVA wird gegeben.

*Montags und mittwochs, 27. November bis 13. Dezember 2006, 19.00–22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustd.
Gebühr: EUR 112,00 · Kurs 062-5752*

> Besuchen Sie uns im Internet:
vhs-goettingen.de

ASTRONOMIE

Astronomischer Arbeitskreis bei der VHS Göttingen

DURCHGEFÜHRT VON DER
„AMATEURASTRONOMISCHEN VEREINIGUNG
GÖTTINGEN E. V. (AAVG)“

Astronomie macht – wie jedes Hobby – im Austausch mit Gleichgesinnten noch mehr Spaß. Deshalb trifft sich seit Februar 1995 ein Kreis von Sternfreunden regelmäßig in der Volkshochschule Göttingen. Wenn Sie mitmachen möchten, so schauen Sie doch einfach mal freitags zwischen 20.00–21.30 Uhr vorbei. Die Treffen finden in der VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 statt. Monatlich werden Termine zur Öffentlichkeitsarbeit angeboten, an denen (bei gutem Wetter) Gelegenheit zur astronomischen Beobachtung gegeben wird. Die jeweiligen Zeiten und den Beobachtungsort erfahren Sie aus der Tagespresse oder unter den unten angegebenen Telefonnummern. Beachten Sie auch die Webseite des AAVG: www.avgoe.de.

*Info: Matthias Elsen, Tel. (0551) 989 90 51,
Bernd Lechte, Tel. (0551) 770 78 25, oder
Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38*

Ein Planetarium für Göttingen,

dafür setzt sich der Förderkreis Planetarium Göttingen e. V. ein. Unsere Stadt mit ihrer traditionsreichen Universität und zahlreichen anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bietet sich als Standort für ein Großplanetarium geradezu an. Sind Sie nicht auch dieser Meinung? Dann unterstützen Sie uns!

Weitere Infos: Förderkreis Planetarium Göttingen e. V., Dr. Thomas Langbein, Nordhäuser Weg 18, 37085 Göttingen, T. (0551) 7 70 45 01

Weiterbildung in der Region
www.bildung21.net

Faszinierendes Weltall

EINE VORTRAGSREIHE DES FÖRDERKREISES PLANETARIUM GÖTTINGEN E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VOLKSHOCHSCHULE GÖTTINGEN E.V.

Der Förderkreis Planetarium Göttingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der VHS Göttingen vom 17. Oktober 2006 bis zum 6. März 2007 die 13. Staffel seiner Vortragsreihe „Faszinierendes Weltall“. Namhafte Wissenschaftler aus dem ganzen Bundesgebiet berichten auf populäre Weise über Themen aus der Astronomie und verwandter Gebiete. Folgende Vorträge stehen bisher fest:

Di., 17.10.2006 – Dr. Klaus Jäger, MPI für Astronomie, Heidelberg. Geheimnisvolle Quasare – der Lösung eines Rätsels auf der Spur

Di., 31.10.2006 – Dr. Norbert Krupp, MPI für Sonnensystemforschung, Katlenburg-Lindau. Cassini/Huygens: Ein Resümee nach zwei Jahren im Saturnsystem

Di., 14.11.2006 – Prof. Dr. Rainer Spurzem, Zentrum für Astronomie, Heidelberg. Hatte Einstein recht? – Wie Schwarze Löcher in Gravitationswellenteleskopen „sichtbar“ werden

Di., 28.11.2006 – Dr. Rainer Beck, MPI für Radioastronomie, Bonn. LOFAR und SKA – neue Großteleskope für Radiowellen

Di., 12.12.2006 – Dr. Volker Bothmer, Institut für Astrophysik, Georg-August-Universität Göttingen. Sonne und Erde – eine stürmische Beziehung

Di., 09.01.2007 – Dr. Hans Böhringer, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching. Thema noch offen

Di., 23.01.2007 – Dr. Eberhard Wiehr, Institut für Astrophysik, Georg-August-Universität Göttingen. Göttinger Observatorien-Gebäude – Von der Stadtmauer zum Nordcampus

Di., 06.02.2007 – Prof. Dr. Kristian Schlegel, Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung, Katlenburg-Lindau. Blitze

Di., 20.02.2007 – Dr. Norbert Junkes, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn. Astrobiologie – mehr als Science-Fiction!

Di., 06.03.2007 – Prof. Dr. Günther Hasinger, MPI für extraterrestrische Physik, Garching. Schicksal des Universums – Kosmologie.

Die aktuelle Liste finden Sie auch unter: <http://www.uni-sw.gwdg.de/outreach/FPG/termine.html>

Veranstaltungsort: Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben, Raum 008; Zeit: jeweils dienstags, 20.00 Uhr; Eintrittspreis: jeweils EUR 2,50 (ermäßigt: EUR 1,50) an der Abendkasse (für Mitglieder des FPG frei)

Führungen entlang des neuen Göttinger Planetenwegs

In Absprache mit der Stadt Göttingen bietet der Förderkreis Planetarium Göttingen e.V. Führungen entlang des Göttinger Planetenwegs an. Treffpunkt ist die Sonnenstele in der Goethe-Allee vor Gebhardts Hotel. Die Führungen bieten wir nach Vereinbarung für Gruppen an: Telefon (0551) 7704501, oder per E-Mail an: vorstand@planetarium-goettingen.de. Sie dauern ca. 1 1/2 Stunden und enden an der Uranusstele am Eichendorff-Platz. Die Teil-

nahmegebühr beträgt pauschal EUR 40,00. Der FPG hat eine Broschüre zum Planetenweg erstellt, die bei jeder Führung verteilt wird und die direkt vom FPG bezogen werden kann; sie liegt auch im Alten und Neuen Rathaus aus.

Information: Thomas Langbein, Tel. (0551) 7704501 oder (0551) 398286, bzw. Klaus Jäger, (0551) 395067

Der Sternenhimmel in 5 Schritten

Praktische Tipps zur Himmelsbeobachtung
MATTHIAS ELSÉN/DETLEV NIECHOY

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mehr über den Sternenhimmel erfahren möchten. Der Kurs bietet Hilfe und Anleitung zur Anwendung von Sternkarten und ggfs. Ferngläsern (oder Teleskopen). Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bei gutem Wetter wird der Sternhimmel live erkundet.

Inhalte: Astronomische Grundlagen; das Auffinden von Sternbildern und Übungen mit der drehbaren Sternkarte; Beobachtungstechniken; praktische Beobachtungen verschiedener Himmelsobjekten; eigene Beobachtungen festhalten. Warme Kleidung nicht vergessen!

Samstag/Sonntag, 18./19. November 2006, jeweils 15.00–21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-6801

Planetariumsexkursion Bremen

DR. THOMAS LANGBEIN

Das Planetarium in Bremen ist Teil der Hochschule Bremen und wurde 1952 für die Ausbildung von Seefahrtsstudenten in Astro-Navigation eingerichtet. Der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, ist es heute das erfolgreichste Kleinplanetarium der Republik. Etwa 24000 Besucher finden jedes Jahr den Weg in die 6-m-Kuppel. Bremen hat natürlich noch einiges mehr zu bieten. Wir wollen auch das „Universum Science Center“ und möglicherweise auch den EADS-Standort Bremen, an dem Teile der Ariane-Raketen gebaut werden, besuchen.

Info-Seminar: Donnerstag, 2. November, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Abfahrt: 4. November 2006, 9.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; Anmeldeschluss: 9. Oktober (bei privater Übernachtungsmöglichkeit: 1. November). Gebühr: EUR 40,00 (Übernachungskosten extra) · Kurs 062-6808 ●

NATUR

Gartenräume gestalten

THEA WEBER, DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Sie sind gerade dabei ein Haus mit Garten zu bauen oder zu erwerben und wissen nicht, wie Sie Ihren Garten gestalten sollen. Oder Sie sind mit Ihrem bisherigen Garten nicht mehr zufrieden, die Ansprüche und Wünsche haben sich geändert, und Sie brauchen neue Ideen für Veränderungen. Ob Neuanlage, Umgestaltung oder sukzessive Erneuerung des Gartens, alles erfordert gründliche Planung. Nutzen Sie die ruhigen Herbst- und Wintermonate für diesen intensiven Prozess. An den beiden Abenden geht es um die Vielfalt an Gartenthemen, die Beachtung der natürlichen Gegebenheiten, Möglichkeiten von baulichen Strukturen (Wege, Treppen, Sitzplätze, Pergolen, Mauern, Zäune, Spielplätze), Materialien, Pflanzenaus-

wahl, -kombination und Pflanzenpflege. Im anschließenden Workshop werden Sie eingeladen, mit Ihren Erinnerungen, Vorstellungen und Träumen auf Entdeckungsreise zu gehen. Eigene Lagepläne und Skizzen können mitgebracht werden, um gemeinsam Schritt für Schritt die Planung bzw. Umgestaltung für Ihren Garten zu entwickeln.

Donnerstags, 5./12. Oktober, jeweils 18.00–19.30 Uhr, sowie Samstag, 14. Oktober 2006, 14.00–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustd. Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 062-6860 ●

Farbgestaltung im Garten

HEIKE ADAM

Nun heißt es bald wieder Abschied nehmen von einem ereignisreichen Gartenjahr. Vielleicht träumen auch Sie von einem noch schöneren Garten, wissen aber nicht, worauf Sie besonders achten müssen. Dieser Kurs will Ihnen Anregungen geben, sich verstärkt mit der Farbzusammenstellung des Gartens zu beschäftigen, also auf Blüten- und Blattfarbe zu achten, um so ein harmonisches Ganzes zu komponieren. Dazu sollen Sie zunächst etwas über den sogenannten Farbkreis hören und dann beim „Kleckschen“ mit Tuschkastenfarben erleben, welche Farben besonders gut zusammenpassen, denn nicht nur Blatt- und Blütenfarbe, sondern auch Beethintergrund und -umgebung, Beetlage (Sonne/Schatten) sowie Blütezeit der Pflanzen wollen bedacht werden. Der Kurs richtet sich an gartenbegeisterte Anfänger, aber auch an alte Hasen, die ihren Garten noch schöner zur Geltung kommen lassen wollen. Bitte mitbringen: Schulmalkasten plus Deckweiß, Pinsel, Malblock DIN A4.

Samstag, 11. November 2006, 10.45–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 062-6866 ●

Pflege von Obstgehölzen

Grundkurs

INGMAR DALCHOW

In Theorie und Praxis wird an einem Tag ein Überblick über naturgemäße Methoden der Pflege und des Schnitts von Obstbäumen und Beerensträuchern gegeben.

Samstag, 25. November 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Ustd.; Anmeldung/Rücktritt bis 16. November. Gebühr: EUR 21,00 · Kurs 062-6850 ●

Kompost? Ja, bitte!

HEIKE ADAM

Jetzt im Herbst fallen nicht nur die Blätter, sondern auch zahllose Gartenabfälle an. Wohin mit Staudenstengeln, Grünschnitt & Co? Wie immer in die Biotonne – oder...? Haben Sie nicht hin und wieder damit geliebäugelt, selbst zu kompostieren? Nur Mut: In diesem Kurs erfahren Sie alles über das „braune Gold“ des Gärtners. Angefangen vom optimalen Standort des Kompostbehälters, über Größe und Art desselben, bis hin zu Kompost-Zusammensetzung, -pflege, -reifung, und -verwendung wird keine Frage offen bleiben.

Montag, 9. Oktober 2006, 17.30–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Oktober. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 062-6867 ●

Entrümpeln und ausmisten

Befreien Sie sich von unnötigem Ballast!

FRANK WOLTER

Jeder hat Gerümpel, und dieses Gerümpel nimmt Platz, raubt uns unsere Energie und frisst unbemerkt unsere Lebenszeit. Gerümpel belastet uns, hindert uns daran, die Dinge zu tun, die uns wirklich wichtig sind. Reduzieren wir unser Gerümpel auf die Sachen, die uns am Herzen liegen, gewinnen wir Platz, Energie und Zeit. Wir schaffen Raum in unserem Leben, befreien uns von unnötigem Ballast und können leicht und frei in die Zukunft starten. In diesem Kurs werden die unterschiedlichen Arten von Gerümpel und dessen Einfluss auf unser Leben dargestellt sowie unsere Motivationen zum Entrümpeln entlarvt. Im zweiten Teil werden praktische Anleitungen gegeben, wie richtig und effizient ausgemistet wird. Weiterhin motiviert dieses Seminar neben dem Ausmisten von materiellen Gütern auch zum Ausmisten von geistigem und emotionalem Gerümpel. Tipps zum Gerümpelfrei-Bleiben schließen das Seminar ab. Haben Sie Mut, sich zum Ausmisten motivieren zu lassen, seien Sie offen für Neues in Ihrem Leben.

Samstag, 7. Oktober 2006, 14.00–18.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd. Gebühr:
EUR 20,00 · Kurs 062-6601 ●

Samstag, 9. Dezember 2006, 14.00–18.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.
Gebühr: EUR 20,00 · Kurs 062-6602 ●

Studienfinanzierung, aber wie?

FRIEDHELM HARTMANN

Akademiker genießen ein hohes Ansehen, sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt und staatlicherseits wird für die Zukunft ein noch höherer Bedarf gesehen. Das vorher zu absolvierende Studium will aber erst bewältigt und finanziert werden, was durch die Studienstrukturreform und zukünftig zu entrichtende Gebühren immer schwieriger wird. Statistisch kommen die für die Ausbildungs- und Lebenshaltungskosten erforderlichen Mittel zu mehr als 50% von den Eltern. Im Kurs wird dargestellt, was ein Studium heute kostet und welche Möglichkeiten zur Finanzierung durch BAföG, Stipendien oder Studienkredite bestehen. Das Angebot richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern.

Samstag, 7. Oktober 2006, 14.00–17.15 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustd.
Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-6505 ●

Vererben und erben, aber richtig!

HEIKO GERHARDY, DIPL.-JURIST/VERW.-WIRT

Haben Sie schon einmal bedacht, was mit Ihrem Vermögen geschieht, wenn Sie nicht mehr sind? Wer das Einfamilienhaus bekommt, den Hausrat, das Auto, das Spargeld etc.? Sagen Sie nicht, dazu bin ich noch zu jung, denn jedem von uns kann täglich etwas zustoßen. Um in diesem Fall mögliche Konflikte in der Familie zu vermeiden und um sicherzustellen, dass auch wirklich der „letzte Wille“ beachtet wird, können Sie schon durch Beachtung einiger weniger rechtlicher Rahmenbedingungen Vorsorge treffen.

Inhalte: gesetzliche Erbfolge (Erbfolge nach Ordnungen, Ehegattenerbrecht, Erbrecht nicht-ehelicher Kinder); Vorsorge für den späteren Erbfall (privatschriftliches Testament, notariell-

les Testament, Inhalt des Testaments, Enterbung und der Pflichtteil, Vor- und Nacherbschaft, gemeinschaftliches Testament, Änderung und Aufhebung eines Testaments, andere Möglichkeiten der Vorsorge); Verhalten nach dem Erbfall (Testamentseröffnung, Erbschein, Haftung der Erben, Ausschlagung der Erbschaft, Erbengemeinschaft, Kosten, Erbschaftsteuer).

Dienstags, 14./21. November 2006, 18.15–20.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.
Gebühr: EUR 23,00 · Kurs 062-6538 ●

Patientenrechte – Was kann ich regeln?

STEFAN LOTZ

In den unterschiedlichsten Lebensbereichen ist es heutzutage selbstverständlich, Vorsorge zu treffen. Doch ein Bereich wird oftmals verdrängt: Was passiert, wenn ich beispielsweise wegen einer Erkrankung, einer Behinderung oder infolge eines Unfalls nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst zu entscheiden? In der Regel wird ein/e Betreuer/in durch das Vormundschaftsgericht bestellt. Doch es besteht die Möglichkeit, auch für diese Situation Vorsorge zu treffen und eine Person der eigenen Wahl und des eigenen Vertrauens mit den anstehenden Betreuungsaufgaben mittels einer Vorsorgevollmacht zu beauftragen. Alternativ hierzu kommt auch eine Betreuungsverfügung in Betracht, in der Anliegen in Bezug auf die Auswahl der Betreuungsperson verbindlich geäußert werden können. Mittels einer Patientenverfügung („Patiententestament“) können ferner Vorkeh-

rungen hinsichtlich der medizinischen Behandlung und Pflege bei schwerster Erkrankung, insbesondere in der letzten Lebensphase, getroffen werden, die von den behandelnden Ärzten und weiteren Beteiligten beachtet werden müssen.

Dieser Kurs soll über die vorgenannten verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten informieren und eine erste Entscheidungshilfe geben, welche Bereiche in welcher Weise rechtzeitig geregelt werden können und sollten.

Montag, 6. November 2006, 18.00–21.15
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustd.
Gebühr: EUR 16,00 · Kurs 062-6536 ●

Wohnformen im Alter

HEIKE HERMEIER, DIPL.-PFLEGEWIRTIN (FH)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Wohnens im Alter. Die meisten von uns wünschen sich sicherlich, verständlicherweise, ein Altern in den eigenen „vier Wänden“.

Es gibt jedoch auch andere Wohnformen, die speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten sind – dies muss nicht immer das Pflegeheim sein.

Auch das „betreute Wohnen“ und die „Wohngemeinschaft für Senioren“ stehen als Alternativen zur Verfügung. Alle Wohnformen haben Vor- und Nachteile, die es zu berücksichtigen gilt. Der Kurs bietet die Möglichkeit, alle Wohnformen kennen zu lernen und die gebotenen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten einzuschätzen.

Samstag, 4. November 2006, 9.00–14.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.
Gebühr: EUR 23,00 · Kurs 062-6540 ●

Immobilien als Altersversorgung

AXEL SCHULZ, WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBER.

Das Leben nach den persönlichen Vorstellungen in den eigenen vier Wänden zu genießen, steht auf der Wunschliste vieler Menschen ganz oben. Jeder möchte sich den Traum vom Wohneigentum erfüllen und dieses gleichzeitig als Altersversorgung nutzen. Die Immobilie ist die einzige Altersversorgung, von der man von Anfang an etwas hat. Aber lohnt sich der Kauf auch unter Gesichtspunkten der Kapitalanlage und der Langfristigkeit der Altersversorgung? Wie hoch schlagen die Kauf-Nebenkosten zu Buche? Reicht die Kaltmiete, die Sie als Mieter jetzt aufwenden müssen aus, um die Zinsen der Kredite für den Erwerb zu bedienen, oder wird die mtl. Belastung wesentlich höher? Wie kann man bei Fremdfinanzierungen die Risiken minimieren? Wie kann man das Anlagerisiko kalkulieren und die Seriosität der Angebote beurteilen? Welche Eigenmittel braucht man? Welche Modelle und welche Finanzierung sind am günstigsten? Welche Zinsrisiken können auftreten? Viele Personen investieren ihr Geld in Immobilien u.a. in der Hoffnung, dass das Finanzamt einen Teil davon über Steuererleichterungen mitfinanziert und sich diese Geldanlage langfristig bezahlt macht. Wie sicher ist die Immobilien als Geldanlage? Eine gute Lage entscheidet über den Wert beim Wiederverkauf. Aber welche Konsequenzen ergeben sich für die Wertentwicklung von Immobilien in Zeiten abnehmender Einwohnerzahlen in Göttingen und Südniedersachsen?

Montag, 9. Oktober 2006, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustd.
Gebühr: EUR 19,50 · Kurs 062-6512 ●

Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus

ANDRZEJ PATORALSKI, DIPL.-ING. FH

Kann man aus einem Altbau ein Niedrigenergiehaus machen? Im Vortrag werden die unterschiedlichen Niedrigenergiebau-Standards (EnEV, 3-Liter-Haus, Passivhaus) und Potenziale einer energetischen Sanierung erörtert. Einzelne Themen: bauphysikalische und gesundheitliche Anforderungen (Wärme- und Feuchteschutz, Luftdichtheit, solare Gewinne), Komfort, Behaglichkeit, Kosten, Förderung und Wirtschaftlichkeit. Der Dozent zeigt auch Beispiele aus der Praxis und geht auf individuelle Fragestellungen ein.

Samstag, 2. Dezember 2006, 10.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.
Gebühr: EUR 14,00 · Kurs 062-6557 ●

Wirtschaftlichkeit energetischer Sanierung

ANDRZEJ PATORALSKI, DIPL.-ING. FH

Fast täglich lesen wir Anzeigen wie: „Erneuern Sie Ihren Heizkessel – es lohnt sich!“. Ob Wärmedämmung, neue Fenster, Pelletheizung, Solartechnik oder Wärmepumpe, die Firmen versprechen Bares. Was aber steht hinter den Versprechungen? Wie rentabel sind die Maßnahmen tatsächlich? Im Vortrag werden die Spareffekte auf den Prüfstand genommen. Der Dozent geht auch auf individuelle Fragen ein.

Samstag, 28. Oktober 2006, 12.30–14.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.
Gebühr: EUR 14,00 · Kurs 062-6556 ●

Unbesorgt das Alter genießen – Altersvorsorge optimal gestalten

Wie sieht ein intelligentes Konzept aus?

AXEL SCHULZ, WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBERATER

Wenn Sie im Alter ausschließlich von der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung leben müssen, werden Sie Ihren gewohnten Lebensstil nicht beibehalten können. Sie müssen verstärkt privat vorsorgen, um ihre Lebenssituation im Alter nachhaltig zu sichern. Wer seine Altersversorgung auf mehreren Säulen aufbaut, ist vor Veränderungen der Börse, gesellschaftlicher und politischer Bedingungen besser geschützt.

Themen dieses Seminars sind daher:

- Wie baut man ein flexibles „Lebensphasen-Modell“ der Altersversorgung auf?
- steuerliche und Rendite-Gesichtspunkte
- gesetzliche, betriebliche und private Altersversorgung
- Grundzüge der „Riester-Rente“
- Sparen über staatliche Förderungen
- Fondssparen (Aktien-, Renten- und AS-Fonds)
- die Immobilie als Altersversorgung

Die optimale Altersversorgung besteht aus einer wohldurchdachten Kombination, die regelmäßig auf die jeweilige Lebenssituation angepasst wird. Das Seminar widmet sich zudem den Fragen: Wann soll man mit welcher Ebene beginnen? Und in welcher Höhe? Sollte man mit Versicherungen die eigene Arbeitskraft absichern? Was ist an den einzelnen Bausteinen Besonderes und wo sind sie günstig zu erwerben?

Dienstag, 31. Oktober 2006, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustd.
Gebühr: EUR 19,50 · Kurs 062-6514 ●

Der Energiepass für Gebäude

ANDRZEJ PATORALSKI, DIPL.-ING. FH

Ab 2006 soll der „Energiepass für Gebäude“ bei Vermietung und Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien vorliegen. Das Dokument informiert darüber, wie hoch die Energieverluste im Gebäude sind, und zeigt dem Besitzer Verbesserungen auf.

Der Vortrag, in dem Inhalt und Funktion des Energiepasses erläutert werden, richtet sich an Immobilienbesitzer, Käufer, Verwalter, Bauherren und Mieter.

Samstag, 21. Oktober 2006, 10.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.
Gebühr: EUR 14,00 · Kurs 062-6555 ●

Der Traumhaus-Workshop

FRANK STEGMANN, DIPL.-ING.

Ein Workshop, der sich für jeden eignet, der mit dem Gedanken „Immobilie“ spielt! Das, was wir im Workshop herausfinden werden, ist gleichermaßen auf Altbau wie auch auf Neubau anwendbar, gleichgültig ob Eigentumswohnung oder freistehendes Einfamilienhaus. Dieser Workshop wird Ihnen vielleicht helfen, herauszufinden, was für Sie das Beste ist! Welche Wünsche haben wir eigentlich? Praktizieren wir etwa ein Schubladendenken und verpassen dabei die Chance, doch in unserem Traumhaus leben zu können? Was ist eigentlich ein Traumhaus – wie sieht Ihr Traum aus? Dieser Workshop sollte am Anfang jeder Planung stehen, er zeigt auf, wie Traumhäuser zu Alpträumen werden können oder wie man mit bescheidenen Mitteln echte Wohnqualität schaffen kann. Es wird nicht nur um Träume, sondern auch um Fakten und Basiswissen gehen und natürlich auch um Kosten. Bringen Sie Ihre Fantasien mit, Ihre Wünsche, Ihre Pläne. Wir werden kleine Gruppen bilden, auf Wunsch auch entwerfen und uns ansehen, was jeder hat. Wer möchte, kann den eigenen Laptop mitbringen.

Samstag, 7. Oktober 2006, 9.00–14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.
Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 062-6552 ●

Der Traumhaus-Workshop II

Bauen oder kaufen?

FRANK STEGMANN, DIPL.-ING.

Jetzt wird es praktisch: Was lohnt sich mehr, einen Altbau kaufen oder doch lieber ein neues Haus bauen? Die Vor- und Nachteile von Neu- und Altbauten werden unter folgenden Gesichtspunkten behandelt: Anschaffungskosten, Fertigstellungsrisiko, Baustandards, Sanierungs- und Unterhaltungskosten, Energiesparverordnung, staatliche Förderung, individuelle Ansprüche und Standortfragen. Dabei werden verschiedene Bautypen vorgestellt, ihre Vor- und Nachteile erörtert, das Thema „Ausbauhäuser“ besprochen sowie ökologische Vorteile des Holzhauses, aber auch Vorzüge des Massivhauses im Vergleich aufgezeigt. Sie können gern Unterlagen von Häusern mitbringen, für die Sie sich interessieren. Bei Interesse der Gruppe können wir mitgebrachte Konzepte bzw. Prospekte gemeinsam diskutieren. Wer möchte, kann den eigenen Laptop mitbringen.

Samstag, 4. November 2006, 9.00–14.00 Uhr; VHS-Haus, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.
Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 062-6553 ●

Information und Beratung

Fachbereich Gesundheit

Inhaltsverzeichnis

Autogenes Training	76
Ayurveda	77, 80
Beratungskompetenz	79
Besser sehen	69
Callanetics	71
Chinesische Medizin (TCM) ..	67, 68, 81
Diät	80
Entspannung	75, 76, 78
Ernährung	80, 81
Familienaufstellung/-beratung	79
Feldenkrais	76
Fitness-Gymnastik	70–72, 76
Heilpraktiker-Ausbildung	67
Kinesiologie	69
Kochen	80, 81
Massage	69, 77
Meditation	75–78
Migräne	68
Naturheilkunde	67–69
Nordic Walking	72
Persönlichkeitsentwicklung	78, 79
Psychotherapie	78
Qi Gong	78
Rückenschule	71, 74
Sehen	69
Selbstverteidigung	71
Shiatsu	78
Stressmanagement	76
Wein	81
Yoga	73–75
Zen	75

Fachbereichsleiter:

Hans-Dieter Rittmeier, Betriebswirt
E-Mail: rittmeier@vhs-goettingen.de
Telefonische Beratung: (0551) 49 52-36
Dienstags/donnerstags, 9.00–12.00 Uhr
Persönliche Beratung nach Absprache

Studienleiterin

Gesundheit und Ernährung:

Carola Piechota
Montag bis Freitag, 10.00–13.00 Uhr,
mittwochs geschlossen
Telefon: (0551) 49 52-19
Fax: (0551) 49 52-32
E-Mail: piechota@vhs-goettingen.de

Für die Gesundheit Kräfte
mobilisieren

Heilpraktiker-Lehrgang

Vorbereitung auf die staatliche Prüfung

PATRICIA SIEBERT/THOMAS WIEBKE/HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

In diesem Lehrgang werden den Teilnehmer/innen innerhalb eines systematisch strukturierten Unterrichts die notwendigen Kenntnisse für die amtliche Überprüfung gemäß des Heilpraktikergesetzes (Durchführungsverordnung) vermittelt. Die Lehrgangsinhalte (insbesondere Anatomie, Physiologie, allgemeine und spezielle Pathologie, Anamnese, Diagnose und Differentialdiagnose, meldepflichtige Infektions- und Geschlechtskrankheiten, Gesetzkunde, Hygiene, Notfallmedizin und Untersuchungsmethoden) sind streng auf die Überprüfung hin ausgerichtet.

Therapieverfahren, wie z. B. Homöopathie oder Akupunktur, sind nicht Inhalt des Lehrgangs. Diese können lehrgangsbegleitend belegt werden.

Info-Abend: Donnerstag, 30. November 2006, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Gebührenfrei, um Voranmeldung wird gebeten, Tel. (0551) 4952-19. Informationsmaterial kann angefordert werden.

Lehrgang: donnerstags, 18. Januar 2007 bis Mai 2009, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 480 Ustd. Gebühr: EUR 110,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 480,00 · Kurs 062-0103 ●

Prüfungstraining und Repetitorium für die amtsärztliche Überprüfung

HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich bereits für die Überprüfung als Heilpraktiker/in angemeldet haben oder Kenntnisse auffrischen möchten.

Inhalte: Wiederholung und Aufarbeitung des Prüfungsstoffes; Arbeiten mit Multiple-Choice-Fragen; Prüfungssimulation und intensives Prüfungstraining; psychologische Vorbereitung. Henning Mohr ist Mitglied der Prüfungskommission in Hannover.

Donnerstags, 2. November 2006 bis 8. März 2007, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 64 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. Oktober. Gebühr: EUR 82,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 82,00 · Kurs 062-0109 ● Info-Material kann angefordert werden.

Klassische Homöopathie

Lehrgang

HENNING MOHR, HP/ANDREAS ADAM, HP

Der Lehrgang bietet eine umfassende Ausbildung in klassischer Homöopathie, so wie sie von Samuel Hahnemann gelehrt wurde. Es werden die Grundlagen der homöopathischen Denk- und Arbeitsweise vermittelt.

Die wichtigsten Lehrgangsinhalte sind: Geschichte der Homöopathie – Organon-Studium – Anamnese – akute und chronische Behandlung – Repertorisation – Hierarchisation – Gabenlehre – Arzneimittellehre – Miasmantik – Bearbeitung von Papierfällen und Live-Anamnesen. Der Lehrgang orientiert sich an den Qualitätsrichtlinien des BKHD (Bund klassischer Homöopathen Deutschlands). Die Dozenten verfügen über langjährige Praxiserfahrung.

Im Anschluss an diesen Lehrgang wird ab Sommer 2008 ein Aufbaulehrgang angeboten. Ausführliche Lehrgangsbeschreibung und Beratung auf Anfrage.

Info-Abend: 4. Oktober 2006, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Info-Material kann angefordert werden.

Lehrgang: montags, 6. November 2006 bis 16. Juli 2008, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 250 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gebühr: EUR 82,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 352,00 · Kurs 062-0115 ●

Aufbaulehrgang

HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER
ANDREAS ADAM, HEILPRAKTIKER, UND GASTDOZENTEN

Dieses Lehrgangsangebot richtet sich an alle, die mit der homöopathischen Behandlung akuter und chronischer Krankheiten, der Repertorisation und den Arzneimittelbildern der wichtigsten Polychreste grundsätzlich vertraut sind. Inhalte aus der Grundausbildung werden vertieft und neue Aspekte erarbeitet. Schwerpunkte sind: miasmatische Fallbetrachtung, Langzeitbehandlung, Schwangerschaft und Stillzeit, Kinder und Säuglinge, ADHS und Lernschwierigkeiten, Frauenkrankheiten, Krebsbehandlung, psychische Erkrankungen, verschiedene Methoden der Repertorisation, Live-Anamnesen, Supervision von Fällen der Teilnehmer Praxismanagement und Abrechnung u. a. Dazu kommt das Studium von 56 so genannten „kleineren“ Arzneimitteln, die in der Praxis seltener verschrieben werden.

Der Lehrgangsinhalt orientiert sich an den Qualitätsrichtlinien des BKHD (Bund klassischer Homöopathen Deutschlands). Die Dozenten verfügen über jahrelange Praxiserfahrung. Ausführliche Lehrgangsbeschreibung und Beratung auf Anfrage, Tel.: (0551) 49 52-19.

Montags, 12. Februar 2007 bis August 2008, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 200 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. Januar. Gebühr: EUR 75,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 235,00 · Kurs 062-0116 ●

Aufbaukurs Heilhypnose

Grundkurs II

HELMUT FULLER, HEILPRAKTIKER

Voraussetzung ist die Teilnahme am Einführungsseminar. Die Kenntnisse werden vertieft, die Suggestionshypnose wiederholt. Dazu kommt der Dialog in der Hypnose als therapeutischer Ansatz und die Regressionsmöglichkeit zur Aufklärung und Bearbeitung von zurückliegenden Traumata. Es wird selbstverständlich praktisch geübt. Das Seminar eignet sich nur für (angehende) Heilpraktiker und Mediziner.

Samstag, 18. November 2006, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 9.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 062-0131 ●

Heilpraktiker/in für Psychotherapie

THOMAS WIEBKE, HEILPRAKTIKER

Das Berufsbild des/der Heilpraktikers/in für Psychotherapie besteht seit einigen Jahren neben dem des/der Heilpraktikers/in. Es handelt sich hier um eine eingeschränkte Zulassung zur Ausübung der Heilkunde im

Bereich der Psychotherapie, d. h., die bestandene Prüfung bietet Menschen eine Chance, selbstständig oder evtl. angestellt psychotherapeutisch zu arbeiten, ohne ein Medizin- oder Psychologiestudium absolviert zu haben.

Dieser Lehrgang wendet sich auch an Gestalt- und Bewegungs-, Körper-, Atem- und Energie-, Musik- und Kunsttherapeut/innen sowie an Personen mit Erfahrung in der therapeutischen Arbeit in Institutionen wie Sozialarbeiter/innen in der Suchtberatung, Beratungslehrer/innen in schulpsychologischen Diensten, Mitarbeiter/innen der Telefonseelsorge-Einrichtungen, Krankengymnast/innen und Masseur/innen etc., die umfassender und eigenständig behandeln bzw. psychologisch beraten wollen. Dieser Intensivkurs zur Prüfungsvorbereitung vermittelt das gesamte prüfungsrelevante Wissen. Dabei wird die Theorie in einem Rahmen gestellt, in dem u. a. anhand von Fallbeispielen und Übungen der oft recht trockene Prüfungsstoff in lebendiger Weise bereichert wird.

Der Lehrgang ist und ersetzt allerdings keine Therapieausbildung! – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Info-Material kann angefordert werden.

Info-Abend: Freitag, 22. September 2006; 18.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7.

Lehrgang: freitags, 3. November 2006 bis Juni 2007, 9.00–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 112 Ustd. Anmeldeschluss: 19. Oktober. Gebühr: EUR 90,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 132,00 · Kurs 062-0135 ●

Akupunktur

Grundlehrgang

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

In diesem Grundlehrgang werden die philosophischen Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) mit dem Gesetz von Yin und Yang und den 5 Wandlungsphasen vermittelt. Eine Erläuterung der energetischen Aufgaben der verschiedenen Organfunktionen lässt uns verstehen, wie das Qi, die Lebensenergie, zirkuliert. Dazu kommt die Beschreibung der Faktoren, die Krankheiten verursachen: Emotionsstörungen, klimatische Veränderungen, falsche Ernährung, schlechte Lebensgewohnheiten usw. Sie erarbeiten sich das System der Meridiane und erfahren die Bedeutung der Akupunkturpunkte. Sie lernen, die Akupunkturpunkte zu lokalisieren, das korrekte Platzieren der Nadel sowie das Stechen mit der Nadel.

Der Aufbaulehrgang ist für das nächste Semester geplant (Beginn: Freitag, 4. Mai 2007). Chinesische Diagnostik, darunter Zungen- und Puls-Diagnostik und Differenzialdiagnose von Krankheit, werden Gegenstand dieses Lehrgangs sein. Eine klinische Anwendung von Akupunktur, Moxibustion und Schröpfen wird angeboten. Ein Lehrgangsplan kann angefordert werden.

Info-Abend: Montag, 9. Oktober 2006, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Info-Material kann angefordert werden.

Lehrgang: jeweils 1 x pro Monat 1 Wochenende, freitags, 18.00–21.15 Uhr, und samstags, 10.00–17.30 Uhr, 3. November 2006 bis 14. April 2007; VHS, Bahnhofsallee 7; 72 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gebühr: EUR 83,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 100,00 · Kurs 062-0110 ●

Neu!

Neu!

Ohr-Akupunktur

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

Die Ohr-Akupunktur ist heutzutage als eine eigenständige Therapie zu betrachten. Sie ist auch eine praktische Synthese von westlicher und chinesischer Medizin. An der Ohrmuschel befinden sich die Reflexzonen für den ganzen Körper. Durch äußere Reize an bestimmten Zonen, beispielsweise durch eine Nadel, kann die Funktion des entsprechenden Körperteils beeinflusst werden. Deswegen ist die Ohr-Akupunktur bei vielen Krankheiten und Beschwerden wirksam. Grundkenntnisse in TCM sind erwünscht.

Mittwochs, 24. Januar bis 7. Februar 2007, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 9. Januar. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 062-0142 ●

Homöopathie fürs kranke Kind

HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

Viele Kinderkrankheiten und andere Beschwerden können auch zu Hause mit homöopathischen Mitteln selbst behandelt werden. Gerade Kinder reagieren auf eine homöopathische Behandlung oft sehr gut. Dazu ist allerdings ein grundsätzliches Verständnis dieser Heilmethode wichtig, um sie erfolgreich anwenden zu können.

Erst werden die Grundprinzipien der Homöopathie erläutert, um dann im zweiten Teil häufige Beschwerden und wichtige Arzneimittel zu besprechen, die bei der Behandlung von Kindern, aber auch Erwachsenen verwendet werden.

Mittwochs, 8. bis 29. November 2006, 19.30–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. Oktober. Gebühr: EUR 43,00 · Kurs 062-0241 ●

Wer hat Angst vorm bösen Wolf?

„Seelenbilder“ der Homöopathie

ANDREAS ADAM, HEILPRAKTIKER

Gerade in unserer heutigen Zeit leidet der Mensch oft nicht weniger an seiner Seele als an seinem Körper. Unklare Beschwerden werden von daher nicht selten als psychosomatisch bezeichnet, ein Begriff, der bereits auf die Verflechtung von Seele (Psyche) und Körper (Soma) verweist.

Anhand von Fallgeschichten aus Literatur und Praxis sollen klassische Befindenszustände und die Möglichkeiten ihrer Behandlung mit entsprechenden homöopathischen Arzneien beispielhaft dargestellt werden.

- Angst: „Wer hat Angst vorm bösen Wolf“ (um die eigene Person/um Andere);
- Wut: „Ich könnte dich umbringen“ (innerlich unterdrückt/nach außen gerichtet);
- Depression: „In ein schwarzes Loch gefallen...“ (akut, als Reaktion auf Trennung oder Verlust/chronisch, als Veranlagung – die dunkle Seele);
- Zwänge: „Ist der Kühlschrank wirklich zu?“ (Kontrollritual, Waschwang & Co);
- Wahnideen: „Hast Du den Verstand verloren?“ (Wochenbettpsychose).

Mittwochs, 1. bis 29. November 2006, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 17. Oktober. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-0240 ●

Naturheilkunde für Laien

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“ Ist Gesundheit erlernbar? Kann ich wirklich etwas tun, um gesund zu werden oder gesund zu bleiben? Ja, eindeutig ja, wie die neusten Studien klar belegen! Deshalb gibt es in diesem Kurs Naturheilkunde zum Anfassen, Mitmachen, Lernen, Verstehen, Durchschauen. Sie werden auf die eigene Person zugeschnittene Konzepte erfahren und Fragen beantwortet bekommen!

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen: Homöopathie, Akupunktur, Ernährung (Schwerpunkt: Säure/Base-Balance, verschiedene andere Ernährungsformen und -konzepte, Gewichtsreduzierung, Entgiftungs-/Ausleitungsverfahren/Kurz-Kuren), Immunsystem-Stärkung, Wickel und Auflagen, Massage, Fußreflexzonenmassage.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibzeug, Papier.

Freitag, 6. Oktober, 17.00–21.00 Uhr, Samstag, 7. Oktober 2006, 11.00–16.30 Uhr; Praxis M. Mühl, Gotmarstr. 3; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 062-0256 ●

Migräne und ihre naturheilkundliche Behandlung

DR. RER. NAT. BETTINA LANGE-MALECKI

Unter Migräne leiden etwa 10% unserer Bevölkerung. Migräne bedeutet mehr als nur Kopfschmerzen; Migräne ist ein komplexes Geschehen, welches Menschen mit einem empfindlichen Nervensystem hin und wieder zur Erholung zwingt. Wie man diesen Mechanismus ersetzen kann durch mehr Gelassenheit, wie man die Anfallshäufigkeit reduzieren und die einzelnen Anfälle abkürzen kann, ohne auf Medikamente mit Nebenwirkungen zurückgreifen zu müssen, ist Inhalt dieses Kurses. Es werden verschiedene naturheilkundliche Methoden vorgestellt, mit denen man sich auch selbst helfen kann, und es wird Raum für Erfahrungsaustausch gegeben. Weiterhin wird aufgezeigt, wie die Stressfestigkeit des Nervensystems erhöht werden kann. Außerdem werden emotionale Migräneauslöser besprochen und individuelle Behandlungsratschläge gegeben. Die Dozentin ist Mitglied der Migräne-Selbsthilfegruppe Göttingen.

Donnerstags, 2. bis 30. November 2006, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd. Gebühr: EUR 41,00 · Kurs 062-0252 ●

Naturheilkunde für Frauen

PATRICIA SIEBERT, HEILPRAKTIKERIN

Dieser Kurs richtet sich sowohl an medizinisch interessierte Frauen als auch an Betroffene, die frauenspezifischen Beschwerden eigenverantwortlich begegnen wollen. Wir erarbeiten gemeinsam folgende Themen: Pilze, PAP und mehr oder wie frau das Milieu verbessern kann; ewig Blasenentzündung – was tun?; die Sache mit dem Mond (PMS, Blutungsstörungen).

Samstag, 4. November 2006, 9.00–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gebühr: EUR 35,00 · Kurs 062-0255 ●

Neu!

Empfängnisregulation auf natürliche Weise

BIRGIT HAUSDÖRFER, HEILPRAKTIKERIN

Heutzutage ist es für viele selbstverständlich, dass Frauen die Verantwortung für die Empfängnisverhütung zu tragen haben. Die Antibabypille ist hier ein Mittel, um Schwangerschaften zu verhüten, ohne auf den weiblichen Zyklus achten oder weitere Vorkehrungen treffen zu müssen. Leider werden viele durch diese Arzneimittel hervorgerufene tiefgreifende Veränderungen des weiblichen Organismus nicht beachtet. Die Empfängnisregulation auf natürliche Weise bietet Paaren eine Alternative, über die Beobachtung verschiedener körperlicher Merkmale die fruchtbaren Tage im weiblichen Zyklus genau zu bestimmen und dadurch eine Empfängnis zu vermeiden, oder auch gezielt die Tage zu bestimmen, an denen eine Schwangerschaft am wahrscheinlichsten wäre.

Mittwoch, 1. November 2006, 19.30–21.45 Uhr; 3 Ustd. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0257 ●

Neu!

Antibiotika – pro und kontra

JÖRG MEINZE, HEILPRAKTIKER

Infektionskrankheiten sind trotz unserer gesicherten Lebensumstände immer noch ein Thema, das jeden betrifft. Behandelt werden sie vielfach schon bei Kleinkindern mit Antibiotika-Präparaten, ohne dass die Betroffenen davon wissen, dass neben dem Nutzen auch Risiken zu verzeichnen sind. In diesem Vortrag soll es darum gehen, das Für und Wider kritisch zu betrachten, tatsächliche Notwendigkeiten für den Einsatz einzugrenzen und mögliche Alternativen aufzuzeigen.

Mittwoch, 22. November 2006, 19.30–21.45 Uhr; Bahnhofsallee 7; 3 Ustd. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0258 ●

Neu!

Wenn die linke Hand die richtige ist

KARIN STEINMETZ, ERGOTHERAPEUTIN

Für die normale Händigkeitentwicklung des Kindes sind das Kindergartenalter und die ersten Schuljahre von sehr großer Bedeutung: Hier erlebt das Kind seine Händigkeit entweder als etwas Normales, Unproblematisches, oder es wird verunsichert oder sogar durch „sanfte“ Umschulungsversuche auf die rechte Hand verstört. Folgeerscheinungen, z.B. Konzentrations- und Gedächtnisschwierigkeiten sowie motorische Störungen, werden oft nicht als Ergebnis der Umschulung der Händigkeit erkannt. Schwerpunktthemen des Seminars sind: Entdeckung der Händigkeit beim Kind; die richtige Haltung beim Malen und Schreiben; Arbeitsplatzanordnung und Gebrauchsgegenstände des linkshändigen Kindes; Schwierigkeiten des umgeschulten Kindes.

Freitag, 10. November 2006, 19.00–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. Oktober. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 062-0180 ●

P

Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz

Gewaltfrei kommunizieren

Fortbildung für Menschen in pädagogischen, sozialen und therapeutischen Berufen

LELIA STRYSEWSKE

Ein konfliktfreies Leben gibt es nicht. Aber wir können der Herausforderung begegnen, Konflikte konstruktiv und in gegenseitiger Wertschätzung zu lösen. Die Bedürfnisse des Anderen wahrnehmen und unsere eigenen Bedürfnisse klar und respektvoll ausdrücken – das erhöht die Chance auf einen Konsens, der die Bedürfnisse und Wünsche aller Beteiligten erfüllt. Rollenspiele und die vier Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg unterstützen uns auf dem Weg zu einem lebendigen Miteinander: beobachten – fühlen – Bedürfnisse wahrnehmen und ausdrücken – klare Wünsche und Bitten formulieren. Konstruktive Auseinandersetzungen helfen, voneinander zu lernen, sich kreativ zu entfalten und können das Leben bereichern.

*Samstag, 25. November, 9.30–17.00 Uhr,
Sonntag, 26. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.
Anmeldeschluss: 10. November.
Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 062-0182 ●*

Sturzprävention

HEIKE HERMEIER, DIPL.-PFLEGEWIRTIN (FH)

Dieser Kurs richtet sich an Senioren, die auch im Alter aktiv bleiben wollen. – Kraft in den Beinen, ein gutes Gleichgewicht sowie Ausdauer bei täglichen Aktivitäten fördern ein sicheres und aktives Altern. Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht sind wichtige Faktoren für die Verhinderung von Stürzen, die im Alter besonders häufig vorkommen und schwerwiegende Folgen haben können. Neben Schmerzen, Prellungen und Verstauchungen kommt es auch immer wieder zu Knochenbrüchen. Ein aktives Übungsprogramm mit Übungen zur Förderung von Muskelaufbau, Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination wird geboten. Die Übungen können sowohl im Stehen als auch im Sitzen durchgeführt werden und sind kombiniert mit wichtigen Informationen rund um das Thema Sturz und Sturzprävention.

*Montags, 30. Oktober 2006 bis 19. Februar 2007, 9.30–11.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd.
Gebühr: EUR 120,00 · Kurs 062-0185 ●*

Der Erfahrbare Atem

Nach der Methode von Ilse Middendorf®

CAROLA ALT, ATEM THERAPEUTIN

Der Atem wird häufig nur als unbewusste Funktion gesehen. Diese Einführung eröffnet Ihnen grundlegende und bewusste Erfahrungen mit Ihrem Atem, die einen besseren Zugang zum eigenen Körperbewusstsein und -wissen ermöglichen. Atemübungen helfen, die eigene Mitte zwischen den Polen Festhalten und Loslassen, sich Öffnen und Verschießen, Geben und Empfangen zu finden. Die Lehre vom Atem ist grundlegendes Gesundheitswissen und damit auch ein „Wegweiser“ durch das Leben. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken.

Freitag, 8. Dezember, 17.00–20.15 Uhr, Samstag, 9. Dezember 2006, 10.00–17.00 Uhr; Bürgerhaus Grone, Ecke Greitweg/Martin-Luther-Str. 10; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 23. November. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 062-0220 ●

Besser sehen!

Ganzheitliches Training

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Nach mehr als 14-jähriger Erfahrung können wir dank eines ganzheitlichen Trainings stolz bestätigen: Kurz- und Weitsichtige können messbar ihre Dioptrienwerte verbessern. Unser Programm: Atem- und Entspannungsübungen; Augenübungen (nach Bates, Scholl, Mühl u. a.); Körperübungen (Streck- und Dehnübungen); Ernährung; mentale Arbeit (Gründe aufdecken, die das Nichtsehen begünstigen; Meditation, Reise nach innen). Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Schreibmaterial.

Mittwochs, 8. November 2006 bis 24. Januar 2007, 18.00–20.15 Uhr; Kursort: M. Mühl, Gotmarstr. 3; 30 Ustd. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 062-0231 ●

Angewandte Kinesiologie – Basiskurs Touch for Health I

CLAUDIA KAPHENGST, HEILPRAKTIKERIN/ YOGALEHRERIN (BDY)

Touch for Health (TFH) lehrt Muskeltestmethoden zur Feststellung von Störungen im Energiehaushalt (Meridianenergie) des Menschen und sanfte, sofort wirkende Techniken zu deren Linderung oder Beseitigung. Weitere Themen sind Auffinden und Abbau von emotionalem Stress und Feststellung von Nahrungsmittel(un)verträglichkeiten. Der Kurs ist in sich abgeschlossen und befähigt jeden Teilnehmer, eine Grundbalance herzustellen. Im Alltag können wir Touch for Health zur Stressbefreiung, zur Gesundheitsvorsorge oder einfach für mehr Wohlbefinden einsetzen. Das Kurskript sollte zu Beginn bei der Dozentin für EUR 10,00 erworben werden! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Verpflegung.

Samstag, 4. November, 9.00–18.00 Uhr, Sonntag, 5. November, 9.00–16.00 Uhr, Nachbesprechungstermin: Dienstag, 7. November 2006, 19.00–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 22 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gebühr: EUR 75,50 · Kurs 062-0224 ●

Beckenboden-Training

ALEXANDRA KAISER, PHYSIOTHERAPEUTIN

Neu!

Harninkontinenz ist immer noch ein großes Tabuthema. Etwa fünf Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen!

Der Beckenboden ist ein wichtiger Teil unserer Körpermitte. Er verschließt die Ausführungsorgane und ist ein tragender Boden für unsere inneren Organe. Durch ungünstige Körperhaltungen im Alltag sowie durch Geburten und andere Faktoren wird der Beckenboden stark belastet. Dies kann irgendwann zu Harninkontinenz führen. In diesem Kurs lernen Sie, präventiv mit Ihrem Beckenboden zu arbeiten. Themenschwerpunkte sind: anatomische Ursachen; Beckenboden und Atmung; Wahrnehmen und Aktivieren des Beckenbodens; Beckenboden und rückengerechtes Bewegen/Verhalten im Alltag. Für Frauen und Männer! Bitte bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen mitbringen.

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 10.45–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 062-0232K ●

Gedächtnistraining

HEIKE HERMEIER, DIPL.-PFLEGEWIRTIN (FH)

Das SIMA-Gedächtnistraining ist eine wissenschaftlich erprobte Methode zur Gedächtnisförderung. Das Gedächtnistrainingsprogramm richtet sich an Senioren ohne bzw. mit nur leichten Gedächtniseinschränkungen.

Mit der SIMA-Gedächtnistrainingsmethode kann man präventiv einem Gedächtnisverlust entgegenwirken und so die geistige Leistungsfähigkeit im Alter erhöhen.

Im Fokus stehen neben Übungen zur Erhaltung von Grundfunktionen auch das Training von Gedächtnisstrategien, abwechslungsreiche Übungen zur Verbesserung der Konzentration, Informationsaufnahme und Merkfähigkeit sowie theoretische Wissensvermittlung zur Funktion unseres Gedächtnisses. Es ist an alltäglichen Gedächtnisproblemen ausgerichtet und liefert Strategien zur Bewältigung praktischer Alltagsanforderungen. Die Übungen können Sie auch zu Hause leicht fortführen. Durch Freude am gemeinsamen Üben und Denken entdecken Sie ganz neue Fähigkeiten und lernen ganz nebenbei neue, nette Menschen kennen. Kosten für Kopien: EUR 5,00.

Freitags, 3. November 2006 bis 2. März 2007, 9.30–11.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 117,00 · Kurs 062-0235 ●

Wenn das Gedächtnis nachlässt

HEIKE HERMEIER, DIPL.-PFLEGEWIRTIN (FH)

Verschiedene Erkrankungen können hierfür ursächlich sein. Die Zahl der an Demenz, Morbus Alzheimer, „Altersverwirrtheit“ etc. erkrankten Personen steigt. Der Umgang mit den erkrankten Personen ist für Angehörige oftmals sehr schwierig, die eigenen Grenzen der Belastung werden dabei häufig überschritten. Ein schlechtes Gewissen, nicht immer alles richtig zu machen, schleicht sich schnell ein.

Wie kann die Erkrankung gemeinsam bewältigt werden? Wie kann ich mit dem Gedächtnisabbau umgehen? Wie kann ich für mich selber sorgen? Wie kann ich das Zusammenleben mit einem an Demenz Erkrankten so gestalten, dass Pflegebedürftiger und Pflegeperson mehr Lebensqualität haben? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Seminar, das pflegenden Angehörigen und anderen Laien-Helfern Unterstützung bietet. Dabei geht die Dozentin gerne auf Ihre persönlichen Fragen ein. Wir werden gemeinsam Lösungsansätze für belastende Situationen erarbeiten.

Samstag, 21. Oktober 2006, 9.00–14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Ustd.; Anmeldeschluss: 11. Oktober. Gebühr: EUR 27,00 · Kurs 062-0236 ●

K

Die BARMER und die DAK empfehlen ihren Mitgliederinnen und Mitgliedern die Teilnahme.

Bei mit einem »K« gekennzeichneten Kursen kann eine **Bezuschussung durch die Krankenkassen** beantragt werden.

Konditionsgymnastik für Sie und Ihn

EDDA PLATE-NOTHDURFT, STUDIENRÄTIN SPORT

Wir bieten ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm mit Musik. Aerobic-Elemente und einfache Kombinationen trainieren das Herz-Kreislauf-System und fördern das Koordinationsvermögen. Funktionsgymnastik (auch mit Geräten) und Stretching „von Kopf bis Fuß“ verbessern Kraft, Beweglichkeit und Elastizität.

Mittwochs, 4. Oktober 2006 bis 14. Februar 2007, 19.00–20.00 Uhr; BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0304K●

Fitness-Gymnastik für alle Frauen

WIEBKE PRIETO, GYMNASTIKLEHRERIN

Mit Spaß fit werden – durch abwechslungsreiche Gymnastik nach Musik (Low und High Impact, Kardiostep und Aerobic). Sie haben die Möglichkeit, etwas für Ihre körperliche Fitness, Figur und Gesundheit zu tun; gezielte Übungen aus dem Konditions- und Stretching-Bereich sollen Ausdauer und Beweglichkeit verbessern.

Dienstags, 26. September 2006 bis 6. Februar 2007, 17.00–18.00 Uhr; BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0305●

Dienstags, 26. September 2006 bis 6. Februar 2007, 18.00–19.00 Uhr; BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0306●

Konditionsgymnastik für Männer

DETLEF OBERSCHMIDT, STUDIENRAT SPORT

Fit bleiben durch funktionelles Bewegungstraining in Form von spezieller Gymnastik und Sportspielen oder spielerischer Gymnastik – zur Stärkung der Herz-Kreislauf-Funktionen und Vermeidung bzw. Beseitigung muskulärer Dysbalancen.

Für gesunde Männer zwischen 30 und 60 Jahren mit sportlicher und kommunikativer Einstellung.

Mittwochs, 27. September 2006 bis 31. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr (Beginn: 20.05 Uhr, Ende: 21.25 Uhr, Restzeit zum Umkleiden); BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 30 Ustd. Gebühr: EUR 107,00 · Kurs 062-0308K●

Soweit nicht anders ausgewiesen, gilt für die Kurse dieser Seite: Bitte Sportkleidung, Turnschuhe mit hellen Sohlen und ggfs. Handtuch mitbringen.

Fitness für die Frau bis 40 Jahre

JASMIN PRISKORNIK, ÜBUNGSLEITERIN

Ein gelenkschonendes Fitnessstraining zu flotter Musik mit abwechslungsreichen Übungen zur Verbesserung von Kondition und Koordination, zur Kräftigung von Problemzonen (BBP) und zur Entspannung.

Montags und donnerstags, 25. September 2006 bis 5. Februar 2007, 19.00–20.00 Uhr; BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0309●

Gymnastik für Frauen im fortgeschrittenen Alter

INGEBORG JÜRRIES, SPORTLEHRERIN

Durch vielseitige Übungen für die Herz-Kreislauf-Gymnastik sowie Training (z. B. mit Theraband, Ball, Reifen und anderen Handgeräten) werden Beweglichkeit und körperliches Wohlbefinden auch bei zunehmendem Alter gefördert. Abwechslungsreiche Spiel- und Tanzformen fördern Konzentration und Koordination. Auch jüngere Frauen, die diese Art Gymnastik bevorzugen, sind willkommen.

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 15.30–16.30 Uhr; OS-Lutherschule, Albanikirchhof 7/8; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0311K●

Donnerstags, 21. September 2006 bis 25. Januar 2007, 16.30–17.30 Uhr; OS-Lutherschule, Albanikirchhof 7/8; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0312K●

Modernes Kinderballett

Schnupperkurs

FRANZISKA ELIS, BALLETPÄDAGOGIN

Ballett zur Hip-Hop-Musik, warum nicht? Dieser Kurs ist ein Schnupperangebot für Kinder im Alter von 8–12 Jahren. Neben dem klassischen Exercise an der Stange wird den Kindern genügend Bewegungsspielraum gegeben, um ihre eigene Ausdrucksfähigkeit und Bewegungsdynamik entwickeln zu können. Durch das Ballett-Training wird die gesamte Muskulatur gestärkt und die Körperhaltung verbessert sowie die Musikalität gefördert. Vorkenntnisse sowie spezielle Kleidung sind nicht erforderlich.

Freitags, 3. November bis 8. Dezember 2006, 16.00–17.00 Uhr; Step by Step, Am Wochenmarkt 24; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. Oktober. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 062-0313●

Ballett für Erwachsene als Körpertraining

FRANZISKA ELIS, BALLETPÄDAGOGIN

Zu alt – zu unbeweglich – oder gar nicht schlank genug für Ballett? Viele Erwachsene denken so! Mit diesem Kurs wollen wir mit der antiquierten Vorstellung aufräumen, Ballett sei nur etwas für junge Menschen. Ballett kann durchaus als Fitnessstraining angesehen werden. Durch die Klarheit der Bewegung und die Exaktheit der Technik wird eine gute Körperhaltung gefördert – Beine, Bauch und Rückenmuskulatur werden gekräftigt. Fließende Bewegungen nach schöner Musik entsprechen gleichermaßen Körper und Geist. Zum Beginn ist niemand zu alt! Vorkenntnisse sowie spezielle Kleidung sind nicht erforderlich.

Dienstags, 10. Oktober bis 12. Dezember 2006, 19.45–20.45 Uhr; Step by Step, Am Wochenmarkt 24; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. September. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 062-0314●

Fit und beweglich

CHRISTA PAETSCH-MÖNKEBERG, ÜBUNGSLEITERIN C

Für alle Sportanfänger und leicht Trainierte. Sie fühlen sich steif, ungenau, verspannt? Der Rücken zieht, der Nacken schmerzt, der Blick in den Spiegel zeigt, dass Ihre Haltung auch nicht mehr die beste ist? Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Sie müssen Ihre Muskeln benutzen, die Gelenke bewegen, um auf Dauer fit und gesund zu bleiben. Leichtes Aufwärmtraining am Anfang der Stunde dient als Vorbereitung auf die Gymnastik, Stretching am Ende sorgt für die nötige Entspannung. Es ist nie zu spät zu beginnen, und es tut einfach gut!

Mittwochs, 20. September 2006 bis 24. Januar 2007, 18.00–19.00 Uhr; BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0315K●

Fat Burner

BARBARA BRUNS, ÜBUNGSLEITERIN PRÄVENTION

Für alle, die gern ein paar Pfunde los werden möchten und sich nicht vor dem Schweiß, den sie dafür lassen müssen, sowie den damit verbundenen Anstrengungen scheuen. Ein sanftes Herz-Kreislauf-Training durch einfache, gelenkschonende Schrittkombinationen sowie intensives Training der Bauchmuskeln und anderer Problemzonen mit und ohne Kleingeräte, Hanteln und Therabändern sowie anschließende Entspannungsübungen stehen auf dem Übungsplan. Flotte Musik wird uns dabei unterstützen.

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.00–20.00 Uhr; BBS-III-Sporthalle, Ritterplan; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0316●

Gymnastik zur Figur-Verbesserung Problemzonen-Gymnastik

NICOLE RADECK, PHYSIOTHERAPEUTIN

Welche Frau kennt nicht die Problemzonen: Bauch, Bein, Po? Genau diese sollen im Kurs durch gezielte Übungen – auch mittels Einsatz des Therabands – bei begleitender Musik trainiert und gestrafft werden.

Mittwochs, 27. September 2006 bis 31. Januar 2007, 17.00–18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0317●

Bodystyling

Fitnessstraining am Vormittag

NICOLE RADECK, PHYSIOTHERAPEUTIN

Ein rundum gutes Körpergefühl und eine optische Figur-Verbesserung erreichen sie durch ein gezieltes Ganzkörpertraining. Die Muskelgruppen Bauch, Beine, Po, Arme, Brust und Rücken werden gestärkt mit anschließendem Stretching und kurzer Ganzkörper-Entspannung. Dies alles unter physiotherapeutischer Anleitung!

Montags, 30. Oktober bis 18. Dezember 2006, 9.45–10.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 11 Ustd.; Anmeldeschluss: 16. Oktober. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 062-0318●

Neu!

Neu!

Callanetics für Anfänger

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Callanetics ist eine gute Trainingsmethode zur Aufrechterhaltung der Gesundheit des Bewegungsapparates und zur Wiederherstellung von Fitness. Der Körper wird auf sanfte, aber trotzdem kraftvolle Art trainiert, Muskeln werden aufgebaut, Sehnen und Bänder werden gestärkt. Verspannungen werden abgebaut, und der ganze Körper wird trainiert und vitalisiert. Das Gewebe wird gestrafft, besonders an Zonen wie Po, Oberschenkel und Bauch! Damit erreicht man eine sehr gute Figurformung! Callanetics ist für alle Personen geeignet, da das Training altersentsprechend aufgebaut ist, sich langsam steigert und jeder Teilnehmer persönlich betreut und korrigiert wird.

Mittwochs, 8. November 2006 bis 24. Januar 2007, 16.30–18.00 Uhr; Praxis M. Mühl, Gotmarstr. 3; 20 Ustd. Gebühr: EUR 76,00 · Kurs 062-0320 ●

Verwöhn-Wochenende

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Wir wollen uns eine persönliche Auszeit nehmen, in der wir auftanken, abschalten, entspannen und uns erholen. Das Übungsprogramm besteht aus folgenden Bereichen: Massage, Ernährung, Körperbewusstseins-training, Körperübungen der verschiedensten Form: Yoga, Meditation, tanzen und malen (nur im Frauenkurs), Gespräche. Dieses Wochenende ist für Frauen/Männer gedacht, die vom Alltag oft an ihre Grenzen gebracht werden und mal Zeit für sich brauchen. Bitte zusätzlich mitbringen: Schreib- und Malsachen.



Für Frauen

Freitag, 1. Dezember, 17.00–21.00 Uhr, Samstag, 2. Dezember 2006, 11.00–20.00 Uhr; Praxis M. Mühl, Gotmarstr. 3; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 17. November. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 062-0322 ●

Für Männer

Freitag, 26. Januar, 17.00–21.00 Uhr, Samstag, 27. Januar 2007, 11.00–20.00 Uhr; Praxis M. Mühl, Gotmarstr. 3; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 12. Januar. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 062-0321 ●

Pilates-Körpertraining

Für Anfänger und Fortgeschrittene

SYLVIA RAABE, PHYSIOTHERAPEUTIN/PILATESTRAINERIN, IN KOOPERATION MIT STEP BY STEP

Elemente aus dem Tanztraining – neu entdeckt! Beckenboden, Bauch und Rücken werden zu einem Kraftzentrum aufgebaut. Durch die fließenden, meist langsamen und kontrollierten Bewegungsabläufe werden die Gelenke mobilisiert. Die Muskulatur wird gleichmäßig gedehnt und gekräftigt, die Körperhaltung wird verbessert, Verspannungen werden gelöst und beugen den häufigen Rückenschmerzen vor.

Donnerstags, 5. Oktober bis 21. Dezember 2006, 10.00–11.00 Uhr; Step by Step, Am Wochenmarkt 24; 13 Ustd. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 062-0330 ●

Donnerstags, 11. Januar bis 22. März 2007, 10.00–11.00 Uhr; Step by Step, Am Wochenmarkt 24; 13 Ustd. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 062-0331 ●

Richtig fit ab 50

NICOLE RADECK, PHYSIOTHERAPEUTIN

Zum gesunden Älterwerden gehören eine aktive Lebensführung, gesundheitsbewusstes Verhalten und eine positive Lebenseinstellung. Sport zu treiben ist ein sehr guter Weg, um gesund zu bleiben. – Der Kurs ist auf das Alter der Teilnehmer/innen abgestimmt und beinhaltet ein funktionelles, gezieltes Kraft-Ausdauer-Training ohne bzw. mit Gerät (Theraband, Pezziball), funktionelles Dehnen (Beweglichkeit) sowie Übungen zur Körper- und Bewegungswahrnehmung (Entspannung). Die Übungen werden rückengerecht ausgeführt, individuelle Bewegungs- und Haltungskorrekturen werden ebenfalls berücksichtigt. Das Ziel ist es, sich einfach gut zu fühlen und beschwingt in den neuen Tag starten zu können.

Montags, 30. Oktober bis 18. Dezember 2006, 11.00–12.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 11 Ustd. Gebühr: EUR 44,00 · Kurs 062-0343K ●

Rücken aktivieren

ANNETTE HIMSTEDT

Sie lernen ein ausgeglichenes Bewegungsprogramm für den gesamten Körper und spezielle Übungen für die Wirbelsäule kennen. Dabei erfahren Sie auch die Grundlagen der Anatomie und der Rückenschule. Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Rücken stärken und entlasten wollen. Er ersetzt keine individuelle Physiotherapie! Der Kurs findet auch in den Herbstferien statt!

Donnerstags, 21. September bis 16. November 2006, 18.45–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 11 Ustd. Gebühr: EUR 38,50 · Kurs 062-0347K ●

Sicherheitstraining und Selbstverteidigung für Frauen

RAFET YILMAZ

Selbstverteidigung für Frauen muss ganz besonderen Bedingungen genügen. In diesem Kurs wird systematisch erst auf kommunikationsbedingte Aspekte einer Bedrohungssituation eingegangen, bevor dann effektive direkte und indirekte Mittel zur Selbstverteidigung eingeübt werden. Die zunächst im Stand geübten Elemente werden unmittelbar auf die Bodenlage übertragen. Weiterhin wird versucht, das Gelernte unter Stressbedingungen umzusetzen.

Samstag, 25. November 2006, 12.00–17.00 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 6 Ustd.; Anmeldeschluss: 10. November. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-0465 ●

Selbstverteidigung und Kampfkunst

RAFET YILMAZ

Schnupperkurs zum Ausprobieren, Verstehen des Nutzens und der Funktionsweise verschiedener Kampfkünste und Kampfsportarten.

Samstag, 30. September 2006, 12.00–16.00 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 5 Ustd.; Anmeldeschluss: 22. September. Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 062-0466 ●

Samstag, 4. November 2006, 12.00–16.00 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 5 Ustd. Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 062-0468 ●

Donnerstag, 9. November bis 7. Dezember 2006, 20.00–21.30 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 10 Ustd. Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 062-0467 ●

Soweit nicht anders ausgewiesen, gilt für die Kurse dieser Seite: Bitte Sportkleidung, Turnschuhe mit hellen Sohlen, ggfs. Handtuch und warme Socken mitbringen.

Körperhaltung

Workshop

ALEXANDRA KAISER, PHYSIOTHERAPEUTIN

Wer schon einmal einen afrikanischen Massai-Krieger gesehen hat, weiß, wie schön eine aufrechte Körperhaltung aussehen kann. Die Wirbelsäule kann sich entfalten, man wirkt größer und selbstbewusster. In unserer heutigen Zeit geht uns unsere aufrechte Körperhaltung mit der Zeit leider verloren. Oft hängen wir in den „Seilen“ und belasten durch eine ungünstige Haltung unsere Wirbelsäule stark. Die äußere Haltung spiegelt oft auch unsere innere Haltung und Gefühle wieder. Wer glücklich ist und auf Wolke Sieben schwebt, geht aufrecht und dynamisch, trägt den Kopf hoch erhoben. Ist jemand traurig, lässt er Kopf und Körper hängen. In diesem Workshop lernen Sie durch Körperwahrnehmungsübungen, Spiele, Kräftigungs- und Entspannungsübungen in Einzel- und Partnerarbeit, sich Ihrer Haltung bewusst zu werden und Ihren Körper aufzurichten.

Freitag/Samstag, 1./2. Dezember 2006, 17.30–20.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 11 Ustd.
Gebühr: EUR 44,00 · Kurs 062-0348 ●

Nordic Walking

SOLVEIG AHRENS, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Nordic-Walking kommt aus dem Sommertraining der Skilangläufer und wurde als ideales Ausdauertraining entdeckt. Die speziellen Sticks stabilisieren und werden zur Entlastung der Sprung-, Knie- und Hüftgelenke oder zur gezielten Belastungssteuerung eingesetzt. Nordic Walking wirkt tonusentlastend im Bereich der Halswirbelsäule. Außerdem wird die Rückenmuskulatur gekräftigt. Wir treffen uns zunächst am Jahnstadion und gehen im Bereich des Kiesees. In der zweiten Kurshälfte sind auch andere Strecken vorgesehen. Jeweils nach einer kurzen Theorie-Einheit wird mit einer geringen Intensität trainiert, die aber zur Aktivierung des Fettstoffwechsels beiträgt. Walking ist somit eine ideale Ergänzung zur Gewichtsreduktion. Möglichst Lauf-Sticks mitbringen. Eine beschränkte Zahl von Stöcken kann ausgeliehen werden.

Schnupperkurse

Samstag, 23. September 2006, 14.00–16.00 Uhr; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 15. September. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0355 ●

Sonntag, 24. September 2006, 10.00–12.00 Uhr; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 15. September. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0356 ●

Samstag, 7. Oktober 2006, 14.00–16.00 Uhr; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. September. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0351 ●

Sonntag, 8. Oktober 2006, 14.00–16.00 Uhr; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0354 ●

Kurse

Freitags, 29. September bis 17. November 2006, 16.30–18.00 Uhr; 12 Ustd.
Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-0353K ●

Dienstags, 31. Oktober bis 5. Dezember 2006, 10.00–11.30 Uhr; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 13. Oktober. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-0352K ●

Für alle Kurse gilt: Treffpunkt = Eingang Jahnstadion, Sandweg.

Neu!

VHS in Kooperation mit personal sports,
Am Steinsgraben 19, 37085 Göttingen,
Tel. (0551) 995 24 14, weitere Infos unter:
www.personal-sports.info

DOZENTEN: JAN-OLAF JANNSSEN, SPORTLEHRER,
AMATEUR-RADRENNFAHRER/FRIEDER UFLACKER,
SPORTWISSENSCHAFTLER, RADRENNFAHRER IN DER
HÖCHSTEN INTERN. AMATEURRENNKLASSE

Inline-Skating

Aufgrund der positiven Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System eignet sich Inline-Skating bei entsprechenden fahrtechnischen Voraussetzungen sehr gut zu einem effektiven Ausdauertraining. Für Anfänger ist eine gezielte Schulung des Fahrvermögens für kontrolliertes und sicheres Inline-Skaten unerlässlich. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf dem Erlernen des Vortriebs, einfacher Kurventechniken und natürlich verschiedener Bremstechniken. Um in kurzer Zeit hohe Lernfortschritte zu erreichen, wird dieser Kurs neben umfangreichen Praxisübungen durch Theorieanteile unterstützt. Ein exklusives Inline-Technik-Skript ist im Kursbetrag enthalten! Bitte erscheinen Sie in funktionaler Kleidung und bringen Sie Ihre Inline-Skates, inklusive Ihre Schutzausrüstung (Handgelenk-, Ellenbogen- und Knieprotektoren, ggf. Helm) mit. Dieser Grundkurs befähigt Sie zur Teilnahme an der Weser-Skate-Tour.

Anfängerkurs am Vormittag

Mittwochs, 27. September bis 18. Oktober 2006, 9.30–11.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Anmeldeschluss: 22. September 2006.
Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 062-0352 ●

Wochenendkurs

Samstags, 7./14. Oktober 2006, 10.00–14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 062-0350 ●

Weser-Skate-Tour

Mit diesem Angebot wollen wir Sie gerne an das schöne Ufer der Weser entführen. Genießen Sie die professionell geleitete Tour: Das schöne Naturerlebnis wird durch kleine Technikübungen erweitert (z. B. Kurvenfahren und Bremsen). Kleine Pausen sorgen für weiteren Elan bei einer voraussichtlichen reinen Laufzeit von 120 Minuten. Übrigens: Inline-Skating macht zwar bei Sonnenschein am meisten Spaß, ist aber auch bei widrigeren Bedingungen faszinierend. Bitte erscheinen Sie mit Ihren Inline-Skates (inkl. Protektoren, ggf. Helm) in wetterangepasster Kleidung. Jeder Teilnehmer sollte für ausreichend Unterwegs-Verpflegung sorgen. Sollten Sie nicht mit dem Auto anreisen können, bestehen in begrenztem Umfang „Mitfahrgelegenheiten“ bei *personal sports*. Bitte setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung!

Samstag, 21. Oktober 2006, 11.00–14.00 Uhr; Treffpunkt: Hann. Münden, OT Gimte in Richtung Hemeln am Ortausgang; 4 Ustd.
Anmeldeschluss: 6. Oktober. Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 062-0353 ●

Rad-Trekking

Mit Freude am Fahren auf entlegenen (Wald-) Wegen wollen wir gemeinsam in der Gruppe die nähere Umgebung Göttingens unter die Räder nehmen. Dabei lernen Sie unter der Leitung der Radsport-Experten von *personal sports*, sicher kleinere Hindernisse zu meistern. Neben der Optimierung des Fahrvermögens stehen die spielerische Verbesserung Ihrer persönlichen Kondition und die Technik des Sportgeräts (Pannenhilfe...) im Mittelpunkt des Kurses. Bitte erscheinen Sie in funktionaler Kleidung, mit geeignetem Schuhwerk und bringen Sie Ihr fahrtüchtiges Rad (Trekking-Rad, Mountainbike, Cross-Rad, o. Ä.) sowie Ihren Helm – wenn vorhanden – bereits zum ersten Treffen mit. Es besteht die Möglichkeit, Mountainbikes und Helme in begrenzter Anzahl für eine geringe Gebühr zu leihen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich frühzeitig.

Samstags, 7. bis 21. Oktober 2006, 15.00–17.30 Uhr; Treffpunkt: Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 29. September.
Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 062-0357 ●

Rennrad: Vorbereitung auf die Tour d'Energie

Bereiten Sie sich mit den Erfolgstrainern der Tour d'Energie 2006 (Gesamt- und Altersklassensieger) auf die kommende Austragung dieses Mega-Events in Göttingen vor. Folgende Themen stehen auf dem Programm: Trainingslehre (Methoden, Steuerung, Organisation); allgemeines und spezielles Krafttraining; Fahrtechniken (Gruppe, Bremsen, Kurven); Wettkampfvorbereitung/-ernährung; taktische Aspekte; Sitzposition. Neben einem hohen Praxisanteil werden die wichtigsten Inhalte ergänzend methodisch-didaktisch in Theorieteilern vermittelt. Bringen Sie bereits zum ersten Termin Ihr funktionsfähiges Rennrad, Ihren Helm, wetterangepasste Kleidung und nach Möglichkeit einen Ersatzschlauch sowie eine Luftpumpe mit.

Sonntags, 28. Januar bis 18. März 2007, 10.00–12.30 Uhr; Treffpunkt: Bahnhofsallee 7; 27 Ustd. Gebühr: EUR 101,00 · Kurs 062-0358 ●

Hatha Yoga: das älteste Anti-Stress-Programm

Das Jahrtausende alte Yoga-System ermöglicht auf einfache Weise die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit. Yogaübungen haben sowohl messbare physiologische Auswirkungen – sie halten die Wirbelsäule beweglich und kräftigen die umgebende Muskulatur – als auch psychologische Effekte, die zu günstigen persönlichen und sozialen Veränderungen führen können. Wir setzen die Atmung bewusst ein, um Blockierungen zu erspüren und zu lösen. Yoga ist der Weg von der Hektik hin zu Konzentration und Ruhe, zeigt Möglichkeiten auf, Energie zu tanken, bewusster zu leben, verantwortungsvoller mit sich selbst umzugehen. Die Übungen haben deutliche positive Auswirkungen auf das Konzentrationsvermögen und ermöglichen inneres Erleben.

Yoga kann in unterschiedlichen Ausprägungen betrieben werden, sanfter oder kraftvoller, körperbetonter oder spiritueller. In unserem Programm finden Sie sicherlich ein Angebot, das Ihren Bedürfnissen entspricht.

Alle Kurse sind, wenn nicht anders vermerkt, auch für Anfänger/innen geeignet. Aber auch wenn Sie Yoga schon seit einiger Zeit ausüben, können Sie in den unterschiedlichen Kursen Anregungen und Impulse für Ihren Umgang mit Yoga erhalten.

Yoga zum Schnuppern

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, YOGALEHRER

Alle, die erste theoretische und praktische Informationen über Yoga haben möchten, sind herzlich eingeladen, diese Einführungsveranstaltung zu besuchen. Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Sonntag, 21. Januar 2007, 13.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustd. Gebühr: EUR 16,00 · Kurs 062-0401 ●

Yoga für Anfänger

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-LEHRERIN

Neben einem kurzen Überblick über die Philosophie des Yoga werden dynamische Yogaübungen (u. a. der Sonnengruß) als auch statische Yogahaltungen (u. a. die grundlegenden Standpositionen), Entspannungstechniken, Atem- und Meditationsübungen vermittelt. Die Übungen werden präzise gelernt, auf die individuellen Schwierigkeiten wird eingegangen. Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet.

Donnerstags, 21. September bis 14. Dezember 2006, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustd. Gebühr: EUR 80,50 · Kurs 062-0402K ●

Donnerstags, 11. Januar bis 22. März 2007, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustd. Gebühr: EUR 80,50 · Kurs 062-0401K ●

URSULA GLAUERT-HÜLSKEN, DIPL.-PÄD./YOGA-LEHRERIN BDY

Donnerstags, 5. Oktober bis 21. Dezember 2006, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 73,00 · Kurs 062-0405K ●

URSULA GLAUERT-HÜLSKEN, DIPL.-PÄD./YOGA-LEHRERIN BDY, IN KOOPERATION MIT STEP BY STEP

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 10.00–11.30 Uhr; Step by Step, Am Wochenmarkt 24; 16 Ustd. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 062-0404K ●

Schnupperkurs

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-LEHRERIN

Samstag/Sonntag, 4./5. November 2006, 10.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd. Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-0404 ●

Entspannung und innere Achtsamkeit durch Yoga

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-LEHRERIN

Yoga lehrt uns innere Achtsamkeit. Achtsam sein heißt, stets gewahr zu sein, was wir mit unserem Körper tun, was wir empfinden, wie wir reagieren und was der Inhalt unserer Gedanken ist. Durch die bewusste Ausführung der Übungen kann die Aufmerksamkeit gesteigert und eine größere Ruhe und Gelassenheit erreicht werden.

Neben der allgemeinen Stärkung der Gesundheit können die Yoga-Übungen auch positive Effekte bei Rückenproblemen erzielen.

Freitags, 22. September 2006 bis 2. Februar 2007, 15.45–17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 109,50 · Kurs 062-0403K ●

Yoga, Atem, Meditation

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-LEHRERIN

Neben dem Üben einiger klassischer Yoga-Haltungen soll in grundlegende Atem- und Meditationstechniken des Yoga eingeführt werden. Die Atemübungen (pranayama) wirken ausgleichend auf das Nervensystem, fördern die Konzentrationsfähigkeit und die vermehrte Aufnahme von Lebensenergie. Die Meditation hilft, den Geist zur Ruhe zu bringen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Samstag/Sonntag, 25./26. November 2006, 10.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 10. Oktober. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-0406 ●

Für die Yoga-Kurse gilt: Bitte Decke, bequeme Kleidung, Socken – wenn vorhanden – Meditationsbänkchen, -kissen mitbringen; eine rutschfeste Matte kann im Kurs für EUR 6,00 erworben werden!

Kraft-Yoga

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, YOGALEHRER

„In der Ruhe liegt die Kraft.“ In diesem Kurs geht es darum, diese Wahrheit in praktischer Weise zu entdecken. Dazu dienen ausgesuchte Yogaübungen, die ein Maximum an körperlicher Kraft bei gleichzeitig hoher Beweglichkeit bewirken. Dabei wird ein gezielter Muskelkraft- und Konditionsaufbau erzielt. Die Übungen verhelfen dem Übenden, die gewonnene Kraft im richtigen Maß zielgerichtet, situationsgerecht und effektiv einzusetzen, um darüber hinaus Tiefenentspannung und auf Dauer eine kraftvolle psychische Balance zu erfahren. Das Übungssystem ist so konzipiert, dass sowohl Anfänger/innen wie Fortgeschrittene sich in diesem Kurs, ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend, weiter entwickeln können.

Mittwochs, 10. Januar bis 14. März 2007, 20.00–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 23 Ustd. Gebühr: EUR 82,00 · Kurs 062-0408 ●

Kraft-Yoga für Männer

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, YOGALEHRER

Hatha-Yoga-Übungen sind für Frauen wie Männer gleichermaßen geeignet. Dabei wirken viele dieser Übungen allerdings auf den weiblichen Organismus anders als auf den männlichen. Dem wird in Kursen für Frauen-Yoga seit langem Rechnung getragen. Hier nun soll erstmalig ein Wochenende angeboten werden, an dem es um Übungen geht, die insbesondere für den männlichen Organismus effektiv sind. Dazu gehören neben Muskel-, An- und Entspannungsübungen Übungen zur positiven Beeinflussung von Drüsenfunktion und der Durchblutung auch Energie-Lenkübungen, wie sie in den Zen-Kampfkünsten vorkommen.

Tiefenentspannung, Ausgeglichenheit und ein deutliches Mehr an körperlicher, seelischer und geistiger Kraft sind Früchte dieses Yoga. Ein anschließender, kontinuierlicher Kurs ist bei Interesse möglich.

Samstag, 9. Dezember 2006, 14.00–18.00 Uhr, Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00–13.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustd. Anmeldeschluss: 24. November. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-0433 ●

Neu!

Yoga im Büro

URSULA GLAUERT-HÜLSKEN,
DIPL.-PÄD./YOGALEHRERIN BDY

Neu!

Der Kurs beinhaltet neben der Selbstreflexion des eigenen (Büro-)Alltags (wie bewege ich mich und wie drückt sich Stress in meinem Körper aus?), das Üben leichter Yogasequenzen für Schulter, Nacken, Rücken, Atemübungen zur Selbstregulation in Stresssituationen und den Einsatz der Vorstellungskraft als Weg zu Wohlbefinden und entspannter Wachheit. Alle Elemente sind in den Büroalltag integrierbar.

Samstag, 7. Oktober 2006, 10.00–14.00 Uhr;
VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustd.;
Anmeldeschluss: 27. September.
Gebühr: EUR 16,50 · Kurs 062-0407 ●

Yoga Nidra

Yogische Tiefenentspannung

URSULA GLAUERT-HÜLSKEN, DIPL.-PÄD./
YOGALEHRERIN BDY

Yoga Nidra ist eine systematische Methode, um Entspannung von Körper und Geist und ein tiefes Wohlgefühl herbeizuführen. Stress und Nervosität können abgebaut und ein erholsamer Schlaf gefördert werden. Liegend werden die Wahrnehmungsreise durch den Körper und Atembewusstheit geübt. Yoga Nidra führt in den Bereich zwischen Wachen und Schlafen, wo eine tiefe Regeneration stattfinden kann.

Mittwochs, 4. Oktober bis 13. Dezember 2006,
18.00–19.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12
Ustd. Gebühr: EUR 44,00 · Kurs 062-0410K ●

Ashtanga-Yoga

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-
LEHRERIN

Sie erhalten eine Einführung in den dynamischen, kraftvollen Ashtanga-Yoga. In diesem Yogastil wird die volle Gesundheit durch Kraft, Ausdauer, Flexibilität, Konzentration und Ruhe gefördert. Die Yogahaltungen werden detailliert erlernt, auf die individuellen Schwierigkeiten wird eingegangen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Samstag/Sonntag, 13./14. Januar 2007,
10.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
8 Ustd.; Anmeldeschluss: 30. Dezember.
Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-0413 ●

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober 2006,
10.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
8 Ustd.; Anmeldeschluss: 22. September.
Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-0414 ●

Vinyasa-Flow-Yoga

SABINE SCHMITT, QI-GONG-LEHRERIN/
YOGA-LEHRERIN BDY

Neu!

Vinyasa-Flow-Yoga ist eine sich aus dem traditionellen Hatha- und Ashtanga-Yoga vor allem in Amerika entwickelt habende, moderne Form des Yoga. In diesem dynamischen Yoga-

stil werden einerseits die klassischen Yogapositionen fließend miteinander verbunden, wobei die Bewegungen mit dem Atem synchronisiert werden, andererseits werden bestimmte Yogapositionen auch länger gehalten. Dieser fließende Yogastil ist vitalisierend, stärkend, zentrierend und führt zu mehr Geschmeidigkeit. Gleichzeitig führt er zu innerer Ruhe und Bewusstheit. Auch Atem- und Meditationsübungen gehören zu dieser Form des Yoga.

Montag, 16. Oktober, 20.00–22.00 Uhr;
Mittwoch, 18. Oktober 2006, 20.00–22.00
Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 5 Ustd.
Gebühr: EUR 18,50 · Kurs 062-0415 ●

Kundalini Yoga

DINA PORAZIK, HP, KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Kundalini ist ein kraftvoller Speicher psychischer Energie, die als zusammengerollte schlafende Schlangenkraft symbolisiert wird und ihren Sitz an der Wirbelsäulenbasis hat. Kundalini Yoga weckt diese Energie durch Atemübungen, Körperübungen, bestimmte Handhaltungen und Gesänge. Diese Yoga-Form ist oft dynamisch, sehr energetisierend und reinigend.

Donnerstags, 21. September bis 21. Dezember
2006, 17.00–18.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
24 Ustd. Gebühr: EUR 81,00 · Kurs 062-0416 ●

Yoga für Frauen

DINA PORAZIK, HP/KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Hatha- und Kundalini Yoga unterstützen den weiblichen Körper dabei, in seinen steten Veränderungen immer wieder in Balance zu kommen. Menstruationszyklus, Wechseljahre, die Phasen rund um Schwangerschaft und Rückbildungszeit sowie körperliche Krankheitssymptome sind Herausforderungen an uns Frauen, die sich immer wieder unserer Kontrolle entziehen. Die innere Haltung, mit der Yoga praktiziert wird, hilft uns zu akzeptieren, zu vertrauen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dynamischer Körperausdruck – vor allem auch in der Beckenarbeit – stärkt unsere persönliche Kraft. Fantasiereisen, Mantrasingen, stille und aktive Meditationen nähren unseren Mut, den inneren Reichtum neu zu entdecken und kreativ im Alltag zu leben.

Donnerstags, 21. September bis 21. Dezember
2006, 20.00–22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
32 Ustd. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 062-0418 ●

Donnerstags, 21. September bis 21. Dezember
2006, 9.30–11.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
32 Ustd. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 062-0419 ●

Rückenyooga mit Unterstützungen

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN/LEHRERIN

Wirbelsäule und Rückenmuskulatur stehen im Mittelpunkt aller Hatha-Yoga-Haltungen. Das Aufrichten, Drehen, Loslassen löst Verspannungen und kräftigt den Rücken. Es werden Hilfsmittel wie Kissen, Gurte, rutschfeste Matten, Stühle, aber auch Partner eingesetzt.

Freitags, 17. November bis 15. Dezember 2006,
18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10
Ustd. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-0423 ●

Der Sonnengruß

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN/LEHRERIN

In den Morgenstunden wollen wir mit dem Erlernen des Sonnengrußes die wichtigste Yoga-Reihe erarbeiten und deren Wirkungen die aufeinander folgenden Tage hindurch ganz besonders intensiv erfahren.

Dienstags, 31. Oktober bis 28. November 2006,
8.30–10.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.
Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-0425 ●

Yoga in der Toskana- Therme in Bad Sulza

Neu!

Seminarfahrt

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-
LEHRERIN

Umgeben von der schönen Hügellandschaft Thüringens, wollen wir uns in diesen Tagen intensiv mit den Energiekonzepten des Yoga beschäftigen. Dynamische Bewegungsabläufe, statische Yogahaltungen, Atem- und Konzentrationsübungen sind dabei die Mittel, um unsere Energie anzuregen und bewusst zu erleben. Daneben bleibt genügend Zeit, die vielfältigen Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung in der Toskana-Therme zu genießen. – Nähere Infos: Tel. (0551) 4952-19. Preise (je nach Teilnehmerzahl und Unterbringungsart) zwischen EUR 243,00 u. EUR 324,00.

Samstag bis Dienstag, 28. April bis 1. Mai
2007, 28 Ustd. Kurs 062-0409 ●

Für die Yoga-Kurse gilt: Bitte Decke, bequeme Kleidung, Socken, – wenn vorhanden – Meditationsbänkchen, -kissen mitbringen; eine rutschfeste Matte kann im Kurs für EUR 6,00 erworben werden!

Yoga intensiv am Wochenende

Nacken – Schulter – Rücken

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN/LEHRERIN

Wir werden ein Grundprogramm erarbeiten, das uns befähigt, auch selbstständig weiter zu üben, einen Leitfaden für den Alltag mitzunehmen und die Möglichkeiten von Yoga kennen zu lernen.

*Samstag, 10. Februar, 14.00–18.00 Uhr,
Sonntag, 11. Februar 2007, 9.30–13.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmelde-
schluss: 26. Januar 2007. Gebühr: EUR 40,00 ·
Kurs 062-0421 ●*

*Samstag, 30. September, 14.00–18.00 Uhr,
Sonntag, 1. Oktober 2006, 9.30–13.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.;
Anmeldeschluss: 25. September 2006.
Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 062-0422 ●*

Yoga für Kinder

von 6–12 Jahren

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN/LEHRERIN

Viele Yoga-Haltungen haben spannende Namen: Löwe, Kobra, kosmischer Tänzer... Mit Spaß, Lebendigkeit, aber auch dem Erlernen von Ruhe und Entspannung wollen wir uns dem Yoga nähern.

*Mittwochs, 1. bis 29. November 2006,
15.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
7 Ustd.; Anmeldeschluss: 17. Oktober.
Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 062-0427 ●*

Eltern-Kind- Schnupper-Yoga

für Kinder ab 5 Jahren

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN/LEHRERIN

An diesen Nachmittagen wollen wir mit viel Spaß ausprobieren, Partnerübungen aufzubauen, Beweglichkeit und Stärke erfahren und darin voneinander lernen. Das Mindestalter der Kinder sollte fünf Jahre betragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Mittwochs, 27. September bis 11. Oktober
2006, 15.00–16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
5 Ustd.; Anmeldeschluss: 22. September.
Gebühr: EUR 18,00 · Kurs 062-0428 ●*

Bewegungsmeditation

Intensives 6-Tage-Training

DINA PORAZIK, HEILPRAKTIKERIN/
KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Still werden, still sein und sich sogar still fühlen! Bewegungsmeditationen können zu diesem Zustand führen. Phasen, die den Körper darin unterstützen, sich individuell auszudrücken, lösen Spannungen, wecken und steigern die Lebensenergie. Der „bewegte“ Alltag wird in Bewegung umgesetzt, das bewusste Fühlen und Spüren der Körperimpulse führt in die Präsenz. Danach ist es leichter, den Raum der Stille zu erfahren, zu beobachten und zu genießen.

Die Essenz dieser Meditationstechnik liegt in der Wiederholung und der Verbindung von Körperausdruck und Kontemplation. Es ist möglich, sie als Ganzes oder in Teilen in den Alltag zu integrieren.

*Mittwochs, 18. bis 25. Oktober 2006, 20.00–
21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.
Gebühr: EUR 43,00 · Kurs 062-0417 ●*

Bewusst essen (Teilfasten) mit Yoga und Meditation

Intensives 6-Tage-Training

DINA PORAZIK, HEILPRAKTIKERIN/
KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Yoga führt in die Achtsamkeit und Präsenz im Augenblick, bei allem was wir tun. Das fördert die Lebensqualität, dient der Gesundheit und nährt Gelassenheit, Genuss und Freude am Sein. Wenn wir in dieser inneren Haltung jeden Essensbissen genießen, auskosten, zelebrieren, ausschmecken, nachschmecken – üben wir, bewusst zu essen! Was, wann, wieviel ich esse, regelt sich durch die Art, wie ich esse! Wir unterstützen uns darin, vom hastigen, schlingenden, schnellen, unbewussten Essen zurückzufinden zu den wahren (Essens-)Bedürfnissen. Es besteht die Chance, ein neues Essverhalten zu erleben und zu trainieren und diese Zeit als Teilfasten zu nutzen. Wir üben das Essritual nach jeder Yoga-Einheit mit Obst, Gemüse und leichter vegetarischer Kost, die von den TeilnehmerInnen mitgebracht werden.

*Info-Abend: Freitag, 13. Oktober 2006,
17.00–19.15 Uhr*

*Wochenseminar: Mittwoch, 18. bis 25.
Oktober 2006, jeweils 7.00–8.30 Uhr und
17.30–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
6 Tage, nicht am Wochenende, 31 Ustd.
Gebühr: EUR 111,00 · Kurs 062-0439 ●*

Befreit, gelöst, entlastet

Erfolgreiche Stressbewältigung durch

Meridian-Tapping – Einführung

ANDREA RAITH, DIPL.-SOZPÄD./HPP

Stress und innere Ängste blockieren unsere Lebensenergie. Oft verharren wir dann in vertrauten Verhaltensmustern und verlieren den Blick für andere Handlungsmöglichkeiten, die dazu beitragen könnten, unsere Lebenssituation erheblich zu entlasten. Dieses Seminar bietet Hilfe zur Selbsthilfe: Durch Körperübungen und eine spezifische Art der Klopfakupressur nach den Methoden des ROMPC®/EFT wird der innere Energieausgleich angeregt, so dass sich emotionale Blockaden lösen und sich Entspannung einstellt. Sie erlernen eine Methode, mit der Sie ihren persönlichen Stress effektiv reduzieren können.

*Samstag, 7. Oktober, 10.00–17.00 Uhr, Sonn-
tag, 8. Oktober 2006, 10.00–13.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.; Anmelde-
schluss: 27. September. Gebühr: EUR 48,00 ·
Kurs 062-0429 ●*

Praxisgruppe Meridian-Tapping

ANDREA RAITH, DIPL.-SOZPÄD./HPP

Es werden die verschiedenen Anwendungsformen und Entspannungsübungen wiederholt, ergänzende Formen der Methode werden vorgestellt und geübt. Nebenbei bleibt Raum zum Erfahrungsaustausch, zur Klärung von Fragen und zur Reflexion eigener Anliegen. Voraussetzung: Teilnahme an einem Einführungskurs Meridian-Tapping (ROMPC®/EFT).

*Donnerstags, 2./23. November, 14. Dezember
2006, 11. Januar, 1./8. Februar 2007, 20.15–
22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21;
12 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. Oktober.
Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 062-0426 ●*

Neu!

Neu!

Neu!

Neu!

Zen-Meditation zum Schnuppern

DR. MAJA LUKAC, KÖRPERPSYCHOTHERAPIE/HP

Dieser Tag gibt Gelegenheit, Zazen, das Sitzen in Stille, sowie Kinhin, das Gehen in Stille, kennen zu lernen und auszuprobieren. Wer mit Zen beginnt, wird vor allem mit seinen geschäftigen, chaotischen Gedanken konfrontiert. Wir alle sind meistens zwanghaft im Denken gefangen und Zen-Meditation hilft uns, unseren Geist klar und ausgeglichen werden zu lassen. Auch unsere Gefühle sind dann nicht mehr so beherrschend. Wir kehren zurück zum „Zen-Geist, Anfänger-Geist“.

*Sonntag, 28. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.; Anmelde-
schluss: 12. Januar. Gebühr: EUR 33,00 ·
Kurs 062-0435 ●*

Die Fünf Tibeter

RENATE SCHIMANSKI, HPP

Die „Tibeter“ sind ein einfaches Energie- und Fitnessprogramm für jedes Alter. Das Programm hat seinen Ursprung im Yoga. Die „Tibeter“ bestehen aus fünf einzelnen, sich ergänzenden Bewegungsabläufen, die vollständig praktiziert werden wollen. Eine natürliche Haltung und genaue Bewegungsabläufe verhindern mögliche Fehlerquellen. Die Kombination mit einer ruhigen und tiefen Atmung sowie mit positiven, lichten Gedanken intensiviert die Wirkung. Ergänzende Spannungshaltungen unterstreichen den Wert des Programms. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Imbiss und Wasser zum Trinken mitbringen.

*Samstag, 2. Dezember 2006, 9.30–17.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustd.;
Anmeldeschluss: 17. November 2006.
Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-0437 ●*

Für die Kurse dieser Seite gilt: Bitte Decke, bequeme Kleidung, Socken, – wenn vorhanden – Meditationsbänkechen, -kissen mitbringen; eine rutschfeste Matte kann im Kurs für EUR 6,00 erworben werden!

K

Die BARMER und die DAK empfehlen ihren Mitgliederinnen und Mitgliedern die Teilnahme.

Bei mit einem »K« gekennzeichneten Kursen kann eine **Bezuschussung durch die Krankenkassen** beantragt werden.

Tiefenregeneration durch Klangberührung

HENNING HAHMANN, KLANGMASSEUR

Klangberührung und in deren Folge Tiefenentspannung kann in diesem Kurs durch Klangmassage erfahren werden. Klangmassage ist eine Regenerationsmethode, die auf der tiefsten Ebene ansetzt: der Zellebene. Über tibetanische Klangschalen, die auf den Körper gelegt und angeschlagen werden, erreicht der Klang die Körperzellen und Organe und bringt sie in natürlicher Weise zum Schwingen. Verspannungen können sich dadurch lösen und der ganze Mensch damit zur Ruhe kommen. Ziel des Seminars ist es, die Klangmassage als Methode zur Tiefenentspannung und ihre Anwendungsgebiete kennen zu lernen. Sie eignet sich als Hilfsmittel, um schnell einen Entspannungszustand zu erreichen in Psychotherapie, Geburtshilfe, Behindertenarbeit, Kindergärten und Schulen, Logopädie, Alten- und Pflegeheimen und vielen anderen Bereichen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke.

Freitags, 6. Oktober bis 10. November 2006, 16.30–18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. September. Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 062-0530●

Samstag, 9. Dezember, 12.00–17.00 Uhr, Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. November. Gebühr 37,50 · Kurs 062-0531●

Traditionelle Tänze der Völker – Meditative Tänze, Körperarbeit

UTA BÖTTCHER, PHYSIOTHERAPEUTIN/TANZDOZENTIN

Sanfte Fitness, geistige und körperliche Beweglichkeit durch traditionelle und meditative Tänze sowie Körperarbeit: Spielerisch/tänzerisch erlangen wir unsere natürliche Aufrichtung, fördern Konzentration und Koordination. Wir beschäftigen uns dabei ebenso mit den kulturellen Hintergründen von Tänzen und Tanzstilen verschiedener Völker. Auch neue choreografierte Tänze werden vermittelt. Wir tanzen in Kreisform, in der Reihe, Spirale und anderen Raumformen. Uralte Symbole werden tänzerisch erfahrbar. Es ist möglich, zur Ruhe zu kommen und sich zu zentrieren, aber auch sich lebendig und kraftvoll nach außen zu öffnen. Körperübungen und Bewegungsmeditationen vertiefen die Arbeit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke.

Mittwochs, 1. November bis 20. Dezember 2006, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-0540●

Neu!

Autogenes Training

Das autogene Training ist eine auf den „westlichen Menschen“ abgestimmte Entspannungsmethode, deren Beherrschung dazu befähigt, sich autogen – das heißt selbstgesteuert und ohne äußere Hilfsmittel – in einen Zustand der körperlichen und seelischen Tiefenentspannung zu versetzen und diesen Zustand wieder zu beenden.

Regelmäßig praktiziert, fördert dies das persönliche Wohlbefinden und die innere Ausgeglichenheit, beugt Stresserscheinungen vor und wirkt psychosomatisch bedingten Körperfunktionsstörungen entgegen. Es wird die Möglichkeit geboten, die Übungen unter systematischer Anleitung kennen zu lernen, sie praktisch zu erproben und über die dabei gemachten Erfahrungen zu sprechen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke.

Einführung

AXEL BERGER, DIPL.-PSYCHOLOGE

Montags, 9. Oktober bis 11. Dezember 2006 (auch in den Herbstferien), 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0550K●

AXEL BERGER, DIPL.-PSYCHOLOGE

Montags, 9. Oktober bis 11. Dezember 2006, 19.45–21.15 Uhr (auch in den Herbstferien); VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0551K●

ANNE TIMM, PHYSIOTHERAPEUTIN

Donnerstags, 23. November 2006 bis 8. Februar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0554●

Aufbaukurs

ANNE TIMM, PHYSIOTHERAPEUTIN

Sie können frühere Kenntnisse auffrischen und an 6 Abenden intensive Entspannung genießen. Sie erhalten Anregungen für weitere Übungen rund um das Autogene Training und haben Gelegenheit, Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Donnerstags, 15. Februar bis 22. März 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd. Gebühr: EUR 43,00 · Kurs 062-0555●

Für Senioren

HEIKE HERMEIER, DIPL.-PFLEGEWIRTIN (FH)

Freitags, 3. November bis 22. Dezember 2006, 11.15–12.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-0556●

Neu!

Muskelentspannung nach Jacobson

OKKA PESCHKEN, DIPL.-PSYCH./HP

Mit der progressiven Muskelentspannung erlernen Sie ein hochwirksames und bewährtes Entspannungsverfahren. Einzelne Muskelpartien werden zuerst einige Sekunden angespannt und dann wieder gelöst. Mit dieser einfach zu erlernenden Methode lässt auch die innere Anspannung nach, und Sie können sich selbst während einer Stresssituation schnell wieder zur Ruhe bringen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke.

Montags, 30. Oktober bis 18. Dezember 2006, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-0565K●

Stressabbau durch Achtsamkeitsmeditation

ERNST SCHULZE BREMER, DIPL.-KFM.

Diese Entspannungsmethode hat sich u. a. in Kliniken bei der Regeneration und Wiedergewinnung unseres inneren Gleichgewichts bewährt. Gerade bei stressbedingten, psychosomatischen Erkrankungen unterstützt sie die Heilung. Sie befähigt uns darüber hinaus, auch inmitten der Belastungen des Alltags unser Leben mit mehr Klarheit und Gelassenheit zu leben. Da wir nur unsere Aufmerksamkeit auf den Fluss des Atems richten, ist sie sehr natürlich, leicht zu erlernen und angenehm auszuüben. Das Wochenende bietet in der persönlichen Atmosphäre von Haus Consens eine fundierte Einführung in die Meditation und die Möglichkeit zur Wiederauffrischung der Praxis. Einfühlsame Lockerungs- und Dehnungsübungen sowie Hinweise zur Stressprophylaxe runden das Seminar ab. Ein rundherum wohlthuendes Wochenende. Zwei weitere Abendtreffen à 3 Ustd., nach Absprache der Gruppe, dienen der Festigung der Meditationspraxis.

Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. November 2006, Freitag, 18.30–21.15 Uhr, Samstag, 9.30–17.30 Uhr, Sonntag, 10.00–14.00 Uhr; Seminarhaus Consens, Hobe Linde 14, Göttingen-Herberhausen; 23 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. Oktober. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 062-0585●

Feldenkrais-Methode

Bewusstheit durch Bewegung

SUSANNE BLEICK, FELDENKRAIS-PÄDAGOGIN

Die Feldenkrais-Methode bietet eine Möglichkeit, beweglicher und lebendiger zu werden und ein besseres Gespür dafür zu entwickeln, was einem gut tut. Bei den einfachen, angeleiteten Bewegungsabläufen lernen wir, bewusster wahrzunehmen, wie wir uns bewegen, und auch, wie wir uns im Wege stehen. Diese Art der Aufmerksamkeit bringt Freude am Entdecken und Ausprobieren zurück. Die Feldenkrais-Methode kann unabhängig vom Alter, von Schmerzen oder bestehenden Bewegungseinschränkungen praktiziert werden.

Mittwochs, 20. September bis 13. Dezember 2006, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0326●

Mittwochs, 10. Januar bis 21. März 2007, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-0327●

Freitag, 26. Januar, 17.00–20.00 Uhr, Samstag, 27. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 11. Januar. Gebühr: EUR 39,50 · Kurs 062-0328●

Freitag, 17. November, 17.00–20.00 Uhr, Samstag, 18. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. November. Gebühr: EUR 39,50 · Kurs 062-0329●

Weiterbildung in der Region
www.bildung21.net

Für die Kurse dieser Seite gilt:
Bitte Handtuch, Decke, bequeme
Kleidung, warme Socken, Kissen und
ggf. Massageöl mitbringen.

Tuina – Chinesische Massage

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

Tuina ist eine manuelle Therapie in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Sie ist einfach und leicht anzuwenden und bei einer Reihe von häufig auftretenden Beschwerden und Leiden wirksam. Dabei kann sie auch als Selbstmassage zur eigenen Behandlung verwendet werden. Vorbeugend dient Tuina der Erhaltung von Gesundheit und Schönheit.

Nach einer kurzen Einführung in Grundgedanken der TCM werden wichtige Akupunkturpunkte und manuelle Techniken vorgestellt und im intensiven Praktikum geübt.

Mittwochs, 1. November 2006 bis 17. Januar 2007, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustd. Gebühr: EUR 270,00 · Kurs 062-0510 ●

Ayurvedische Fußmassage

Altes Wissen neu entdeckt

TERESA PEDINA, AYURVEDATHERAPEUTIN

Die Füße tragen den ganzen Tag unser Gewicht, nehmen Stress auf und dienen als Stoßdämpfer. Die ayurvedische Fußmassage wirkt durch die Behandlung der Energie- und Nervenpunkte beruhigend, harmonisierend und vitalisierend auf den gesamten Organismus, entlastet Füße und Beine und verschafft ein Gefühl von Leichtigkeit. Abends ausgeführt, fördert sie das Einschlafen und verbessert den Tiefschlaf.

Freitags, 10./17. November 2006, 17.00–19.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. Oktober. Gebühr: EUR 27,50 · Kurs 062-0523 ●

Die Ayurveda-Massage

PAUL DIETER GREINER, HEILPRAKTIKER

Die Ayurvedische Massage ist eine entspannende und zugleich energetisierende Tiefenmassage, die den ganzen Körper einbezieht.

Verspannungen in den Muskeln werden gelöst, der Energiefluss wird aktiviert und die Beweglichkeit der Gelenke und Wirbelsäule durch eine Variation von Yoga-Dehnungen verbessert. Nacken- und Rückenschmerzen können heilen. Beim Massieren verwenden wir viel Öl, um Gifte, die sich in Muskeln und Gewebe angesammelt haben, zu lösen, sowie das ayurvedische Pulver Kalmus. Dieses stimuliert den Blutkreislauf, ist entschlackend und reinigt die Haut.

Samstag, 9. Dezember, 9.30–18.00 Uhr, Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. November. Gebühr: EUR 67,00 · Kurs 062-0525 ●

Fußreflexzonenmassage

GISELA HERRE-PAWELZ

Durch diese Massageart soll die Selbstheilungskraft des Körpers aktiviert werden und unser Körper entspannen. Es gibt Areale und kleinste Flächen am Fuß, die den Organen, Drüsen und anderen Strukturen des Körpers entsprechen. Wir werden im Laufe des Kurses die entspre-

chenden Organzonen kennen lernen und die neuen Kenntnisse entsprechend umsetzen. Indem wir die Reflexzonen bearbeiten, können wir Spannungen im Körper bei gegenseitiger Massage lösen, aber auch die Entgiftung und Ausscheidung anregen und somit Krankheiten vorbeugen. Bitte EUR 5,00 für Arbeitsmaterialien mitbringen.

Dienstags, 31. Oktober bis 5. Dezember 2006, 17.45–20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 18 Ustd. Gebühr: EUR 64,50 · Kurs 062-0521 ●

Partnermassage

BARBARA LIST/WOLF-DIETER GEBHARDT

Es gibt eine Fülle von Möglichkeiten, sich durch Massage zu entspannen. Aus medizinischer Sicht ist Massage ein wirksames Mittel bei Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen und stressbedingten Beschwerden. Yoga, Tanz, Meditation umrahmen das Kennenlernen verschiedener Massagen. Berührung wirkt als Heilmittel auch im emotionalen Bereich. Kommen Sie mit einem vertrauten Menschen.

Samstag, 14. Oktober, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 15. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 17 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Oktober. Gebühr (pro Paar): EUR 144,00 · Kurs 062-0522 ●

Berühren und Berührtwerden

Einführung in die klassische Massage

WOLFGANG SCHNEIDER

Zwei Hände, einige Tropfen duftendes Öl – mehr brauchen wir nicht, um durch gegenseitige Massage Verspannungen vorzubeugen und sie zu lösen. So können wir unseren Körper immer sensibler wahrnehmen und seelisch entspannter dem Alltagsstress begegnen. Neben anatomischen Grundkenntnissen möchte ich die wichtigsten Handgriffe der klassischen Massage vermitteln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Dienstags, 31. Oktober bis 12. Dezember 2006, 19.30–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-0501 ●

Qi Gong – Pflege der Lebenskräfte

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY/QI-GONG-LEHRERIN

Qi Gong ist eine Übungsmethode, die seit Jahrtausenden in China ausgeübt wird und bei der Körper, Geist und Seele durch Bewegung, Atmung und Meditation harmonisiert werden. Durch die Körperübungen wird die Gesundheit erhalten bzw. wieder gewonnen, und das „Qi“, die Lebenskraft, wird erweckt und vermehrt. Qi Gong ist ein Weg, der uns hin zu unserem Gleichgewicht und unserer Mitte führt. Dieser Kurs ist für Teilnehmer jeden Alters geeignet.

Montags, 18. September 2006 bis 5. Februar 2007, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 107,00 · Kurs 062-0445K●

Am Morgen für Fortgeschrittene

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Dienstags, 19. September 2006 bis 30. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 101,00 · Kurs 062-0440K●

Am Morgen für Einsteiger

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Mittwochs, 27. September 2006 bis 31. Januar 2007, 9.00–10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustd. Gebühr: EUR 101,00 · Kurs 062-0441●

Qi Gong und Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

Die Anspannung mal los werden

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Qi Gong und die Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson sind zwei Verfahren zur Spannungsregulation – eines aus West, eines aus Ost. Sie ergänzen sich und bieten Ihnen hilfreiche Formen des Umgangs mit Stress. Die Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson lehrt, An- und Entspannung in der Muskulatur wahrzunehmen und willentlich zu steuern. Qi Gong zeigt, gelassen den geringst möglichen Aufwand in Haltung und Bewegung zu nutzen, verkürzt: angespannte Muskeln zu entspannen und elastisch wie ein Gummi werden zu lassen. Wir werden beide Verfahren im Zusammenspiel in Theorie und Praxis kennen lernen.

Mittwochs, 4. Oktober bis 20. Dezember 2006, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0443K●

Für die Qi-Gong- und Taiji-Kurse gilt: Bitte Decke, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

Qi Gong und Kochen nach den 5 Elementen

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

DR. EVA JÄNECKE-LAUKE, ERNÄHRUNGSBERATERIN TCM

Schnupperabend zum Kennenlernen von zwei Grundpfeilern der Traditionellen Chinesischen Medizin. Mit Qi Gong und der Diätetik nach den 5 Elementen kann sich jeder im täglichen Leben ein Gleichgewicht schaffen zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Aktivität und Ruhe. Die innere Achtsamkeit wächst, die Gesundheit wird gestützt.

Vorgestellt werden Übungen des Qi Gong und Gerichte mit Kochrezepten, die im Alltag leicht zubereitet werden können. Kleine Kostproben geben einen ersten Eindruck. Verzehrunterlage: EUR 1,50.

Freitag, 3. November 2006, 18.00–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.; Anmeldeabschluss: 19. Oktober. Gebühr: EUR 23,50 · Kurs 062-0444●

Taiji Quan

Einführung

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Taiji-Quan-Übungen sind in China seit alters her verbreitet. In fließenden, weichen und anmutigen Bewegungen wird Gesundheit, Selbsterhaltung und innere Schulung angestrebt. Mit innerer Achtsamkeit suchen wir Entspannung in zentrierter Bewegung. Wir nutzen verwandte Übungen aus dem Qi Gong zur Lockerung, Beweglichkeit, Selbstmassage, Ruhe und zur Aufmerksamkeitsführung. Die Übungen sind grundsätzlich für Menschen aller Altersgruppen geeignet, sofern sie Neugier und Geduld mitbringen.

Mittwochs, 1. November 2006 bis 17. Januar 2007, 20.00–22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 27 Ustd. Gebühr: EUR 96,00 · Kurs 062-0450K●

Shiatsu – heilsame Berührung

Ein Kurs für Einsteiger

MARIANNE KLUES-KETELS, HP, DIPL.-SOZIALWIRTIN

Shiatsu ist eine japanische Heilmethode und heißt „Fingerdruck“. Durch Hände- und Fingerdruck auf bestimmte Energiebahnen und Akupunkturpunkte am Körper wird blockierter und fehlender Fluss unserer Lebenskräfte wieder angeregt.

Die Methode ist nützlich bei alltäglichen Beschwerden wie Erkältungen, Nackenverspannungen, Kopfschmerz, Rückenschmerzen und zur Steigerung unserer Vitalität und Lebensfreude. Sie eignet sich zur gegenseitigen Hilfe im Berufsalltag z. B. bei Schreibtischarbeiten (PC).

Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Samstag, 18. November, 9.30–17.30 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 9.30–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 18 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0513●

Samstag, 20. Januar, 9.30–17.30 Uhr, Sonntag, 21. Januar 2007, 9.30–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 18 Ustd.; Anmeldeschluss: 5. Januar. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0514●

Neu!

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Willkommen in meinem Leben

Der heilende Kontakt mit dem „inneren Kind“
BEATE EICHENDORFF, HEILPRAKTIKERIN

„Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben.“ (Albert Einstein) – In jedem von uns ist ein Teil „Kind“. Um dieses „Kern-Kind“ wieder zu erreichen, müssen wir beginnen, mit dem Kind, das wir einst waren und das immer noch in uns existiert und unser Leben wesentlich bestimmt, zu kommunizieren. Um willkommen zu sein in meinem Leben, bedarf es der Einladung, sich mit dem „inneren Kind“ auseinanderzusetzen. Die Aspekte des „inneren Erwachsenen“, des „inneren Weisen“ sowie des Spirituellen werden wir als Unterstützung hinzunehmen. Bitte mitbringen: Decke, Kindheitsfotos, Stofftier/Puppe, Schreibmaterial, frankierter Briefumschlag.

Freitag, 10. November, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 11. November, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 12. November 2006, 10.00–13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 062-0625●

Dein Bauch ist klüger als du

Wecke deine Lebenskraft, sie sitzt im Bauch
PETER BERGHOLZ, DIPL.-PSYCH.

Schon bei leichter Anspannung wird der Bauch zur Quelle von Nervosität, Ermüdung, Pessimismus, Ängsten und anderen Stressfolgen, und dann ist der Bauch kein guter Ratgeber. Ziel dieses Kurses ist es, den Bauch von diesen Anspannungen zu befreien und die Bauchgefühle zu stärken: die Rossini-Reise. Es handelt sich um eine Reise mit kleinen Bewegungen und schöner Musik. Die Theorie der „Bauch-Psychologie“ basiert auf dem Lebenswerk der norwegischen Psychologin Gerda Boyesen (1922–2005).

Sonntag, 14. Januar 2007, 9.30–17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Januar. Gebühr: EUR 54,00 · Kurs 062-0590●

Wann und wie hilft Körperpsychotherapie?

DR. MAJA LUKAC, KÖRPERPSYCHOTHERAPIE (HP)

Das Erfolgsrezept von Körperpsychotherapie liegt in der Anwendung unterschiedlicher Ansätze, die Körper, Gefühle, Geist wie auch Beziehungen erforschen. Der Lebensfluss gerät im Verlauf unseres Lebens immer wieder ins Stocken und es entstehen Blockaden auf allen Ebenen: Wir stecken dann im wahrsten Sinn des Wortes fest. Dies kann sich in Körpersymptomen äußern, in unterdrückten oder übermäßig ausagierten Gefühlen, in festgefahrenen Denk- und Verhaltensmustern oder in einer verengten Weltsicht. Dieser „Schnuppertag“ zeigt Ihnen theoretisch und praktisch einige Hilfsmittel auf, mit denen Sie Ihren Fluss wieder befreien und aufrechterhalten können. Mitzubringen: lockere Kleidung, Wolldecke.

Samstag, 27. Januar 2007, 10.00–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 12. Januar. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 062-0620●

Die Kunst, Menschen kennen zu lernen

CORD CORDES, DIPL.-PÄD.

Menschen kennen zu lernen ist keine Sache des Zufalls. Wir werden unsere eigenen bisherigen Einstellungen zu diesem Punkt überprüfen und unsere Wünsche, Vorstellungen und Gefühle sowie unser Kontakt- und Beziehungsverhalten erforschen – und Wege, Schritte und Strategien kennen lernen, mit denen wir die gewünschten Resultate erzielen können. Mit vielen Übungen, aspektzentrierten Klärungen, mentalem Reframing und viel Spaß in der Gruppe werden wir uns nach dem Seminar offensiver und optimistischer darum kümmern können, genug gute Beziehungen zu haben. Bitte mitbringen: Schreibzeug, lockere Kleidung und Wolldecke.

Samstag, 4. November, 10.00–17.30 Uhr,
Sonntag, 5. November 2006, 10.00–16.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.; Anmel-
deschluss: 20. Oktober. Gebühr: EUR 71,50 ·
Kurs 062-0615 ●

Die Kunst, allein zu sein

CORD CORDES, DIPL.-PÄD.

Du selbst bist garantiert der *einzig* Mensch, mit dem du dein *ganzes* Leben zusammen sein wirst! – Dies Seminar widmet sich der Beziehung, die wir mit uns selbst haben und leben. Alleine mit sich sein kann solch ein Genuss sein, etwas völlig anderes als Einsamkeit, die ja das „Vermissten des Anders“ ist. In der Kunst, allein zu sein, zelebrieren und genießen und ausgestalten wir uns. Wer so liebevoll mit sich selbst sein kann, ist nicht mehr so bedürftig und abhängig von der Zuwendung anderer. Wir werden uns mit dieser Kunst über Gespräche, Kontemplationen, Übungen zur Zentrierung, Wahrnehmung und zum kreativen Ausgestalten und zum Genießen des Alleinseins befassen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, lockere Kleidung, Wolldecke.

Samstag, 18. November, 10.00–17.30 Uhr,
Sonntag, 19. November 2006, 10.00–16.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.; Anmel-
deschluss: 3. November. Gebühr: EUR 71,50 ·
Kurs 062-0616 ●

Was will mein Körper mir sagen?

Einführung in die Psychosomatik

CORD CORDES, DIPL.-PÄD.

Wenn in einem Auto eine Warnleuchte aufleuchtet, schrauben wir sie nicht heraus und meinen, damit sei das Problem gelöst. Wenn ein Mensch Magen-, Herz-, Kreislaufbeschwerden oder sonstige Schmerzen hat, wird aber meist genau dies getan: mit Chemie oder gar Chirurgie wird unterdrückt, was unser Körper mit seiner tiefen Weisheit uns zeigen und lehren will! Wir werden mit Gesprächen, Übungen zur Körperwahrnehmung und Vorträgen in ein ganzheitliches Verstehen unserer Selbst eintreten und lernen, aus den Botschaften unseres Körpers zu lernen, anstatt sie zu unterdrücken. Mit Übungen aus meditativen und bioenergetischen Bereichen (Literaturtip: Th. Dethlefsen: »Krankheit als Weg«). Bitte mitbringen: Schreibzeug, lockere Kleidung, Wolldecke.

Samstag, 20. Januar, 10.00–17.30 Uhr, Sonn-
tag, 21. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 5.
Januar. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-0617 ●

Neu!

Zwischen Nähe und Distanz

Der Alltag von Paaren

DR. MAJA LUKAC, KÖRPERPSYCHOTHERAPIE (HP)

Sie werden als Paar erforschen, wie Sie mit Nähe und Distanz in Ihrer Beziehung umgehen. Tendieren Sie dazu, Nähe zu suchen und Distanz zu meiden? Oder halten Sie es umgekehrt? Wie gestalten Sie die Übergänge zwischen diesen Zuständen? Beide sind notwendig, um eine glückliche Partnerschaft zu gewährleisten. Gelingt es Ihnen, sich auch allein wohl zu fühlen? Wie viel Nähe tut Ihnen gut und nährt Sie, ohne Sie einzuengen? Auf spielerische, bewegte Weise werden Sie gemeinsam mit anderen Paaren herausfinden, wie Sie mehr Leichtigkeit und Freude in Ihre Beziehung bringen.

Samstag, 11. November 2006, 10.00–18.00
Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Ustd.
Anmeldeschluss: 27. Oktober. Gebühr pro
Paar: EUR 84,00 · Kurs 062-0621 ●

VHS in Zusammenarbeit mit Seminarhaus Consens

Dozenten: Sigrid und Ernst Schulze Bremer (Heilpraktiker für Psychotherapie). Ort: Hohe Linde 14, Göttingen-Herberhausen, Anfahrplan/detaillierte Kursbeschreibung, s. www.haus-consens.de od. T 0551.21091

Die Ordnungen der Liebe

Lösungsorientierte Familienaufstellungen

Neben klassischen Familienaufstellungen können auch Fragen der persönlichen und beruflichen Entwicklung, der Veränderung selbstbegrenzender Überzeugungen und Entscheidungsprobleme in speziellen Systemaufstellungen bearbeitet werden. Wiederkehrende Konflikte in der Partnerschaft, mit den Eltern und am Arbeitsplatz, Krankheit, Depression und Schwierigkeiten, einen guten Platz im Leben zu finden, können ihre Ursache in unbewussten Verstrickungen in das schwere Schicksal von Familienangehörigen haben. Sie sind Ausdruck einer archaischen Bindungs Liebe. Durch die Aufstellung von Eltern, Geschwistern, Großeltern und Lebenspartnern können sie ans Licht gebracht werden. Mit Hilfe der anderen Seminarteilnehmer als Stellvertreter zeigen sich durch einfühlsames Wahrnehmen, kraftvolle Sätze und ein neues inneres Bild der Familie oft gute Lösungen für das Anliegen des Aufstellenden. Durch neu entwickelte Strukturaufstellungen lassen sich auch für innere Konflikte erstaunlich kreative Lösungen finden. Wer selbst ein Anliegen aufstellen will, zahlt zusätzlich EUR 60,00 direkt an die Seminarleiter.

Für beide Kurse gilt: 9.30–18.30 Uhr; 21 Ustd.
Verpflegung: EUR 11,00 pro Tag.

Wochenende: Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober
2006; Anmeldeschluss: 27. September.

Gebühr: EUR 105,00 · Kurs 062-0651 ●

Wochendende: Samstag/Sonntag, 20./21.
Januar 2007; Anmeldeschluss: 5. Januar.

Gebühr: EUR 105,00 · Kurs 062-0652 ●

Erfüllende Partnerschaft

Kurs für Einzelpersonen und Paare

Was lässt die Liebe gelingen? Wie können wir eine glückliche Partnerschaft leben?

1. Frei sein für den Partner/die Partnerin: Lösung aus Verstrickungen in die Herkunftsfamilie, sich aus früheren Beziehungen lösen; Klärungen für Patchwork-Familien.
 2. Belastende Partnerschaftsmuster auflösen: selbstbegrenzende Überzeugungen verändern; zu enge Vater-Tochter- und Mutter-Sohn-Bindungen lösen.
 3. Sich einlassen: Warum Liebe und Enttäuschung so nahe beieinander liegen; wie Streiten verbindet und was echter Dialog braucht.
 4. Zusammen wachsen: Traumpartner/in – Seelengefährte/in – Freund/in – Geliebte/r; Nehmen und Geben in der Partnerschaft; wie Partnerschaft gut tut!
- Die Leiter sorgen für Vertrauen und achtsamen Umgang. Methoden: Übungen, Aufstellungen, Selbstreflexion, Raum für individuelle Fragen, Bewegung und Präsenzübungen.

Einführungsabend (Wie Partnerschaft gelingen kann; Kursübersicht): 18. September 2006, 19.00–21.30 Uhr. Gebühr: EUR 10,00 (Einzelpersonen)/EUR 15,00 (Paare) · Kurs 062-0653. Anmeldung erforderlich.

Kurs (4 Wochenenden): 13. bis 15. Oktober, 1. bis 3. Dezember 2006, 9. bis 11. Februar, 13. bis 15. April 2007, jeweils freitags, 17.00–21.15 Uhr, samstags, 9.00–18.00 Uhr, sonntags, 9.00–16.15 Uhr; 92 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. September. Gebühr: EUR 392,00 (Einzelpersonen)/EUR 592,00 (Paare) · Kurs 062-0653 ●

Systemische/r Familienberater/in (vhsConcept)

Leiten von Familienaufstellungen, Teil 1

Berufsbegleitende Fortbildung für Personen, die in sozialer, pädagogischer und beraterischer Arbeit mit (Teil-)Familien und/oder Paaren arbeiten. Sie ist gleichzeitig Basistraining für alle, die sich in einem Aufbaulehrgang zu/m/r Leiter/in für Familienaufstellungen fortbilden möchten. Es werden verschiedene systemische Ansätze vermittelt, diese in Praxis und Selbsterfahrung erprobt und es wird ein professioneller Umgang für die eigene (Beratungs-)Tätigkeit eingeübt. Die Auseinandersetzung mit sich selbst in der Rolle als Familienberater/in einerseits und in der Interaktion mit dem Klientensystem andererseits steht im Mittelpunkt des Lehrganges. – Genauere Infos: Prospekt »Systemische/r Familienberater/in (vhsConcept)«. Die Fortbildung kann mit einem Zertifikat des VHS-Landesverbandes abgeschlossen werden.

Info-Abend: Dienstag, 10. Oktober 2006, 19.00–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-0920IN
Lehrgang: Freitag, 17. November 2006, bis Juli 2007, 17.45–22.00 Uhr; 168 Ustd., 5 Wochenenden, 1 Bildungswoche; Anmeldeschluss: 29. Sept. Gebühr: EUR 120,00 pro Monat, zzgl. Anmeldegebühr: EUR 290,00 · Kurs 062-0920 ●

Für die Kochkurse auf den Seiten 80 und 81 ist grundsätzlich eine Voranmeldung erforderlich. Ein Rücktritt nach der Anmeldefrist ist nicht möglich! Bitte bringen Sie mit: Handtuch, Schürze, Restegefäße. Verzehrumlage/Materialkosten gehen extra.

Kochen für Singles

URSULA FUMFÉL

Singles mit wenig Zeit, egal welchen Alters, aber mit Appetit auf etwas Leckerer und einer Portion Neugier auf Neues, sind hier herzlich eingeladen. Kochen als Event, gemeinsam speisen in lockerer Atmosphäre und nebenbei Wissenswertes über bewusste Ernährung erfahren, das bietet dieser Kurs. Verzehrumlage: EUR 4,00–5,00 pro Abend.

Donnerstags, 5. Oktober bis 9. November 2006, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. September. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 062-0701 ●

Kochen für Männer

URSULA FUMFÉL

Haben Sie Spaß am Kochen oder an einem guten Essen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Junge wie auch ältere Herren mit kommunikativer Einstellung gehen hier auf eine kulinarische Reise. Auf die individuellen Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen. Verzehrumlage: EUR 4,00–5,00 pro Abend.

Donnerstags, 16. bis 30. November 2006, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 1. November. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 062-0702 ●

Es muss nicht immer Kaviar sein!

URSULA FUMFÉL

Wenn Sie etwas Gutes auf den Tisch bekommen möchten, ohne dafür viel zahlen zu müssen, ist dieser Kurs genau richtig. Schmackhafte Gerichte sollen zubereitet und serviert werden. Verzehrumlage: EUR 4,00–5,00 pro Abend.

Donnerstags, 11. bis 25. Januar 2007, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 1. November. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 062-0703 ●

Weihnachtsbäckerei

HEIDRUN TRONT, HAUSWIRTSCHAFTERIN

Was wäre der Advent ohne den Duft von Nüssen, Mandeln, Zimt oder Vanille? Viele Rezepte von Keksen, Stollen, Honigkuchen, und Weihnachtstorten wollen wir in gemütlicher Runde ausprobieren und genießen. Dabei können wir Rezepte besprechen und Fragen beantworten. Materialkosten: ca. EUR 3,00.

Samstag/Sonntag, 25./26. November 2006, 10.00–14.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 11 Ustd.; Anmeldeschluss: 10. November. Gebühr: EUR 44,00 · Kurs 062-0704 ●

Feine Pralinen zu Advent

BRIGITTE WEIL

Es werden feine Pralinen und Trüffel hergestellt – zum Selber-Essen oder Verschenken. Nette Verpackungsideen werden vorgestellt. Verzehrumlage: EUR 10,00.

Freitag, 8. Dezember 2006, 17.30–22.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 6 Ustd.; Anmeldeschluss: 23. November. Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 062-0725 ●

Köstliche Vorräte schaffen

HEIDRUN TRONT, HAUSWIRTSCHAFTERIN

Obst und Gemüse ist besonders aromatisch und preiswert, wenn es erntefrisch aus dem Garten oder vom Markt kommt. Wie man den Geschmack und die herrlichen Aromen für das ganze Jahr einfängt und gleichzeitig köstliche Vorräte schafft, wollen wir in diesem Kurs erfahren. Leckere Marmeladen und Chutneys, köstlich eingelegtes Gemüse, aromatische Kräuter in Öl oder Essig, einkochen, einfrieren u. v. m. werden wir praktizieren und im Ergebnis probieren. Bitte mitbringen: Schraubgläser in verschiedenen Größen, dekorative, leere Flaschen. Lebensmittelkosten: ca. EUR 3,50.

Mittwochs, 4. bis 11. Oktober 2006, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. Oktober. Gebühr: EUR 32,00 EUR · Kurs 062-0705 ●

Grundkurs Backen

HEIDRUN TRONT, HAUSWIRTSCHAFTERIN

Alle, die Grundrezepte wie Rührteig, Hefeteig, Mürbeteig, Brandteig und Biskuitteig mit ihren vielen Verarbeitungsmöglichkeiten kennen lernen möchten, soll dieser Kurs ansprechen. Ob süß oder salzig, Kleingebäck oder Torten, wenn man die Grundrezepte kennt, kann man alles nachbacken, was einem bisher zu kompliziert erschien. Tortenfüllungen und Guss für Torten, Kuchen und Kleingebäck lernen wir ebenso kennen wie Modekuchen und Torten, die immer wieder auftauchen. Ebenso salziges Gebäck, wie z. B. Pizza und Gemüsekekchen. Materialkosten: ca. EUR 5,00.

Mittwochs, 1. bis 15. November 2006, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustd. Anmeldeschluss: 17. Oktober. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 062-0706 ●

Indische Küche

ARJAN PAL SINGH

Indische Gerichte sind berühmt für ihre Vielseitigkeit, sie sind dabei einfach in ihrer Zubereitung. Ihre vielen verschiedenen Kräuter und Gewürze finden nicht nur wegen ihres Geschmacks, sondern gerade wegen ihrer positiven Auswirkungen auf das körperliche Wohlbefinden Anwendung. Daher gehört die indische Küche zu einer der gesündesten und bekömmlichsten der Welt. An den beiden Abenden wollen wir auf verschiedene Weise und mit unterschiedlichen Gewürzen Chapati und Naan (indische Brote) und Daal (Linsengerichte) zubereiten. Bitte Getränke mitbringen. Materialkosten: EUR 6,00–10,00.

Montags, 8./15. Januar 2007, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Januar. Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 062-0720 ●

Indische Küche – Tali

ARJAN PAL SINGH

Es soll ein Tali zubereitet werden mit Gemüse der Saison, Fleisch und Reis sowie Joghurt und Brot. Unter einem Tali versteht man verschiedene Gerichte, die zusammen auf einem Teller mit milden und scharfen Soßen serviert werden. Bitte Getränke mitbringen. Materialkosten: EUR 6,00–10,00.

Samstag/Sonntag, 4./5. November 2006, 10.00–14.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 10 Ustd.; Anmeldeschluss: 15. Oktober. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 062-0721 ●

Persisch-arabische Küche

JAMILH ALIDOUSTI

Die persische Küche ist bis jetzt in Deutschland noch relativ unbekannt. In diesem Kurs möchte ich Ihnen die unerreichte Vielfalt der Kochkunst meines Landes vorstellen. Wir bereiten schmackhafte Reisgerichte, würzige Fleischgerichte und delikate Teigwaren zu, u.a. Falafel. Auf die verschiedenen Zubereitungsarten von Reis wird eingegangen. Bitte Getränke mitbringen. Verzehrumlage: EUR 8,00–10,00.

Dienstags, 31. Oktober/7. November 2006, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. September. Gebühr: EUR 28,50 · Kurs 062-0722 ●

Persisch-arabische Küche

Vegetarisch kochen

JAMILH ALIDOUSTI

Wir werden leckere Gemüse- und Reisgerichte, Suppen sowie Gerichte mit Hülsenfrüchten zubereiten, die Sie überzeugen werden, dass vegetarisches Essen durchaus nahrhaft sein kann. Bitte Getränke mitbringen. Verzehrumlage: EUR 8,00–10,00.

Mittwochs, 10./17. Januar 2007, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 26. Dezember. Gebühr: EUR 28,50 · Kurs 062-0723 ●

Ayurvedisches Kochen

Altes Wissen neu entdeckt

TERESA PEDINA, AYURVEDATHERAPEUTIN

Wichtig für die ayurvedische Küche sind Herkunft und Frische der Nahrung, der Zeitpunkt der Mahlzeiten sowie die Art der Zubereitung. Das ayurvedische „Herz“ ist der sachkundige Gebrauch der Gewürze und Kräuter.

Vermittelt werden: die drei Energiewirkprinzipien Vata, Pitta, Kapha – Regeln zur Gesundheitsvorsorge und Tagesroutine – die Heilwirkung von Gewürzen und Kräutern. Unser neues Wissen werden wir auch gleich praktisch umsetzen und schmackhafte, vitalisierende Speisen zubereiten, die selbst Ungeübten gelingen werden.

Verzehrumlage: ca. EUR 8,00–10,00.

Freitag, 15. Dezember, 17.00–19.15 Uhr (VHS, Bahnhofsallee 7), Samstag, 16. Dezember 2006, 10.00–14.00 Uhr (Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14); 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 30. November. Gebühr: EUR 32,50 · Kurs 062-0742 ●

Neu!

Neu!

Neu!

Neu!

Neu!

Neu!

Orientalische Spezialitäten

ASSO OMAR

Orientalische Spezialitäten zeichnen sich durch die verschiedenen Möglichkeiten der Zusammensetzung von Zutaten, Gewürzen und frischen Kräutern aus. Die Art und Weise der Zubereitung bildet die Grundlage der orientalischen Küche. Es ist eine abwechslungsreiche, gesunde und geschmackvolle Küche. Wir werden zwei Menüfolgen zubereiten (Salate/Vorspeisen, Reisgerichte, Fleisch-/Gemüsespieße, vegetarische/mit Fleisch gefüllte Reistaschen, Dessert/Süßigkeiten). Auf die besondere Bedeutung der Gewürze und Kräuter und deren gesundheitsfördernde Wirkung wird eingegangen. Verzehrumlage: EUR 10,00.

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2006, 10.00–15.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 17. November. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 062-0727

Orientalische Spezialitäten

Fingerfood – von der Hand in den Mund

ASSO OMAR

Hier darf man es nicht nur, man muss es sogar: mit den Fingern essen! In vielen Kulturen wird seit jeher mit den Fingern gegessen. Das Fingerfood-Programm in diesem Kurs gibt Ihnen vielfältige Variationsmöglichkeiten für den kleinen Stehempfang sowie für die große Veranstaltung mit kaltem und warmem Fingerfood-Buffer an die Hand. Fix und leicht lassen sich frische Speisen zubereiten, die auch Ihrem Anspruch gerecht werden. Wir bereiten Fingerfood-Speisen wie Salate, Weinblätter, gegrilltes Gemüse usw. zu. Verzehrumlage: EUR 10,00.

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober 2006, 10.00–15.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. September. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 062-0726

Ernährung im Alter

HEIKE HERMEIER,
DIPLO.-PFLLEGEWIRTIN (FH)

Gesundheit und Wohlbefinden sind insbesondere im Alter wichtige Faktoren für Selbstständigkeit und eine aktive Teilhabe am sozialen Leben. Im Alter verändern sich jedoch einige wichtige Körperfunktionen. Der Durst nimmt ab, die Aufnahme von Vitaminen und Mineralstoffen ist eingeschränkter. Inwieweit Vitamintabletten, Mineralstoffzusätze und andere Zusatzpräparate sinnvoll bzw. unnötig sind und wie eine gesunde Ernährung auch ohne Nahrungsergänzungsmittel gestaltet werden kann, erfahren Sie in diesem Kurs.

Montags, 30. Oktober bis 18. Dezember 2006, 11.15–12.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 13 Ustd. Gebühr: EUR 46,50 · Kurs 062-0748

Italienische Köstlichkeiten aus Rom, Florenz und Venedig

INGRID KRAINZ, KÜCHENLEITERIN

Wir verarbeiten gemeinsam Produkte der Regionen nach traditionellen Rezepten zu leckeren Menüs, die uns Sonne und Urlaub in Erinnerung bringen werden. Verzehrumlage: EUR 6,00–8,00 pro Abend.

Neu!

Neu!

Neu!

Kochen im Wok

BRIGITTE WEIL

Wir werden kochen, braten, dünsten, frittieren mit vielen Gemüsen, Fleisch und Fisch – und alles im Wok, dem chinesischen Alleskönner. Wer einen Wok hat, wird gebeten, ihn mitzubringen sowie eine Klarsichthülle. Verzehrumlage: EUR 10,00.

Montag, 9. Oktober 2006, 17.30–22.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 6 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. September. Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 062-0728

VHS in Kooperation mit der Göttinger Kochschule, Dozent: Bernd Socher, Dipl.-Ing. agr. Ort: Grätzelstr. 6, 37079 Göttingen, www.goettinger-kochschule.de

Mediterrane vegetarische Küche

Viele der Leckereien aus dem Mittelmeerraum kommen ohne Fleisch aus. Wir machen uns diesen Reichtum zunutze und kochen saisonale Gerichte. Dazu werden die passenden Weine serviert. Inkl. Produktinformationen. Umlage für Wein und Lebensmittel: EUR 20,00.

Sonntag, 12. November 2006, 10.00–17.00 Uhr; 9 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober. Gebühr: EUR 38,00 · Kurs 062-0732

Pasta, Pasta!

Alles ist erlaubt – einiges besonders lecker. Auch in Italien ist die Variationsbreite der Pasta-Küche deren Erfolg. Wir zeigen die Herstellung von Nudeln und Saucen, saisonale Variationen und genießen den passenden Wein dazu. Umlage für Wein/Lebensmittel: EUR 20,00.

Sonntag, 19. November 2006, 10.00–17.00 Uhr; 9 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. November. Gebühr: EUR 38,00 · Kurs 062-0733

Tapas und Wein

Spanische Happen für Zwischendurch. Eine kulinarische Reise durch die Provinzen Spaniens! Wir werden gemeinsam leicht bekömmliche Speisen der spanischen Küche, u. a. auch Fischgerichte, zubereiten und gemeinsam genießen. Dabei erfahren Sie viel über das Weinland Spanien im Umbruch und können moderne Weine verkosten. Warenkunde zu Olivenöl rundet unser Thema ab. Umlage für Wein und Lebensmittel: EUR 20,00.

Samstag, 7. Oktober 2006, 17.00–22.30 Uhr; 7 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 29,50 · Kurs 062-0734

Der kleine Kartoffel-Workshop

Die tolle Knolle hat viele Varianten, die über „mehlig“ und „festkochend“ hinausgehen. Wir schauen mal, was die Italiener und Spanier aus der Kartoffel machen – oder die Peruaner, die sie ja nun mal erfunden haben! Von „Causa peruana“ bis „Tortelli di patate“ locken wintertauglich-mediterrane Spezereien. Mit vielen Infos zu Qualitäts- und Sortenaspekten – und dem passenden Wein. Umlage für Wein und Lebensmittel: EUR 20,00.

Sonntag, 28. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 13. Januar. Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 062-0735

Neu!

Dienstags, 16. bis 30. Januar 2007, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Januar. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 062-0729

Französische Spezialitäten aus Paris, Bordeaux und Nizza

INGRID KRAINZ, KÜCHENLEITERIN

Die regionale Küche Frankreichs ist so vielfältig wie die unterschiedlichen Landschaften. Wir lernen drei Städte und ihre Spezialitäten kennen und werden letztere nach getaner Arbeit gemeinsam genießen. Verzehrumlage: EUR 6,00–8,00.

Dienstags, 21. November bis 5. Dezember 2006, 18.30–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 6. November. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 062-0730

Französisches Weinseminar

MICHEL ALUSSE, KOCH, SOMMELIER

Ich führe Sie anhand einer Diareihe, die ich in vielen Jahren während zahlreicher Weinreisen aufgebaut habe, durch Frankreich, wobei Sie Weine verschiedener Rebsorten und Regionen kennen lernen werden, die in Deutschland wenig bekannt sind.

Wir bearbeiten wichtige Themen wie: Qualitätsstufe – Bedeutung des Etiketts – Weinlagerung – Weinsprache – Harmonie von Wein und Speisen – Weinservice. Auch eine professionelle Duftprobe darf nicht fehlen. Kleine kulinarische Delikatessen runden unser Programm ab. A bientôt. – Materialkosten für Weinproben etc.: EUR 16,00.

Donnerstags, 2. bis 23. November 2006, 18.00–20.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. Oktober. Gebühr: EUR 43,00 · Kurs 062-0736

Die guten Landweine aus Frankreich

Französisches Weinseminar

MICHEL ALUSSE, KOCH, SOMMELIER

Wir unternehmen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch die Welt des Landweins. Die Qualität der Weine hat sich entschieden verbessert – dadurch liegen sie voll im Trend. Die äußerst große Vielfalt an Rebsorten verleiht ihnen Originalität. Nach einem theoretischen Einstieg folgt eine große Weinprobe von sorgfältig ausgewählten Landweinen. Umlage für Weinproben: EUR 6,00.

Montag, 30. Oktober 2006, 18.00–21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustd.; Anmeldeschluss: 13. Oktober. Gebühr: EUR 15,00 · Kurs 062-0737

Information und Beratung

Fachbereich Kunst, Kultur, Gesellschaft

Inhaltsverzeichnis

Literatur und Kommunikation	83
Theater und Spiel	84
Tanz	85
Musik	86
Singen	86
Kunstgeschichte, Archäologie	87
Zeichnen und Malen	88–91
Aktzeichnen	88, 89
Porträt, Aquarell	89
Öl und Acryl	90, 91
Malen, Radierung	90, 91
Kunsthandwerk	92
Nähen	93, 94
Adventsfloristik, Seidenmalerei	93
Textiles Gestalten	93, 94
Fotografie	95
Stadtgeschichte	96, 97
Themen der Zeit	97
Schulabschlüsse	98, 99
Studium ohne Abitur	98
Arbeit und Leben	98
Lese- und Schreibwerkstatt	99
Haupt- und Realschule	99
Göttinger Kulturtermine	101

Günter Blümel, M.A., Fachbereichsleiter

Dienstags, 10.00–13.00 Uhr,

donnerstags, 15.00–17.00 Uhr

Telefon: (0551) 49 52-19/-20

Fax: (0551) 49 52-32

E-Mail: bluemel@vhs-goettingen.de

Carola Piechota, Sachbearbeiterin

Montag bis Freitag, 10.00–13.00 Uhr,

mittwochs geschlossen

Telefon: (0551) 49 52-19

Fax: (0551) 49 52-32

E-Mail: piechota@vhs-goettingen.de

- Freie Kursplätze: Tel. (0551) 49 52-0/-39 oder: www.vhs-goettingen.de
- Anmeldung/Rücktritt/Ummeldung: Tel. (0551) 49 52-39
- Anmeldung per Fax: (0551) 49 52-32
- Anmeldung per E-Mail: info@vhs-goettingen.de

Wörter, die sehen machen

Eine Schreibwerkstatt

SILKE STRUPAT, M. A., JOURNALISTIN

Wer liest, sieht nicht Buchstaben, sondern Bilder. Auch das Schreiben beginnt beim Sehen, beim genauen Hinschauen. Augen auf und schon merken wir, welche Macht dem konkreten Detail und Namen innewohnt. Die Schreibwerkstatt lädt zu gemeinsamen Sprachspielen und Schreibaufgaben ein, bei denen jede und jeder nichts als Stift und Papier braucht, um schreibend eine Welt der Bilder zu entdecken und zu eigenen Bildfiguren und Bildeinfällen angeregt zu werden.

Donnerstags, 5. Oktober bis 7. Dezember 2006, 18.00–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 21 Ustd. Gebühr: EUR 71,00 · Kurs 062-2311

Erzählte Zeiten

Eine Schreibwerkstatt

SILKE STRUPAT, M. A., JOURNALISTIN

Wer etwas erzählt, bewegt sich in den verschiedensten Zeiten hin und her. Ob ich chronologisch oder anachronisch, von heute, einst, der Zukunft oder einer anderen Welt erzähle, ob ich einen Brief oder eine Weihnachtsgeschichte schreibe, ob über einen alten Menschen oder ein Kind, immer habe ich es mit der Gestaltung und dem Vergehen von Zeit zu tun. Anhand praktisch orientierter Lernformen regt die Schreibwerkstatt dazu an, schreibend das Thema Zeit kennen zu lernen.

Donnerstags, 11. Januar bis 8. März 2007, 18.00–20.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 21 Ustd. Gebühr: EUR 71,00 · Kurs 062-2312

– Anzeige –

Die Kunst des Vorlesens

CHRISTIAN RÖMER, ATEM-, SPRECH- UND STIMMLEHRER

Kino und Fernsehen überfluten uns mit audiovisuellen Reizen, die unserer Phantasie nur wenig Raum lassen. Das Vorlesen einer schönen, unterhaltsamen oder spannenden Geschichte ist durch die Medien fast in Vergessenheit geraten. Dabei bereitet Vorlesen nicht nur Kindern große Freude, sondern auch Erwachsenen und vor allen dem Vorlesenden selber. In dem Kurs möchte ich Ihnen Übungen zu folgenden Bereichen anbieten: Atmung, welche die Grundlage des Sprechens ist; Stimme, um sie tragfähig und flexibel zu machen; Körperresonanzen für vollen oder unterschiedlichen Stimmklang; Artikulation für verständliches Sprechen; Betonung und Gestaltung von Prosa und Lyrik. Sie können Texte Ihrer Wahl vorlesen. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust am Vorlesen bekommen wollen, im Besonderen an Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen und verwandte Berufsgruppen.

Montags, 30. Oktober bis 18. Dezember 2006, 19.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 21 Ustd. Gebühr: EUR 71,00 · Kurs 062-2417

Ich erinnere mich

Biografisches Schreiben

SILKE STRUPAT, M. A., JOURNALISTIN

Schreiben heißt laut Max Frisch, sich selber zu lesen. Biografie ist mehr als ein Lebenslauf. Wer etwas von dem aufschreibt, was er selbst erlebt und erfahren hat, lässt ein Stück Wirklichkeit, ein Stück Beziehungs-, Lebens- und Zeitgeschichte für sich und andere neu aufleben. Ein fruchtbarer Dialog zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, zwischen den Generationen, zwischen innerer und äußerer Welt beginnt.

Die Wochenend-Schreibwerkstatt bietet einen Einstieg ins schriftliche Erinnern. Sie vermittelt Schreibimpulse, Schreibtechnik und regt zu einem kreativen Austausch und Miteinander an.

Freitag, 19. Januar, 18.00–20.15 Uhr, Samstag, 20. Januar, 10.00–16.00 Uhr, Sonntag, 21. Januar 2007, 10.00–13.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Januar. Gebühr: EUR 43,50 · Kurs 062-2313 ●

Der weibliche Blick

Hilde Domin (1909–2006) – Lieder zur Ermutigung

DR. HEIDI GIDION

Wir werden im gemeinsamen verweilenden Lesen eine Autorin genauer kennenlernen, die uns viel zu sagen hat: mit ihren „Dennoch-Gedichten“ wie ihrer autobiografischen Prosa. Die Emigration führte die säkularisierte Jüdin bis nach Santo Domingo. Erst in der Mitte ihres Lebens fand sie zum eigenen Schreiben. Das bedeutete für sie Heinkehr in die deutsche Sprache, der die Rückkehr nach Deutschland folgte. Sie verstand sich nicht als Exildichterin, sondern als „Dichterin der Rückkehr“. Beginn des Seminars mit ihrer Textsammlung: „Abel steh auf“, Reclam 9955.

Dienstags, 7. November 2006 bis 16. Januar 2007, 10.15–12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 21 Ustd. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 062-2401 ●

Wörter mit Flügeln

Kreativ schreiben für Einsteiger

SILKE STRUPAT, M. A., JOURNALISTIN

Schreiben, das meint sehen. Es meint, mit inneren und äußeren Bildern zu arbeiten. Es bedeutet, mit Worten und Sätzen zu spielen, aber auch eine Geschichte zu erzählen. Schreiben ist ein Handwerk, setzt aber auch eine Menge Kreativität frei. Die Wochenend-Schreibwerkstatt bietet die Möglichkeit, anhand gemeinsamer Schreibübungen und praktisch orientierter Lernformen Techniken des kreativen Schreibens auszuprobieren und dabei vor allem Freude an der Sache selbst zu entwickeln.

Freitag, 17. November, 18.00–20.15 Uhr, Samstag, 18. November, 10.00–16.00 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 10.00–13.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. November. Gebühr: EUR 43,50 · Kurs 062-2314 ●

Gedichte rezitieren

CHRISTIAN RÖMER, STAATLICH GEPRÜFTER ATEM-, SPRECH- UND STIMMLEHRER

Die Wirkung und Schönheit von Lyrik erschließt sich noch mehr, wenn sie laut vorgetragen wird. Die Art des Vortrags interpretiert das Gedicht. Dieses Seminar richtet sich an alle, die Freude am Sprechen von Gedichten haben bzw. sich einmal daran ausprobieren möchten. Ausgewählte Gedichte von den Teilnehmenden und vom Dozenten werden gemeinsam erarbeitet, um eine persönliche Interpretation zum Ausdruck zu bringen.

Inhalte: Atem-, Sprech- und Stimmübungen für die Rezitation, Betonung und Interpretationsübungen und Übungen zum Gruppen- und Einzelvortrag. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie ein oder zwei Gedichte mit, die Sie gerne vortragen möchten.

Freitag, 19. Januar, 15.00–21.00 Uhr, Samstag, 20. Januar 2007, 9.30–17.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Januar. Gebühr: EUR 65,50 · Kurs 062-2418 ●

Spieltheater – einfach anders sein

DOROTHEA DERBEN, REGISSEURIN/THEATERPÄDAG.

Wir erproben die Entwicklung kurzer Szenen von der ersten Idee bis zur gültigen Spielform auf der Bühne. Das Erlernen einiger Improvisationstechniken und gezielter Schauspielübungen erleichtert den Zugang zum Theaterspiel. Der Workshop richtet sich an alle, die Spaß am Theater spielen haben, ihre Erfahrungen vertiefen wollen und nach Anleitung suchen. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Samstag, 25. November, 10.00–17.00 Uhr, Sonntag, 26. November 2006, 10.00–14.00 Uhr; Kursort: Probebühne Domino (Musa-Gebäude), Hagenweg 2a; 13 Ustd.; Anmeldeabschluss: 10. Oktober. Gebühr: EUR 53,00 · Kurs 062-2430 ●

Eine Rolle spielen – einen Menschen darstellen

DOROTHEA DERBEN, REGISSEURIN/THEATERPÄDAG.

Eine Rolle finden, erforschen, improvisieren – ob Bösewicht oder komischer Kauz, tragische Königin oder dramatischer Held, Diener oder Amme; ein Mensch wird dargestellt, eine Kunstfigur agiert auf der Bühne. Der Weg dahin ist eine intensive Auseinandersetzung mit einem Anderen, einem zunächst Fremden, und ein spannender Verwandlungsprozess der eigenen Person. Zu Beginn des Seminars werden mit Improvisationsspielen und Schauspielübungen Techniken vermittelt, die ein praktisches Herangehen an die Rollenarbeit ermöglichen. Ein Szenario wird ausgewählt, um mit Rollen und Szenen aus verschiedenen Stücken zu arbeiten. Konkrete Vorschläge der Teilnehmer/innen sind erwünscht. Als Ergebnis entsteht eine Szenencollage, in der jede/r eine Rolle spielt. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Dienstags, 10. Oktober 2006 bis 9. Januar 2007, 18.15–19.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustd. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 062-2431

Eine Rolle proben – vor Publikum spielen

DOROTHEA DERBEN, REGISSEURIN/THEATERPÄDAG.

Auf Wunsch der Teilnehmer/innen kann im Anschluss an den Kurs „Eine Rolle spielen“ ein Folgekurs eingerichtet werden. Auf der Probebühne des DOMINO e.V. wird unter Regie der Kursleiterin für die Aufführung der erarbeiteten Szenen geprobt. Vor Freunden und Bekannten wird dann eine nahezu bühnenreife Werkstattaufführung in Kostüm und mit Requisiten gegeben. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Dienstags, 23. Januar bis 13. Februar 2007, 18.15–19.45 Uhr; Probebühne Domino (Musa-Gebäude), Hagenweg 2a; 8 Ustd. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 062-2432 ●

Mut zum Schnitzel

Improvisationstheater für Anfänger

NELE KIESSLING

Stellen Sie sich folgendes vor: eine Bühne, das Publikum, eine Vorgabe, keine Requisiten und nur 5 Sekunden Zeit, um eine Szene zu begreifen. Willkommen beim Improvisationstheater! Wer kennt ihn nicht, den Moment, in dem man sprachlos vor einer unerwarteten

Situation steht? Improvisationstheater lebt von diesem spannenden Moment, der eine schnelle Entscheidung verlangt. Wir arbeiten mit Grundlagen der Improvisation, schlüpfen in die skurrilsten Figuren und entwickeln Geschichten im Hier und Jetzt. Beim Improtheater ist alles möglich. Wir können gemeinsam den Pastor entführen, im Kühlschrank jodeln, durch die Kanalisation kriechen und uns in einen Blumentopf verlieben. Der Kurs ist für alle Neugierigen offen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Samstag, 13. Januar, 10.00–17.00 Uhr, Sonntag, 14. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 14 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Januar. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 062-2433 ●

Spielplan und Praxis im Deutschen Theater

Unmögliches riskieren

STEFAN DEHLER, DRAMATURG

Wie nah ist uns das Fremde? Wie fern das Vertraute? Wo verläuft die Grenze zwischen Kulturen und Menschen? Diesen Fragen geht das Ensemble des Deutschen Theaters mit den Stücken des neuen Spielplans nach. Der Bogen spannt sich dabei von Lessings utopischem Toleranzmanifest »Nathan der Weise« bis zur akribisch protokollierten Sinnkrise in Maxim Gorkis »Sommergäste«. Dazwischen liegen die anheimelnd exotischen und verstörend fremden Welten von Heinrich von Kleists schwarzem Märchen »Das Käthchen von Heilbronn« und von Wajdi Mouawads Familienchronik »Verbrennungen«. Eine neue Dramatisierung von Thomas Manns »Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull« und Peter Shaffers »Amadeus« eröffnen den Blick für die Irritation, die außergewöhnliche, geniale Persönlichkeiten bei ihren Mitmenschen auslösen können. Im begleitenden Kurs sollen nun Spieltexte, Autoren, Produktionsteams und Regiekonzeptionen ausführlich vorgestellt und diskutiert werden. Gäste aus der Theaterpraxis werden die einzelnen Arbeitsschritte, die bei der Planung und Durchführung eines Theaterprojekts erforderlich sind, erläutern. Gerne wollen wir auch ein kritisches Forum zur Nachbereitung von Aufführungsbesuchen eröffnen und nach Möglichkeit Proben und Werkstätten besuchen.

Dienstags, 26. September 2006 bis 30. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr, 14tägig!; Max-Planck-Gymnasium; Theaterplatz 10; 16 Ustd. Gebühr: EUR 51,50 · Kurs 062-2440

Einführung in das Figurentheater

REINHOLD WITTIG

Unter den verschiedenen Kleinkunstformen nimmt das Figurentheater insofern eine besondere Rolle ein, als für Neulinge der Einstieg recht einfach ist und schon bald zu ersten erfreulichen Ergebnissen führen kann. Die verschiedenen Figurenarten werden vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf Marionetten- und Schattenspiel liegt. Mit etwas Spielpraxis soll jede/r Teilnehmer/in eine eigene Figur bauen. Ein Schuss Phantasie ist dabei gefragt, gewürzt mit einer Prise Handfertigkeit. Dabei sollen die Figuren so aufeinander abgestimmt werden, dass sie bühnenwirksam zusammen agieren können. Dafür werden Inhalte kleiner Sketche

erarbeitet und künstlerisch umgesetzt. – Materialkosten tragen die Teilnehmer/innen.

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 23. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr; Werkstatt Wittig, Am Goldgraben 22; 22 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3320

Spiele erfinden – wie geht das?

REINHOLD WITTIG

Viele hundert Leute beschäftigen sich mit dem Erfinden von Spielen. Und von 50 erfundenen Spielen wird vielleicht eins richtig veröffentlicht. Lohnt es sich da für einen Neuling überhaupt, in dieses „Geschäft“ einzusteigen? Hierauf ein doppeltes Ja. Einmal: Spiele erfinden ist das schönste Spiel überhaupt! Und: Immer wieder kommen brillante Spiel-Ideen auch von Neulingen. Hier soll Mut gemacht werden, auch den Schritt zum ganz eigenständigen Erfinden zu vollziehen. Dazu werden Wege des systematischen Arbeitens vorgestellt und besprochen. Es wird ein umfassender Einblick in die Spiele-Szene gegeben mit ihren Gremien, Institutionen und Verlagen. Natürlich wird auch gemeinsam gespielt, Klassiker wie Autoren-Spiele, und dabei gespannt darauf geachtet, ob Funken von Kreativität sprühen oder anzufachen sind. In Göttingen hat es 1983 das welterste Treffen von Spiele-Autoren gegeben. Und wenn am 2./3. Juni 2007 das 26. Treffen stattfindet, gehören Sie vielleicht schon zu den Aktiven!

Mittwochs, 1. November 2006 bis 17. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr; Werkstatt Wittig, Am Goldgraben 22; 20 Ustd. Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 062-3202

Doppelkopf – Einführung

MONA MEINSHAUSEN

Was im Süden der Schafkopf ist im Norden Deutschlands Doppelkopf. Wie die meisten Spieleklassiker bietet Doppelkopf bei überschaubarem Regelwerk eine schier unerschöpfliche Vielfalt von Spielmöglichkeiten. Es ist mitzubringen: 1 Doppelkopfspiel.

Samstags, 18./25. November, 14.15–17.45 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 13.00–15.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 43,00 · Kurs 062-3201 ●

Neu!

Disco-Fox

MAIK BIRKHAN, TANZLEHRER ADTV

Für Anfänger/innen (nur Paare): samstags, 4. bis 25. November 2006, 17.00–18.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 5 Ustd. Gebühr für 1 Paar: EUR 42,50 · Kurs 062-1804 ●

Für Fortgeschrittene (nur Paare): samstags, 4. bis 25. November 2006, 18.15–19.15 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 5 Ustd. Gebühr für 1 Paar: EUR 42,50 · Kurs 062-1803 ●

Foxtrott bis Tango

Für Anfänger/innen

MAIK BIRKHAN, TANZLEHRER ADTV

Tanzen ist eine Möglichkeit, sich auf unterhaltensame Art und Weise fit zu halten, es ermöglicht den Ausgleich unserer Gefühle, schafft Lebensfreude und ist geeignet für alle Altersgruppen. Wir üben die Grundschritte der Standardtänze von Foxtrott und Wiener/langsamer Walzer bis Tango, aber auch Rumba, Cha-Cha, Disco-Fox, Jive. Anmeldung nur paarweise.

Mittwochs, 27. September bis 13. Dezember 2006, 20.00–21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 20 Ustd. Gebühr für 2 Personen: EUR 136,00 · Kurs 062-1805 ●

Flamenco für Anfänger/innen

SABINE HOPFGARTNER

Der Flamenco – ein Gemisch indischer, maurischer, arabischer, spanischer und romaiegener Tanzformen – ist eine bis heute faszinierende Tanzkunst. Der Kurs bietet Anfänger/innen ein gründliches Körper- und Aufbaustraining von Kopf bis Fuß, Arm-Exercise, Fußtechnik, Klatschübungen und eine Tanzerarbeitung aller vier Sevillanas. Bitte nur Schuhe oder Stiefel mit Blockabsatz mitbringen, keine Turnschuhe oder Krepptsohlen! Als Tanzbekleidung: für die Frauen weiter Rock, evtl. Trikot.

Donnerstags, 2. November 2006 bis 18. Januar 2007, 20.15–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-1810 ●

Neu!

Orientalischer Disco-Tanz

ROSA SAID

Sicher haben Sie schon Shakira tanzen sehen und sich dabei gefragt, wie es nur möglich ist, dass sie sich so bewegen kann. Kein Problem, jede kann diese natürlichen Bewegungen erlernen. Ich unterrichte seit vielen Jahren Modern Dance und Orientalischen Tanz und biete nun hier beide Tanzformen an.

Wir beginnen mit einem Warm-up verschiedener Körperübungen zu Black Music und Soul-Songs, um unseren Körper kennen zu lernen und Bewegungselemente einzüben. Geschmeidigkeit und der Spaß am Tanzen stehen im Vordergrund. Der Kurs vereint die besten Elemente verschiedener Tanzkulturen mit Techniken des Modern Dance. Es entsteht ein individueller, verführerischer Tanzstil, der zu jeder Musik passt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Samstag, 11. November, 14.00–17.15 Uhr, Sonntag, 12. November 2006, 14.00–17.15 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober. Gebühr: EUR 29,00 · Kurs 062-1817 ●

Samstag, 27. Januar, 14.00–17.15 Uhr, Sonntag, 28. Januar 2007, 14.00–17.15 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 8 Ustd. Gebühr: EUR 29,00 · Kurs 062-1818 ●

Orientalischer Bauchtanz

BARBARA BINT EL SHAMS WEBER

Für Anfängerinnen

Es werden die Grundbewegungen des orientalischen Tanzes unterrichtet, die die Beweglichkeit des Körpers schulen und die Musikalität fördern. Eine ausgewogene Gymnastik unterstützt diesen Prozess, Körperübungen helfen, auch komplexere Bewegungen zu erfassen. Frauen können hier in ruhiger Atmosphäre einmal etwas Gutes für sich tun. Lockere Gymnastikkleidung.

Montags, 13. November 2006 bis 29. Januar 2007, 18.30–20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-1820 ●

Dienstags, 21. November 2006 bis 6. Februar 2007, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-1821 ●

Mit Vorkenntnissen

Wer Lust hat, noch mehr zu lernen, beweglicher zu werden und Neues auszuprobieren, ist hier richtig. Bitte lockere Gymnastikkleidung mitbringen.

Montags, 13. November 2006 bis 29. Januar 2007, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-1822 ●

Am Vormittag

Geeignet für Anfängerinnen und Frauen mit Vorkenntnissen. Es werden kompakte Bewegungen unterrichtet, die Kraft und Freude vermitteln sollen. Bitte lockere Gymnastikkleidung mitbringen.

Mittwochs, 15. November 2006 bis 31. Januar 2007, 10.00–11.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-1823 ●

Salsa, Merengue, Bachata

Für Anfänger/innen

PATRICIA HERNÁNDEZ B. SCHILLER

Salsa ist die allgemeine Bezeichnung für verschiedene Tanzrhythmen, deren Wurzeln in Afrika liegen. Der Tanz hat sich auf Kuba zu einer Mischung aus verschiedenen afrikanischen und lateinamerikanischen Rhythmen mit der Jazzmusik entwickelt.

Salsa, Merengue und Bachata sind Ausdruck des lateinamerikanischen Temperaments und der Lebensfreude. Sie sind gleichzeitig Feuer, Genuss und Leidenschaft. Salsa ist getanzte Erotik und Verführung, Merengue strahlt Freude und Entspannung aus, Bachata ist von Zärtlichkeit und Romantik durchdrungen. Diese Tänze sind ein Mittel, Menschen miteinander zu vereinen, deshalb sind wir auf eine tolle Stimmung gespannt.

Eine paarweise Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Bitte bequeme Kleidung, Schuhe mit Ledersohlen und etwas zum Trinken mitbringen.

Freitag, 1. Dezember, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 2. Dezember 2006, 15.00–18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 16. November. Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 062-1833 ●

Hip-Hop-Dance – Street Dance

PATRICK DECAVELE, TANZLEHRER/CHOREOGRAPH

Der Tanz von der Straße, der seinen Weg in die Videoclips der Stars gemacht hat. Lerne, abgefahrene Choreografien auf coole Hip-Hop- und R'n'B-Musik zu tanzen. Mitmachen kann jed/jeder, der Spaß am Tanzen hat.

Samstags, 16. Dezember, 15.00–18.00 Uhr, Sonntag, 17. Dezember 2006, 13.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 1. Dezember. Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 062-1855 ●

Samstag, 21. Oktober, 15.00–18.00 Uhr, Sonntag, 22. Oktober 2006, 13.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 6. Oktober. Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 062-1856 ●

Traditionelle Tänze der Völker – meditative Tänze, Körperarbeit

UTA BÖTTCHER, PHYSIOTHERAPEUTIN/
BOBATHTHERAPEUTIN

Nähere Informationen, siehe Seite 76.

Mittwochs, 1. November bis 20. Dezember 2006, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-0540 ●

Neu!

Musikalische Grundbildung

Einführung in die allgemeine Musiklehre

MARTIN-AIKE ALMSTEDT

In diesem Kurs sollen die theoretischen Grundlagen der europäischen Musik erarbeitet werden. Dazu gehören u. a. die Notenschrift, die Tonarten und -leitern, Intervalllehre, Akkordlehre, Tonsysteme und Stimmungen, eine kleine Stilkunde, die Gestaltungsebenen der Musik, Arten der Harmonik, der Rhythmik und Melodik. Damit wird ein grundlegendes Verständnis für die theoretischen Grundlagen abendländischer Musik geschaffen, wodurch auch das Spielen eines Instruments oder das Singen im Chor erleichtert wird. Der Unterricht wird durch praktische Übungen und durch Musikbeispiele, die am Flügel vorgetragen werden, ergänzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. – Bitte mitbringen: Notenheft, Schreibblock, Bleistift, Radiergummi.

Dienstags, 31. Oktober 2006 bis 16. Januar 2007, 19.45–21.15 Uhr; Musikuss, Reinhäuser Landstr. 55; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-2501

Oper – Operette – Musical

Mit Theaterfahrten

ROLF BÖHME, MUSIKPÄDAGOG

Das Musiktheater mit seinen Bereichen Oper, Operette und Musical (Ballett) steht im Mittelpunkt, jedoch sollen auch Ausflüge in das weitere Umfeld der Musik unternommen werden. Die Besprechungen orientieren sich an aktuellen Aufführungen und werden durch Musikbeispiele unterstützt sowie durch Skripte ergänzt. Der Kurs ist für musikalische Laien geeignet, die gern Musik hören und verstehen möchten. Theaterbesuche sind vorgesehen in Kassel, Nordhausen und Hildesheim (in den Gebühren nicht enthalten). Theaterbesuche werden privat durch den Kursleiter organisiert!

Montags, 30. Oktober 2006 bis 15. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Otto-Hahn-Gymnasium, Carl-Zeiss-Str. 6; 20 Ustd. Gebühr: EUR 73,00 · Kurs 062-2504

Gitarre

Liedbegleitung – Grundstufe

PETER FUNK

Der Kurs vermittelt in unterhaltsamer Form die wichtigsten Grundakkorde und Begleittechniken auf der Gitarre. Erarbeitet wird ein

stilistisch breit gefächertes Repertoire von einfachen Folksongs über Evergreens bis hin zu aktuellem Liedgut. Gitarre mitbringen – kann eventuell auch ausgeliehen werden.

Donnerstags, 2. November 2006 bis 8. Februar 2007, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3504 ●

Didgeridoo

ULRICH SOPPA

Von den Aborigines, den Ureinwohnern Australiens, wurde das Didgeridoo zur Begleitung von Tanz und Heilungsritualen verwandt. Heute wird es als Musikinstrument in der Therapie und in Musikgruppen und Orchestern auf der ganzen Welt eingesetzt. Die heilende Wirkung des Didgeridoo-Spiels beruht darauf, dass durch die besondere Klangcharakteristik und die Zirkuläratmung, die es ermöglicht den Ton lange ohne Unterbrechung zu halten, der Zugang zu gesteigerter Wahrnehmung und einem Zustand tiefer Entspannung erreicht werden kann. Genauso leicht erlernbar wie diese Musik ist auch die Dot-Painting-Malerei. In diesem Seminar haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ein Didgeridoo, Klang- und Schwirrhölzer zu bemalen und spielen zu lernen. Das Seminar ist sowohl für Anfänger/innen als auch für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen und eigenen Instrumenten vorgesehen. Die Materialkosten für ein Instrument betragen je nach Ausführung ab EUR 65,00, inkl. Farben, Versiegelung und schriftliches Begleitmaterial. Bitte Decke und Imbiss mitbringen.

Samstag, 13. Januar 2007, 9.30–19.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. Januar. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 062-3535 ●

Atem-, Bewegungs- und Stimm-schulung

Nach Schlaffhorst und Andersen

CHRISTIAN RÖMER, ATEM-, SPRECH- UND STIMM-LEHRER

Clara Schlaffhorst und Hedwig Andersen entdeckten, dass die Atmung, die Stimme und unsere Bewegungsabläufe miteinander in Wechselwirkung stehen, sich gegenseitig positiv wie negativ beeinflussen können. Sie entwickelten Übungen, welche diese Bereiche in Einklang miteinander bringen und so die körpereigenen Regenerationskräfte freisetzen können. In

diesem Seminar möchte ich Ihnen Atem- und Stimmübungen sowie Bewegungsformen anbieten, um die Atmung besser wahrzunehmen, zu kräftigen und zu rhythmisieren; die Körperaufrichtung zu verbessern und müheloser zu halten; die Stimme zu entlasten und klangvoller zu machen. – Unser Ziel soll sein, körpereigene Regenerationswege zu nutzen, um unser Wohlbefinden dauerhaft zu verbessern. – Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Matte und dicke Socken mit.

Freitag, 15. Dezember, 15.00–21.00 Uhr, Samstag, 16. Dezember 2006, 10.00–17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 1. Dezember. Gebühr: EUR 65,50 · Kurs 062-3582 ●

Lebendige Stimme

Schnupperkurs

SUSANNE ALMSTEDT, MUSIKERIN

Viele Menschen würden gern singen, haben aber das Gefühl, dass mit ihrer Stimme etwas nicht stimmt. Wir wollen dem, was nicht stimmt, mit verschiedenen Körperübungen auf den Grund gehen und so einen neuen Zugang zum Singen erlangen. Wir singen einfache Lieder und können damit die neu gefundene Stimme ausprobieren. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Samstag, 14. Oktober, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 15. Oktober 2006, 10.00–15.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 29. September. Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 062-3585 ●

Singe dich frei

Singen – Grundkurs

SUSANNE ALMSTEDT, MUSIKERIN

Ein Einstieg für alle, die zu Hause singen, sich aber nicht trauen, wenn andere sie hören könnten. Eine Kombination aus Lockerungs- und Körperwahrnehmungsübungen bildet die Grundlage dafür, die Stimme langsam aus ihrer Enge zu befreien und neue Facetten hörbar werden zu lassen. An einfachen Liedern und Kanons kann sich die Stimme dann auch musikalisch festigen. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Montags, 30. Oktober 2006 bis 29. Januar 2007, 19.45–21.30 Uhr; Otto-Hahn-Gymnasium, Carl-Zeiss-Str. 6; 28 Ustd. Gebühr: EUR 107,00 · Kurs 062-3586

Kunstgeschichte im Überblick

TANJA WEHR, M. A., KUNSTHISTORIKERIN

In vier Semestern schaffen wir uns einen chronologischen Überblick über die großen Epochen der Kunst und vergegenwärtigen uns ihre Traditionen, die Ursprünge europäischer Kunst bis hin zur Klassischen Moderne des Expressionismus.

II – Von den Karolingern zur Gotik

In unserer Reise durch die Kunstgeschichte werden wir im 2. Teil die Kunst des Mittelalters betrachten, analysieren und verstehen lernen. Wir werden uns mit den Karolingern und den Ottonen beschäftigen, die um das Jahr 1000 fantastische Werke, besonders der Buchmalerei schufen. Mit der anschließenden Romanik beginnt die Zeit, die in großen Schritten zur imposantesten Zeit des Mittelalters hinführt: zur Gotik mit ihren prächtigen Kathedralen.

Dienstags, 19. September 2006 bis 9. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustd. Gebühr: EUR 76,50 · Kurs 062-2201

III – Von der Renaissance zum Klassizismus

In Teil 3 wird uns die Frühe Neuzeit beschäftigen. Als nach wie vor wichtigstem Meilenstein auf dem Weg der Entwicklung der Kunst wird natürlich ein Schwerpunkt auf der Kunst der Renaissance liegen, mit all ihren Künstlerpersönlichkeiten und ihren zahlreichen nationalen Ausrichtungen. Der anschließende Manierismus führt uns dann hin zum Zeitalter des Barocks mit seinen üppigen Formen. Die sich anschließende Zeit ist nun bereits geprägt von mehreren, teilweise nebeneinander stehenden Stilen: dem Rokoko und dem Klassizismus.

Donnerstags, 21. September bis 21. Dezember 2006, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustd. Gebühr: EUR 76,50 · Kurs 062-2202

Zwölf Künstler und ihre Werke

TANJA WEHR, M. A., KUNSTHISTORIKERIN

Wie oft steht man im Museum vor einem Bild und fragt sich, was wohl dargestellt ist oder warum der Künstler ein Motiv, das bekannt ist, auf einmal ganz anders auf die Leinwand bringt? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir in diesem Kurs auf den Grund gehen. Wir werden uns pro Sitzung einen Künstler auswählen und dessen Leben und Werk betrachten. Dabei wird jeweils einem Kunstwerk unser Hauptinteresse gelten. Die Themen werden unter anderem sein:

Jean Fouquet, der Meister der zarten Madonnen aus dem 15. Jahrhundert; Piranesi und seine Phantasien der römischen Kerker; Rebecca Horn, die Alchimistin der Gegenwart; der deutsche Vorzeigekünstler Albrecht Dürer; der Bildhauer Henry Moore; Sofonisba Anguissola und die Welt einer Künstlerin in der Renaissance und einige andere Leckerbissen der Kunstwelt. Der Kurs richtet sich an alle kunstinteressierten Menschen auch ohne Vorkenntnisse.

Mittwochs, 4. Oktober 2006 bis 17. Januar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustd. Gebühr: EUR 74,50 · Kurs 062-2203

Rembrandt – Der Meister des Goldenen Zeitalters

Neu!

Seminarfahrt zur Ausstellung ins Herzog-Anton-Ulrich-Museum in Braunschweig

TANJA WEHR, M. A., KUNSTHISTORIKERIN

Kein Name ist so mit dem Zeitalter des niederländischen Barock verbunden wie der Rembrandts. Das Arbeitstier und der Lebemann, der Frauenheld und der ernsthafte Künstler, der Großzügige, der Pedant und der innig Liebende und und und. All diese Herzen und noch zahlreiche mehr schlagen in der Brust dieses großartigen Malers. Mit reichlich Hintergrundwissen gerüstet, werden wir uns in Braunschweig zwei Ausstellungen zum Werk Rembrandts ansehen und vor Originalen die Qualität des Künstlers bestaunen können.

Samstags, 18./25. November 2006, 10.00–16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: 54,50 (Fahrkosten sind nicht enthalten) · Kurs 062-2204 ●

Caspar David Friedrich

Neu!

Seminarfahrt zur Ausstellung in die Hamburger Kunsthalle

TANJA WEHR, M. A., KUNSTHISTORIKERIN

Das Genie der Romantik ist und bleibt Caspar David Friedrich. Wie kein anderer hat er die Prinzipien und Neuerungen dieser Stilrichtung in seinen Werken verbildlicht. Im Rahmen der Caspar-David-Friedrich-Ausstellung in Hamburg laden wir Sie zu einem zweitägigen Seminar inklusive Fahrt nach Hamburg und Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle ein. Wir werden uns mit dem Künstler, seiner Biographie, seinen Werken, aber auch allgemein mit den Grundideen der Romantik beschäftigen, um dann das Erlernte in den Originalen wieder zu finden.

Samstags, 4./11. November 2006, 10.00–16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gebühr: 54,50 (Fahrkosten sind nicht enthalten) · Kurs 062-2205 ●

Kunsthauptstadt Paris

Neu!

TANJA WEHR, M. A., KUNSTHISTORIKERIN

Eine Einführung in die Geschichte, die Kultur und die Sehenswürdigkeiten der Stadt an der Seine bietet dieser Kurs. Louvre, Invalidendom, Pantheon, Eiffelturm sind die Klassiker, aber wer kennt das entzückende kleine Kunstmuseum Jacquemart-André? Wir werden bekannte und weniger bekannte Highlights der französischen Metropole zunächst im Seminar und anschließend in natura kennen lernen. Ein kunsthistorischer Leckerbissen erster Güte! Für April/Mai 2007 ist eine 7-tägige kunsthistorische Exkursion nach Paris geplant.

Mittwochs, 24. Januar bis 7. Februar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 6 Ustd.; Anmeldeschluss: 9. Januar. Gebühr: EUR 21,50 · Kurs 062-2206 ●

P

Parkhaus am Bahnhof Schülerparkplatz/BBS II Schützenplatz

Die Tempel Ägyptens

KATJA DEMUSS, ÄGYPTOLOGIN

Das alte Ägypten gilt als „Land der Tempel“. Vom Delta im Norden bis nach Nubien – dem südlichen Nachbarland Ägyptens –, von der Oase Siwa im Westen bis zur Küste des Roten Meeres errichteten die Ägypter Heiligtümer für ihre Götter. Der erste Teil der Veranstaltung gibt eine Einführung in das Wesen und die Formen ägyptischer Tempel sowie in ihre Funktion als Götterwohnungen, Kultstätten, aber auch als Wirtschafts- und Verwaltungszentren. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden einzelne Tempel vorgestellt. Der zeitliche Rahmen reicht vom Alten Reich bis in die römische Kaiserzeit.

Samstag, 7. Oktober 2006, 10.00–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 062-2261 ●

Ägypten – reich an Wundern

Neu!

Vortrag

JASMIN HERITANI

Ägypten ist reicher an Wundern als jedes andere Land, schrieb begeistert der Grieche Herodot bereits vor 2500 Jahren. Den landschaftlichen Gegensatz von Flussoase und Wüste, das pharaonische Erbe und eine Hochkultur bis hin zum modernen Kairo, all das hat Ägypten zu bieten. Auf meiner Reise nehme ich Sie mit an die Plätze des Erbes des alten Ägyptens, nach Assuan, Luxor und Abu Simbel, das Nildelta entlang. Aber auch mit nach Kairo, wo sich Geschichte und Moderne treffen. Nicht nur die Pyramiden sind faszinierend, Ägypten hat von Alexandria bis Abu Simbel einen kulturellen Höhepunkt nach dem anderen zu bieten. Reisen Sie mit und genießen Sie einen Vortrag mit detailliert recherchierten und praktischen Hinweisen und mit vielen Bildern und Reisetipps zu Ägypten.

Freitag, 24. November 2006, 19.00–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Anmeldeschluss: 10. November. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-2262 ●

Archäologische Reise ans Ende der Welt

Gräberfelder, Siedlungen, Kultplätze und Felsbilder im arktischen Norwegen

HERY A. LAUER, ARCHÄOLOGE, M. A.

Die periphere Lage am Nordrand Europas täuscht: Seit die Gletscher der letzten Eiszeit das Land freigaben, bereisten und besiedelten Menschen – begünstigt durch den warmen Golfstrom – Inseln, Fjorde und Bergland bis hoch zu den Küsten des Eismeer. Eindrucksvolle Denkmäler wie Gräberfelder mit Hügeln und Bautatsteinen, gut erhaltene Siedlungsreste und Befestigungen, frühe Kirchen, Großgrabhügel und Kultplätze sind deutliche Zeugen dieser Jahrtausende währenden menschlichen Anwesenheit. Ganz besonders faszinieren die vielen Felsbilderstätten mit Tausenden von Darstellungen von Tieren, Menschen und Zeichen.

Dienstag, 21. November 2006, 19.00–21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 6. November. Gebühr: EUR 10,00 · Kurs 062-2904 ●

Ihr Weg, besser zeichnen zu lernen Grundlagen

Im Anschauen einfacher, konkreter Gegenstände werden eine ganzheitliche Wahrnehmung und zugleich die grundlegenden handwerklichen Möglichkeiten des Bleistifts und anderer grafischer Techniken eingeübt. Dazu werden auch Zeichnungen bekannter Künstler gezeigt und besprochen. Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A3, Bleistift 2B/3B.

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Dienstags, 10. Oktober bis 12. Dezember 2006, 15.30–17.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3001

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Mittwochs, 31. Januar bis 21. März 2007, 17.30–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3002

Zeichnen: Ein Stück Mensch – Spannung durch Ausschnitte

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Wir zeichnen den bekleideten Menschen. Nach einigen grundlegenden Übungen zu Proportion, Haltung und Faltenwurf gehen wir nah heran, entdecken die ausdrucksvolle Bildsprache der Ausschnitte. Welches Detail steht für das Ganze? – Welche Falten und Formen interessieren mich besonders? – Wo entsteht Spannung? Sie werden kontrastreiche Linien- und Formgefüge finden, ungewöhnliche Perspektiven erblicken und den Zusammenhang von Bildanordnung und Aussage entdecken. Anhand verschiedener Darstellungsmöglichkeiten lernen Sie, das Gesehene in lebendige Zeichnungen umzusetzen, mal detailliert, mal fragmentarisch-skizzenhaft. Im Vordergrund stehen dabei die Entwicklung Ihrer kompositorischen Kenntnisse sowie die Entwicklung individueller Blickwinkel und zeichnerischer Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Zeichner/innen. Modellkosten inklusive. Vorhandenes Zeichenmaterial bitte mitbringen, weiteres Material nach Absprache im Kurs.

Mittwochs, 1. November bis 20. Dezember 2006, 19.45–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 94,50 · Kurs 062-3005

Spannung im Bild II – Zeichnen in Serien

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Jedes Objekt birgt unendlich viele Bildideen. Man muss sich mit ihm nur ganz vertraut machen und die Vielfalt kompositorischer Möglichkeiten entdecken. Allein durch die Veränderung der Anordnung oder unseres eigenen Blickpunktes, die Wahl des Ausschnitts und Formats entstehen die unterschiedlichsten Bilder, klare Aussagen oder auch geheimnisvolle Ansichten. In diesem Kurs werden wir uns auf wenige komplexe Stilleben einlassen, werden länger „dranbleiben“ am Motiv und es in vielfältigen Skizzen und Bildserien von allen Seiten und mit verschiedenen Darstellungsmitteln erforschen. Über das reine Abbilden hinaus werden in spannungsvollen und ausdrucksstarken Zeichnungen der individuelle Blick festgehalten und die eigene Bildsprache erweitert. –

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Zeichner/innen. Bitte mitbringen: Zeichenpapier A3, weicher Bleistift, weitere Zeichenmaterialien nach Absprache.

Mittwochs, 31. Januar bis 21. März 2007, 19.45–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3006

Zeichnen: Licht – Schatten – Struktur

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Sie haben schon erste Erfahrungen im Zeichnen gemacht. Nun vertiefen wir diese. Wir zeichnen Objekte mit ausdrucksvollen Formen und Strukturen, wie Muscheln, Felle u.a. Wir schauen ganz genau hin, erforschen die Formen mit ihren Höhen und Tiefen, ihren Licht- und Schattenverläufen und den daraus resultierenden Tonwertkontrasten. Besonderes Interesse gilt dabei den Oberflächenstrukturen, der überzeugenden Darstellung verschiedenster Materialien und ihrer spezifischen Texturen. Übungen zu freier Linienführung und Duktus erweitern Ihre Ausdrucksfähigkeiten. Ob Glas oder Rinde, wir lassen Formen plastisch werden und machen unsere Objekte sinnlich erfahrbar. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen. Bitte mitbringen: Zeichenpapier A3, Bleistift 2B, 4B, Radiergummi.

Mittwochs, 1. November bis 20. Dezember 2006, 17.30–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3004

Aktzeichnen – Grundkurs

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Aktzeichnen ist ein wichtiger Aspekt künstlerischer Auseinandersetzung. Durch spontanes Arbeiten wird die Fähigkeit geübt, den Akt als Ganzes zu erfassen. Durch intensives Studium von Linie, Fläche und Volumen, Hell-Dunkel-Verhältnissen usw. lernen wir, die einzelnen Formen des menschlichen Körpers im Zusammenhang zu sehen und festzuhalten. Wer einen Akt in seiner Komplexität zeichnen kann, kann alles zeichnen. Der Preis versteht sich inkl. Modellgeld. Bitte mitbringen: Zeichenkohle, schwarze und weiße Pittkreide, weichen Radiergummi und EUR 3,00 für Papier.

Donnerstags, 5. Oktober bis 21. Dezember 2006, 17.45–19.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26,7 Ustd. Gebühr: EUR 129,00 · Kurs 062-3011

Aktzeichnen

MARJA METZ

Unter Anleitung lernen die Teilnehmer in aufbauenden Schritten Proportionsgefühl und anatomisches Verständnis zu entwickeln, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, den individuellen Ausdruck zu erfassen und ihn mit unterschiedlichen Werkzeugen auf die Zeichenunterlage umzusetzen. Modellgeld inklusive. Bitte mitbringen: Zeichenbrett (DIN A2), Zeichenpapier DIN A2, Zeichenutensilien. Einige Zeichenmaterialien wie Kohle, Bleistift oder Kreide können auch direkt bei der Dozentin gekauft werden.

Samstag, 20. Januar, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 21. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 5. Januar. Gebühr: EUR 73,50 · Kurs 062-3074 ●

Mittwochs-Beratung Kunst

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Habe ich den richtigen Kurs für mich ausgewählt? Ist das auch die Technik, die ich anwenden möchte? Was ist der Unterschied zwischen Öl- und Acrylfarbe? Muss ich nicht erst einmal ordentlich zeichnen lernen, bevor ich mit Materialien anderer Art arbeite? Die Teilnahmegebühr ist das eine, aber was kostet mich eine brauchbare Ausrüstung? Wo bekomme ich das Material?

Diese und sicher noch mehr Fragen stellen Sie sich vielleicht, bevor Sie sich zu einem Kurs anmelden. Wer hat sie bisher beantwortet?

Um Enttäuschungen und unnötige Geldausgaben zu vermeiden, haben wir eine „Mittwochs-Beratung Kunst“ eingeführt, denn Sie sollen sich in unseren Kursen wohl fühlen!

Die erfahrene Dozentin und ausgebildete Kunstlehrerin Renate Bethmann steht Ihnen für Informationen rund um das Angebot zur Verfügung.

Mittwochs, 6. und 13. September 2006, 13.00–15.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Tel. (0551) 49 52-37, oder: kunst@vhs-goettingen.de.

ZEICHNEN

Freies Zeichnen

MARJA METZ

Mittels Objektstudien werden Proportionen, Bildaufbau, Perspektive und Zeichentechniken geübt. Bei individueller Betreuung werden vorhandene Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer/innen aufgebaut und individuell gefördert.

Bitte mitbringen: Zeichenbrett (Din A3–A2), Zeichenpapier A3, Zeichenutensilien. Einige Zeichenmaterialien wie Kohle, Bleistift oder Kreide können auch direkt bei der Dozentin gekauft werden.

Samstag, 30. September, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 1. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 22. September. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3013 ●

Akt und Porträt in Farbe

GEORG HOPPENSTEDT, KÜNSTLER

Wir arbeiten mit Kohle, Pastell, Tusche, Acrylfarbe auf größeren Formaten (ab 80 x 100 cm). Mit unserer Interpretation versuchen wir, nicht Sichtbares, aber Gefühlsbildlich wiederzugeben. Unsere Aussage erreichen wir im spielerischen Umgang mit den Bildmitteln. Modellgeld ist in der Kursgebühr enthalten. Material kann gegen Kostenbeitrag gestellt werden.

Samstag, 7. Oktober, 10.30–18.00 Uhr, Sonntag, 8. Oktober 2006, 10.30–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 062-3072 ●

Porträt: Zeichnen nach Modell

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Wir wollen unsere Möglichkeiten des Ausdrucks beim Zeichnen eines Gesichts finden. Dabei geht es um mehr als um eine messbare Form. Die Linie als Bestimmung dreidimensionaler Form, Licht und Schatten, Schraffuren, Strukturen werden Gegenstand unserer Arbeit sein. Bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A2, weicher Bleistift B2, weicher Radiergummi, eine Schachtel Bunt- oder Aquarellstifte, ein Päckchen Tempotaschentücher, Modellgeld inkl.

Samstag, 13. Januar, 10.00–16.00 Uhr, Sonntag, 14. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 13 Ustd.; Anmeldeschluss: 2. Januar. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 062-3012 ●

Porträt nach Fotos

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Fotos stellen uns einen Reichtum an Informationen zur Verfügung, den wir gemeinsam entdecken wollen. Zeichnend und auch malend werden wir Wege suchen, präzise Studien zu gestalten und diese mit fließenden, lebendigen Effekten zu verbinden.

Bitte mitbringen: Fotos von Familienmitgliedern, berühmten Persönlichkeiten, Zeitschriften, Bleistifte 3B, Radiergummi, DIN-A3-Zeichenblock 190 mg.

Montags, 9. Oktober bis 27. November 2006, 17.45–19.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3009

– Anzeige –

AQUARELL

Einführung in die Aquarellmalerei

ANNE BAUERFELD, KÜNSTLERIN

In einer kleinen Gruppe erhalten Sie eine Einführung in die verschiedenen Aquarelltechniken. Zarte Vorläufe, Lasur und die Granuliertchnik verhelfen zu den ersten Stimmungsbildern.

Materialbesprechung: 9. Oktober 2006, 19.00 Uhr im Atelier Bauerfeld, s.u.
Kurs: donnerstags, 2. November 2006 bis 18. Januar 2007, 10.00–12.00 Uhr; Atelier Bauerfeld, Godehardstr. 26a (Sparkasse Hinteringang); 27 Ustd. Gebühr: EUR 96,50 · Kurs 062-3081 ●

Ihr Weg, besser zu aquarellieren

Aquarell – Landschaft

IRENE PRGIZER, KÜNSTLERIN

Nach dem Motto „weniger ist mehr“ lassen sich leichte, duftige und zarte Stimmungslandschaften in Aquarell herzaubern. Mit Kenntnissen der „Nass-in-nass“- oder Lasur- und Granuliertchnik ist dieses Zaubern möglich. Landschaft mit Tiefe, Bäume und mehr werfen andere Fragen auf. Perspektive, Pinseltechnik, Farblehre und Komposition werden für Anfänger und Fortgeschrittene anschaulich und befriedigend behandelt. Eine Mal-Grundausstattung kann bei der Dozentin für EUR 40,00 erworben werden.

Samstags, 25. November/2. Dezember 2006, 9.45–18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd.; Anmeldeschluss: 10. November. Gebühr: EUR 76,50 · Kurs 062-3041 ●

Aquarellmalerei für Anfänger

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

In angenehmer Arbeitsatmosphäre lernen Sie wichtige Bausteine der Aquarellmalerei kennen. Unser Ziel ist es, einen sicheren Umgang mit traditionellen und modernen Techniken zu erreichen: Nass-in-nass, Lasur, Mischtechniken. Über Farb- und Kompositionsübungen gewinnen wir ein Gefühl für die Bildgestaltung. Arbeitsmaterial wird in der ersten Stunde besprochen. Bitte mitbringen: Aquarellfarben, Pinsel Nr. 4, 9, 16, Block, Bleistifte 2B, 3B, Wasserglas, Lappen.

Dienstags, 10. Oktober bis 28. November 2006, 20.00–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3042

Landschaft in Aquarell

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Was spricht uns in der Landschaftsmalerei an? Ist es die Luft im Freien, die Sehnsucht nach Räumlichkeit, die uns fehlt? Wir können in diesem Kurs unsere Träume frei lassen, in zarten Farbnuancen, transparenten Farbschichten und flüchtigem Pinsel-Duktus unsere Ideen zum Ausdruck bringen. Wir beschäftigen uns mit Bildkomposition und Tiefenwirkung sowie den Eigenschaften einzelner Landschaftskomponenten (z. B. Bäume, Gras, Blätter, Felsen). Der Kurs richtet sich an Anfänger/innen und Interessenten/innen, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen. – Bitte mitbringen: Aquarellausstattung, Pinsel Nr. 4, 9, 16, Glas, Bleistift HB. Zusätzliche Materialien können im Kurs erworben werden.

Dienstags, 10. Oktober bis 28. November 2006, 17.45–19.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3043

Porträt in Aquarell

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Auf der Grundlage von Kenntnissen in Aquarellmalerei und Porträtzeichnen wollen wir das bereits Gelernte vertiefen. Lasierend oder Nass-in-nass, sanft oder kräftig lassen wir die Farben leuchtend durchschimmern und ausdrucksvoll wirken. Im Vordergrund steht die Bildspannung durch gezielte Form- und Farbkontraste, angeleitet von der Dozentin. Bitte mitbringen: Aquarellkasten, Pinsel (Nr. 4, 9, 16), Aquarellblock, Bleistift (HB, 3B), Radiergummi, Fotovorlagen.

Samstag, 14. Oktober, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 15. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 29. September. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3044 ●

Malen mit Gouachefarben

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Gouache ist eine deckende Aquarellfarbe mit einer ähnlichen Farbschicht wie der opake Kreidepastell, wirkt aber nebelartig, duftig und ermöglicht eine breite Abstufungsskala innerhalb der Farbkonsistenz. In der mittelalterlichen Buchmalerei und in der Miniaturmalerei treffen wir schon diese Technik an, die oft mit Pastell- oder Aquarellfarbe kombiniert wird. Vorteilhaft ist die schnelle Trockenzeit und Geruchlosigkeit. Gouachefarben sind wasserlöslich, leuchtend, lasierend, deckend und weiter vermalbar. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die Freude am Malen haben. – Bitte mitbringen: Wasserglas, Pinsel Nr. 4, 9, 15 und Gouachefarbe.

Montags, 9. Oktober bis 27. November 2006, 20.00–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3007

ÖL UND ACRYL

Öl- oder Acrylmalerei?

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Öl- oder Acrylmalerei? Beide Techniken haben ihre Vor- und Nachteile. Die eine trocknet langsam, die andere schnell. Wir werden in diesem Kurs die Verschiedenheiten und Ähnlichkeiten dieser führenden Maltechniken ansprechen. Neben Farbenlehre, Bildkomposition, Luftperspektive, Bildträger wird die allgemeine Theorie der Malerei im Kurs vermittelt. Bitte mitbringen: Öl-, Acrylfarbe, Borstenpinsel, Leinwand, Terpentinersatz, Lappen, Arbeitskittel, Palette.

*Samstag, 21. Oktober, 10.00–18.00 Uhr,
Sonntag, 22. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr;
VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.
Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3066 ●*

Ölmalerei für Anfänger/innen

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger/innen, die einen Einstieg in den Umgang mit Ölfarben erhalten wollen. Bitte mitbringen: Ölfarbe, Borstenpinsel, Leinwand, Lappen, Terpentinersatz, Arbeitskittel.

*Samstag, 4. November, 10.00–18.00 Uhr,
Sonntag, 5. November 2006, 10.00–16.00 Uhr;
VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.;
Anmeldeschluss: 20. Oktober.
Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3067 ●*

Ölmalerei/Tafelbilder

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

MICHAEL MELCHIOR, KÜNSTLER (DIPL.)

Ölfarben sind zum Einstieg in die Malerei besonders geeignet. Sie erlauben die spontane Bearbeitung der Bildfläche bei intensiver Farbgebung und Korrekturen auch im späteren Bildverlauf. Geübt werden Bild- und Farbkombination, Luft- und Farbperspektive sowie das Arbeiten vor dem Objekt. So kann das Bild in realistischer oder abstrakter Form entstehen. Die Wahrnehmungsfähigkeit des Auges und die Fähigkeit der bildnerischen Übertragung einer Idee sind die Grundlagen einer individuellen künstlerischen Interpretation. Vorhandenes Malmaterial bitte zum ersten Kurstag mitbringen, weiteres Material nach Absprache.

Vormittagskurse

Mittwochs, 27. September bis 13. Dezember 2006, 10.00–12.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd. Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 062-3060

Mittwochs, 10. Januar bis 14. März 2007, 10.00–12.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd. Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 062-3061

Nachmittagskurse

Mittwochs, 27. September bis 13. Dezember 2006, 17.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd. Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 062-3062

Mittwochs, 10. Januar bis 14. März 2007, 17.00–19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd. Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 062-3063

Abendkurse

Mittwochs, 27. September bis 13. Dezember 2006, 19.30–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd. Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 062-3064

Mittwochs, 10. Januar bis 14. März 2007, 19.30–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustd. Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 062-3065

Ölmalerei in den Herbstferien

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN, B. A. HONOURS

Die Entstehung eines Bildes als sichtbare und stoffliche Aussage hängt von der Verwendung und Formung geeigneter Materialien mittels technischer Verfahrensweisen ab. Die historischen Leitbilder der Maltechniken beweisen, welche Sorgfalt die alten Meister der technischen Seite der Malerei gewidmet haben, die für das Gelingen des Werkes so wichtig war. In Hinsicht auf Beispiele aus der Kunstgeschichte lernen wir die Verschiedenartigkeit der Öltechnik kennen: von Grundierung, Technik, Bildaufbau, Hilfsmitteln bis hin zu kreativen Übungen und endgültigem Bild. Farbenverhältnisse, Tiefenwirkung, Bildkomposition u. a. werden im Kurs angesprochen. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Ölfarbe, Borstenpinsel, Leinwand, Terpentinersatz, Lappen, Palette, Arbeitskittel.

Montag bis Donnerstag, 16. bis 19. Oktober 2006, jeweils 10.00–13.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Oktober. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3068 ●

Kunstklasse: Malerei

GEORG HOPPENSTEDT, KÜNSTLER

Für künstlerisch Interessierte bieten wir diese Kunstklasse bei einem namhaften Künstler an. Sie erhalten eine individuelle Betreuung durch den Dozenten sowie ein Lehrangebot aus dem malerischen Erfahrungsbereich des Künstlers. Das Miterleben künstlerischen Arbeitens anderer und die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Gedanken gehören zu den wichtigsten Elementen der künstlerischen Ausbildung. Dies wollen wir all denen bieten, die eigene künstlerische Kreativität entwickeln wollen. Materialkosten extra.

2 Wochenenden: 11./12. und 18./19. November 2006, samstags, 10.30–18.00 Uhr, sonntags, 10.30–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 32 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober. Gebühr: EUR 114,00 · Kurs 062-3070 ●

Acrylmalerei

ANNE BAUERFELD, KÜNSTLERIN

Die Acrylmalerei ermöglicht Ihnen verschiedene Ausdrucksweisen. Wir arbeiten mit einer

Vielfalt an Techniken und versuchen uns in Strukturen und Reliefs aus Spachtelmassen, Papier und Sprühgranulat. Mit Lasuren und Spachtelmassen erstellen wir interessante Oberflächen, die an alte Fresken erinnern. Eingearbeitete Collagenteile steigern die Freude am eigenen künstlerischen Ergebnis. Der Kurs ist an alle gerichtet, die gern experimentieren. – Materialbesprechung ist am 9. Oktober 2006, 18.00 Uhr, im Atelier.

Montags, 30. Oktober 2006 bis 15. Januar 2007, 10.00–12.00 Uhr; Atelier Bauerfeld, Godehardstr. 26a (neben Sparkasse); 27 Ustd. Gebühr: EUR 96,50 · Kurs 062-3071 ●

Landschaft malen und zeichnen lernen

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Wir wollen uns mit der Landschaft in ihrer Vielfältigkeit von Formen, Farben, von Licht und Schatten und Strukturen auseinandersetzen. Einerseits werden wir sie studieren und andererseits auch versuchen, Möglichkeiten zu erproben, eine Landschaft in eine uns gemäße Form zu übersetzen, um so unseren ganz persönlichen Ausdruck zu finden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Kurs wird ganz langsam aufgebaut werden. Gemalt wird mit Acrylfarben. – Bitte mitbringen: ein kleines Kästchen Zeichenkohle, einen weichen Radiergummi (nicht zum Kneten) und einen einfachen Zeichenblock: DIN A3. Weitere Materialien werden im Kurs besprochen.

Donnerstags, 5. Oktober bis 21. Dezember 2006, 20.00–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 27 Ustd. Gebühr: EUR 96,50 · Kurs 062-3073

– Anzeige –

Ölmalerei im Künstleratelier

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Der Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene findet im großzügigen Atelier der Kursleiterin statt. Für die Anfänger beginnt er mit einer Einführung in die verschiedenen Techniken der Ölmalerei. Danach wird die Möglichkeit gegeben, an einem eigenen Projekt in der gewählten Technik zu arbeiten. Die Konzentration eines Wochenkurses bietet die Gelegenheit, ein fertiges Bild zu erstellen. – Ölfarben können durch die Kursleiterin zur Verfügung gestellt werden. – Mitfahrgelegenheiten nach Sattenhausen sind immer vorhanden.

Vorbesprechung: Mittwoch, 11. Oktober 2006, 18.00 Uhr im Apex.

Wochenseminar in den Herbstferien: 16. bis 21. Oktober 2006, Montag bis Samstag, jeweils 10.00–13.00 Uhr; Kursort: Sattenhausen, Vor dem Tor 10; 24 Ustd.; Anmelde-schluss: 6. Oktober. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 062-3075 ●

Ausdruck in Farbe und Form

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Dieser Kurs sollte etwas Befreiendes haben. In dieser Zeit von Sorgen und Zwängen wollen wir dem Spielerischen und Experimentellen zu einem malerischen Ausdruck verhelfen. Allerdings möchte ich unter dem Begriff Spiel nicht nur etwas Nettes und Leichtes verstehen. Spiel kann mit Lernen zu tun haben, kann interaktiv sein, kann sich auch in tiefere Bereiche des Lebens vorwagen. Unser Medium ist vor allem die Farbe, aber auch Stifte, Tinte, Sand, Stoffe, Bänder, Fäden u. a. finden Verwendung. Wir wollen zusammen malen und miteinander reden, sowohl über unsere Intentionen als auch über malerische Prozesse und Entwicklungen. Bitte mitbringen: ein altes/billiges Backblech, eine Rolle Küchenpapier und EUR 10,00 für Pinsel und Farben.

Donnerstags, 11. Januar bis 8. März 2007, 20.00–22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3093

Experiment Farbe

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Für alle, die sich mit den Farben und verschiedenen Maltechniken vertraut machen wollen. Bitte mitbringen: Acryl- oder Abtönfarben, Pinsel, Spachtel, Teller, Gläser, festes Papier (A1) oder andere Untergründe. Weiteres Material im Kurs bzw. nach Absprache.

Teil I – Für Anfänger/innen

Im Experiment zeigt uns die Farbe ihre unerschöpfliche Ausdruckskraft. Sie macht Bilder fühlbar, sowohl durch Anordnung, Mischung und Kontrast, aber vor allem auch durch die Art des Auftrags. Transparent oder pastos, schwungvoll ins Bild schießend oder zart fließend, gekratzt oder verwischt, vermittelt sie uns sinnliche Botschaften. Wir wollen diese Möglichkeiten kennen lernen und anhand einfacher Übungen gezielt umsetzen. Dabei lassen wir uns sowohl vom Material als auch von Beispielen zeitgenössischer Kunst inspirieren. Wir arbeiten auf großen Formaten.

Samstag, 9. Dezember, 10.00–17.00 Uhr, Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3003 ●

Teil II – Für Fortgeschrittene

Samstag, 9. September, 10.00–17.00 Uhr, Sonntag, 10. September 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3008 ●

Radierung

HEIDI HOGEL, GRAFIKERIN (BBK)

Die Radierung ist eine Tiefdrucktechnik, bei der zeichnerische und malerische Elemente eine Rolle spielen. Als Grundmaterial dient eine Metallplatte, in die direkt gezeichnet oder auch geätzt wird. Dies hat den großen Vorteil, dass Sie mehrere Abzüge von der Platte drucken können. In aufgeschlossener Werkstattatmosphäre arbeiten Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam. Zeichnerische Grundkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht unbedingt erforderlich. Materialkosten tragen die Teilnehmer.

Samstag, 7. Oktober, 14.00–19.00 Uhr, Sonntag, 8. Oktober 2006, 10.00–14.00 Uhr; Theodor-Heuss-Gymnasium, Grotefeldstr. 1; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 24. September. Gebühr: EUR 54,00 · Kurs 062-3026 ●

Samstag, 18. November, 14.00–19.00 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 10.00–14.00 Uhr; Theodor-Heuss-Gymnasium, Grotefeldstr. 1; 12 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 54,00 · Kurs 062-3025 ●

Japanische Tuschkmalerei (Sumi-e)

CLAUDIA ZACHMANN

Sumi-e ist eine mehr als 1500 Jahre alte Tuschtechnik aus Japan, die ihren Ursprung im Zen-Buddhismus hat. Sie ist einer der traditionellen „Wege“ der Selbst-Fokussierung und Konzentration und führt durch absolute Reduzierung der Mittel dazu, in einer meditativen Stimmung „alles herauszuholen“ aus den verschiedenen Tönen zwischen Schwarz und Weiß. Man benötigt lediglich die vier sogenannten Schätze: Pinsel, Papier, Tusche und Reibstein. Durch das Erlernen bestimmter Grundtechniken und Pinselstriche ist man schließlich in der Lage, nur mit schwarzer (bzw. verdünnter, also hellerer) Tusche sehr lebendige Bilder zu malen, deren Reiz auch in der Spannung zwischen dem

Gemalten und der übrigen leeren Fläche besteht. Zunächst werden wir uns mit Naturdarstellungen befassen, wie Pflanzen, Vögel, Tiere und Landschaften.

Dieser Themenbereich kann später nach eigenem Belieben erweitert werden auf alle anderen Motive. Man lernt dabei, mit wenigen Mitteln viel zu „sagen“ und gleichzeitig sich vollkommen zu konzentrieren und zu entspannen vom Stress des Alltags. Auch für „Profis“ eine gute Schule. Das Material (Pinsel, Spezialpapier, Tuschestein und Reibstein für die Tusche) stelle ich. Darüber hinaus sollten Sie einen Lappen (oder Küchenpapier) mitbringen sowie unempfindliche Kleidung und eventuelle Papierreste, mit denen wir erste Übungen machen, und ein bisschen Geduld für den Anfang! Materialkosten pro Person: ca. EUR 30,00.

Dienstag, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3020

Kreatives Gestalten als Alltagsressource

DR. MARION HEINRICH, DIPL.-PSYCHOLOGIN

Wenn sie schon immer gerne malen wollten, es sich aber bislang nicht zutrauten oder der Meinung sind, kein Talent zu besitzen, dann erhalten sie hier die Gelegenheit, spielerisch und ohne Leistungsdruck eigene kreative Potentiale zu entdecken. Im gestalterischen Prozess mit Farben, Formen und Materialien sind wir ganz auf unser Tun konzentriert und haben einen Freiraum, der im Alltag oft fehlt. Anhand verschiedener Techniken und Übungen werden Schwellenängste abgebaut und die Spontaneität beim Gestalten wird gefördert. Eine Reflexion über die entstandenen Bilder in der Gruppe fördert neue Ideen, vermittelt Erfolgserlebnisse und erhöht das Vertrauen in die eigene Kreativität. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind Neugier und Offenheit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung; Malerkittel, Materialkosten: EUR 20,00.

Samstag/Sonntag, 27./28. Januar 2007, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 13 Ustd. Anmeldeschluss: 12. Januar. Gebühr: EUR 46,50 · Kurs 062-3080 ●

Neu!

Schmuck – Massai-Designer-Ketten

MICHAELA WESSELAK

Afrikanische Massai-Ketten und -Armbänder, die in Wickeltechnik entstehen, werden in diesem Kurs entworfen und gefertigt. Aufwändige oder schlichte Muster können individuell gestaltet werden. Jede Kette wird durch die Kombination von unterschiedlichsten Perlenmaterialien zu einem wunderbaren und wertvollen Einzelstück. Material kann bei der Vorbesprechung bestellt werden. Materialkosten extra.

Vorbesprechung: 1. November 2006, 18.00–19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7

Freitag, 24. November, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 25. November 2006, 14.00–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 11 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. Oktober. Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 062-3218 ●

Figürliches Gestalten in Soft-Ton

HEIKE BÖDEKER

Wir wollen zusammen Figuren aus Soft-Ton modellieren. Vom Abstrakten bis zum Gegenständlichen ist alles möglich. Soft-Ton ist ein Material, welches für den Anfänger leicht zu bearbeiten ist, bemalt werden kann und einfach an der Luft trocknet. Bitte mitbringen: Modellierhölzer + ein großes Päckchen Soft-Ton in Terrakotta oder Weiß (z. B. bei Bastelideen, Rote Str. 31). Materialkosten: ca. EUR 25,00.

Mittwochs, 1. November 2006 bis 17. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustd. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 062-3307

Töpfern auf dem Töpferhof

Gebrauchskeramik und Plastiken

BARBARA PUHAN

Wir fertigen Gebrauchskeramik, die man nicht kaufen kann, und Plastiken, die aus gemeinsam erarbeiteten Themen heraus entstehen, z. B. aus vorgelesenen Texten. Das Seminar ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Glasurtermin nach Absprache, Materialkosten nach Verbrauch, EUR 8,00 für Tee, Kaffee, Kuchen und ein gemeinsames Mittagessen am Sonntag. Übernachtung auf Anfrage (Tel. 05504-7004). Anfallende Materialkosten werden im Kurs abgerechnet. Bitte Schürze oder Kittel, Verpflegung für Samstag mitbringen.

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober 2006, 10.00–18.00 Uhr; Töpferhof B. Puhán, Ziegelstr. 9, Neu-Eichenberg/Marzhausen; 21 Ustd.; Anmeldeschluss: 29. September. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3309 ●

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2006, 10.00–18.00 Uhr; Töpferhof B. Puhán, Ziegelstr. 9, Neu-Eichenberg/Marzhausen; 21 Ustd.; Anmeldeschluss: 17. November. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3308 ●

Neu!

Speckstein-Skulpturen

Arbeiten mit Stein

KATHARINA TEWES, STEINMETZIN, BILDHAUERIN

Wir stellen Skulpturen aus Speckstein her. Dieses Material ist leicht zu bearbeiten. Durch seine unterschiedliche Farb- und Formgebung regt der Stein unsere Phantasie an und bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten. Werkzeug wird gestellt. Materialkosten: max. EUR 15,00.

Samstag, 18. November, 12.00–18.00 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; Atelierhaus Hagenweg 2B; 14 Ustd.; Teilnehmerzahl: 6–8; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3340 ●

Samstag, 3. Februar, 12.00–18.00 Uhr, Sonntag, 4. Februar 2007, 10.00–16.00 Uhr; Atelierhaus Hagenweg 2B; 14 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3341 ●

Holzbildhauerei

Skulpturen und Holz

CHRISTINE ERMER

Entdecken Sie das warme und dynamische Material Holz. Unter Anwendung verschiedener Arbeitstechniken werden Skulpturen in abstrakter oder naturalistischer Gestalt entstehen, wobei die Art und Form der vorhandenen Stammstücke Inspirationsquelle sein kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Die Gebühr von EUR 13,00 für Material und Werkzeug ist bereits im Preis enthalten. – Bei Rückfragen erreichen Sie die Dozentin unter: (05671) 5323.

Freitag, 17. November, 18.00–21.00 Uhr, Samstag, 18. November, 11.00–18.00 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 10.00–17.00 Uhr; Lehrwerkstatt Holz, Levinstr. 1a; 21 Ustd. Gebühr: EUR 122,50 · Kurs 062-3350 ●

Arbeiten mit Papier

MICHAEL BERNT, BUCHBINDERMEISTER

Buchbinden für Anfänger

Selbst gemachte Bücher sind etwas Besonderes. Hier können Sie ein ganz neues Buch erstellen (Tagebuch, Rezeptbuch etc.) oder auch „leicht“ beschädigte Bücher reparieren. Sie werden unter Anleitung das Buch fachgerecht vorbereiten, die Fadenheftung und die Klebebindung kennen lernen und einen festen Einband aus Gewebe und Buntpapier für Ihren Buchblock fertigen. Bitte zum ersten Abend einen Stapel (ca. 2 cm) Blankopapier DIN A4 und evtl. ein zu reparierendes Buch mitbringen. Materialkosten: ca. EUR 15,00.

Donnerstags, 23. November 2006 bis 25. Januar 2007, 19.45–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 062-3401

Schachtel und Kasten

Wir bauen Schachteln und Kästen für den Hausgebrauch: Schmuckkästchen, Zettelkästen, den Kasten für alles Mögliche. Sie werden aus vorbereiteter, fester Graupappe gefertigt (DIN A5 oder A6) und mit Gewebe und Buntpapier überzogen. Ein nettes Präsent! Materialkosten: ca. EUR 10,00.

Donnerstags, 5. Oktober bis 16. November 2006, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Ustd. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-3403 ●

VHS in Kooperation mit Schraubzwinde e. V., Heidelbergergasse 1, 37083 Göttingen, Tel. (0551) 61059, www.schraubzwinde-goe.de

Holzkurs Ulmer Hocker

MARTINA LUDOLPH, TISCHLERIN

1955 entwarf Max Bill, Direktor der Hochschule für Gestaltung in Ulm, dieses zeitlose und vielseitige Möbelstück. Der Ulmer Hocker kann auch als Beistelltisch, Tablett oder Regal genutzt werden. In diesem Kurs werden alle wichtigen Techniken der Holzverarbeitung sowie die Verbindungstechnik „Zinken und Zapfen“ vermittelt. Es werden keine handwerklichen Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Samstag/Sonntag, 4./5. November 2006, 9.30–17.00 Uhr; 20 Ustd. Gebühr: EUR 80,00 (plus EUR 25,00 Materialkosten) · Kurs 062-3352 ●

Neu!

Kunst aus Schrott

SILKE SCHREIBER, DIPL.-ING. (FH)/METALLBAUERIN

Wir lassen uns durch unterschiedliche Formen von Alteisen inspirieren. Mit dem richtigen und sicheren Umgang mit Flex, Bohrmaschine und Schweißgerät geben wir dem rostigen Metall neue Formen und lassen so individuelle Kunstwerke für Haus und Garten entstehen. Es werden verschiedene Techniken der Metallbearbeitung wie Trennen, Schleifen, Schweißen, Rohrschneiden etc. sowie alle wichtigen Maßnahmen zur Unfallverhütung vermittelt. Auch für Anfänger/innen geeignet.

Freitag, 29. September, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 30. September 2006, 10.00–17.00 Uhr; 15 Ustd. Gebühr: EUR 80,00 (plus EUR 20,00 Materialkosten) · Kurs 062-3236 ●

Aus Alt mach Neu

Möbel aufarbeiten und neu gestalten

SILKE SCHREIBER, DIPL.-ING. (FH)/METALLBAUERIN

Für die alte Truhe von Oma oder den aus der Mode gekommenen Beistelltisch werden wir ein neues Outfit entwickeln und umsetzen. Ob mit Farbe, baulichen Veränderungen oder durch Kombination mit anderen Materialien (z. B. Fliesen) lassen wir so individuelle Möbel entstehen. Für die Umsetzung der Ideen werden alle notwendigen Techniken und der Umgang mit den entsprechenden Maschinen vermittelt. Für die Vorbesprechung bitte das entsprechende Möbelstück mitbringen. Bei diesem Termin wird eine Idee für das neue Design entwickelt.

Vorbesprechung: 10. Januar 2007, 18.00 Uhr Termine: Freitag, 12. Januar, 18.00–22.00 Uhr, Samstag, 13. Januar 2007, 10.00–17.00 Uhr; ca. 14 Ustd. Gebühr: EUR 80,00 (plus EUR 20,00 Materialkosten) · Kurs 062-3353 ●

Schmuck – Steine, Perlen, Gold- und Silberteile

Neu!

MICHAELA WESSELAKE

Wir stellen nach Ihren Vorstellungen anspruchsvolle Schmuckkreationen her: Ketten, Armbänder und Ohrringe. Hochwertige Steine, Perlen, Glasperlen, Silber- und Goldzwischenstücke können verarbeitet werden. Sie erhalten ein Unikat, das Sie selbst entworfen und gefertigt haben. Material kann bei der Vorbesprechung bestellt werden. Materialkosten extra.

Vorbesprechung: Donnerstag, 9. November 2006, 19.00–20.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7
Kurs: donnerstags, 30. November bis 7. Dezember 2006, 19.15–21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. Oktober. Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 062-3216●

Adventsfloristik

Tisch- und Türkränze, Lichterstrauß mit und ohne Kerze

DOROTHEA LEINWEBER, FLORISTIN

Kerzenschein und Tannenduft – beides gehört zur Adventszeit. Sie wollten schon immer mal Ihren Adventskranz selbst gestalten, einen Lichterstrauß binden oder Gestecke arbeiten!? Dann sind Sie hier genau richtig. Aus dem eigenen Material und Ihrer „Kramkiste“ zaubern wir adventliche Floristik aller Art. Wir verarbeiten u. a. Kerzen, binden Schleifen, und dabei lernen Sie alle wichtigen Techniken, Gestaltungsregeln und Materialien kennen.

Freitag, 1. Dezember 2006, 16.00–21.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 6 Ustd.; Anmeldeschluss: 16. November. Gebühr: EUR 24,50 · Kurs 062-3398●

Samstag, 2. Dezember 2006, 10.00–15.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 6 Ustd. Gebühr: EUR 24,50 · Kurs 062-3399●

Breitenbach
Änderung, siehe Anlage

30 Jahre Ursula Ullmann

Im Frühjahrsprogramm 1976 der VHS heißt es knapp unter „Batik“, Kurs III: „Es werden sowohl rein bildliche Arbeiten als auch Gebrauchsgegenstände hergestellt (Kleiderstoffe, Schals usw.).“ Ursel Ullmann hat mit vielen Ideen und Kreativität eine wunderbare Kurs-Atmosphäre in ihren fast 1000 Seidenmalerei-Kursen geschaffen. Die VHS bedankt sich!

Seidenmalerei

ANDREA LAMBERTZ

Nach einer kurzen Einführung in die Material- und Farbenkunde werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei vorgestellt und ausprobiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Entfaltung der Kreativität, dem Spiel mit den Farben und der individuellen Gestaltung, es stehen aber auch viele Bücher mit Ideen und Vorlagen zur Verfügung. Es werden wunderschöne Tücher, Schals, einfache Kleidungsstücke, Kissen, Broschen usw. entstehen. Persönliche Wünsche werden berücksichtigt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Material kann bei der Dozentin erworben werden. Bitte Föhn und, falls vorhanden, weiche Pinsel mitbringen.

Dienstags, 26. September bis 14. November 2006, 9.30–11.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd. Gebühr: EUR 49,50 · Kurs 062-3701

Dienstags, 21. November bis 19. Dezember 2006, 9.30–11.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd. Gebühr: EUR 49,50 · Kurs 062-3702

Montags, 25. September bis 13. November 2006, 19.30–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd. Gebühr: EUR 49,50 · Kurs 062-3703

Montags, 20. November bis 18. Dezember 2006, 19.30–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd. Gebühr: EUR 49,50 · Kurs 062-3704

Filz-Nadelzauber

Zwerge und Figuren in der Trockenfilztechnik
KERSTIN DIERIG

Anders als beim Nassfilzen von Wolle mit Wasser und Seife benötigt man zum Trockenfilzen nur eine spezielle Filznadel. Nach einem kurzen Kennenlernen der Technik entstehen unter Anleitung und in Anlehnung an unsere

Vorstellungen verschiedenste Figuren wie Zwerge, Teddies, Tiere und Fabelwesen in beliebiger Größe. Das Auffilzen auf Stoff wird auch ausprobiert.

Bitte mitbringen: Schaumgummiunterlagen, Filznadel, Tasse, evtl. vorhandene Filzwolle. Material kann im Kurs erworben werden. Materialkosten: ca. EUR 5,00–10,00.

Samstag, 21. Oktober 2006, 13.00–18.00 Uhr; Filzwerkstatt im Atelierhaus, Hagenweg 2b; 7 Ustd.; Anmeldeschluss: 6. Oktober. Gebühr: EUR 39,50 · Kurs 062-3718●

Loch an Loch und wärmt doch

Gitterschals in der Nassfilztechnik

KERSTIN DIERIG

In diesem Kurs entstehen mit Hilfe von Wasser und Seife aus bunter Schafwolle Schals mit Gittermuster. Ob große oder kleine Löcher, mit Seidenfasern oder anderen, uni oder kunterbunt, es entsteht auf jeden Fall ein Unikat, das Sie gerne tragen werden.

Bitte mitbringen: Wolle oder Fasern zum Einfilzen, zwei große alte Badehandtücher, Noppenfolie (mind. 3 m lang, 60 cm breit), Tasse, evtl. vorhandene Wolle. Material kann im Kurs erworben werden. Materialkosten: ca. EUR 10,00.

Samstag, 18. November 2006, 13.00–18.00 Uhr; Filzwerkstatt im Atelierhaus, Hagenweg 2b; 7 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. November. Gebühr: EUR 39,50 · Kurs 062-3719●

Nähen für Anfänger/innen – Stich für Stich

CLARISSA-MELANIE WINGEFELD

Der Kurs richtet sich an alle, die noch nie genäht haben. Schritt für Schritt lernen Sie, mit der Nähmaschine umzugehen. An Probelläppchen werden verschiedene Sticharten, Nahtformen und einfache Taschenformen geübt. Am Ende des Kurses erlernen Sie das richtige Lesen eines Fertigschnittes. Bei Interesse kann ein Folgekurs angeboten werden, in dem der fertige Schnitt in ein Kleidungsstück umgesetzt und genäht wird. – Bitte mitbringen: Schreibpapier, Stifte, Geodreieck, Maßband, Schere für Papier/Stoff, Schneiderkreide, Nähgarn, Näh-/Stecknadeln, Nesselstoff.

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 9.30–11.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 21 Ustd. Gebühr: EUR 58,00 · Kurs 062-3803

Nähen

RENATE GÜNTHER, SCHNEIDERMEISTERIN

Es wird nach den Wünschen der Teilnehmer/innen genäht. Sie erhalten eine Einführung in das Handwerk, das Lesen von Schnitten, die Zuschneidetechnik, den Umgang mit Detailproblemen, mit Futterarbeiten und anderem. Sie können innerhalb von 30 Ustd. das Nähen erlernen. Alle Kurse sind für Frauen und für Männer geeignet. Nähmaschinen werden gestellt. Erster Abend Besprechungstermin. Material: Schreibzeug, Zentimetermaß, Schere, Schneiderkreide, Nähgarn, Nähadeln und Stecknadeln.

Montags, 9. Oktober 2006 bis 8. Januar 2007, 19.00–21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustd. Gebühr: EUR 83,00 · Kurs 062-3804

Nähen für Anfänger/innen

RENATE GÜNTHER, SCHNEIDERMEISTERIN

Bitte mitbringen: Schnittmuster für Rock oder einfache Hose, farbiges Kopierpapier, Kopierädchen. Zubehör: Zentimetermaß, Schere, Schneiderkreide, Nähgarn, -nadeln, Stecknadeln, eventuell Mustervorlage und Fixiereinlage.

Samstag, 9. Dezember, 10.00–18.00 Uhr,
Sonntag, 10. Dezember 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-3806 ●

Nähen

Ferienkurs für Anfänger/innen

CLARISSA-MELANIE WINGEFELD

Sie wissen genau, wie ihr Wunschkleidungsstück aussehen soll, und möchten lernen, dieses zu entwerfen und selbst zu schneiden. Gemeinsam lernen wir, die individuellen Vorstellungen zeichnerisch zu Papier zu bringen, einen Maßschnitt zu erstellen und diesen auf den Stoff zu übertragen, zuzuschneiden und zu nähen. Wir widmen uns einem einfachen Kleidungsstück, dem Rock. Vorkenntnisse im Entwurfzeichnen oder in Schnitttechnik sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Zirkel, Winkellineal, Geodreieck, Schnittpapier (z. B. Paketpackpapier), Bleistift, Radiergummi, Maßband, Schere für Papier/Stoff, Schneiderkreide, Nähgarn, Näh- und Stecknadeln, Nessel-, Ober-, Futterstoff.

Wochenkurs in den Herbstferien: Montag bis Freitag, 16. bis 20. Oktober 2006, 10.00–17.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 40 Ustd.; Anmeldeschluss: 4. Oktober.
Gebühr: EUR 110,00 · Kurs 062-3807

Nähen – ändern und reparieren

RENATE GÜNTHER, SCHNEIDERMEISTERIN

In diesem Kurs erhalten Sie fachliche Anleitungen zum Ändern Ihrer neuen oder gebrauchten Kleidungsstücke sowie Hinweise zum Instandsetzen von beschädigter Kleidung. Auf diese Weise ersparen Sie sich den Weg zum Änderungsschneider! Nähkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Bitte mitbringen: Schere, Trennmesser; Maßband, Handmaß, Nähseide, Nähnadeln, Stecknadeln, Schneiderkreide, individuelles Zubehör für Ihre Reparatur.

Wochenendkurs: Samstag, 11. November, 10.00–18.00 Uhr, Sonntag, 12. November 2006, 10.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. Oktober.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-3805 ●

Nähen – Schnitttechnik I

Die Kunst, Maßschnitte zu erstellen

CLARISSA-MELANIE WINGEFELD

Sie haben bereits den Kurs „Entwurfzeichnen“ besucht und lernen nun, wie man einen Grundschnitt für einen Rock erstellt, ganz nach Ihren eigenen Maßen. Den Grundschnitt wandeln wir in einen Modellschnitt um. Den Grundschnitt und den Modellschnitt nähen Sie zu Hause zur Probe, um in der Folgestunde evtl. Schnittänderungen vornehmen zu können. Bitte mitbringen: Kurvenlineale, Geodreieck, Schneiderwinkel, Zirkel, Schreibzeug, Schnitt-

papier (Seidenpapier), Paketpackpapier, Nesselstoff, Nähgarn, Stoff-/Papierschere, Schneiderkreide.

Donnerstags, 7. Dezember 2006 bis 8. Februar 2007, 19.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 27 Ustd. Gebühr: EUR 87,50 · Kurs 062-3808

Nähen – Schnitttechnik III

Die Kunst Maßschnitte zu erstellen

CLARISSA-MELANIE WINGEFELD

Sie haben bereits den Kurs „Entwurfzeichnen“, „Schnitttechnik – Der Rock; die Hose“ besucht und lernen nun, wie man einen Grundschnitt für ein Oberteil (Top, T-Shirt, Bluse oder einfache Jacke) erstellt, ganz nach Ihren eigenen Maßen. Den Grundschnitt wandeln wir in einen Modellschnitt um. Den Grundschnitt und den Modellschnitt nähen Sie zu Hause zur Probe, um in der Folgestunde evtl. Schnittänderungen vornehmen zu können. Bitte mitbringen: Kurvenlineale, Geodreieck, Schneiderwinkel, Zirkel, Schreibzeug, Schnittpapier (Seidenpapier), Paketpackpapier, Nesselstoff, Nähgarn, Stoff-/Papierschere, Schneiderkreide.

Donnerstags, 28. September bis 30. November 2006, 19.00–21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 27 Ustd. Gebühr: EUR 87,50 · Kurs 062-3810

Nähen – Entwurfzeichnen I

CLARISSA-MELANIE WINGEFELD

Sie möchten die Kleidungsstücke zeichnen können, die schon lange in Ihrer Vorstellung existieren, und die Grundkenntnisse des Modezeichnens erlernen? Beabsichtigen Sie, die gezeichneten Werke in einen Schnitt und schließlich in ein fertiges Kleidungsstück umzusetzen? In drei aufeinander aufbauenden, aber inhaltlich abgeschlossenen Kursen haben Sie die Möglichkeit, das Entwurfzeichnen, die Schnitttechnik und das Schneiden nach Maß zu erlernen. Wir zeichnen Oberteile, Röcke, Hosen, Jacken und Mäntel. Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Geodreieck, verschiedene Bleistifte (B und H), Radiergummi, Pantone oder Copicmarker mind. vier verschiedene Farben oder Kreidestifte, Feinliner.

Samstag, 7. Oktober, 10.00–18.00 Uhr,
Sonntag, 8. Oktober 2006, 10.00–16.00 Uhr;
VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Ustd.;
Anmeldeschluss: 30. September 2006.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-3809 ●

Weihnachtsideen aus Stoff

GABRIELE SCHULZ

Nikoläuse in verschiedenen Größen, Engel, Geschenkanhänger, Grußkarten zum Weihnachtsfest u. a. werden zu Kursbeginn vorgestellt und können im Laufe des Kurses nach Anleitung nachgearbeitet werden. – Bitte Nähmaschine, soweit vorhanden, mitbringen.

Vorbesprechung: Donnerstag, 9. November 2006, 19.30–21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21

Kurs: Samstag, 18. November 2006, 11.00–16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 9 Ustd.; Anmeldeschluss: 25. Oktober.
Gebühr: EUR 29,00 · Kurs 062-3815 ●

Stricken für Anfänger/innen

CHRISTINA AHLBRECHT

Stricken liegt wieder voll im Trend. Kein Wunder, denn die modernen Socken- und Pullovergarne haben nichts mehr gemein mit den unauffälligen, meist langweiligen Strickgarnen von früher. Kunterbunt und fröhlich werden Ihre persönlichen kleinen Kunstwerke aussehen.

Neu!

In diesem Kurs lernen sie die Grundbegriffe des Strickens von Socken, Mütze, Schal und Babysachen. – Materialkosten für Wolle, Stricknadeln und Kopien: ca. EUR 15,00.

Vorbesprechung: Mittwoch, 1. November 2006, 19.30–21.00 Uhr; zwei weitere Nachbereitungstermine à 1 Ustd. nach Vereinbarung.
Kurs: Samstag, 11. November, 10.00–15.00 Uhr, Sonntag, 12. November 2006, 10.00–14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 062-3814 ●

Farb- und Stilberatung für Frauen

GRETE CHEN-KNOKE

Vielleicht haben Sie einen vollen Kleiderschrank, aber haben Sie auch eine Garderobe, in der sich alle Teile gut miteinander kombinieren lassen? Passt farblich und stilmäßig alles zusammen? Wie sicher fühlen Sie sich beim Aussuchen Ihrer Kleidung? Bei einer kurzen Farb- und Stilanalyse kann jede Teilnehmerin entdecken, wie sich eine persönliche Garderobe zusammenstellen lässt – für jede Situation, privat und beruflich.

Samstag, 18. November 2006, 10.30–17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustd.; Anmeldeschluss: 3. Oktober. Gebühr: EUR 35,00 · Kurs 062-3811 ●

Farbberatung

für Männer und Frauen

GRETE CHEN-KNOKE

Möchten Sie die Farben kennen lernen, die Ihnen besonders gut stehen, oder neue Farben für Ihre Kleidung entdecken? In einer kurzen Farbanalyse erfahren Sie die optische und psychologische Wirkung von Farben und wie man diese privat und beruflich einsetzen kann.

Samstag, 30. September 2006, 14.00–17.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.; Anmeldeschluss: 15. September. Gebühr: EUR 22,00 · Kurs 062-3812 ●

FOTOGRAFIE

Ihr Weg zum besseren Foto

Grundkurs

HEIDE BIRKEFELD, FOTOGRAFIN

Sie erhalten eine Einführung in die Schwarz-Weiß-Fotografie. Inhalte u. a.: Kamerakunde, Geschichte, der Einfluss der Blende, Zeit und Licht, thematische Fotoexkursionen, Einführung in die Laborarbeit s/w, Bildgestaltung. Ein Wochenendtermin nach Absprache. Bitte Kamera mitbringen. Materialkosten: EUR 25,00.

Theoretischer Unterricht: mittwochs, 4. Oktober bis 1. November und 29. November 2006, 18.00–21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; Labortermine: 8./15./22. November 2006; Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Kurt-Huber-Weg 1–5; 32 Ustd. Gebühr: EUR 123,00 · Kurs 062-3101 ●

Fotografieren digital

OTFRIED KRUMBACH, KUNSTPÄDAGOG

Wir bieten Ihnen eine Einführung in die Praxis der „digitalen Fotografie“!

Die Kamera verstehen: Was bedeuten analoger und digitaler Zoom? Weißabgleich – was ist das? Bildgröße und Bildqualität – welche Einstellung ist richtig? Automatisch gute Bilder, Motivprogramme, blitzen – aber wie? Nach der Aufnahme: Die Bilder betrachten, auf den Computer übertragen, Bilder optimieren (z. B. rote Augen entfernen), schnell und problemlos umbenennen, archivieren, Bildgröße/Dateigröße verkleinern, Bilder an eine E-Mail anhängen, eine DIA-Show für PC oder Fernseher erzeugen, Bilder selbst ausdrucken oder beim Bilderdienst bestellen... – Materialkosten für den Bildausdruck gehen extra.

*Vorbesprechung: 4. Oktober 2006, 19.30–20.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7
Kurs: Samstag, 7. Oktober, 11.30–17.30 Uhr, Sonntag, 8. Oktober 2006, 11.30–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustd.; Anmeldeabschluss: 25. September. Gebühr: EUR 53,50 · Kurs 062-3113 ●*

*Vorbesprechung: Mittwoch, 15. November 2006, 19.30–20.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7
Kurs: Samstag, 18. November, 11.30–17.30 Uhr, Sonntag, 19. November 2006, 11.30–16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustd.; Anmeldeabschluss: 31. Oktober. Gebühr: EUR 53,50 · Kurs 062-3114 ●*

– Anzeige –

Die Welt der digitalen Fotografie

Zwischen Idee und Wirklichkeit zum anspruchsvollen Foto finden

Neu!

ADRIAN AHLHAUS

Was ist das für eine Gestaltungssprache, von der wir nicht lassen können? Wie wird diese beherrscht und in Bilder umgesetzt? Welche Möglichkeiten bietet eine digitale Technik, die uns weiterhin in altbekannten fotografischen Problemen und Lösungen denken lässt? Sehen Sie ihre Umwelt mit neuen, fotografischen Augen, lernen Sie die digitale Technik genauer kennen. An 8 Abenden wird eine Mischung aus Theorie und Praxis Ihre Mitarbeit erfordern. Sie brauchen zum Üben eine digitale Kamera mit mindestens 4 Megapixel an realer Auflösung, und Sie präsentieren an sieben Kursterminen mindestens eine eigene fotografische Lösung für die gestellte Aufgabe im Bildformat 13 x 18 cm, besser größer.

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 19.30–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3115 ●

Digitale Fotografie

Neu!

Göttingen-Reportage, Gesicht einer Stadt – Wochenend-Exkursion
MICHAEL HÖTZEL, DGPH FOTOGRAF, DIPL.-ING.

Wir richten unseren fotografischen Blick auf Göttingen mit all seinen schönen Facetten. So klein Ihr digitaler Fotoapparat auch sein mag, in Ihrer Kompaktkamera steckt mehr Schönbild-Leistung, als Sie glauben. Unter fachlicher Anleitung haben Sie die große Freiheit, Ihre ganz persönliche Bildreportage über Göttingen durchzuführen und diesen Leitfaden bei Ihren nächsten eigenen Städte-Exkursionen oder Reisen anzuwenden. Auf zwei kleinen Foto-

Exkursionen in die Innenstadt mit ihren Gebäuden, Details, Plätzen, Kirchen, mit Wall und anderem entsteht Ihr Bild von und in dieser Stadt. Ihre besten Ergebnisse in Perspektive, Bildausschnitt und Schärfentiefe werden in einer Präsentation dargestellt, besprochen und interpretiert. Bitte die Kamera zum ersten Kurstermin mitbringen!

Freitag, 13. Oktober, 18.30–21.00 Uhr, Samstag, 14. Oktober, 10.00–17.30 Uhr, Sonntag, 15. Oktober 2006, 10.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 17 Ustd.; Anmeldeabschluss: 4. Oktober. Gebühr: EUR 61,00 · Kurs 062-3116 ●

Das Porträt

Neu!

Menschen sehen – Bilder gestalten – Wochenend-Exkursion

MICHAEL HÖTZEL, DGPH FOTOGRAF, DIPL.-ING.

Techniken wie z. B. Tageslicht, Kunstlicht oder eingebauter Blitz werden hier unter Anleitung ausprobiert und mit „Licht zeichnen“ in ein gelungenes Porträt umgesetzt. Sei es, dass Sie mit Ihrer Kamera einfach zur Seite treten und ein wenig die Perspektive, den Ausschnitt verändern oder den Blickwinkel erweitern. Hintergrund, Kulisse, Details, Ästhetik, Kosmetik, das Spiel mit Licht und Schatten oder mit der Schärfe sind Zutaten, die das Foto entscheidend beeinflussen. Beim Thema „Porträtfotografie“ können diese Fähigkeiten nur durch intensives Praxistraining erlernt werden. Eine Auswahl Ihrer Aufnahmen wird in einer Präsentation besprochen.

Freitag, 10. November, 18.30–21.00 Uhr, Samstag, 11. November, 10.00–16.30 Uhr, Sonntag, 12. November 2006, 10.00–15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustd. Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 062-3117

Theaterstraße, Göttingen

Klaus Wettig – Göttinger Stationen 1940 bis 1968

In seinem autobiografischen Buch »In dieser Stadt. Göttinger Stationen im 20. Jahrhundert« (Wallstein Verlag) zeichnet der ehemalige Europa-Abgeordnete und heutige Vorsitzende der VHS, Klaus Wettig, Stationen seines Lebens in Göttingen nach. In Kultur, Politik und sozialem Leben engagiert er sich, steht immer in verantwortlicher Position in der vom Krieg weitgehend verschont gebliebenen Universitätsstadt mit ihren vielen Besonderheiten. Klaus Wettig beschreibt seine Erlebnisse in der unmittellbaren Nachkriegszeit und in den 50er und 60er Jahren, wie sich aus Nazi-Deutschland die Bonner Republik entwickelte. Im Mittelpunkt seiner Erzählung stehen dabei die Göttinger Verhältnisse in Politik und Kultur.

Montags, 6. November bis 4. Dezember, 20.00–21.30 Uhr; Orte: Apex u.a., weitere Orte sind der Tagespresse zu entnehmen; 10 Ustd. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 062-9203 ●

Stadtgeschichte im Überblick

DR. ERNST BÖHME

Um die Gegenwart mit ihren Problemen, aber auch ihren Entwicklungsmöglichkeiten verstehen zu können, ist es für geborene Göttinger ebenso wichtig wie für neu Hinzugezogene, sich mit der Stadtgeschichte vertraut zu machen. In einem einführenden Vortrag wird ein Überblick über die tausendjährige Entwicklung Göttingens vom frühmittelalterlichen Dorf Gutingi bis in die unmittelbare Gegenwart gegeben. Anschließend besteht Gelegenheit, ausgewählte Fragen im Gespräch zu vertiefen.

Dienstag, 7. November 2006, 19.00–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd. Gebühr: EUR 11,00 · Kurs 062-2005 ●

Weiterbildung in der Region
www.bildung21.net

Fotografie und Zwangsarbeit

Zwangsarbeiter/innen in Göttingen – Vortrag und Workshop

DR. CORDULA TOLLMEN

Von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern sind eine erstaunlich große Anzahl von Fotos überliefert: sowohl solche, die andere von ihnen (als Objekte) gemacht haben, als auch erstaunlicherweise relativ viele Fotos, die von Zwangsarbeiter/n/innen (als Subjekte) selbst aufgenommen wurden. Wir wollen untersuchen, in welchem Kontext diese Fotos entstanden sind, zu welchem Zweck sie gemacht wurden, mit welchen Mitteln, und von einigen ausgewählten Beispielen erzählen wir die Geschichten, die hinter diesen Fotos stehen.

Donnerstag, 2. November 2006, 18.00–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustd.; Anmeldeschluss: 18. Oktober. Gebühr: EUR 20,00 · Kurs 062-2110 ●

Foto: Stadtarchiv Göttingen

Kinderarmut in Göttingen

Gemeinsam mit der BÜRGERSTIFTUNG GÖTTINGEN will die VHS in einer Informationsreihe über das brisante und verdrängte Thema Armut von Kindern in unserer Stadt informieren und das Engagement für Gegenmaßnahmen fördern.

Vortrag: Schülerfirmen

WOLFGANG VOGELSAENGER, SCHULLEITER GEORG-CHRISTOPH-LICHTENBERG-GESAMTSCHULE

Engagierte Schulen stellen ihren Lehrplan um auf lebenspraktische Kenntnisse für ihre Schüler/innen. Die Entdeckung von Marktlücken, Business-Planung, Marketingkonzepte und Finanzierung stehen auf dem Lehrplan, um in einer schwierigen Berufswelt den richtigen und zu den Fähigkeiten passenden Start zu finden. Der Vortrag wendet sich an Schüler/innen, Eltern und Betriebe.

Donnerstag, 30. November 2006, 19.00–21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 15. November. Gebührenfrei · Kurs 062-9201

Stadt – Reich – Fluss

Deutschland im Mittelalter – Geschichte erfahren

HINRICH LANGE, OSTR. A.D.

Ausgehend von der Geschichte der Stadt Göttingen im Mittelalter soll der historische Blick auf die weiteren Verflechtungen der Stadt in Region und Reich ausgeweitet werden; das Stichwort Fluss gibt Anlass zur Betrachtung von Handel, Wirtschaft und Umwelt im Mittelalter. Mindestens zwei Exkursionen in die nähere Umgebung sollen für Veranschaulichung sorgen (Quedlinburg/Magdeburg/Goslar u. a., nach Absprache mit den Kursteilnehmern).

Dienstags, 31. Oktober bis 19. Dezember 2006, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 16 Ustd. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 062-2101

Stadtführungen

Geschichte Grones

DORIS HESSE

Die reichen und mit Sorgfalt zusammengetragenen Sammlungen des Heimatvereins Grone veranschaulichen die spannende Geschichte dieses großen Stadtteils, der vor 1077 Jahren erstmalig in kaiserlichen Urkunden erwähnt wird. Die Pfalz Grona, das Leben im Mittelalter, aber auch die Zeit des Dritten Reichs und die für Göttingen so lebenswichtige Eingemeindung in die Stadt sind u. a. Themen, die gemeinsam erfahren und behandelt werden. Kaffee und Kuchen runden das Erlebnis ab.

Samstag, 11. November 2006, 14.30–16.30 Uhr; Bürgerhaus Grone, Greitweg, Bushaltestelle (Linie 8); 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 27. Oktober. Gebühr: EUR 6,00 · Kurs 062-2008 ●

Alt-Grone lebendig gemacht

DORIS HESSE

Königshof, Pfalz Grona, Königsstieg. All das und noch mehr weist auf eine große Vergangenheit des größten Göttinger Stadtteils Grone hin. Der Thie, die alte Siedlungsbefestigung und andere Plätze, die für die Groner Menschen im Mittelalter von hoher Bedeutung waren, werden angesteuert.

Samstag, 4. November 2006, 14.30–16.30 Uhr; Treffpunkt: Bürgerhaus Grone, Greitweg, Bushaltestelle (Linie 8); 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. November. Gebühr: EUR 5,00 · Kurs 062-2007 ●

Klöster und Orden im mittelalterlichen Göttingen

MECHTHILD JOSÉ-THUMBECK, KATH. CITYPASTORAL GÖTTINGEN

Straßennamen wie „Barfüßerstraße“ oder „Paulinerstraße“ erinnern noch heute an die ehemalige Existenz der so genannten „Bettelorden“ im späten Mittelalter.

Der zweistündige Rundgang durch die Göttinger Altstadt begibt sich auf die Spurensuche dieser ehemaligen Klöster und Orden.

Anmeldung: Kath. Citypastoral Göttingen, Tel.: (0551) 54795-0/-27;

Freitag, 22. September 2006, 16.00–18.00 Uhr; Treffpunkt: Städtisches Museum, Ritterplan 7–8; 3 Ustd.; Anmeldeschluss: 20. September. Gebühr: EUR 5,00 · Kurs 062-2400 ●

Edith Stein – Studentin in Göttingen: 1913–1916

DR. MARY HEIDHUES, EDITH-STEIN-KREIS GÖTTINGEN E.V./MECHTHILD JOSÉ-THUMBECK, KATH. CITYPASTORAL GÖTTINGEN

„Das liebe alte Göttingen“, so beginnen Edith Steins Erinnerungen an die Jahre 1913–1916 in Göttingen. In dem eineinhalbstündigen Rundgang durch die Göttinger Altstadt sehen wir Göttingen mit den Augen einer klugen, weltoffenen Studentin, die in der „Blütezeit“ der Philosophie hier studierte und eindrucksvolle Menschen kennen lernte, die ihr weiteres Leben prägten.

Anmeldung: Kath. Citypastoral Göttingen, Tel.: (0551) 54795-0/-27.

Freitag, 6. Oktober 2006, 15.30–17.00 Uhr; Treffpunkt: Citykirche St. Michael, Kurze Str.; Anmeldeschluss: 4. Oktober. Gebühr: EUR 5,00 · Kurs 062-2402 ●

Salz der Erde – ein spiritueller Rundgang durch die Saline Luisenhall

BARBARA FINK, STADTFÜHRERIN/MECHTHILD JOSÉ-THUMBECK, KATH. CITYPASTORAL GÖTTINGEN

Das „Salz der Erde“ wird seit jeher gerne als Metapher in unserem Leben verwendet. Doch die eigentliche Salzgewinnung ist eine harte und schweißtreibende Tätigkeit, fern von jeglicher Romantik.

Beim Rundgang durch die Saline Luisenhall werden ihre Geschichte und Produktionsart erläutert, eine in Europa einzigartige, da nicht mehr verwendete Produktionsart der Salzgewinnung.

Geistliche Impulse während der zweistündigen Führung laden zum Innehalten ein, die „Wurze des Lebens“ neu zu entdecken.

Anmeldung: Kath. Citypastoral Göttingen, Tel.: (0551) 54795-0/-27.

Freitag, 8. September, 16.00–18.00 Uhr; Treffpunkt: Saline Luisenhall, Greitweg 48, Göttingen-Grone; Anmeldeschluss: 7. September. Gebühr: EUR 5,00 · Kurs 062-2403 ●

Dietrich Bonhoeffer, August 1935

Vortrag: Dietrich Bonhoeffer

DR. JOSEF ACKERMANN

In seinem Buch über Dietrich Bonhoeffer zeichnet der Göttinger Historiker die besonderen Lebensabschnitte des Widerstandskämpfers und evangelischen Pfarrers bis zu seiner Ermordung durch die Nationalsozialisten 1945 nach. Der persönliche familiäre Hintergrund, sein Verantwortungsgefühl und die moralischen christlichen Werte haben Bonhoeffer in den aktiven und mutigen Widerstand gegen die Nazis getrieben. Der Autor liest auch zentrale Passagen aus seinem Buch.

Montag, 11. Dezember 2006, 20.00–21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Ustd. Gebühr: EUR 8,00 · Kurs 062-9202 ●

Folter als Mittel gegen Terror?

Ein philosophischer Nachmittag

KRISCHNA GUTSCHKE, M. A. PHILOSOPHIE

Jeder Staat besitzt anerkanntermaßen ein Recht auf Selbstverteidigung. Lässt sich aber aus diesem Recht ableiten, dass Staaten, die sich der Wahrung der Menschenwürde und der Rechtsstaatlichkeit verschrieben haben, wie gelegentlich gefordert, Folter als äußerstes Mittel zur Abwehr terroristischer Anschläge einsetzen dürfen?

Um auf diese Frage Antworten zu finden, soll zunächst in freier Diskussion und anhand bedeutsamer Quellen geklärt werden, was „Terrorismus“, „Menschenwürde“ und „Rechtsstaatlichkeit“ bedeuten. Anschließend bleibt zu sehen, was sich daraus für den staatlichen Umgang mit Terrorismus ergibt und ob Folter als Mittel gegen Terror zugelassen werden darf.

Samstag, 7. Oktober 2006, 14.00–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.; Anmeldeschluss: 28. September. Gebühr: EUR 18,00 · Kurs 062-2301 ●

Die Lüge – moralisch verboten, im Leben unverzichtbar

Ein philosophischer Nachmittag

KRISCHNA GUTSCHKE, M. A. PHILOSOPHIE

Zu lügen gilt als unmoralisch. Notlügen sind vielleicht vertretbar, wenn dadurch größeres

Unheil vermieden wird. Und doch vergeht kaum ein Tag, ohne dass wir lügen. Wir lügen aus Höflichkeit, um Zeit zu sparen, aus Bequemlichkeit, um einen Vorteil zu erlangen, um uns zu schützen usw. Was folgt aus diesem Auseinanderklaffen von Moral und Alltags-handeln? Müssen wir akzeptieren, dass Lügen ein beständiger Teil von uns sind, oder bedarf es einer anderen moralischen Bewertung von Lügen? Zur Entscheidung dieser Fragen soll in Diskussion und mittels Betrachtung kurzer Texte geklärt werden, was Lügen sind, welche Bedeutung sie für uns haben und inwiefern sie als unmoralisch anzusehen sind.

Samstag, 27. Januar 2007, 14.00–18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustd.; Anmeldeschluss: 12. Januar. Gebühr: EUR 18,00 · Kurs 062-2300 ●

Der Buddhismus im Überblick

DR. LÁSZLÓ HANKÓ, SINOLOGE

Der Kurs möchte über die folgenden Themen einen Überblick verschaffen:

- Leben und Werk von Siddhartha Gautama Buddha
- Grundlagen des Buddhismus: die Vier Edlen Wahrheiten; Karman als universelles Gesetz von Ursache und Wirkung; Samsara: der Kreislauf von Werden und Vergehen; Vorbestimmung und Erlösung; Reinkarnation, Erleuchtung und Nirvana
- Verbreitung und Entwicklung: vom Kleinen Fahrzeug (Hinayana) zum Großen Fahrzeug (Mahayana)
- Neue Schulrichtungen in China, Tibet und Japan und deren Lehren
- Die buddhistische Götterwelt mit Buddhas und Bodhisattvas
- Zen-Buddhismus in Japan
- esoterischer Buddhismus in Tibet und in Japan, dessen Geheimlehre; Mantra und Mandala; Meditationspraktiken.

Sie können Gebetspraktiken ausprobieren und Sutren kennen lernen. Sie erhalten eine Einführung in die buddhistische Kunst und Architektur. Wir versuchen, auch die folgende Frage zu beantworten: Was können wir im westlichen Kulturkreis von den Kulturgütern des Ostens profitieren?

Donnerstags, 2. November 2006 bis 8. Februar 2007, 18.00–19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustd. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 062-2302

Gott in der Philosophie

KRISCHNA GUTSCHKE, M. A. PHILOSOPHIE

Gott spielt nicht nur in der Religion eine zentrale Rolle. Auch in der europäischen Philosophie wurde immer wieder intensiv über ihn nachgedacht. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden dadurch z.T. sehr unterschiedliche Ansichten. Diese Ansichten kennen zu lernen und ihrer Entwicklung durch Lektüre und Diskussion ausgewählter Textauszüge von der Antike bis zur Moderne nachzugehen, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund stehen dabei die Fragen: Was ist Gott, kann seine Existenz bewiesen werden und welche Bedeutung hat er für uns Menschen?

Dienstags, 26. September 2006 bis 30. Januar 2007, 19.30–21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustd. Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 062-2305



Studium ohne Abitur

Vorbereitungskurs für den Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung

Zulassungsvoraussetzungen:

Zur Prüfung werden nur Bewerber/innen zugelassen, die

- seit zwölf Monaten in Niedersachsen wohnen (Ausnahmen möglich);
- die Vorbereitung durch ein Gutachten nachweisen;
- eine mindestens zweijährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert haben und eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit im entsprechenden Berufsbereich bzw. drei Jahre Berufspraxis in verschiedenen Bereichen nachweisen können.

Es können aber auch Bewerber/innen ohne Berufsausbildung zugelassen werden, wenn Sie eine mindestens fünfjährige qualifizierte Berufstätigkeit belegen können oder der Nachweis der selbstständigen Führung eines Haushaltes mit mindestens einer erziehungs- oder pflegebedürftigen Person erbracht wird.

Prüfung: Die Prüfung findet an der Hochschule in Niedersachsen statt, an der das Studium absolviert werden soll.

Unterrichtsstoff

- *allgemeiner Teil:* Deutsch/Politik/Gesellschaft, Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Englisch, Mathematik.
- *besonderer Teil:* Beratung/Hilfe in der Orientierungsphase bei: Hochschulkontakten, Studienfach- und Studienort-Entscheidung.

Anmeldung und Information:

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V., Region Göttingen, Rote Straße 19, D-37073 Göttingen, Fon 0551/47188, Fax 0551/48170, info@bw-verdi-goe.de, www.bw-verdi-goe.de.

Vorbereitungskurse in Tagesform: Kurs-Nr.: 876420+877430

Diese Kurse zur Vorbereitung auf den Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung haben die Anerkennung der Gleichwertigkeit gemäß § 2 Abs. 3 BAföG in Verbindung mit der Vorkurse-Verordnung.

Beginn/Dauer, Unterrichtszeiten:

876420: Mo., 28.08.2006, bis Do., 19.04.2007 (Schulferien frei).

877430: Mo., 02.07.2007, bis Do., 03.04.2008 (Schulferien frei).

Tageskurs: Mo., Di., Mi., Do., 8.30–12.45 Uhr, ca. 560 Ustd.

Kurskosten: (Anmeldegebühr + Kursgebühr):

Bei einmaliger Zahlung: EUR 50,00 + EUR 1.350,-; für ver.di-Mitglieder, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger: EUR 50,00 + EUR 1.150,-.

Ratenzahlung 876420: EUR 50,00 + 8 Raten à EUR 175,00 (EUR 150,00).

Ratenzahlung 877430: EUR 50,00 + 9 Raten à EUR 160,00 (EUR 140,00).

Berufsbegleitender Vorbereitungskurs: Kurs-Nr.: 877410

Beginn/Dauer, Unterrichtszeiten (in der Regel):

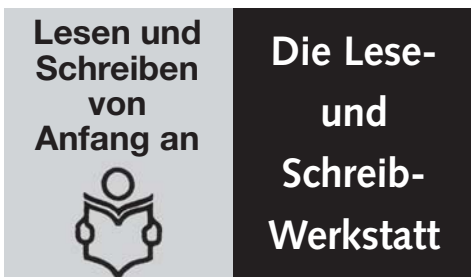
Di., 27.02.2007, bis Do., 03.04.2008 (Schulferien frei).

Abendkurs: Di., Mi., Do., 18.15–20.45 Uhr, und ca. 20 Samstage (9.00–14.30 Uhr), ca. 480 Ustd.

Kurskosten (Anmeldegebühr + Kursgebühr):

Bei einmaliger Zahlung: EUR 50,00 + EUR 1.250,-; für ver.di-Mitglieder, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger: EUR 50,00 + EUR 1.100,-.

Bei Ratenzahlung: EUR 50,00 + 13 Raten à EUR 100,00 (EUR 90,00).



Abendkurse

Hier lerne ich das Lesen und Schreiben. Noch mal ganz von Anfang an. Ohne Noten. Ohne Druck. Und ohne Angst. Wir sind ganz unter uns. Und kein anderer weiß was davon. Eine bis drei Millionen Erwachsene in Deutschland können nur sehr schlecht oder überhaupt nicht lesen und schreiben. Für Göttingen hieße das: etwa 1200 bis 2500 Menschen. Wenn Sie große Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben und es noch einmal von der Pike auf lernen wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Oder wenn Sie jemanden kennen, der solche Probleme hat, dann erzählen Sie ihm von der Lese- und Schreib-Werkstatt der Volkshochschule. Alle Anrufe werden vertraulich behandelt. Auch die Teilnahme an den Kursen ist streng vertraulich. Niemand erfährt davon.

Alle Kurse finden statt in der VHS, Theodor-Heuss-Str. 21. Sie laufen durchgehend ohne Semesterpausen und kosten EUR 0,50 pro Unterrichtsstunde. Eine Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Erstberatung.

Informationen

Dr. Hermann Engster, Tel. (0551) 49 52-13, engster@vhs-goettingen.de

Grundstufe

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Dienstags und donnerstags, 18.30–20.00 Uhr

Mittelstufe

DANA KRÜGER

Montags und mittwochs, 18.00–20.00 Uhr

Fortgeschrittenen-Stufe

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Montags, 17.00–19.15, und donnerstags, 17.00–18.30 Uhr

Informationen zu den Schulabschlüssen:

Studienleiterin, Astrid Schneller, Ellen Vogel, Tel. (0551) 49 52-27, schneller@vhs-goettingen.de; Sozialpädagogin Ulrike Lohmann, Tel. (0551) 49 52-21, lohmann@vhs-goettingen.de

Sekretariat: Sylvia Haase, Tel. (0551) 38 43 86 77, haase@vhs-goettingen.de

Sprechzeiten: dienstags, 9.00–11.00 Uhr, und donnerstags, 10.00–12.00 Uhr

Unterrichtsort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, 37075 Göttingen

Hauptschulabschluss – Nachmittagslehrgang

ASTRID SCHNELLER UND LEHRER/INNEN-TEAM

An der Abschlussprüfung zum *Sekundarabschluss I/Hauptschulabschluss* kann teilnehmen, wer die gesetzliche Schulpflicht erfüllt hat. Der Vorbereitungslehrgang bereitet auf den Hauptschulabschluss vor. Für den Hauptschulabschluss ist keine Fremdsprachenprüfung vorgesehen. Englisch kann als Wahlfach für den Abschluss besucht und geprüft werden. Teilnehmer/innen mit ausländischer Herkunft können eine Prüfung in ihrer Muttersprache statt Englisch beantragen. Der Unterricht nimmt Rücksicht auf Teilnehmende mit Lernschwierigkeiten. Bitte ausführliches Merkblatt anfordern.

Montag bis Donnerstag, 13.30–17.45 Uhr, 30. Oktober 2006 bis Juli 2007; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21. Gebühr: EUR 600,00 oder 8 Monatsraten à EUR 70,00, plus einer einmaligen Anmeldegebühr von EUR 40,00. Für jugendliche Teilnehmer mit Wohnsitz in Göttingen: EUR 20,00 monatlich (Förderung angefragt), andere: EUR 70,00 monatlich, plus einmaliger Anmeldegebühr: EUR 40,00. Kurs 062-8001

Realschulabschluss – Tagesrealschule

ASTRID SCHNELLER UND DOZENT/EN/INNEN-TEAM

Der *Sekundarabschluss I/Realschulabschluss* bzw. *Realschulabschluss erweitert* kann von Teilnehmenden erworben werden, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und Grundkenntnisse in Englisch oder bei Teilnehmer/innen ausländischer Herkunft in ihrer Muttersprache nachweisen können. Bitte ausführliches Merkblatt anfordern.

Montag bis Freitag, 8.00–13.00 Uhr, 4. Sept. 2006 bis Juli 2007; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21. Gebühr: EUR 1.108,00 oder 12 Raten à EUR 89,00, plus Anmeldegebühr: EUR 40,00. Für jugendliche Teilnehmer mit Wohnsitz Göttingen: EUR 20,00 monatl., plus einmaliger Anmeldegebühr: EUR 50,00. Zusätzlich werden monatlich EUR 10,00 für eine mehrtägige Klassenfahrt erhoben. Kurs 062-8010

Montag bis Freitag, 8.00–13.00 Uhr, 26. Februar 2007 bis Februar 2008; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21. Gebühr: EUR 1.108,00 oder 12 Raten à EUR 89,00, plus Anmeldegebühr: EUR 40,00. Für jugendliche Teilnehmer mit Wohnsitz Göttingen: EUR 20,00 monatlich, plus einmaliger Anmeldegebühr: EUR 50,00. Zusätzlich werden monatlich EUR 10,00 für eine mehrtägige Klassenfahrt erhoben. Kurs 071-8010

Realschulabschluss – Abendrealschule

ASTRID SCHNELLER UND DOZENT/EN/INNEN-TEAM

Der *Sekundarabschluss I/Realschulabschluss* bzw. *Realschulabschluss erweitert* kann von Teilnehmenden erworben werden, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und Grundkenntnisse in Englisch oder bei Teilnehmer/innen ausländischer Herkunft in ihrer Muttersprache nachweisen können. Bitte ausführliches Merkblatt anfordern.

Montag bis Donnerstag, 18.00–21.15 Uhr, 4. September 2006 bis Februar 2008; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21. Gebühr: EUR 894,00 oder 17 Raten à EUR 50,00, plus Anmeldegebühr: EUR 44,00. Für jugendliche Teilnehmer mit Wohnsitz Göttingen: EUR 20,00 monatlich, plus einmaliger Anmeldegebühr: EUR 93,00. Kurs 062-8014

Montag bis Donnerstag, 18.00–21.15 Uhr, 26. Februar 2007 bis Juli 2008; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21. Gebühr: EUR 894,00 oder 17 Raten à EUR 50,00, plus Anmeldegebühr: EUR 44,00. Für jugendliche Teilnehmer mit Wohnsitz Göttingen: EUR 20,00 monatlich, plus einmaliger Anmeldegebühr: EUR 93,00. Kurs 071-8014

Die Volkshochschule Göttingen

Geschäftsführer:

Günter Blümel, M.A., Tel. 49 52-20

Stellvertretender Geschäftsführer:

Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys., Tel. 49 52-38

Sekretariat Geschäftsführung:

Carola Piechota, Tel. 49 52-19, Fax 49 52-32

Abteilungsleiterin Personal und Finanzen:

Monika Busch, Betriebswirtin (VWA),

Tel. 49 52-16, Fax 49 52-14

Buchhaltung, Personalsachb., Mahnwesen:

Markus Bötte, Tel. 49 52-50

Constanze Conrady, Tel. 49 52-17

Gudrun Rode, Tel. 49 52-22

Abteilungsleiter Organisation:

Thomas Krispin, Dipl.-Ing., Tel. 49 52-18

Organisation:

Roswitha Kropp, Tel. 49 52-46

Anmeldung:

Corinna Kempe, Tel. 49 52-12

Gudrun Rode, Tel. 49 52-39

Telefonzentrale:

Sonja Berger, Andrea Pfeil-Ahting, Tel. 49 52-0

Auszubildende:

Melanie Bührke, Tel. 49 52-17

Hausmeister: Stefan Bach, Bahnhofsallee 7,

Tel. 49 52-30; Edward Badzinski, Theodor-Heuss-Str. 21, Tel. 49 52-28

Hausdienste: Alexander Adler, Christoph Dume,

Bingül Elikara, Ferdinand Engelhardt, Oliver Heine,

Jens Hoffmann, Sina Hoppe, Urs Jahreis, Corin

Schmidt, Sybille Stern, Marcel Stüber, Manuel

Tappe, Markus Zimmermann

DIE FACHBEREICHE

Fachbereichsleiter Schulabschlüsse, Kultur:

Günter Blümel, M.A., Tel. 49 52-20

Astrid Schneller (Realschule), Tel. 49 52-27

Sachbearbeitung: Sylvia Haase, Tel. 38 43 86-77

Fachbereichsleiter Sprachen:

Haide Faridani, Tel. 49 52-47

Friederike von Criegern de Guiñazú

(Informationen Deutsch als Fremdsprache),

Tel. 49 52-37

Dr. Hermann Engster, Tel. 49 52-13

Sachbearbeitung: Petra Martin, Tel. 49 52-11

Koordinatorin EQUAL-Projekte:

Almut Becker-Tietjen, M.A., Tel. 49 52-15,

Angelika Böttcher, Stud.-Ass., Tel. 49 52-63

Sachbearbeitung: Anette Rötteken,

Tel. 49 52-38; Sylvia Büttner, Tel. 49 52-62

Fachbereichsleiter EDV, Berufliche Bildung, Pro-

jekte: Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys., Tel. 49 52-38

Sachbearbeitung: Monika Schneider, Tel. 49 52-25,

Sylvia Haase, Tel. 38 43 86-77, Heike Henke, Tel.

38 43 86-78

Fachbereichsleiter Kaufmännische Bildung,

Firmenschulung, Gesundheit: Hans-Dieter

Rittmeier, Betriebswirt, Tel. 49 52-36

Carola Piechota (Gesundheit), Tel. 49 52-19

Sachbearbeitung: Monika Schneider,

Tel. 49 52-25, Heike Günther, Tel. 49 52-49

Projektmitarbeiter/innen:

Susanne Berdelmann, Dipl.-Päd., Tel. 49 52-43;

Maria Casan-Ciscar, Tel. 49 52-34; Ursula Gerecht,

Tel. 49 52-41; Goschka Grynia-Gallwitz, M.A., Tel.

49 52-29; Birgit Kepke-Hartwig, Dipl.-Sozialw., Tel.

49 52-45; Dr. Caroline H. Kurz, Dipl.-Chemikerin,

Tel. 38 43 86-72; Ulrike Lohmann, M.A., Tel.

49 52-21; Diana-Beatha Lorenz, Tel. 38 43 83-12;

Jörg Meinbrok, Dipl.-Phys., Tel. 38 43 86-75;

Karin Müller, Tel. 38 43 83-11; Bärbel Okatz,

M.A., Tel. 38 43 86-73; Astrid Schneller, Dipl.-

Geografin, Tel. 49 52-27; Jens Schomburg, Dipl.-

Päd., Tel. 49 52-35; Britta Skaliks, Dipl.-Päd., Tel.

38 43 83-13; Astrid Strohmeier-Schwonke, Dipl.-

Päd., Tel. 49 52-44; Helmut Thiele, Betriebswirt,

Tel. 38 43 86-74; Hilke Thomas, Stud.R., Tel.

38 43 86-76; Isabella Wolter, Dipl.-Pol., Tel.

49 52-59; Dr. Maren Zempel-Gino, Tel. 49 52-23

Der Volkshochschulverein

Der Vorstand: Klaus Wettig, MdEP a. D. (Vorsit-

zender); Gerda Fischer, Ratsmitglied (Stellvertre-

tende Vorsitzende); Rolf Becker, Studienrat (Stell-

vertretender Vorsitzender); Sabine Heuer, Stellv.

Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft;

N. N.; Jörg Rudolph, Ratsmitglied; Herbert Schmidt,

Dipl.-Päd., Studienrat a. D., Ratsmitglied; Dr. Dag-

mar Schlaeplitz-Beck, Stadt Göttingen, Sozial- und

Kulturdezernentin; Wolfgang Thielbörger, Rats-

mitglied; N. N.

Dozentenvertretung: Viviana Castillo, Konstantin

Kastrinojannis

Der Beirat: Prof. Dr. Martin Baethge, Georg-Aug-

ust-Universität, Soziologisches Seminar; Gerd

Uwe Boguslawski, Erster Bevollmächtigter, IG Me-

tall; Barbara Fuisting, Dipl.-Geogr., Mahr GmbH;

Klaus Geide, Vorstand Beschäftigungsförderung

Göttingen k.A.ö.R.; Henning Grahlmann, Dipl.-

Päd., Stellvert. Schulleiter, Berufsbildende Schule

III; Prof. Dr. med. Hüttemann, Facharzt für Innere

Medizin; Brigitte Krompholz-Roehl, Leiterin der

Stadtbibliothek Göttingen; Prof. Dr. Doris Lemmer-

möhle, Georg-August-Universität, Pädagogisches

Seminar; Harald Melzer, Fachbereichsleiter, Stadt

Göttingen; Dr. Sigrid Vogel, Leiterin des Studien-

seminars Göttingen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Volkshochschule Göttingen e.V.,

Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

Verantwortlich: Günter Blümel, Geschäftsführer

Satz und Gestaltung: Bernd Neubauer,

Tel. (05507) 99 99 21 · bueroneubauer@aol.com

Druck: Göttinger Druckhaus, Göttinger Tageblatt

GmbH & Co.

Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 15.12.2005.

Anzeigenschluss für das Programm 2/2007 am

30.11.2006. Erscheinungsdatum: 26.01.2007.

Informationen zu Anzeigen/Beilagen: Günter

Blümel, VHS, Tel. (0551) 49 52-20, Fax 49 52-32,

E-Mail: bluemel@vhs-goettingen.de

Korrektur und Anzeigen: Lektorat Busse,

Tel. (0551) 4 15 58 · lektoratbusse@gmx.de

Titelfoto: Mauritius Foto-Agentur

Abbildungen: F. W. Bernstein, Renate Bethmann,

Bernd Beuermann, Ingo Bulla, Rod Dungan,

Ulrich Drees, Martin Esche, Bernd Neubauer,

Roberto Kohlstedt, Friederike von Criegern de

Guiñazú, Harald Wenzel, VHS-Archiv

Auflage: 77 000, kostenlose Verteilung an alle

Haushalte im gesamten Stadtgebiet. Nachdruck

nur mit Genehmigung und Quellenangabe.

Satzfehler, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Alle Mitarbeiter/innen erreichen

Sie per E-Mail unter:

„Nachname“@vhs-goettingen.de

Göttinger Kulturtermine

September 2006 bis Januar 2007

10. Innenhof-Theaterfestival

01.09.–03.09.2006, Düstere Straße
(neben Vinum)

Weststadtfest

09.09.2006, Musa e. V.

11. Göttinger Gänselieselfest

24.09.2006, Innenstadt

23. Kinderfilmfest

08.10.–15.10.2006, Lumière

Göttingen – Licht und mehr

08.10.–15.10.2006, „Ab in die Mitte! –
Die City-Offensive Niedersachsen“,
Innenstadt

15. Göttinger Literaturherbst

06.10.–15.10.2006, Altes Rathaus,
Deutsches Theater

Verleihung des Samuel-Bogumil-Linde- Preises der Partnerstädte Göttingen und Toruń

22.10.2006, Deutsches Theater

SIVA – 25. Südniedersächsische Infor- mations- und Verkaufsausstellung

28.10.–06.11.2006, Lokhalle und Frei-
gelände

29. Göttinger Jazzfestival

03.11.–05.11.2006, Deutsches Theater,
Musa

38. Göttinger Jugendbuchwoche

05.11.–11.11.2006, Göttinger Schulen

27. Europäische Länderfilmtage

24.11.–03.12.2006, Lumière

Weihnachtsmarkt vor dem Alten Rathaus

Ende Nov. bis 23. Dezember 2006,
Innenstadt

43. Musikalische Morgenveranstaltung für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen

12.12.2006, Stadthalle

Verleihung des Satirepreises „10. Göttinger Elch“

Mitte Januar 2007, Altes Rathaus



Parkhaus am Bahnhof

Spezialtarife für VHS-Teilnehmer/innen!


5 Minuten bis zur VHS, Bahnhofsallee 7, EUR 2,50 für eine Parkdauer von 8 Stunden, Chip bei der Einfahrt ziehen und beim Info-Point der VHS codieren!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Anmeldung:

- schriftlich, auch per Fax (0551) 49 52-32 oder E-Mail: anmeldung@vhs-goettingen.de, nur mit Bankeinzug;
- persönlich zu den Öffnungszeiten: montags, 9.00 bis 13.00 Uhr; dienstags und donnerstags, 9.00 bis 13.00 und 14.30 bis 17.00 Uhr; mittwochs und freitags geschlossen; Sonderöffnungszeiten siehe Seite 3;
- keine telefonische Anmeldung.
- Die Gebühren sind grundsätzlich in einem Betrag vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen. Spätestens jedoch 7 Kalendertage nach der durch die persönliche Eintragung in die Kursliste erfolgten verbindlichen Anmeldung.
Bei Veranstaltungen mit ausgeschriebenem Anmeldetermin ist das Entgelt zu diesem Anmeldetermin fällig. Die Nichtteilnahme entbindet Sie nicht von der Pflicht zur Zahlung der Gebühr. Bei Mahnverfahren tragen Sie die Kosten.

2. Ermäßigungen:

- Für Kurse, die mit einem *fetten schwarzen Punkt* • hinter der Kursnummer/Gebühr gekennzeichnet sind, gibt es *keine Ermäßigung*.
- Für Kurse *ohne* Kennzeichnung Ermäßigung gegen Vorlage entsprechender Nachweise:
20 %: Arbeitslose, Student/innen, Schüler/innen, Auszubildende;
50 %: für Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.
- Ausnahmen: in Härtefällen auf schriftlichen Antrag an die Geschäftsführung;
Information unter: (0551) 49 52-12.
-  Bei Kursen, die mit diesem Symbol versehen sind, verstehen sich die Preise inkl. Unterrichtsmaterial.

3. Rücktritt, Kursabsagen, Erstattungen von Gebühren:

- Rücktritt nur schriftlich und gegen Vorlage der Anmeldebestätigung. *Rücktrittskosten: EUR 6,00.*
- *Rücktrittstermine bis spätestens 15 Kalendertage* vor Beginn bei Wochenseminaren, Bildungsurlauben, Wochenendseminaren, Computerkursen, Kompaktkursen, Kursen in Werkstätten, Kursen mit praktischem Musikunterricht, Kochkursen. Der Rücktritt von Veranstaltungen bis zu 12 Unterrichtsstunden ist nicht möglich. Ist ein Anmeldeschluss im Programm genannt, gilt dieses Datum als letzter Rücktrittstermin.
- Für Lehrgänge, Studienreisen und Seminare mit auswärtiger Unterbringung gelten die jeweils besonderen Vertragsbedingungen;
- bei allen anderen Kursen muss ein Rücktritt vor dem 2. Unterrichtstermin der VHS schriftlich mitgeteilt werden;
- bei Kursabsage durch die VHS wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen wird die volle Gebühr erstattet.

4. Teilnahmebescheinigung:

Eine Bescheinigung ist kostenlos, jede weitere kostet EUR 4,00.

5. Hausordnung:

Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Klassenräumen darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

6. Haftung:

Eine Haftung gegenüber Teilnehmern und Teilnehmerinnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Volkshochschule nicht.

Fax-Anmeldung

(0551) 49 52-32



Volkshochschule
Göttingen e. V.
Bahnhofsallee 7
Otto-Hahn-Zentrum

37081 Göttingen
Tel. (0551) 49 52-0
Fax (0551) 49 52-32

E-Mail: anmeldung@vhs-goettingen.de

Absender/in (bitte in Großbuchstaben):

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Für unsere Statistik (Alter in Jahren bitte ankreuzen)

unter 18	18-24	25-34	35-49	50-65	über 65
----------	-------	-------	-------	-------	---------

Kurstitel _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____

und/oder _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____

und/oder _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____

und/oder _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____

Bitte ankreuzen:

Ich bitte um Einzug des o. g. Betrags von meinem Konto.

Bankinstitut/Ort _____

Kontonummer _____

BLZ _____

Ich möchte den Kurs an folgende Person verschenken:

Name _____

Anschrift _____

Ich stelle einen Ermäßigungsantrag als:

- Empfänger/in von Arbeitslosengeld II
- Empfänger/in von laufender Sozialhilfe
- Arbeitlose/r
- Student/in
- Schüler/in
- Auszubildende/r

Bescheinigung/Ausweis bitte beifügen.

Die Teilnahmebedingungen der VHS erkenne ich hiermit an (siehe Inhaltsverzeichnis) und melde mich verbindlich an. Die erforderliche Bescheinigung für Ermäßigung füge ich bei. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht, sie können für die Kursverwaltung gespeichert werden. Bei Personen unter 18 Jahren bitte eine rechtsverbindliche Unterschrift.

Ort /Datum _____

Unterschrift Kontoinhaber/in bzw. Unterschrift Teilnehmer/in _____